

Der **göttliche Geist** eines *Menschen* „**ER-WACHT**“ in dem Moment, wenn *er* erkennt, dass *er* sich in Bezug „**auf sich selbst**“ und in Bezug „**auf die Welt**“, die *er* sich „**bisher**“ *selbst-logisch ausgedacht hat*...

... "**IM-ME(E)R<NUR selbst logisch-getäuscht hat**“!

Die **geistige Größe** eines *Menschen* wird **nicht** durch seinen *weltlichen Status* und sein *intellektuelles Wissen* bestimmt, sondern durch seine „**Demutsfähigkeit**“ und seine „**UPsolute LIEBE**“ gegenüber **allem und jedem!**

Erst, wenn *Du* "**Leser-Geist**" bereit dazu bist, *Dein* bisheriges, „**de facto JETZT ausgedachtes Leben**“ einer „**geistreichen Kritik**“ zu unterwerfen, wirst *Du* ein „**vollkommen neues LeBeN ERleben**“!

„**Fakt I<ST**“:

Dein JETZT ausgedachtes „persönliches Leben“ läuft, bei genauer „**Re-vision**“, über „**weite STR-Ecken**“ **NUR** *zwangsläufig*, d.h. „**MeCH-ANI-SCH gesteuert ab**“ (MeCH = $\Gamma\Omega$, das bedeutet „**Gehirn**“!) und **bestand** (*de facto JETZT<gedacht*) mehr aus **Zwängen, Aufregungen, Ärger** und **Überlebens-Ängsten** als aus *befriedigenden Freuden!*

Du hast es **JETZT** in der Hand, jeden *von Dir Geist* „**bewusst**“ *erlebten Moment* **AL \supset S** *fantastisches „göttliches Wunder*“ und „**himmlischen GeN \supset USS**“ zu „**ER \supset leben**“!

„Die HOLO-Grammatik der Sprache Gottes“

Manchen Menschen genügt das **Wort** eines *aufrechten Menschen* um dessen Behauptungen **Glauben zu schenken**, andere wiederum benötigen dafür schon dessen „**Ehrenwort**“, für wieder andere gilt erst dann etwas, wenn sie es „**mit einem Handschlag besiegelt**“ haben... und „**ganz MISS-trauische Menschen**“ fühlen sich erst dann ganz sicher, wenn sie es „**schwarz auf weiß**“ besitzen... und genau dies ist die große „**intellektuelle Falle**“ aller *normaler Menschen*!

Jeder „**gläubige Mensch**“ findet nämlich „**seine eigenen Selbst-Lügen**“ in den von ihm „**persönlich bevorzugten Lehr-Büchern**“, die das, was er glaubt, „**schwarz auf weiß**“ bestätigen!

Nun besteht ein großes *menschliches Problem* darin, dass sich *normale Menschen nicht* darüber einig werden, welche Bücher nun die „**richtigen Lehren**“ und welche nur Lügen und Märchengeschichten enthalten. Jedem *Menschen* werden immer nur **die Lehrbücher richtig erscheinen**, die genau das beinhalten, was ihrer **zwanghaft anerzogenen Normierung**, d.h. ihrem *persönlichen* „**intellektuellen Wissen/Glauben**“ „**logisch erscheint**“!

Nach Meinung *logisch denkender Rationalisten* findet man „**bewiesene Wahrheiten**“ nur in den „**Büchern der Naturwissenschaft**“ (Mathematik-, Physik-, Chemie-, Medizin- usw. Bücher), in den **Heiligen Schriften** befinden sich dagegen nur „**religiöse Märchengeschichten**“!

Religiöse Menschen wiederum streiten in einem fort, dass **ihre Bibel** oder **ihr Koran** oder **ihre Lehre Buddhas** oder die **Lehre der Hindus** oder die **Lehre des Lao Tse** usw. „**die einzig richtige Lehre**“ sei!

Fakt ist: Jeder *Mensch*, der von der „**allumfassenden Weisheit göttlichen Geistes**“ nur ein von ihm „**selbst-logisch ausgewähltes Stückchen**“ der **allumfassenden göttlichen Weisheit zur einzigen Wahrheit** erhebt, ist ein **nur „einseitig wahr-nehmen-wollender Rechthaber“** und damit auch ein „**geistloser Narr**“!

Ein „*Menschen-Geist*“ wird **aus Worten "IM-ME(E)R"** nur das „**heraus-lesen**“, was er mit seinem „**rechthaberischen persönlichen** (*etwas Bestimmtes zu-*)**Wissen/Glauben**“ **selbst** (aus *seiner persönlichen Sicht* „**völlig logisch gesehen**“), in diese Worte „**geistlos hinein-inter-pre-TIER-T**“!

Im ersten Band der „**ACHT OHRENBARUNGEN JHWH's**“ (er trägt den Titel: „**ICHBINDU**“) wird darum auch „**schwarz auf weiß**“ ☺ in Bezug auf die Bibel (...die hier stellvertretend für alle „**Gesetzes- und Lehrbücher**“ *dogmatischer* „**Glaubensgemeinschaften**“ steht, **und dazu gehört vor allem** die „**materialistische Naturwissenschaft**“ *am Ende des zweiten Jahrtausends!*) auf Folgendes hingewiesen:

Ein jeder „**Idiot**“ (lat. = „**einfacher Mensch**“) kann diese Texte nach seinem Gutdünken *auslegen* und dann „**schwarz auf weiß**“ **beweisen, dass jeder andere sich mehr irrt, als man selbst!** Wie sehr berauschen sich doch solche *dummen Menschen* mit „**fanatischem Glauben**“ an der Esoterik meiner Offenbarungen. Fanatisch *dichten sie Dinge* in irgendwelche von ihnen

völlig *aus dem Zusammenhang gelesenen Wortfetzen* hinein, die - **im ursprünglichen Kontext gelesen** - in der Regel „das genaue Gegenteil bedeuten“!

Ein Dummer weiß immer alles besser, bis ein **noch größerer Narr daherkommt!**

Aber allen fehlt der Blick auf meine **wirkliche Weisheit!** Die oft zitierten Verse aus Jesaja, Daniel und anderen Büchern lassen sich *für jede Auslegung* heranziehen und missbrauchen. Was diese *Menschen* für die „einzig richtige Exegese“ halten, ist **nur das Spiegelbild** ihres nur *einseitig* ausgerichteten „*rechthaberischen Charakters*“.

Meine **göttliche Weisheit** wird sich "**IM-ME(E)R**" hinter der Unwissenheit von *fanatischen Besserwissern* versteckt halten. So will es mein **göttliches Gesetz!**

Es scheint, alle haben vergessen, sich auch die letzten Worte meiner Bibel anzusehen:

Ich bezeuge jedem, der die prophetischen Worte dieses Buches hört: Wer etwas hinzufügt, dem werde ich die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Und wer etwas wegnimmt von den prophetischen Worten dieses Buches, dem werde ich seinen Anteil am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. Er, der dies bezeugt, spricht:

Ja, ich komme bald. (Off. 22; 18 - 20)

Und nun bin ich, wie versprochen, tatsächlich in Deinem Dasein erschienen.

Mit meinem Koran wird auf moslemischer Seite nicht anders verfahren. Die von Dir wahrgenommene Welt ist nur **eine Prüfungsebene**, eine MATRIX, und nicht *Dein WIRKLICHes Zuhause*. Sie ist das größte Rätsel, das Du für Dich alleine lösen musst. Mit meinem Menschensohn habe ich nun für Dich einen „WEG-Weiser“ in Deiner Welt **AUP-gestellt**. Schenke ihm nur so viel Beachtung, wie Du einem Straßenschild schenken würdest, das für Dich sehr hilfreich sein kann. Er ist für Dich sehr wichtig, ja sogar „überlebenswichtig“, wenn Du erkennst, dass die Richtung, die er Dir weist, die einzig wirkliche Richtung ist - die Richtung in Deine **geistige Freiheit!** Ansonsten solltest Du ihm nicht mehr Interesse schenken, als Du auch einem Verkehrsschild schenkst.

Wenn Du das Gefühl hast, dass „*Dein bisheriges Dasein*“ nicht das „Gelbe vom Ei“ – „nicht alles“ - sein kann und Du deswegen nach dem „wirklichen Sinn des Lebens“ und dem Sinn meiner Schöpfung suchst, dann benutze meinen Menschensohn, so wie Du auch einen nützlichen Wegweiser benutzt, nicht mehr und nicht weniger.

Wenn Du aber weiterhin arroganter Weise dem „Fehlglauben“ anhängen möchtest, jetzt schon zu wissen, „*was Sache ist*“ und Du den Eindruck hast, Dich ohne seine Hilfe perfekt in dieser Welt bewegen zu können, dann fahre weiterhin „**in Deine Richtung**“. Lasse dann aber auch meinen Menschensohn wie einen nicht beachteten Wegweiser rechts liegen und versuche, ihn nicht über den Haufen zu fahren.

(„**ICHBINDU**“ ist das erste „BUCH“ meines „Ohrenbarungs-REIGEN“...)

1. Teil: Vorbereitung für eine neue Saat

Ich bin nur ein kleines „BUCH“. Das „Phänomen“ einiger, mit Druckerschwärze bekleckter Blätter. Und obwohl ich nur „unbeseelte Materie“ bin, werde ich „in Dir“, dem „mit Geist beseelten Menschen“, ein neues Verständnis für „Deine Wahrheiten“ wecken. (Zitat Ende)

„EIN BUCH“ und „EIN MENSCH“ sind, **solange Du Geist** „nicht an sie denkst“...
„UP-solut das SELBE“: EIN „nicht gedachter Gedanke“! (EIN = 1*8 = „nicht existierend“!)

Wenn **Du Geist** jedoch an das EIN<E oder andere denkst...
dann SIN<D beide „Du GeI<ST SELBST < und Deine aufgetauchten“ „Ge<Danken“!

Du Geist bist "IM-ME(E)R" da, **ohne Anfang und Ende**, eine „Wahrnehmung“, GLE-ich welcher Art, **existiert** dagegen "IM-ME(E)R" nur dann, wenn **Du Geist sie** „MaCH<ST“! **EIN Göttlicher Geist** kann **NUR** „AL<S Mensch“ „persönliche Erfahrungen machen“!

JCH UP W↳**Erde** (?) **Dir kleinen geistigen Schlafmütze** "JETZT IM-ME(E)R MEER"! **bewusst W**↳**Erden** lassen, was „Du SELBST BI↳**ST**“, nämlich „endloser ewiger Geist“!

„TIER Mensch“! war doch aufgrund Deines „persönlich limi-TIER-TEN Bewusstseins“ vor den „göttlichen Apokalypsen“ der **Ohrenbarungen** und **SELBST-Gespräche JHWH's** nicht einmal der Unterschied zwischen „Menschen“ und deren „Personas“ bekannt!

Einmal ganz ehrlich: Du hast doch, wie jeder „materialistisch gesinnte Simpel“, Dein ganzes "de facto HIER&JETZT↳ausgedachtes aufregendes Menschenleben lang", nicht einmal den Unterschied, der zwischen „einem MENSCH“, „einem Menschen“ und dessen „Personas“ besteht, gekannt... und Dich, wie jeder „normale Mensch“ aufgrund Deiner „logischen Programmierung“ mit Deinem „physischen Körper“, d.h. mit Deiner „momentanen Persona“ verwechselt, die **Du unbewusster Geist**, **unreifer Weise** in Deiner **derzeitigen MATRIX** „zu sein geglaubt hast“!

AUPgrund meiner „göttlichen Apokalypsen“ kennst Du Geist
JETZT ENT↳**Licht** deren **Unterschied:**

„MENSCH“, das ist „EIN göttlicher Geistesfunken und Gotteskind“,

„Menschen“, das sind „persönliche Lebensläufe“,
(Beachte: EIN Mensch ist ein „kompletter Lebensfilm“, also „statisch“, wie die **Daten** einer **DVD**!)

„Personas“ (lat. „Maske, Larve“), das **SIN**↳**D** die „ENTwicklungs-UP↳Schnitte“! **eines Menschen** („Säugling, Kind, Jugendlicher, Erwachsener... G-REI↳**S**“!)

Du Geist ERkennst JETZT SELBST, wie **geistlos Menschen** sind, die versuchen, „ihre momentane Persona“ **am Leben erhalten zu wollen**, **etwas**, das sich doch ständig „IM eigenen Geist↳verwandeln muss“, wenn **Du Geist** „geistig wach<sehn“! willst!

Glaubst Du, dass irgend einem der **von Dir Geist** "JETZT<ausgedachten Menschen" – und dazu gehören auch alle **Mediziner** – diese „göttliche Tatsache“ **bewusst I**↳**ST**?

Andere Frage: Kann „irgend ein Mensch“, an den **Du Geist** „JETZT denkst“, denn **IN Deinem Bewusstsein** überhaupt „anders sein“, wie **Du ihn** „Dir JETZT (aus-)denkst“?

Kann „die Welt“, die **Du Dir** „aus-denkst“, „anders sein“, wie **Du sie** „JETZT denkst“?

Was **JCH UP Dir** damit sagen will, **mein Geistes-Kind**, **IST**, dass **Du** durch meine „**göttlichen Apokalypsen**“ die Möglichkeit erhältst, **Deine** „**selbst ausgedachte Welt**“ nach **eigenem** „**Gutdünken**“ „**völlig umzugestalten**“, denn **Du Geist** musst **sie Dir JA** „**NUR anders aus-denken**“... am besten „**geistreicher**“ wie bisher!

„**ABER ACH^T-UNG**“: Dies **WIR^D Dir** nicht gelingen, wenn... **Du** irgend einen „**Deiner Gedanken nicht LIEBST**“ und **ihn** „**des-halb loswerden willst**“! Bedenke dabei aber, dass jede „**Gedanken-Welle**“ "**IM-ME(E)R^Daus zwei Hälften**" besteht, von denen man „**da außen**“ nicht nur „**die positive, gute**“ am Leben erhalten kann!

Du Geist **WIR^DST** niemals „**vollkommen heil W^DErden**“... solange **Du** laufend **etwas** „**von Dir < stößt**“, d.h. solange **Du etwas**, das **Du Dir** „**de facto**“ "**HIER&JETZT < selbst ausdenkst**" „**nicht MEER /// ^D zurück**“ haben willst!

Die „**UPsolute Wichtigkeit**“ der von **JCH UP** gepredigten „**AL<L-umfassenden>LIEBE**“ bekommt durch diese „**einfache ER-kenntnis**“ eine ganz neue „**geistige Dimension**“!

Damit **Du**, **neugierig geWORTenes Gotteskind**, „**UNS Geist**“ **kinderleicht verstehen kannst**, habe **JCH UP** den **WORTEN UNSERER Heiligen Schriften** „**etwas MEER^DFarbe verliehen**“!

Du **WIR^DST** und **sollTEST UP-JETZT** jeden, **IN Deinem** „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“ **auftauchenden** „**schwarz/weiß**“ **Text**, diese „**FaR/BeN**“ (FaR = פֶּר = „**S-Tier**“; BeN = בֶּן = „**SOHN**“ ☺) **GeBeN**, denn dadurch zeigt **jedes Wort** und **jeder Satz** etwas mehr **von seiner geistige Tiefe**!

Jedes WORT meiner **göttlichen OHRENBARUNGEN** „**erklärt sICH** dadurch nämlich nahezu **von SELBST**“!

Wenn man diese Schriften **vorschnell** „**als wirren Buchstabensalat**“ definiert, schießt man sich ein Eigentor, denn genau dieser **angeblich** „**wirre Buchstabensalat**“ **erleichtert** es einer **geistigen Schlafmütze**, wie auch **Du** "**Leser-Geist**" noch eine **BI^DST**, in die „**geistige Symbol-W-EL^DT**“ der **göttlichen W-ORTE JCH UP^DS zurückzukehren**!

Schau einmal, **welch ein großer Unterschied** zwischen den nachfolgenden Sätzen besteht :

„**Ich werde die Welt niemals lieben**“

„**Ich W<Erde die Welt niemals lieben**“ ☹

„**ICH W / Erde die Welt... niemals / LIEBEN**“ ☺!

„**ICH W^DErde die Welt UPSolut LIEBEN**“ ☺!

Wenn **Du kleiner Geistesfunken** „**SIE**“, d.h. **Deine eigene** "**HIER&JETZT < selbst-lug<ISCH ausgedachte T-Raum-Welt**" erst einmal **liebepoll SELBST** „**VER<ST>EHE^DST**“... und **die Heiligen WORTE JCH UP^DS verstanden hast**...

WIR^DST auch **Du Geistesfunken**, genau wie **JCH UP...** „**LICHT** und **allumfassende LIEBE SEIN**“...

...und **AUP^DErden** von **IHM** „**He-IM^Dgesucht W^DErden**“ ☺!

Zu den Farben nur so viel:

„ROT“:

Für „bewusst HIER&JETZT GeD-ACHT-ES“ steht „ROT“ (= אדם = ADaM)
Bei „Rot“ handelt es sich um „Ge-Danken“, die „MANN denkt“, ohne dabei
an etwas zu denken, weil MANN sich „Rotes“ „nicht bildlich vorstellen“ kann!

Beispiel: An was *denkst Du*, wenn *Du* die Worte „Gott“ oder „Geist“ *denkst*?
(„W-V/U/O“ = א = „Geist IM Geist = EIN GEIST (= verbunden)“ = „WASSER/MEER“!)

„BLAU“:

„Blau“ steht für „von Geist ↷ aus-gedachte normale Gedanken-Wellen“,
d.h. für „raumzeitliche Vorstellungen und SIN ↷ Licht Wahrgenommenes“!

Beispiel: *Du Geist denkst*, wenn *Du* „an dich selbst“ *denkst*...
geistlos „Automat <ISCH“ an *Deine* „momentane Leser-Persona“!
EIN bewusster Geist I ↷ ST VI-EL MEER „AL <S NUR ein einziger Mensch“
und *ein Mensch* besteht bekanntlich „nicht NUR aus einem einzigen Körper“!
(„U/V/O“ = א = eine „JETZT < aufgespannte wahrgenomme“ IN <Formation!)

Der SIN ↷ N jedes Wortes ER-GI ↷ BT sICH JETZT von SELBST:

„W ↷ Erde“ = „W ↷ ER-DeN“ bedeutet z.B.:

W = EIN verbundener Geist der "IM-ME(E)R ↷ DA" I ↷ ST
(ST steht "IM-ME(E)R ↷ für raumzeitliche (= א) Erscheinungen (= א)", bzw.
für die „vielen (= א/א) Spiegelungen/Facetten (= א)“ eines „imaginären Spiegeltunnels“!),

ER = „augenblickliche/Quell-Ratio“ = א = „erweckt, Widersacher, Feind“;
DN = „Öffnen einer Existenz/geöffnete Existenz“ = א = „ur-teilen“!

Wenn MANN bewusst für jeden „Buchstaben eines Wortes“, die
ENTsprechenden „HIER <O> Glyphen“ der Heiligen Schrift setzt, bekommt
MANN einen „tieferen EIN-Blick“ IN jedes „schöpferische WORT“, das JA
aus Deinem „IN <divi-DUAL-Bewusstsein EIN B-ILD hervorruft“ (= א-א) und
deshalb auch eine „raumzeitlich erscheinende Vorstellung“ „ER-W ↷ Eck-T“!

Um **seine** „MATRIX-T-Raum-Welt“ **bewusst SELBST umzugestalten**, muss **MANN SICH** „IM-ME(E)R↳darüber“ **bewusst SEIN**, dass es sich „DA>B-EI“ **NUR UM** die **ständ-IG**↳wechselnden „IN↳Formationen“ **seines eigenen personifizierten** „IN<divi-DUAL-Bewusstseins“ handelt!

MANN kann, DA JA jedes „AUP↳getauchte **B-ILD**“ aus „WORTEN“ „ENT↳**SPR-IN-GT**“, jedes „Gedanken-B-ILD“ (= לֵב יָלֵד = „IM Kind gebären“!☺), wieder in die **ENTsprechenden** „HIER<O>Glyphen“ zurückverwandeln!

Die von **Dir** „Leser-Geist“ „selbst-logisch ausgedachte“ und „dort außen“ „AL<S wahr-an-genomme MATRIX-T-Raum-Welt“ „ENT↳**SPR-IN-GT**“ einem **in TIER laufenden** „Schöpfer↳**ISCHeN MATRIX-Programm**“!

Du Geist hast bisher **unbewusst IN Deinem** „IN<divi-DUAL-Bewusstsein“ „DeN persönlichen Wissen/Glauben“ des **Menschen** durchlebt, der **Du** bisher „einzig zu sein geglaubt hast“ ... so wie **ein Mensch einen Film betrachtet**...

...dessen „lebendige B-ILD-ER“ **NUR** aus „flackernden Lämpchen“, oder **geistreicher ausgedrückt**, **NUR** aus **kleinen** „unbewusst flackernden Sohn-en“ besteht, deren „weltliches (ums eigene Überleben) Fl-ackern“☹ aus **ihrer eigenen dogmatischen** „Daten/Glaubens-Programm-Struktur“ **generiert W**↳**Erden!**

Du hast nun die „AUP-gabe“, **Deine** „Daten/Glaubens-Programm-Struktur“, d.h. **Deinen ZUR Zeit extrem** „fehler-haften persönlichen Wissen/Glauben“ **zu vervollkommen**, denn aus dem „ENT↳**SPR-IN-GeN**“ nämlich **AL**↳**le Deine** „unvollkommenen persönlichen Vorstellungen von Raum und Zeit“!

Du kleiner Geistesfunken bist ein „winziges KORN“ meiner „göttlichen Aussaat“, das **JCH UP** „höchstpersönlich“ **ernten W**↳**Erde...** „wenn ES bewusst REI↳**F**“ und „ZU UPsoluter LIEBE geWORTen I↳**ST**“!

Apropos: 1. Teil: Vorbereitung für eine neue Saat...

Jeder **Bauer** weiß, dass am **WETTER** nicht nur „der Sonnenschein“ oder „der Regen“ gut ist, denn ein Bauer benötigt für das Wachstum „seiner Aussaat“ **beides vom WETTER**, würde er nur „eine Facette“ **von WETTER bekommen**, würde **seine Aussaat** verkommen!

Und genau so benötigt auch mein „geistiges Saatgut“, d.h. **meine** „Geistesfunken“, für das „Wachstum ihrer Liebe“, die **unendlich vielen** „komplementären Erscheinungen“ **meiner göttlichen LIEBE** AL↳**S lebendige Nahrung**, die wie die „IM MEER↳**wogenden Wellen**“ in den **personifizierten** „IN<divi-DUAL-Bewusstsein“ **meiner Geisteskinder** auftauchen!

ERkennst Du N↳**UN**, wie geistlos s-ich ein Mensch verhält, der ständig **etwas** kritisiert?

Jeder angeblich „vernünftig denken könnende Mensch“, der „einseitig rechthaberisch“ *nur eine*, nämlich die von ihm *selbst-logisch-bestimmte* „gute, richtige Hälfte“ einer in seinem „Gehirn auftauchenden“ (?) „komplementären Gedankenwelle“ am Leben erhalten möchte, dagegen aber deren komplementäre, ihm „böse und schlecht erscheinende Hälfte“ zwanghaft „zu bekämpfen versucht“, ist wahrlich nicht MEER als ein „geistloser Narr“, auch wenn *dieser* in *Deinen* „noch sehr verschlafenen geistigen Kinder AuGeN“, noch so „weltlich gebildet und gescheit“ erscheinen mag!

JCH UP habe „8 OHRENBARUNGEN“ und „22 SELBST-Gespräche“ freigeschaltet, die *Du Geist* jederzeit *IN Deinem Bewusstsein* „EIN<S>EHE↷N“ kannst!

Diese *göttliche Denkschrift*, die „Du Geist IN↷diesem Moment“ „Wort für Wort“ *durchdenkst*, ist das *geistig Anspruchsvollste* der **22 SELBST-Gespräche**!

„Alle meine Geisteskinder“, die endlich aus *ihrer derzeitigen MATRIX*, d.h. ihrer „momentan limiTIER<T wahr-genommenen T-Raum-Welt“ **ER-WACH↷eN**, d.h. „geistig heil“ und „vollkommene LIEBE W↷Erden wollen“, wie ihr **Heiliger VATER**, denen sei angeraten, diese „30 Heiligen Schriften“ (und die vielen *modernen UP-Dates JCH UP's*) „EIN-G-EHE↷ND“ zu studieren, denn...

„wer HÖREN kann, HÖRT AUP die WORTE Gottes!“

„Unbewusste Menschen-Geister“ bevorzugen **"IM-ME(E)R<NUR eine Seite"** von dem, was „de facto nicht in deren Gehirnen“ (denn *jedes Gehirn ist NUR etwas von Dir Geist Ausgedachtes!*), sondern *IN ihrem ZUR Zeit* noch sehr „limi-TIER<TEN“, „IN<divi-DUAL-Bewusstsein“ **"IM-ME(E)R<NUR>HIER&JETZT <komplementär auf-tauchen kann"**!

HIER dazu ein *ein-leuchtendes* „B-EI<Spiel“:

Wenn *Menschen* sich „nicht ENT-scheiden“ können, welche „Seite“ sie nehmen sollen, werfen sie eine Münze! Die „Münze“ **symbolisiert** den „Heiligen Geist“, d.h. die „LIEBE JCH UP↷S“, das „MEER der LIEBE↷U<ND dessen komplementäre Wellen“, „Heiliger Geist = LIEBE = Synthese <These U-ND Antithese“!

(*U* = 𐌆 bedeutet „aufgespannt“! *ND* = 𐌆𐌆 bedeutet „hin- U-ND her-bewegen“ und „existierende Öffnung“! Gespiegelt wird 𐌆𐌆 zu 𐌆𐌆 und das bedeutet „urteilen“, 𐌆𐌆 bedeutet „Recht, Rechtsstreit, verurteilen usw.“)

Zuerst muss *Dir bewusst sein*, was *die Vorsilbe* „ENT-“ **IM W-ORT** „ENT-scheiden“ bedeutet! Diese *Vorsilbe* hebt nämlich **IM DEUTSCHEN das nachfolgende Wort AUP☺!** **Beachte:** „ENT-täuschen“, „ENT-spannen“... und natürlich auch „ENT-fernen“ usw.!

All das, was sich *normale Menschen* völlig *unbewusst* „aus-denken“, d.h. all *DA-S*, von dem sie „völlig log<ISCH davon aus-gehen“, *es befände sich in einer mehr oder weniger großen räumlichen* „ENT-Fernung außerhalb von ihnen SELBST“... **I↷ST** doch in dem „Moment“ (lat. „momentum“ = das „Gewicht“ in einer Waagschale; „Druck, Augenblick“) „de facto“ **NUR die** „IN<Formation“ *ihres eigenen* „limi-TIER<TEN“, „IN<divi-DUAL-Bewusstseins“!

Eine Münze, die man in einer „Material-ist<ISCH geprägten T-Raum-Welt“ ☺ in die Höhe **WIR<FT**, von der **WIR<D** nach ihrem „(BI<BL-ISCHeN-) Material-ist-ISCHeN FALL“, d.h. wenn sie „einseitig am Boden liegt“ "**IM-ME(E)R<NUR die obere Seite sichtbar sein**“!

(ISCH = שׁ bedeutet: „das momentan Bestehende; es kommt - es ist da - es existiert“!
ISCHeN = שׁן bedeutet: „schlafen“... (dabei *etwas unbewusst* „vor sich hin-träumen“...) und „**AL<T W<Erden**“ ☺!
NUR = נור = „flackerndes Licht, Kerze“, נור symbolisiert die „Existenz(נ) einer aufgespannten(נ) Rationalität(נ)“(!)

Ein „Münz-Wurf“ bewirkt „deshalb“ auch „keine ENT-scheidung“, sondern das genaue Gegenteil, nämlich die „einseitige Scheidung“ der **Trinität**, welche die „ganzen Münze“ symbolisiert, die **JA** bekanntlich nicht NUR aus **DeN** beiden „so oder so“ **Seiten**, d.h. aus ihrer „Kopf- und Zahl-Seite“ (= „These/Antithese“) besteht, sondern „AL<S symbol. Trinität“ **JA** auch noch ihre geistreiche dritte „SCHM-AL-Seite“ (= „Synthese“ ☺) besitzt!

„Einseitig logisch-denkende Menschen“ würden „niemals darauf wetten“, dass eine **Münze** genau „DORT“ **AUP** der „SCHM-AL-Seite“ (= „Synthese“ ☺) „ST>EHE<N B-Leib-T“ ☺, **EIN SELBST-bewusster-Geist weiß dagegen**, dass diese *imaginäre Münze geistreich* **gesEHEn** „IM-ME(E)R<NUR>DORT“ „ST>EHE<T“... und nirgendwo *anders*!

Wenn **MANN** die lat. Buchstaben des **WORTES** „SCHM-AL“ *geistreich* durch die **ENTsprechenden** „HIER<O>Glyphen“ der „Heiligen Schrift“ **ER-setzt**, verwandelt sich die *angeblich unmögliche* „SCHM-AL(-Seite)“ **IN...** ל-אש, und das bedeutet: „DORT (ist das) WORT-GOTT“ ☺!
(SCHM = אש, bedeutet nämlich „DORT und W-ORT“; אש = „Name“! AL = ל-אש bedeutet „Gott und Schöpfermacht“(!)

Diese „geistreiche Transformation von Worten“ „funktioniert“ bei „AL<le-N Worten“(!), natürlich kann dieses „magische Verwandlungs-SP>I-EL“ nur *ein Geist spielen*, der über ein „ENTsprechend lautloses“, „IN SICH SELBST ruhendes, göttliches Bewusstsein“ verfügt!

An den **von Dir Geist** "HIER&JETZT<ausgedachten Hochschulen" wirst *Du kleiner Geistfunken* die „göttliche Weisheit JCH UP<S“ nicht finden, sondern **einzig DORT**, wo sich „sein göttliches WORT“ schon "IM-ME(E)R befindet", nämlich „IN Dir SELBST“!

„22 SELBST-Gespräche“ und „8 OHRENBARUNGEN“ sind *jedem suchenden Geist* mit **ENTsprechendem** „Inter-esse“ **IN dessen** „Symbol<ISCHeM“ אשג = „KOPF“ zugänglich!

Jeder *Medizinstudent* bekommt bei *seinem Studium* „eingetrichtert“, dass der „Kopf“ einer *Menschen-Persona* aus genau „22 Knochen“ zusammengesetzt ist! Der „SCHäD-EL“ ☺ allein besteht aus „8 Knochen“, welche mit „festen Nähten“ verbunden sind, und das *etwas loser verbundene* „Ge-S-ich<T einer menschlichen Persona“ besteht aus genau „14 Knochen“ (ג) bedeutet: „göttliche Öffnung“, macht nach „ADAM Riese“ ☺ genau „22“... mit genau so viel „göttlichen HIER<O>Glyphen“ ist die **Heiligen Schrift AUP-gebaut**! ☺

Darum steht **DORT** auch: אשג, „ANI EL SCHäD-EI!“ (= „SCHäD-EL“ ☺), „ICH BIN GOTT der AL<L-Mächtige“ (Gen. 17,1)

ICH ist der "Leser-Geist", der **JETZT diese Gedanken denkt**!

(Du *unbewusstes ICH* musst natürlich *erst noch EIN GOTT W<Erden*, denn *ZUR Zeit* steckst *Du* noch in „Deiner MATRIX-Welt“, in der *Du* zu „vollkommener LIEBE HERR-AN-REI<FST“ ☺!)

„W-ICH<TTTTTTT-IG“ ☺:

„SELBST-Bewusstsein“ hat **nicht** das Geringste mit „intellektuellem Wissen“ zu tun, „es ist darum auch nicht nötig“ (!!!), dass **Du** das, was **JCH UP Dir HIER** „denken lasse“, intellektuell verstehst!

„Du weißt das nämlich alles schon“, **Du** hast **ZUR Zeit** „nur vergessen“, „dass Du es schon weißt“ ... weil **Du Schlafmütze JETZT** schläfst und träumst!

Es geht **nicht** darum, das „intellektuelle Wissen“ des **Menschen künstlich aufzublähen**, dessen **Lebensfilm Du Geist Dir ZUR Zeit IN Deinem kleinen KOPF-Kino anschaust... den Du auch noch weiterhin sehen WIR<ST...** denn **dieser Film WIR<D noch so lange dauern, BI↵S Du DeN Menschen**, durch dessen „AuGeN-Maske“ **Du kleiner Geist ZUR Zeit IN Deine persönlich wahr-genommene Traumwelt blickst**, zu UPsoluter LIEBE ER↵zogen hast!

Um **AL↵le-S** und jeden „AUP-richtig zu LIEBEN“, benötigst **Du** kein „intellektuelles Wissen“, sondern: „AUP-richtige-HINGABE“, „DE-MUT“, „und GOTT GeG ↵eN-über“ einen **bedingungslosen** „GEHORSAM“ ... somit auch zwangsläufig unendlich viel „GeD↵ULD“!

Solange **Du** noch **etwas AL<S persönlichen Besitz betrachtest**, dabei handelt es sich vor allem um Deinen „fehler-haften persönlichen Wissen/Glauben“, auf den **Du Schlafmütze laufend unbewusst** „zurückgreifst“ ... und **laufend IN Deinem** „MURM>EL<TIER-Tag“ ☺ „wiederholst“ (= שנה = „schlafen“ (!!!)), solange hast **Du** auch von **Deinem** „einseitig wertenden, geistlos ur-teilenden EGO“ ... „nicht geistreich genug losgelassen“!

Bücher, **JA** sogar **NUR** ein einzelnes „BUCH“, können **Menschen** „IM-ME(E)R↵NUR chrono-logisch“, d.h. „illusionär nacheinander“ **erleben**... und dasselbe gilt für jedes **von UNS Geist** „HIER&JETZT“ **ausgedachte** „lehrreiche und aufregende Menschen-Leben“!

Darum weise **JCH UP** „IM BUCH ICHBINDU“ ausdrücklich darauf hin, dass ein „Leser-Geist“ meine **Ohrenbarungen** „nicht NUR chrono-logisch“ betrachten darf, denn sie sind „IN WIR-LICHTkeit nicht-chrono-logisch“ **AUP-gebaut**! Jedes „geistreiche Wissens-Fragment“, das beim **Durchdenken** einer „Heiligen Schrift“ „für einen kurzen Moment“ **IM** „limi-TIER-TEN“ „Leser-Geist-Bewusstsein“ **auftaucht**, **I↵ST** „GLeICH W-ICH<T>IG“ (!!!)

Ein **Menschen-Kind** muss, bevor ein **ERwachsener** ihm „Lesen, Schreiben und Rechnen“ beibringen kann, **zuerst einmal** „SPReCHeN“ (ספר הן) bedeutet übrigens „BUCH der Gnade“ (☺!) (*kennen-*), „gelernt HaBeN“ (הבין = „Der SOHN“ ☺)!
 Erst wenn **ein Kind** „sprechen“ kann, kann man **ihm** etwas über das **geistreiche System** von „Buchstaben, Worten, Zahlen und Form>EL“ **ERklären**... das kann der „ER-WACHsene“ aber „NUR chrono-logisch TUN“, denn **ER** kann **dem Kind** die „Buchstaben des AL-P“ **Ha-BETs**“ ☺ **NUR nacheinander** „B-EI“ **bringen**“ ☺!

Es steht außer Frage, dass „jeder Buchstabe“ für „Lesen und Schreiben“ gleich wichtig ist und **nicht anders** verhält es sich **mit jedem einzelnen Satz** meiner **Ohrenbarungen**! Erst wenn **Du** alle darin vorkommenden Sätze „gelernt hast“, wirst **Du, ZUR Zeit noch unbewusst** „vor d-ich hin träumender Geist“, **IM ACHTEN TAG** meiner **Göttlichen Schöpfung** „ER-WACHEN“ ... und **DORT** „IM ewigen WORT GOTTES“ „bewusst und ewig LeBeN“!

IN „JCH UP“ **Schule**“ des ewigen **LeBeNs**... **I** **ST** von **beiden Seiten**, „der des Meisters“, aber vor allem „von Seiten seiner Menschen-Kinder“, eine **unendliche** „GeDULD“ und „GeWissenhafte Hingabe nötig“!

Übrigens: **IM WORT** „GeDULD“ bedeutet **G** **D** = ג ד = „GLÜCK“ und **G** **D** **L** = ג ד ל = „WACHSE(H)N, AUP-Zucht und ENTwicklung“ ☺!

Bedienungsanleitung:

Die „schwarz/weiß Schriften“ der „HOLO“ **Feeling**“ **Schriften** stellen „Bedienungsanleitungen und Technische Informationen“ „für Laien“ dar, der „Dialog der LIEBE“ ist dabei z.B. das, was in **Bedienungsanleitungen** „Schnelleinstieg“ genannt wird; wenn „MEER“ **Farbe ins Spiel kommt**“ ☺, handelt es sich um „Serviceunterlagen“, d.h. um genaue „Schaltpläne“, die ein „versierter Techniker“ dringend für eine „größere Reparatur“ benötigt!

Unter „HOLO“ **GRAFIE**“ („ολος“ bedeutet: „ganz, vollständig, vollendet, HEIL“ und „γραφον“ bedeutet: „SCH-REI-BeN“ **U-ND Schrift**“ ☺, aber auch: „M-AL“ **ER-EL, B-ILD, Gemälde**“ ☺) verstehen „Techniker“ ein „VER“ **fahren**“, das „DeN Wellen-Charakter“ des von **ihnen** „unbewusst ausgedachten“, angeblich **sichtbaren** (???) „Physik>AL<ISCHeN Lichtes“ ihrer „raumzeitlichen T-Raum-Welt“ ausnutzt, „UM mehrdimensionale Darstellungen“ zu „ER<zielen“, die weit über die **Möglichkeiten** der **klassischen** „zweidimensionalen Fotografie“ hinausgehen!

IN einem „HOLO↪Gramm“ ist IN einer „REI<N zweidimensionalen Fläche“ auch eine „gespiegelte dritte Dimension“ verborgen, aber nicht nur das... wenn EIN Geist kontinuierlich DeN geistigen „Blick-Wink>EL“ zu diesem „HOLO↪Gramm“ verändert, „ENT↪steht“ „IM HOLO↪Graph-ISCHeN“ **Bewusstsein dieses Geistes** sogar die *imaginäre* „Illusion von Zeit“!
„HOLO↪Gramme“ haben die Eigenart, dass „jedes Fragment“ einer „HOLO↪Gramm-PLA<TTe“ das ganze „HOLO↪Gramm“ beinhaltet!

„Nach dem Zerschneiden“ eines „HOLO↪Gramms“ beinhaltet jedes *einzelne* „B-RUCH↪Stück“ (ג-ר-וּחַ = „IM-Geist“☺) die selbe „IN-Formation“, wie das „Heile HOLO↪Gramm“, darum werden sie in den „Geisteswissenschaften“ gerne als Metapher für die „Ganzheitlichkeit menschlichen Geistes“ benutzt, denn auch „IN jedem Menschen“ befindet sich derselbe „Göttliche Geist“... und genau so verhält es sich auch mit den „HOLO↪Feeling“ **Schriften!**

AL<le „Heiligen Schriften“ der, von Dir Geist JETZT<ausgedachten Welt, befinden sich IM unendlich „ER<Schein-Enden FL-ECHT-Werk“ **Deiner eigenen „geistigen-MATRIX**“, Du musst sie nur aus der geistigen Tiefe UNSERES Bewusstseins an die von Dir Geist „einsehbare Oberfläche“ **Deines „IN<divi>Du-AL-Bewusstseins**“ fischen und IN ER<Scheinung treten lassen!

Jeder bewusste Geist weiß!

Alles, was IN meinem „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“ „auftaucht“, „kommt nicht von außerhalb“, sondern „aus MIR Geist SELBST“!

Damit I↪ST eigentlich schon AL↪le-S Wesentliche gesagt!

Nun wollen WIR mit der „HOLO<Grammatik unserer VATER-Sprache“ „Be-G-innen“☺! Vergiss bitte nicht, dass Du kleiner Geist ZUR Zeit jedes BUCH NUR „chrono-logisch ZU durchdenken“ vermagst!

Der „Heilige Kontext“ kann Dir erst bewusst W↪Erden, wenn Du AL↪le-S „AUP-genommen hast“, so wie auch ein Kind erst dann Lesen und Schreiben kann, wenn es den „geistreichen SIN↪N jedes einzelnen Buchstaben“ „nacheinander studiert“ und „EIN-G-EHE↪ND kennen gelernt hat“☺!

Erst wenn Du die „WIR-k-Weise“☺ jedes Buchstabens eingehend verstanden hast, kannst Du „die Schöpfungskraft jedes WORTES“ bewusst variieren und die „geistige Struktur“ Deiner Traumwelt verwandeln!

„DAS WORT = VERBUM“

Wir werden in dieser Denkschrift „normal beginnen“ und dann immer mehr „Geist IN S Spiel bringen“. In dieser Denkschrift geht es „nicht darum“, dem Leser die Grammatik Hebräischer WORTE näherzubringen, denn das, was „Du Leser-Geist SELBST BI IST“, kann Dir nicht nähergebracht W Erden! Deine „momentane MATRIX-Welt“, „IST NUR EIN vergänglicher Aspekt“ D>ER „REI N geistigen W-EL T“, „UNSERES göttlichen Bewusstseins“!

„Verbum“ ist lateinisch und bedeutet „WORT“, in der „weltlichen Grammatik“ ist damit aber nur das „Tätigkeits-Wort“ gemeint, das einem Satz einen „Aktions-Inhalt“ gibt und damit „ein Geschehen“ beschreibt. Oberflächlich betrachtet gibt es Sätze „ohne Tätigkeitswörter“, aber „ohne VERBUM“, d.h. „ohne AUP <gespanntes>WORT“, würde es keine Sätze geben!
IN UNSERER Heiligen Schrift besteht ein Satz oft nur aus zwei Wörtern:

בית אדום, BeT ADoM bedeutet nicht nur „ein rotes Haus“, sondern man kann es auch mit „ein Haus ist rot“ übersetzen! אדם לבן, ADaM LoWaN, bedeutet „ein weißer MENSCH“, aber auch „ein MENSCH ist weiß“ („WEI <B“ = „WEI <B“)!

אני הוּא ANI HU bedeutet „Ich bin ER“! („Was IST ER“?)

Das Verbum „sein“ mit all seinen Formen:
„ich bin, du bist, er-sie-es ist, wir sind, ihr seid und sie sind“, IST in der **Heiligen Schrift** entbehrlich, **UNSER Geist** IST darin AL le-S SELBST!

Ein Ereignis kann im Engel-ISCHeN oder **IM Deutschen** auch ohne „Subjekt“ sein, wie in den Sätzen „It is raining = ES regnet; It is cold = ES IST kalt“.

Wichtig: Das Wort „ES“ steht **HIER** für ein „unbestimmtes Subjekt“, d.h. für „Geist“ und **nicht** „für eine Person“ oder ein wahrnehmbares Ding“!

In der „**Heiligen Schrift**“ steht für solche Aussagen nur „ein einziges WORT“, nämlich „EIN VERBUM“, d.h. das „WORT SELBST“!

Zu jedem „**Heiligen WORT**“ gehört aber „Automat <ISCH“ auch ein „bestimmtes Subjekt“, d.h. „ein persönlich handelnder Geist“, das ist der „personifizierte Geist“, der momentan an das jeweilige Wort „denkt“!

Das lat. Wort „subjectus“ bedeutet **des**halb auch:
(**dem WORT**), „unterworfen, darunterliegend, unterwürfig“;
„subjectio“ bedeutet „Veranschaulichung, Unterwerfung und Demütigung“.

Eine Person kann **IN UNSEREM Bewusstsein "IM-ME(E)R" NUR** in *männlicher* oder *weiblicher Form* „auftauchen“, aber niemals *neutral*... deshalb „*regnet*“ oder „*schneit*“ „**ES**“ in der „geistigen Welt“, die in der **Heiligen Schrift** beschrieben **WIR**↪**D**, auch **nicht**, sondern dort „*regnet*“ oder „*schneit*“ **"IM-ME(E)R"** ein „männlich oder weiblich ausgedachtes Wesen“!

Das „Tätigkeitswort“ kann man in diesem Sinn auch als „Leidens-Wort“ bezeichnen, denn es umfasst neben dem „**Aktiv**“ auch „DeN Passiv“, also die *erlittene Handlung*. Während der **Aktiv IM Deutschen** *zwei Wörter* benötigt, z.B. „ich schlage“, der **Passiv** sogar **DREI**, „ich werde geschlagen“, kommt **der göttliche Geist** der **Heiligen Schrift** mit „einem einzigen WORT“ aus!

In allen „Indo-German-ISCHeN“ ☺ Sprachen, also auch im **Deutschen**, ist das **Verbum** auch Träger der **DREI Zeiten** „Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“. Das ist für „*normale Menschen*“ so „selbst-verständlich“, dass *sie s-ich* eine „geistreichere AR↪T der Wahrnehmung“ nicht vorstellen können!

Die erste und wichtigste Überraschung in der Begegnung mit der „VATER-Sprache“ des so genannten „Alten Testaments“ besteht darin, dass es „keine EIN<Teilung in diese drei Zeiten gibt“, denn es wird darin „EIN vollkommen anderes ER↪leben von Zeit“ beschrieben, nämlich ein **ständig wechselndes** „HIER&JETZT“!

Im „Alten Hebräisch“ gibt es nur zwei Arten, „ein Geschehen“ *einer Zeit zuzuordnen*, oder besser gesagt: „einen Charakter“ *zum Ausdruck zu bringen*, nämlich „Perfekt“ und „Imperfekt“, wobei **MANN** die Bedeutung dieser beiden *lateinischen Wörter* ganz einfach nur wörtlich zu verstehen hat:

„Perfekt“ bedeutet „vollkommen“,
„Imperfekt“ bedeutet „unvollkommen“.

Der **Imperfekt** beschreibt „eine noch unabgeschlossene Handlung“
(**IM**<*nachbiblischen Hebräisch* wurde daraus: „Zukunft“).

Der **Perfekt** steht für „eine bereits UP-geschlossene Handlung“ ☺
(**IM**<*nachbiblischen Hebräisch* wurde daraus: „Vergangenheit“)

WIR Geist wissen:

Jede „Handlung“ **WIR**↪**D** von „bewussten Geistern“ **"IM-ME(E)R**↪**NUR**"
"bewusst HIER&JETZT < (aus-)gedacht und wahrgenommen"!
Für einen „bewussten Geist“ stellen beide, „Vergangenheit und Zukunft“,
eine **"bewusst HIER&JETZT < aus-gedachte Illusion"** DA-R!

Das **Imperfekt** beschreibt *eine Handlung*, die „**noch nicht abgeschlossen ist**“ und **s-ich deshalb** "**IM-ME(E)R**" noch "**HIER&JETZT**" auf der „**Oberfläche**“ **UNSERER** „**IN-divi-DUAL-Bewusstsein A↪B-spielt und abspielen kann**“ ... gleich einem Film, den **MANN in einem** „**imaginären Kopf-Kino**“ betrachtet, dessen Ende **MANN AL↪S normaler Mensch** jedoch (*noch*) **nicht kennt!**

Das geistige Ende des Films steht jedoch „**AUP der DVD**“, der „**symbolischen Bilder-Quelle**“, die sich „**IM geistigen Hintergrund**“ von **SELBST UP↪spielt**, sozusagen: **בְּאַרְשִׁית נִיחַ**, d.h. schon „**IM Anfang UPsolut fest**“!

Das **Perfekt** steht dagegen für **AL↪le** schon „**ER-füllten Gedanken**“, für „**Ge-SCH-EHE↪N**“ **AL↪SO**, „**die vollkommen durchschaut SIN↪D**“!

Perfekt bedeutet, dass **MANN** „**Anfang, Mitte und Ende**“ einer „**eigenartigen geistigen Ganzheit**“ bereits **vollkommen durchschaut** hat!

Zur Veranschaulichung:

Imperfekt bedeutet: **MANN** betrachtet "**HIER&JETZT**" die **ständ-IG wechselnden Bilder** eines **Films**, den **MANN** noch **nicht** „**durchschaut hat**“!

Perfekt bedeutet: **MANN** **denkt** "**HIER&JETZT**" an einen **Film**, den **MANN** sozusagen „**IN(= DVD) < U-ND auswendig(= Bilder)**“ ☺ **kennt**“!

„**IN**“ **symbolisiert** auch „**göttliche Existenz**“, d.h. „**Ganzheitlichkeit**“! **Wechselnd wahrgenommene** „**Gedanken- und Wahrnehmungs-Wellen**“ **SIN<D** dagegen „**außerhalb aufgetauchte fragmentierte Phänomene**“! **JETZT ER<gibt** das „**W-ORT**“ „**IN<Formation**“ einen **geistreichen SIN<N!**

Wenn man einen Film kennt, antwortet man auf die Frage: „**Kennst Du diesen Film?**“, mit einem einfachen „**JA!**“ (= „**Göttliche Schöpfung!**“). Dieses „**JA**“ ist ein „**EINZIGER Gedanken-Moment**“, **IN↪DeM** sich „**der ganze Film**“ befindet!

Dieses kurze „**JA**“ gleicht **dem Gedanken** an die „**DVD**“, **AUP** der sich dieser Film befindet, denn **der Gedanke** an die **DVD** ist nur „**ein einziger Gedanke**“ ... **hinter** dem verbergen sich jedoch „**tausende von Gedanken-Bildern**“ **IN** „**nonverbaler**“, d.h. **IN raum-zeitloser** „**nicht frag-men-TIER-TER Form**“!

Die Unterscheidung zwischen „**Perfekt**“ und „**Imperfekt**“ wird in der **VATER- Sprache** jedoch **nicht dogmatisch** gesehen, denn es gibt darin auch noch das so genannte...

„**↪IM↪Perfekt**“ (auch „**Imperfekt consecutivum**“ genannt) und das „**↪Perfekt**“ (auch „**Perfekt consecutivum**“ genannt)! (lat. „**consecutio**“ = „**Folgerung, logische Aufeinanderfolge, logische Schlussfolge**“!)

Diese beiden „*consecutivum*“ verwandeln „DeN SIN↵N“ der *Konjugationen Imperfekt* und *Perfekt* „in ihr jeweiliges Gegenteil“:

Der „↵IM↵Perfekt“ beschreibt eine „UP-geschlossene Handlung“ und der „↵Perfekt“ beschreibt eine „unabgeschlossene, noch laufende Handlung“!

↵ ist das „S<EX-TE(verhexte) Zeichen“ ☺ der **22 hebräischen HIERoglyphen**!

Wenn eine Zeichenkette mit einem ↵ beginnt, bedeutet das „und...“!

↵ „Be-SCH-REI↵BT“ somit **die Verknüpfung** der *nachfolgenden* Worte, d.h. die „eigenartige Spannung“ (*physikalisches Form>EL-Zeichen* für *Spannung I↵ST* „U“!), die *s-ich* „ZW<ISCHeN DEN folgenden Worten“ „AUP↵baut“ ☺!

IN DeN „UP↵schnitten“ der **Heiligen Schrift W↵Erden** sehr „H-ÄUF>IG“ *zwei Handlungen* miteinander „VER-KN-ÜP↵FT“, bei denen...
die erste oft IM „Imperfekt“ und *die zweite IM* „↵Perfekt“ oder *geistreich umgekehrt*, *die erste IM* „Perfekt“ und *die zweite IM* „↵IM↵Perfekt“ **steht!**

„Zeit und Ewigkeit“, „Unvollkommenheit und Vollkommenheit“, d.h. „Imperfekt und Perfekt“ befinden sich „IM WORT der Heiligen Schrift“ „IN EIN-ER UPsoluten Einheit“, die **MANN NUR** beim *geistreichen* „DUR>CH↵denken“ **SELBST** „S>EHE ↵N“ und „ER↵leben“ kann!

MIR Geist der **VATER-Sprache** „ER↵Schein<T menschliche Trennung“ **UNSERER** „ewigen GeG<EN>W-AR↵T“ **IN** „die lehrreichen Illusionen“ „Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit“ **NUR AL↵S** *lustiger Zeitvertreib*, ohne **DeN WIR UNS SELBST** „zu Tode langweilen würden“ ☺!

Imperfekt

Der „Imperfekt“ hat neben seiner Grundbedeutung, „ein noch im Verlauf befindliches Ereignis“ *darzustellen*, eine **Fülle** weiterer *Nuancen*, die jedes Mal *mit-* und *nachschwingen*, wie „die Obertöne“ einer „schwingenden Saite“.

Diese *Nuancen* werden „Modi“ (lat. „*modus*“ = „Zeitmaß“) genannt, sie beschreiben **NUR EIN begrenztes Spektrum** einer „IM-ME(E)R<NUR>HIER&JETZT“ „real erlebten Handlung“ und die „REI<N gedanklichen Interpretationen“ der „momentan wahrgenommenen Realität“, welche **sICH** „de facto“ „IM-ME(E)R↵NUR“ **IM** „IN-divi-DUAL-Bewusstsein eines MEER“ ... *weniger bewussten* „Menschen-Geistes“ „UP↵spielen“ ☺!

Weil der Originaltext der **Heiligen Schrift** in einer reinen „**Konsonanten-Schrift**“ geschrieben ist und die „**Vokalisation**“ (lat. „*voco*“ = „(herbei)rufen, herbeiwünschen, nennen, benennen usw.“) „**dem jeweiligen Denker überlassen wird**“, muss in der **Heiligen Schrift** „jedes **Aktiv** auch **gleichzeitig** als **Passiv** gelesen werden“!

Dieser **Einheit** „**von aktiv ausgeführter**“ und „**passiv erlittener Handlung**“ liegt eine „**Göttliche Regel**“ zugrunde:

„*Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem anderen zu*“ – versus – „*Was du willst, dass dir die anderen tun sollen, das tue du ihnen*“!

Darin ist das Wissen enthalten, dass Alles, **was man Anderen antut...**
s-ich selbst antut: „**Auge um Auge, Zahn um Zahn, Seele um Seele**“!

Dies ist ein „**unaufhebbares göttliches Gesetz**“ und kein Fluch, denn wer „**die Einheit**“ von **Tun** und **Erleiden**, **Geben** und **Nehmen bewusst erlebt**, der wird „**wie von SELBST**“ seine „**unnützen arroganten Urteile**“ aufgeben und die „**Seeligkeit**“ (von „**SEE**<le““) „**AL**↪**le-S umfassender LIEBE**“ empfinden.

Die **Wort-Wurzeln** der hebräischen Verben bestehen meistens aus „**drei Konsonanten**“. Nachfolgend wird jede **Wort-Wurzel** als drei X dargestellt, jedes X steht für irgend ein hebräisches Zeichen.

Beispiel:

Nehmen wir an XXX-י steht für קטל

Die Wortwurzel קטל bedeutet *allgemein* „**töten**“, *speziell* „**niederschlagen**“.

Aus den **22 Zeichen** kann man genau **231** „**gespiegelte Zeichenpaare**“ bilden!

קטל setzt sich aus den **Zeichenpaaren** קט und טל zusammen.

קט **symbolisiert** „**affine Spiegelung**“ und bedeutet (laut Wörterbuch) „**klein**“,

טל **symbolisiert** „**gespiegeltes Licht**“ und bedeutet (laut Wörterbuch) „**Tau**“!

WIR fragen UNS: Was hat das mit „**töten**“ und „**niederschlagen**“ zu tun?

Tau ist ein sogenannter „**beschlagender Niederschlag**“ aus **flüssigem Wasser**,

es gibt aber auch einen „**Totschlag**“: „**TOT** → טוט“ und „**SCHLaG** → שלג“

(שלג **symbolisiert** „**logischer Licht-Geist(er)**“ und das **SIN**<D „**kleine** קט-Wasser-**Christ-AL**<le“,

darum bedeutet שלג „**SCHNEE**“ → שנה bedeutet „**wiederholen**“! לג symbolisiert „**Licht-Geist**“

und ist daher auch (laut Wörterbuch) eine **Maßangabe** für „**kleine Flüssigkeitsmengen**“!)

“...und das soll **Dir ein Zeichen** in **Deiner Hand** sein...”

und „**ein Denkmal**“ (= טוט-פת → **TOT**) vor „**Deinen AuGeN**“;

denn **der HERR** hat **UNS** mit **mächtiger Hand** aus **Ägypten geführt**!“

(2 Mose 13:16 Lut)

Je nachdem, ob man bei „קטל“ an die **Vokalisation IKToL** oder **IeKuTaL** **denkt**, bedeutet קטל „**ER** tötet“ oder „**er WIR** וD **getötet**“!

Wie **WIR** gleich **sEHEn W** וErden, **I** וST das noch lange nicht **AL** וle-S, was die **HIERoglyphe** קטל bedeutet!

Aktiv und **Passiv** dieser „**HIERoglyphen**“ werden "**IM-ME(E)R**" erst durch ihre **unterschiedliche Vokalisation verwirklicht** und „**ins Leben gerufen**“!

Ganz allgemein ist zu sagen, dass es **drei verschiedene persönliche Pronomen** gibt, die sich durch **EIN-** und **MEER** וZahl zu „**sechs Persönlichkeiten**“ **ausgestalten**, das sind: „**ich, du, er/sie**“ und „**wir, ihr, sie**“!

Im „**ich**“ und „**du**“ (sowie im „**wir**“ und „**ihr**“) stehen sich "**IM-ME(E)R**" „**zwei** (oder **mehrere**) **Personen**“ **unmittelbar** gegenüber, wie die „**Wellen IM MEER**“! **SIE** müssen "**IM-ME(E)R**" „**beide anwesend sein**“, **UM** als „**ich**“ und „**du**“ „**fun-gieren**“ (Engel<ISCH: „**fun**“ = „**weltlicher SCH<ERZ, SP** וAß, **Vergnügen**“ ☺) zu können!

Die „**dritte P-ER-Sohn**“ stellt das Rätsel der „**geistigen A** ו**B-wesenheit**“ dar, denn „**ER**“ **I** וST **in der Welt** „**EIN** **bewusst A** ו**B-wesender Mann**“ ☺ und „**SIE**“ stellt eine „**AB-wesende Frau**“ dar, über die sich ein „**ich**“ und ein „**du**“ miteinander besprechen. „**Geist** ו**re-ich Ge<S>EHE** וN“ „**Be-SPR-ICH** וT“ (ספר = „**BU>CH**“ → **ICHBINDU**) **s-ich** "**DA>B-EI IM-ME(E)R** ו**NUR ein Mensch**" mit **sICH SELBST... geistreicher**, mit „**UNS göttlichem Geist SELBST**“!

Formen des Imperfekt:

Imperfekt Singular (Einzahl)

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-**ן**

(קטלן = „**ICH** töte“!)

Zweite Person **männlich**: X-X-X-**ת**

(תקטלת = „**du** tötetest“)

Zweite Person **weiblich**: ך-X-X-X-**ת**

(תקטלתי = „**du** tötetest“)

Dritte Person **männlich**: X-X-X-**י**

(יקטל = „**ER** tötet“)

Dritte Person **weiblich**: X-X-X-**ת**

(תקטלת = „**sie** tötet“)

Beachte: Der Imperativ **קטל** bedeutet, nicht nur „**ER tötet**“, sondern es kann auch mit „**ER hat** getötet, **ER wird** töten, **ER soll** töten, **ER könnte** töten, **ER kann** töten, **ER darf** töten, **ER dürfte** töten, **ER muss** töten, **ER müsste** töten, **ER möge** töten, **ER möchte** töten, **ER will** töten und **ER sollte** töten!“ übersetzt **W[⊃]Erden!** ☺

Der Imperativ **תקטל** bedeutet dementsprechend nicht nur „**du tötetest**“, sondern auch „**du hast** getötet, **du wirst** töten, **du sollst** töten, **du könntest** töten, **du kannst** töten, **du darfst** töten, **du dürftest** töten, **du musst** töten, **du müsstest** töten, **du mögest** töten, **du möchtest** töten, **du willst** töten und **du solltest** töten!“ ... d.h. **AL[⊃]le-S** wieder „**TOT-AL HEILEN**“ ☺!

Wichtig:

Die Worte „**hat, wird, soll** usw.“ erzeugen ein „**Imperfektes Gefühl**“ ☺
IM eigenen Bewusstsein, nämlich „**die Illusion einer Zukunft**“, die jedoch "**IM-ME(E)R<NUR>HIER&JETZT**" **IM eigenen Bewusstsein** „**(aus-)gedacht... wahr-W<Erden** und **passieren**“ kann!

Alles, was beim Betrachten eines Films "**HIER&JETZT<auftaucht/passiert**", existiert als **DVD** in Form eines „**raumzeitlosen Kontinuums**“, in dem es kein „**vorher** und **nachher**“ gibt! Der **Gedanke** an die **DVD symbolisiert** sozusagen das „**Perfekt**“, nämlich die „**geistig höhere raumzeitlose Bewusstseinsstufe**“!

Beim **Imperfekt** fällt sofort auf, dass **die zweite männliche Person** (das „**du**“ = X-X-X-**ה**) mit **der dritten weiblichen Person** (= X-X-X-**ה** = das „**sie**“... und das steht auch für die „**persönliche Logik**“ ☺ eines Menschen) **identisch** ist!

Das **einem Mann** geltende „**du**“ ist mit einer **abwesenden „sie“** (= nämlich einer **geistig abwesenden „Logik“**!) „**ID-ent<ISCH**“ (= **ו**), die den **eigenen „Geist“** in ein **unbewusst „ego-ist-ISCH ich**“ sagendes „**du**“ verwandelt!

Beachte: Eine „**gegenüberstehende Person**“ nennt **MANN „du“**.
ICH Geist beobachte, wenn **ICH „m-ich selbst“** beobachte,
ein **imaginäres Gegenüber „von mir SELBST“**, somit ein „**du**“! Dieses „**erste beobachtete du**“ nennt **ein schlafender Geist unbewusst „ich“**!

ICH träumender Geist kann **in meinem Traum** meinen **geistigen Fokus bewusst** auf „**meine Persona**“ (= „**Körper**“), aber auch auf „**Wissen/Glauben**“, d.h. „**meinen Intellekt**“ richten (das ist mein **geistlos mechanisch reagierender „logischer Geist“**)!

ICH beobachtendes „rein geistiges ICH“ bin „geschlechts-neutral“ ☺, daher ist die Bezeichnung „erste Person“ (?☺) für **mICH SELBST** unzutreffend, da **ICH** „keine Person“, sondern ein „beobachtender Geist“ **BI<N!**

Dieses „rein geistige ICH“, das „s-ich selbst“ beobachtet, ist **אני = ICH!**

Das diesem *aufgeweckten* „אני-ICH-Geist“ in dessen *eigenem Bewusstsein* „imaginär gegenüberstehende“ erste „du“, ist dessen „erste Person“ (= „ich“),

Jedes von „אני-ICH“ *bewusst beobachtete* „persönliche ich“ ist eins seiner eigenen „unbewussten אני-ich“ = „erste er-sch-Affe-ne Person“ (= X-X-X-**א**), hinter der sich "**IM-ME(E)R**" das eigene „Schöpfer-ICH“ (= X-X-X-**א**) befindet.

Weil hinter allen *imaginären* „Schöpfungen“ (= **א**), und dazu zählt auch jedes beobachtete "**ich**" (= „*Persona mit Intellekt*“) ein „schöpferischer Geist“ (= **א**) steht, setzt sich das Zeichen **א** aus einem *rechten-oberen* „geistreichen Jod“ und einem *links (imaginär außerhalb!) gespiegelten* „unbewussten Jod“ zusammen.

Im Deutschen wird in der *ersten* und *zweiten Person* **nicht** zwischen *männlich* und *weiblich* unterschieden („ich lebe“ und „du lebst“ gilt für beide Geschlechter), erst in *der dritten Person* *wird unterschieden* („er lebt, sie lebt“)!

Die *Identität* im *Imperfekt* der hebräischen Verben des *männlichen* „du“ und des *weiblichen* „sie“ soll uns daran erinnern, dass **WIR als berufene und antwortende MÄNNER** niemals die Verbindung zu *unserer gerade abwesenden, scheinbar für sich selbst seienden Frau* verlieren, weil **WIR** auf eigenartige Weise mit *ihr identisch* sind, wie ein „Spiegel mit seinem Spiegelbild“!

„**Einheit** und *Vielheit*“, „**Denker** und *Ausgedachtes*“, „**DVD** und *Film*“ gehören "**IM-ME(E)R**" „untrennbar zusammen“!
„**Sie**“ kann trotz ihrer *scheinbaren Abwesenheit*, "**IM-ME(E)R**" nur „IN UNS SELBST anwesend sein“!

Imperfekt MEER↷Zahl

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-נ

(נקטל = „**WIR** töten“)

Zweite Person männlich: נ-X-X-X-ת

(תקטלו = „**ihr** tötet“)

Zweite Person weiblich: נה-X-X-X-ת

(נקטלנה = „**ihr** tötet“)

Dritte Person männlich: נ-X-X-X-י

(יקטלו = „**sie** töten“)

Dritte Person weiblich: נה-X-X-X-ת

(תקטלנה = „**sie** töten“)

(Hier gilt dasselbe wie im Singular: נקטל bedeutet natürlich nicht nur „**WIR töten**“ sondern auch „**WIR haben** getötet, **WIR werden** töten, **WIR sollen** töten, **WIR können** töten“...)

Im Deutschen wird beim Plural überhaupt nicht mehr zwischen *männlich* und *weiblich* unterschieden („**wir** töten, **ihr** tötet und **sie** töten“ gelten für beide Geschlechter)!

Im Hebräischen wird konsequent „**die Einheit der Geschlechter**“ **IM** „**ersten ICH**“ (fälschlicherweise „*erste Person*“ genannt) und „**die Differenzierung**“ in der *zweiten* und *dritten Person*, entsprechend dem „**SIN<GUL>AR**“, beibehalten.

GUL= גול bedeutet „intellektuell-geistig(= G) aufgespanntes(= U) Licht(= L)“, **גל** bedeutet (*Wahrnehmungs- und Gedanken-*) „Welle und ST-ein-Haufe“ und **גולה** bedeutet „Vertriebener, Flüchtling, im Exil lebend und Verbannung“.

Das Hebräische ist eine sehr „**erotische Sprache**“, was auch daraus hervorgeht, dass es bei den „**Substantiven**“, also den „**Hauptwörtern**“ (= דברים הראש), nur zwei Geschlechter gibt, nämlich „**männlich**“ (= זכר symbolisiert „**Denker**“) und „**weiblich**“ (= נקבה symbolisiert „**Ausgedachtes**“), aber kein „**sächliches Geschlecht**“.

Ein Neutrum *neutralisiert* **IM DEUTSCHEN** „**das Mägdlein**“ oder „**das Mädchen**“, genau so wie „**das Fräulein**“ und „**das Weib**“ ... erst „**die FRAU**“ (= אשה) „**WIR↷D weiblich**“ „(Holofeeling@geistreich).**de<finiert**“!☺

IM Selbst-Erlebnis eines **bewussten ICH** hebt sich **der imaginäre Gegensatz** von **männlich** und **weiblich von SELBST** auf!

ICH erlebe mICH SELBST, d.h. „**meine beiden imaginären Geschlechter**“ (= „**wahrnehmender Geist** versus **wahrgenommenes Ausgedachtes**“) **AL↷S bewusstes WIR** „**IN Einheit**“! Wenn **ICH Geist mICH SELBST** jedoch **vergessen** habe, dann **erlebe ICH m-ich SELBST NUR AL<S** ein „**limiTIERtes unbewusstes ich**“!

Erst durch die „**SELBST-Vergessenheit**“ **meiner eigenen Einheit** kann **ICH mICH SELBST** „**פנים אל פנים**“, d.h. vom „**Angesicht zu Angesicht**“ und vom „**Inneren zum Inneren**“ als „**etwas anderes betrachten**“ und **erleben**!

In „**ewiger Einheits-Empfindung**“ ohne **Unterschied** könnte **ICH** „**sie**“, d.h. **meine eigenen** „**verschiedenen Aspekte**“ (= **פנים**) **nicht IN mir SELBST wahrnehmen**, denn „**sie**“ wären dann „**undifferenziert**“ und damit auch **unerlöst** aneinander gekettet. Ohne „**differenzierte SELBST-Vergessenheit**“ würde **ICH personifiziertes** „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“ **IN mir SELBST** kein „**A↷B-wechselsreiches Leben**“ **ER↷leben**!

Zu beachten ist auch **die Identität** des „**Plural**“ (lat. „*pluralis*“ = „**IM Plural stehen**“, d.h. „**in der MEER↷Zahl stehen**“!☺) der **zweiten Person weiblich** (נה-X-X-X-ת = „**ihr** werdet...“) und der **dritten Person weiblich** (נה-X-X-X-ת = „**sie** werden...“). Das Zeichen ת steht symbolisch für jede **Erscheinung**, es setzt sich aus einem „**linken ל**“ und einem „**rechten ר**“ zusammen! Jede „**wahrgenommene Erscheinung**“ stellt eine „**rational berechnete/wahrgenommene(= ר) Existenz(= ל)**“ dar!

Für die **zweite und dritte Person männlich** gibt es im Plural auch noch eine Nebenform, die dadurch entsteht, dass an das **Schluss-ל** noch ein **End-ך** angehängt wird (ך = „**aufgespannte Existenz**“):

Zweite Person männlich: ך-X-X-X-ת (תקטלון = „**ihr** sollt/werdet **eure לן-töten**“)

Dritte Person männlich: ך-X-X-X-י (תקטלון = „**sie** sollen/werden **ihre לן-töten**“)

Nun wollen **WIR UNS** die Zeichen *geistreich verdeutschen*, die für die *sechs Personen IM Imperfekt* stehen, bzw. die *ZEHN Personen*, wenn **WIR** die *Differenzierung* der *zweiten* und der *dritten Personen* in *männlich* und *weiblich* mit einbeziehen.

Für das *bewusst beobachtende ICH* steht X-X-X-**Œ**.

Œ ist das Zeichen *der EIN↵S* und *symbolisiert* das „HaUP↵T des Stiers“, *DeN* „aufgeweckten Kopf“ eines „geistreich zeugungsfähigen Wesens“, das *sICH* *bewusst* darüber ist: „ICH BIN der Schöpfer von AL↵le-M“!

Dieser „SELBST-bewusste-Geist“ (= *ICH*) stellt jedoch erst *in Verbindung mit* seinem *SELBST* *ausgedachten* „persönlichen intellektuellen Geist“ (d.h. einem „*ich*“) die „geistige Quelle“ für *AL* *le-S*, was „*ich*“ *s-ich* „logisch ausdenkt“, dar!

Für die *IN* und *von Œ beobachtete erste Person* (d.h. das *eigene momentane „ich“*), steht ein **Œ** zu Beginn der drei Konsonanten (X-X-X-**Œ**). Diese farbliche *Unterscheidung* zwischen „bewusstem Œ-Geist“ und „unbewusstem Œ-Geist“ kennt natürlich nur ein „bewusster Geist“, eine „ausgedachte Person“, *selbst* ein *von Dir Geist* „HIER&JETZT *ausgedachter = wahrgenommener*“ „Professor für Althebräische Sprache“ hat davon keine Ahnung!

Wisse, Du „ewiger Geist ↵ + momentaner vergänglicher Leser“:

„Bewussten Geist“ kann **MANN** weder *denken* noch *wahrnehmen*...
„bewusster Geist“ kann **MANN** nur „SELBST-BEWUSST SEIN“!

Der „*momentane Leser*“, den *Du Geist JETZT* hoffentlich *bewusst* „beobach-TEST“, *diese Leser-Persona* ist *Dein momentanes* „erste Person-Œ“!

Jedes *von Dir Œ-Geist wahrgenommenes Œ* *symbolisiert* *DeN* *geistlosen* „Kopf eines S-Tieres“ ... den eines „geistig kastrierten HORN-Ochsen“, der auf „AL *le-S* *von ihm Wahrgenommene*“ wie ein *geistloser Automat* „Automat-ISCH-logisch reagiert“ und seine *Wahrnehmungen* *aufgrund* seiner „geistlosen materialistischen Logik“ nur *zwanghaft* „raum-zeitlich-logisch“ „inter-pre-TIER<T“ ... der aber *nicht* wie **EIN geistreicher MENSCH** „WIR-k-LICHT vollkommen-Geist-REI-CH“ handelt und *sICH* „IM-ME(E)R SELBST ständIG bewusst“ „in etwas anderes“ *verwandelt*!

WISSE: AL *le* *von Dir Geist* „wahrgenommenen Personen“...

„haben kein eigenes Bewusstsein“ (!!!), „Bewusstsein“ kann man nicht *haben*“, „Bewusst-SEIN“ kann **MANN** nur „SELBST-SEIN“!

Eine „*wahrgenommene Persona*“ ist „eindeutig kein Geist“, sondern die „materiell wahrgenommene IN *Form-ation*“ eines „bewussten Geistes“!

Die *zweite Person männlich*, das „du“, das einem *wahrgenommenen Mann* gilt, hat deshalb anstatt des **⚔** (= **Schöpfer**) ein **⚔** (= *Erscheinung*) **AM Anfang** stehen, d.h. **nicht** den **ER<STeN**, sondern *den letzten der 22 Buchstaben*, die „**Vierhundert**“ (= die *logische* „Öffnung(= **דלת**) eines Affen(= **קוף**)“), anstelle der **EIN**⚔**S**!

Dieser *Mann* unterwirft sich dem *geistlosen Leitsatz des Materialismus*: *Am Anfang war die Materie*... und aus dieser „*geistlosen Materie*“ hat sich dann „*im Laufe der Zeit*“(?) **angeblich** „*Geist*“(?) entwickelt!

⚔ ist das „*Zeichen*“ „SCHL-echt-H>IN“ und *weiblich* durch *die Vier* (= **ד**, ausgeschrieben: **דלת** = „TÜR“ → **תור**!) **IN** „der Hundert“ (= **ק**, ausgeschrieben **קוף** = „Affe“!)!

Ein solches *singuläres männliches* (Affen-), „du“ entsteht **"IM-ME(E)R"** dann, wenn **ICH** *meine eigene persönliche Gestalt* (d.h. *meine eigene* „IN<Formation“) betrachte, d.h. wenn **ICH** „m-ich unbewusst selbst“ beobachte.

Am „sichtbaren Ende“, d.h. an der „wogenden Oberfläche“ *meines Bewusstseins tauchen* **"IM-ME(E)R<NUR die vergessenen Teile"** *meines* „ICH BIN AL<le-S Bewusstseins“ **AUP...** d.h. „HOLO⚔Feeling“!

ICH kann nur „IN SELBST<Vergessenheit“ als ein „du“ *aufstehen* und „m-ich“ „IN mir SELBST“ beobachten... zuerst *männlich*, mit *magischer Hinwendung* zu der durch und durch „weiblichen Welt“ *meiner eigenen* „Frau“, d.h. der „sichtbaren Welt“ *meiner eigenen ER<Scheinungen*.

Die *zweite Person weiblich*, dieses „du“, richtet sich „des-H-AL<B“ *an meine Frau!* *Sie* beginnt genauso mit dem **⚔** wie die *zweite Person männlich*, d.h. das *männliche* „du“, unterscheidet sich jedoch vom *weiblichen* „du“ durch ein *angehängtes Schluss-*! Ein **⚔** am Schluss eines Wortes bedeutet **"IM-ME(E)R"** auch „mein“ (wie **WIR** später noch **sEHEn W<Erden**)!

Als *symbolische Frau* erlebt **MANN** ein völlig „*subjektives*“, weil „persönlich bezogenes Leben“! *Sie* kann **s-ich**, im Gegensatz zum **MANN**, der *seine Erscheinungen* **"IM-ME(E)R"** „völlig neutral beobachtet“, ihre „personale Anbindung“, d.h. *ihre* „persönlichen Wertungen“ und *einseitigen* „Bestimmungen“ **nicht verkneifen**.

Nicht vergessen, dass ein **MENSCH** = **⚔⚔⚔ männlich** und *weiblich* **I**⚔**ST**... mit „Frau“ ist **HIER nicht weiblich** im „bio-logischen Sinn“ gemeint!

Wie im „NUR vorübergehenden Zustand“ der „körperlichen Vereinigung“ von *Mann* und *Frau*, **I**⚔**ST** „das Männliche IM-ME(E)R innen verborgen“ und „WIR⚔D vom Weiblichen UM-hüllt und UM-schlossen“!

Deswegen ist *die Welt, das Sichtbare der Erscheinungen*, „die Frau“ (= אשה) und „der MANN“ (= זאן) „EIN verborgener Innere Geist“!

„Geistige Innen-W-EL<T“ und „raumzeitliche Außen-Welt“ gehören „einhellig zusammen“... wer die eine gegen die andere *auszuspielen* versucht, verliert „seine eigene Heiligkeit“ und damit auch „seine bevorzugten Seiten“.

In diesem Sinne ist die in den *christlichen Evangelien* **sehr verstümmelt wiedergegebene geistreiche Rede JCH UP↪S zu VERSTEHEN:**

„Denn wer (**es innen**) hat, dem wird (*es auch außen*) gegeben **W↪Erden**, wer es jedoch **nicht (innen)** hat, dem **WIR↪D** auch **DA<S**, was er (*außen*) hat, **wieder weggenommen W↪Erden!**“ (Markus 4,25)

„Denn dem, der **am Ganzen Anteil nimmt**, dem wird es gegeben, wer aber **am Ganzen nicht Anteil nimmt**, dem wird auch das noch genommen, woran er *Anteil nahm*“; oder: „der des Ganzen INNE WIR↪D, *bekommt es geschenkt*, wer **des Ganzen** aber **nicht inne wurde**, der verliert auch noch das, dessen er inne war“! Das griechische εχ-ειν = *echejn* für „haben“ bedeutet all *dies...* aber auch **NoCH MEER!** ☺

Die *dritte Person männlich* hat das ך zu Beginn, das Zeichen der „Zehnheit“ (= עשר... Beachte: עשר bedeutet „REI-CH↪TUM“), die zu allem fähige Hand mit ihren zehn Fingern. Die „ZEHN“ ist eine „wiedergeborene EIN↪S“ und damit auch die „ER<Öffnung“ einer jeweils **vollkommen neuen**, „UN-mit(t)-EL↪baren“ „Ge<GeN>W-Art“ **IM SIN↪N der Präsenz von Anwesenheit!** Und gerade diese kommt dem **A↪B-wesenden MANN** zu, der *männlich* und „ER“ **I↪ST!**

ACH<T-He auf „DA<S Paradox“ (= „παρα δοξα“ = **IM** „UM-Feld der Vorstellung“!), dass jemand „IN AB-wesenheit präsenter sein kann“ als wenn **ER anwesend wäre!**

Einleuchtend WIR↪D dies am Beispiel eines „dauerhaft AB-wesenden“... d.h. am „B-EI↪Spiel“ eines *Verstorbenen* = „TOT↪eN“ (Das lat. **WORT** „totus“ = „TOT↪US“ bedeutet „ganz und UN>GE↪Teil<T, IN AL↪le-N seinen Teilen“ ☺)!

ER kann **ohne Dein Zutun in Dein Bewusstsein einfallen**, magst **Du** es auch so verschlossen haben, *Raum und Zeit* sind für **IHN** kein Hindernis! „**ER**“ kann **Dich** „IM ↪ T-Raum“, aber auch in „Deinen wachen Gedanken“ genauso unverhofft überfallen „wie ein Dieb in der Nacht“ ☺!

„**ER**“ hat den Gegensatz von „TOT und *Lebendig*“ „AUP-GE↪H<oben“ und darum **I↪ST** „ER = און“, **EIN** „HERR<vor-gehobenes>ER SELBST“ ☺!

⌘⌘ bedeutet **des**halb auch „**dieser**“ (**der sICH SELBST-bewusst** \rightarrow **wahr-nimmt**), das ist auch einer der Namen des „**IM Verborgenen weilenden Gottes**“! Die **dritte Person weiblich**, das „**sie**“, hat im **Singular Imperfekt** dieselbe Gestalt wie die **zweite Person männlich**, das „**du**“, nämlich X-X-X-⌘, denn gleichgültig ob **MANN sICH SELBST AL<S Mann oder Frau denkt...** beide stellen ein „**du**“ dar und somit auch ein ⌘, d.h. eine **wahrgenommene ER<scheinung von einem SELBST**.

Die **nicht anwesende Frau**, die **unbewusst verborgene** „**Göttin des eigenen Intellektes**“, die **sICH unbewusst** „**gedanklich selbst**“ in **Raum und Zeit verstreut**, sieht **ihre Welt** mit **denselben Augen**, wie **ein Mann**, der es wagt, an der Grenze „**ZW<ISCHeN**“ (= ⌘⌘ = „**IN MIR I<ST Existenz**“) **DeN Welten** als sein eigenes „**du**“ **zu erscheinen**.

Ein **männliches** „**du**“ (= XXX-⌘) ist niemals so **präsent** wie ein **weibliches** „**du**“ (= ⌘-XXX-⌘), das durch sein **Schluss-⌘** (= „**mein**“) ja einen Bezug zu seiner eigenen „**offenen Gegenwart**“ herstellt.

Beim **männlichen** „**du**“ bleibt „**das eigene Ende IM-ME(E)R< offen...**“ (!)?

Die für beide Geschlechter identische „**erste P-ER-Sohn MEER** \rightarrow **Zahl**“ ☺, das „**WIR**“, beginnt mit dem **ewigen 1 = N** \rightarrow **UN**, dem **Zeichen** des **ICH** \rightarrow **TYS**! Es handelt sich dabei um einen **göttlichen** „**ICH<TYS**“ = $\nu\chi\theta\upsilon\varsigma$ = „**F<ISCH**“, der eine **verborgene Kostbarkeit IN sICH SELBST** trägt... **den geheimen Schlüssel zum HIMMELREICH... und zu unendlich vielen anderen Welten!**

Fünzig ist die Fünf in den Zehnern (**3 = MANN; 4 = Frau; 5 = Kind...** $3^2 + 4^2 = 5^2$ ☺), das jeweils „**gegenwärtige Kind**“, das beim „**dritten Mal**“ (**5... 50... (500 = 7)**) in der **Hundert** nicht mehr erscheint, denn die **22 Zeichen** enden mit der **400!**

Fünf ist die **Quintessenz** und die Aufhebung des doppelt zerfallenen Gegensatzes der Vier. Ein echtes „**WIR**“ kann nur dort entstehen, wo es **Kinder** gibt, die „**selbst-los**“ ihre „**persönlichen**“, wie auch ihre „**geheimen Kostbarkeiten**“ gegenseitig austauschen und miteinander teilen.

Die **zweite Person männlich** hat im Plural wie im Singular das ⌘ zu Beginn, als Endung aber das 1 (= 1-X-X-X-⌘). **406** ist die Zahl des Wortes ⌘ (400-6), was „**Zeichen** und **Note**“ bedeutet; die Handlung des „**ihr**“, des **männlichen** „**du**“ in der Vielheit, ist also immer in ein **gegebenes Zeichen** eingeschlossen. Und durch das **Schluss-1**, welches der „**Verbindungs-Haken**“ ist, das „**UN<D**“ der Verknüpfung, wird das Zeichen der Handlung **HIER "IM-ME(E)R"** derart gegeben, dass sie zu **einer Antwort** auffordert. „**Wir**“ und „**ihr**“ ist in der Vielheit dasselbe wie „**ich**“ und „**du**“ **IN der Einheit**, nur dass darin nicht ein

Einzelner auf einen *Einzelnen* trifft, sondern eine Gruppe auf eine Gruppe. Und wie die Handlung der Gegengruppe der eigenen erscheint, so fällt **die Antwort** aus, die *sie* gibt. Die **poetische Nebenform** der *zweiten männlichen Person* in der Mehrzahl hat die Endung ןן (6-50), das „**UN<D**“ bezieht sich auf die Fünzig, von der **WIR** schon sahen, dass es **das Kind einer wahrgenommenen Gegenwart** ist mit dem **kostbaren Schlüssel** zur **Aufhebung der Gegensätze!** **HIER** muss eingefügt werden, was für die *zweite* und *dritte Person männlich* im Plural genauso wie für Hauptwörter gilt: Wenn *sie* uns alleine begegnen, stehen die *männlichen Formen* auch für die *weiblichen Formen* ein!

So sind die בני ישראל, die „**Söhne von Israel**“, *auch dessen Töchter*, weswegen der Ausdruck auch gern als die „**Kinder von Israel**“ übersetzt wird, obwohl „**Kinder**“ ein ganz anderes Wort ist, nämlich ילדים oder טף! (טפה bedeutet „**kleine Tropfen**“ ☺).

Ein „**männliches Wesen**“ muss die „**weiblichen Formen**“ „**IN sICH SELBST verstEHEN**“ lernen, sonst bleibt **ES** auf ewig *einseitig* „**S-ex-ist-ISCH**“ ☺!

Die *zweite Person weiblich* beginnt im Plural wie im Singular genauso wie auch die *zweite Person männlich* in der Ein- und Mehrzahl mit dem ן, was bedeutet, dass jedes „**du**“ und jedes „**ihr**“ "**IM-ME(E)R**" an der Grenze zum „**Jenseits**“ anfängt, nämlich **IM** ןים, d.h. „**IM imaginären Angesicht**“ seiner eigenen „**persönlichen Erscheinungen**“ (= ן), seiner "**HIER&JETZT** **⤴aufgetauchten**" und „**deshalb**“ auch („**NUR** halb oder **GaN-Z**“) „**wahrgenommenen Zeichen**“!

WIR Geist wissen:

Mit *materialistischer Logik* kehrt sich **AL** ⤴le-S **Geistreiche in ein Gegenteil!** Das sogenannte „**Jenseits**“ **I<ST** z.B. „**von Geist aus gesehen**“ ☺, „**keine unbekannte Sphäre**“, sondern die vom "**IM-ME(E)R seienden Geist**" **ausgedachte** „**wogende illusionäre-Außenwelt**“, **seine eigene** „**Oberfläche**“!

Darum nennen **WIR Geister** unser „**Jenseits**“ auch עולם האמת, *olam ha-emet*, d.h. „**die W-EL** ⤴T **der Wahrheit(eN)**“, aber auch עולם הבא, *olam ha-ba*, d.h. „**die W-EL** ⤴T, die **(IN einem limiTIERten Geist< hoch-) kommt**“ ☺!

UNSER ewiges „**DIES-seits**“ nennen **WIR Geist** dagegen עולם הזה, *olam hase*, d.h. „**die Ewigkeit UNSERES TAG** ⤴T-Raums“!

(„**DIES-seits**“ = lat. „**dies**“ = „**TAG**“... היום = „**der TAG**“ = „**HEUTE**“!

UNSER „**ewiger ALL-TAG**“ **I<ST** „**IM-ME(E)R HEUTE**“!

Jeder „**HEUTE** **passierende Moment passiert HIER&JETZT**“!

ימי bedeutet auch „**TAG**“, aber auch „**ER I** ⤴ST **Wasser**“,

d.h. **ER (SELBST) I** ⤴ST **ständige** „**gedankliche Bewegung und Umwandlung**“!

Das lat. Wort „**a-qua**“ ist übrigens die Kurzform von „**a-quis**“ und d.h. „**nicht ruhend**“(!)

עולם bedeutet „**Ewigkeit und W-EL** W **T, ewige Zeit, ewige Dauer**“, das „**VERBUM**“ (BUM = „**IM aufgespannten MEER**“) עולם bedeutet „**ER hat verborgen**“!

Als Endung hat das weibliche „ihr“ **IM Perfekt** ein נה, d.h. eine „existierende Wahrnehmung“! „Ihr“ besonderer F<ISCH ist "**IM-ME(E)R** W **DA**"! (DA = ע, „geöffneter Augenblick“, ע bedeutet daher „persönliches Wissen und Meinung“)

Der „persönliche Wissen/Glauben“ eines Menschen **I**<ST dessen persönliches Projektions-Programm, die Projektions-Maske nach draußen, durch welche er sein „logisch-fragmentIERtes Schatten-Licht“ auf die wogende Oberfläche seines eigenen „IN<divi-DUAL-Bewusstseins“ projiziert! Ohne seine נה-Endung wäre ein Mensch nur ein „finsternes Haus“, ein Träumer ohne Traum, ein Meeres-Spiegel ohne lebendige Bewegung.

Die ersten vier Zahlen (1,2,3,4) erscheinen dreimal im hebräischen **AlfaBet** (als 1,10,100 - 2,20,200 - 3,30,300 und 4,40,400), die Zahlen von 5 bis 9 aber nur zweimal. 5 ist die erste Zahl, die mit „einer anderen Hundert“ in Erscheinung tritt! Daher weist die 5 "**IM-ME(E)R**" auch auf „EIN fremdes Jenseits“ hin!

Die 5 (= ה = imaginäre „Wahrnehmung“) und die 50 (= נ = imaginäre „Existenz“) **W**<Erden **D-Ort** „ZUR 500“! 500 steht für „EIN außen erscheinendes Gegenüber“!

Mit 500 beginnen die 5 **End-Zeichen**, das End-Kaf = ך ist das erste davon. Das „**Suffix** ך“ (ך-X-X-X) bedeutet „Dein“ und das „**Präfix** כ“ (= X-X-X-כ) steht für „wie“ („ähnlich wie...“, „ungefähr wie...“) und „als“ („in Eigenschaft von...“).

כ weist "**IM-ME(E)R**" auf das eigene „Gegenüber“, d.h. auf die andere Seite einer „Polarität“ hin und... (O-Text Gesenius) „dass ein Ding nach irgend einer Seite hin ein anderes aufwiegt“ ... dies gilt für „Tag und Nacht“ (= „EIN TAG“), für „Wellen-B-ER-G und Wellen-T>AL“ (ergeben einen „WASSER-Spiegel“), aber auch für einen „Denker und das von IHM selbst Ausgedachte“ (beides = „EIN MENSCH“)!

Wenn **WIR** nur die 22 **Grund-HIERoglyphen als Zahlen** verwenden, ist die 500 die erste „nicht MEER“ ☺ durch eine einzigste HIERoglyphe darstellbare Zahl, denn **WIR** müssen die 500 aus „100 und 400“, d.h. aus einem ק und einem ה (= „aus einem Affen = קוף und seiner Erscheinung = ה“ ☺) zusammensetzen!

Was die Endung נה des weiblichen „ihr“ meint, das begreift nur ein Geist, dem an der „SCH<Welle ZUR 500“ schon einmal die צבאות, z'wa'oth begegnet **SIN**<D, es handelt sich dabei um die durch und durch weiblichen „Heerscharen“ des Herrn יהוה... die „MaG<ISCH WIR<KeN-DeN“ unwiderstehlichen „Gottes-Dienerinnen“ und „Gottes-Kriegerinnen“ ☺. צבאות bedeutet „IM SIN<GUL>AR“ **AL**<S צבאות gelesen: „TESTudo's (= צב) Zeichen (= אות)“ ☺!

Zur *zweiten Person Plural* ist noch folgendes anzumerken:

Im *Französischen* und *Russischen* und **EHEmals** auch **IM Deutschen**, wird die Floskel „*Ihr*“ auch als „*Re-spekts- und Höflichkeits-Form*“ verwendet, d.h. „**IM<wahrgenommenen Gegenüber**“ **WIR<D die Vielheit** „**geACHT<ET**“!

IM Deutschen ist *diese Form* später in die *dritte Person* (= „*Sie*“) **Plural verrückt**, weil „**EIN geistig Anwesender**“, der "**IM-ME(E)R**" **bewusst DA I↷ST...** **sICH SELBST-bewusst in die Abwesenheit seiner eigenen Vielfalt versetzt**, d.h. **IN „sie“**, was **IHM** erlaubt, „*die Aktionen seiner eigenen Personen*“ in all ihrer „*widersprüchlichen Vielfalt*“ „**aus einer bewussten ENT↷fernung**“ ☺ zu **ihnen**, auch „**IN sICH SELBST**, d.h. **IM Ganzen sEHEn zu können**“ ☺!

Es gibt im *Hebräischen* und im *Engel<ISCHeN* keine „*Höflichkeits-Form*“, ein jeder wird sogleich und überall mit „*du*“ angesprochen.

Die *dritte P-ER-Sohn männlich* hat im **Plural** und im **Singular EIN ך** zu Beginn, daher gilt für sie dasselbe:

SIE I↷ST „**trotz oder gerade wegen ihrer A↷B-wesenheit**“ **sehr präsent!**

Als Endung hat sie wie das *männliche „ihr“* das ך, die Sechs, welche die **ENT<faltung** der „**D-REI**“ (1+2+3 = 6), der „*Zahl des Vaters*“ (= 𐤃𐤅), darstellt.

Perfekt

Beachte: Jede „IN Dir Geist < auftauchende Erscheinung“ I<ST „Perfekt“! „B-EI“ (= „א-ב“ = „IM NICHTS“!) der dritten Person Perfekt gilt das gleiche, wie „B-EI“ der ersten Person „Imperfekt“: Die Bezeichnung dritte Person für „ER“ ist genau so unpassend wie die Bezeichnung erste Person für „ICH“! Es handelt sich bei „ER“ und „ICH“ nämlich um „keine Personen“, sondern um EINEN... „seine eigene innere Polarität beobachtenden Geist“!

Dritte Person bezieht sich auf ein personifiziert ausgedachtes „er“ und „ich“! ER und ICH sind „unsichtbarer Zeuge“ und „ER<zeuger“ IN EINEM, darum bedeutet das lat. Wort für „Zeuge“, „testis“ (= „tri-stis“), nicht nur „als dritter dabeistehend“, sondern auch „ER<zeuger, (männlicher)HODE“... und der WIR<D hebraisiert zu העדה, d.h. u.a. „die Zeugen-Gemeinde“!

Es heißt nicht ohne geistreichen Grund:

„IM Anfang war das WORT, und das WORT war „B-EI GOTT“ und Gott war das W-ORT!“ (Johannes 1:1 Lut)

Das Besondere eines hebräischen „VERbums“ (= „WORT“) liegt darin, dass es ohne Hinzufügung eines anderen Zeichens am Anfang oder am Ende der „WORT-Wurzel X-X-X“, d.h. ohne das Hinzufügen eines „Präfix“ oder „Suffix“, sein eigener „ER-Zeuger-Geist, d.h. = ER I<ST“! Jedes „VER<B = WORT“ I<ST „IM-ME(E)R“ für SICH SELBST „ST>EHE<ND“ Perfekt!

קטל, KaTaL bedeutet darum: „ER hat getötet, ER tötet, ER wird töten“... „ER hat dies IM-ME(E)R vollkommen getan“, „ER tut/macht es IM-ME(E)R vollkommen“ und „ER WIR<D es auch IM-ME(E)R vollkommen tun und machen“!

Als KuTaL gesprochen bedeutet קטל: „ER ist getötet worden, ER wird getötet, ER wird getötet werden“! „IM-ME(E)R tötet ER s-ich SELBST“ und „IM-ME(E)R WIR<D ER SICH auch wieder SELBST<wiederholen“! ☺!

WIR müssen UNS IM Geiste zu UNEREM „lehrreichen Tun und Erleiden“, zu jedem „magischen Perfekt“ „IM-ME(E)R“ auch ein „Waw-Imperfekt“ hinzudenken, „das AL<S Geschehen in der Zeit von SELBST heilt“!

Wenn MANN AL<S „unbewusst limitIERter, personifizierter Geist“, d.h. AL<S normaler Mensch nur das „raumzeitliche Zeitraster“ seines selbst ausgedachten „raumzeitlich erscheinenden Jenseits“ (des eigenen Bewusstseins) betrachtet, dann läuft einem „zwangsläufig“ die „eigene geistige Gegenwart“ wie der „Sand“ (= „הול“ = „das Weltliche“) im oberen Teil einer Sanduhr davon und man wird mit einer „laufend entgleitenden Gegenwart“ konfrontIER<T!

Die *selbst-logisch ausgedachte Vergangenheit* **WIR<D "IM-ME(E)R"** „*undurchsichtiger*“ und die angeblich „**IM W^UErden begriffene Zukunft**“ **WIR^UD "IM-ME(E)R< le-er-er und aus-sichts-Loser"** (engl. „*Loser*“ = „*Verlierer*“)!

Vom **Alten Hebräisch** und **UNSERER VATER-Sprache ER<fahren WIR**, wie **ES sICH anfühlt**, wenn „**das Ewige "IM-ME(E)R" IM < Zeitlichen**“ ... und umgekehrt, „**AL<le-S Zeitliche > IM-ME(E)R IM Ewigen I^UST**“!

Formen des Perfekt:

Singular

Erste Person in beiden Geschlechtern: **ת-X-X-X**
(קלטה = „**ich** habe/bin getötet“)

Zweite Person männlich: **ת-X-X-X**
(קלטה = „**du** hast/bist getötet“)

Zweite Person weiblich: **ת-X-X-X**
(קלטה = „**du** hast/bist getötet“)

Dritte Person = „imaginärer Geist des WORTES“ männlich: **X-X-X**
(קלט = „**ER** tötet“)

Dritte Person weiblich: **ת-X-X-X**
(קלטה = „**sie** hat getötet“)

Für die *zweite Person männlich* und die *zweite Person weiblich* steht im Perfekt das Suffix **ת-X-X-X**, ein Unterschied besteht nur *in der Aussprache*. **קטלת**, **KaTaLTa** bedeutet „**Du (männlich) hast getötet**“ – und **קטלת** **KaTaLT** bedeutet: „**Du (weiblich) hast getötet**“.

„**EIN WIR-k-LICHT-ER Meister**“ weist ständig darauf hin, dass sich „**IM OR-I-GI-N-AL keine Vokale befinden**“!!! **ER** (d.h. „**EIN bewusster Geist**“) wird seinen Schülern die „**תורה קדש**“, d.h. die „**Heilige REIHE**“ niemals „**vokalisiert**, d.h. **einseitig interpreTIER<T**“ **lehren**, sondern versuchen, seinen Schülern den „**Heiligen Gesamt-KON-Text**“ der **תורה קדש** zu vermitteln!

Wer die **תורה קדש** „**vokalisiert ausspricht**“ entheiligt die „**Heilige Schrift**“ ... und genau das machen alle „**weltlich erzogenen Tora-Gelehrten**“, „**Juden wie Christen**“ gleichermaßen! **Rabbis** und **Pfarrer** „**plappern nur geistlos nach**“, was ihnen von ihren „**weltlich-gesinnten Lehrern**“ an **Dogmen eingetrichtert wurde**! Wer wagt es schon, „**das Wissen seiner Lehrer**“ „**in Frage zu stellen**“?

Nur „**neugierige Geister**“ wagen es, „**sich eigene Gedanken zu machen**“ und das „**geistlos nachgeplapperte Wissen**“ ihrer „**weltlichen Lehrer**“ „**in Frage zu stellen**“ und „**geistreich zu hinterfragen**“!

Wisse, Du kleiner Geistesfunke:

AL<le-S von Dir, neugierigem Geist Wahrgenommene, soll **Dir** etwas über „**dICH SELBST**“ mitteilen und hat deshalb auch eine „**wichtige Bedeutung**“, das gilt vor allem für die „**fehlerhaft zelebrierten Religionen**“ **Deiner Welt**, die vor lauter „**traditionellen Dogmen**“ und „**weltlicher Rechthaberei**“ den „**lebendigen SIN<N**“ ihrer gemeinsamen „**Heiligen Wurzel**“ vergessen haben!

„**EIN WIR-k-LICHT-ER Meister**“ lehrt **Dich nicht Dogmen nachzuäffen**... sondern **ER lehrt**, den **SIN<N dieser nachgeäfften Dogmen** „**zu verstEHEN**“!

Dies ist durchaus **auch allen Juden bekannt**, für **sie** gilt ein „**Tenach-Text**“ (= die Bibel der Juden) mit „**PunktTIERung**“, d.h. eine „**Schrift mit Vokalzeichen**“, als פסול = „**Verdorben**“... was **sie** aber nicht daran hindert, in ihren **Synagogen** ihren „**Tenach**“ dennoch „**vokalisiert zu reziTIERen**“!

Die Radix von פסול findest Du übrigens im zweiten Gebot:

“Du sollst dir **kein „Bildnis**“ (= פסל = „**untauglich/verdorben**“, d.h. **Du sollst nichts für... פסל erklären!**) noch irgend ein „**Gleichnis**“ (= תמונה = „**Erscheinung**“! **Beachte:** תמונה bedeutet als „**Imperativ gelesen**“: „**Du wirst zählen/bestimmen/aussondern/beobachten**“ (= תמונה), „**MaCH<eN**“, weder des, das **oben im Himmel**, noch des, das **unten auf Erden**, oder des, das **im Wasser unter der Erde** ist.” (2 Mose 20:4 Lut)

Die „**Schriftgelehrten**“, die „**bestimmen**“ ☹, wie die **Heiligen Zeichen auszusprechen sind**, nennt **MANN** „**Massoreten**“, dieses Wort leitet sich von סור ab, und das bedeutet: (**vom göttlichen WEG**), „**AB-weichen**“! „**Massoreten**“ sind also **wörtlich verstanden** „**AB-weichler**“!

Die „**Heilige Identität**“ des „**männlichen und weiblichen IM ADaM**“, d.h. **das Heilige Ganze**, ist den **von UNS** „**HIER&JETZT bewusst SELBST**“ „**ausgedachten Massoreten**“ offensichtlich fremd, und **WIR MENSCH** müssen überall „**ihre Fehler**“ (?) d.h. ihre „**einseitigen massoretischen Auslegungen**“ **UNSERER** „**Heiligen Schrift**“ wieder „**SELBST HEILEN**“!

AL<le Formen des Perfekt stellen **der Wortwurzel nie ein Zeichen voran**, **wie es der Imperfekt TUT**, sie beschränken sich „**auf die Endung**“, **UM** die „**handelnden und/oder erduldenen Personen**“ zu nennen, d.h. **IM Perfekt WIR<D** eine „**TAT**“, „**NUR durch ihre Endung**“ **einer Person zugeordnet**, „**EIN Ende**“, das „**IM-ME(E)R<DA und JETZT-Ge-SCH-EHE<N**“ **I<ST!**

Nun zu diesen Endungen „IM EIN↪ZeL-NeN“:

Die *erste Person* in der Einzahl, das „ich“, gibt sich durch die Endung ↪-X-X-X zu erkennen, das letzte der sichtbar erscheinenden Zeichen ist mit dem Zehnten verbunden und damit „mein“ (= ↪-X-X-X)! ↪-X-X-X bedeutet „ich bin/habe X-X-X“!

Das „ICH“ IM Perfekt ist *das letzte Zeichen*, das „IN seiner UM↪kehr“ wieder „zum Ersten WIR↪D“

Die *zweite Person* in der Einzahl, das „du“, hat die Endung ↪-X-X-X für beide Geschlechter. Jede Endung ist wirklich das Ende, das letzte der HIER erscheinenden Zeichen, alles „darüber hinaus“ ist unsagbar, unantastbar, unbegreiflich, unzerstörbar.

Wenn WIR UNSERE „du“ nur JETZT betrachten, I↪ST AL↪le-S perfekt: „Du handelst JETZT“ und „Du beendest jede Handlung auch JETZT“ – „jedes Ende“ und „jeder Neubeginn“ passiert "IM-ME(E)R JETZT"!

„ICH unbegreifliches Ewiges ICH“ W↪Erde IN↪Form eines „ich“ und „du“ zu einem „unbewussten Verwirklicher“ und „Schattenwerfer“ meiner „persönlichen Glaubenselemente“... und damit auch zu vielen unterschiedlichen „persönlichen AN-Teil-Namen“ ☺ meines Heiligen Geistes!

X-X-X I↪ST eine „WORT-Wurzel“, in der sICH „ER“, der „teilnamslose Beobachter“, die dritte „UN-Person“ ☺ männlich ohne Vorsatz und Zusatz „SELBST verwirklicht“. Von einer „WORT-Wurzel“ WIR↪D die ganze HIER vorliegende grammatikalische Formengruppe von Perfekt, Imperfekt und noch weiteren Formen, „Qal“ oder „Kal“ genannt, "IM-ME(E)R HIER&JETZT" „imaginär aktiviert“; ↪ bedeutet „le-ich<T“!

Das Qal ist die X-X-X Grundform eines „VERBS“, die man in allen Wörterbüchern findet, wodurch die dritte „UN-Person“ ☺ männlich, das „ER“, eine bedeutsame Aufwertung erhält.

„ER“ ist „EIN AB-Wesen-DER MANN“ ☺, d.h. „EIN beobachtender Geist“, der „bewusst“ seine eigenen „IN<Formationen beo-wach<T-ET“ ☺!

ER I↪ST kein Konkurrent oder Rivale eines „ausgedachten Mannes“! ER weiß, dass jede Frau, „die ER gerade beschläft“, nur von IHM SELBST „in ihren geistreichen Fantasien“ ER<regt WIR↪D, dagegen „schwätzen“ alle angeblich „gescheiterten normalen Männer“ nur „geistloses Zeug“ in „ihre Frau“ (symbolisiert „Welt“) hinein!

Der „**EHE-B-RUCH**“ (ג-רוח = „**IM Geist**“) „**IM eigenen EHE-BET<T**“ (= ביתת = „**Du Haus < der Erscheinung**“) mit dem eigenen „**Gatten**“ (= בעל, baal = „**HERR-SCHER, Gatte, Besitzer**“! „**Normale Menschen**“ sind von *geistlosen* „**Baal-Göttern**“ *besessen*!) „**erzeugt Welt**“!

Die *dritte Person weiblich* hat als Endung das ך, was auch bei Hauptwörtern immer die Kennzeichnung *des Weiblichen* ist.

ך, das fünfte Zeichen, „**das Fenster**“ und auch das „**gegenwärtige Kind**“ (= 5²), ist des *Weiblichen* „**ZI-EL**“, weshalb das **Schluss-ך** bei „**Substantiven**“ auch die Zielrichtung anzeigt: ערניה, bedeutet z.B. „**nach Eden, zur Wonne**“! Ein Fenster zum Himmel tut sich auf **in der LIEBE**, „**EIN Kind**“ wird geboren, **NUR** darum dienen **IM MANN** „**Mann und Frau**“ einander.

Perfekt Plural

Erste Person in beiden Geschlechtern: ך-X-X-X
(קלטנו = „**WIR** haben getötet“)

Zweite Person männlich: ך-X-X-X
(קלטם = „**IHR** habt getötet“)

Zweite Person weiblich: ך-X-X-X
(קלתן = „**ihr** habt getötet“)

Dritte Person in beiden Geschlechtern: ך-X-X-X
(קלטו = „**sie** haben getötet“)

Die **erste P-ER-Sohn IN der MEER** ךZahl trägt die Endung ך (50-6 = 56) und das ist in der Zahl „**sieben M>AL ACHT**“ und „**ACHT M-AL < Sieben**“.
Wenn „**WIR**“ **IM Perfekt die Zahl** des „**siebten Tages**“, d.h. „**dies<He Welt**“ mit der **ACHT** des „**ACHT<eN TAGes**“ verknüpfen, **WIR<D** „**ihr Produkt**“ zu **UNSEREM eigenen** „**Kenn-Zeichen W<Erden**“ ☺ und **WIR W** ךErden **UNS** „**nicht NUR der oberflächlich betrachteten SCHÖN<He-IT**“ **UNSERES** „**UNI** ךversums“ ☺, sondern auch „**UNSERER eigenen Vollkommenheit**“ und **UNSERER eigenen** „**geistigen Tiefe**“ „**Ge** ךwahr **W** ךErden“!

Die **zweite Person männlich IM Plural**, das *männliche* „**IHR**“ (= ךתם), hat **IM Perfekt** die Endung ך-X-X-X!
Das **WORT** ך bedeutet „**Vollständig, Ganz, Untadelig, Rechtschaffen, Unbefangen, Naiv und Spontan**“.

ת (400-40) ist die **weibliche Vierzahl** in den Hundertern und Zehnern.
 Das **WORT** **אתם** (1-400-40) bedeutet „**IHR**“ (mask/Plur) und „**sie**“, dieses
 „**AToM**“ (= EIN symbolisches „**Sonnensystem**“; „um einen **KeRN K-REI**<se(h)n **PLA-N**<ET-eN“)
 taucht in der **TORA** zum ersten Mal **1. Mose 1; 17** auf:

“... „**und ES gab**“ (= ויתן) „**sie**“ (= אתם) „**GOTT das MEER**“ (= אלהים)
 „**IN ein(e) Fest**<He“ (= ב-רקיע = „**IN eine Scheide**, bzw. (**unbewusste**) **Scheidung**“)
 „**des H-IM-M-EL**“ (= „**Das MEER von GOTT**“ = ה-שמים = „**Das W-ORT des MEER's**“),
 „**um zu leuchten**“ (= להאיר bedeutet auch „**um zu SCH-EINEN/illustrieren/auszumalen/erheitern**“)
 „**auf die Erde**“ (= על הארץ)

Von **ADaM** = **אדם** (= 1-4-40) **WIR** **כד** in **1. Mose 1,27** berichtet,
 dass **ER** „**אתם**“ (= 1-400-40) **I** **כד**!

HIER die „**sinngemäße richtige Auslegung**“ von **1. Mose 1,27**:

“Und „**ES-SCH**<afft“ **Gott das MEER** den **ADaM** „**IN seinem eigenen**“
von ihm „**selbst-logisch ausgedachten Schatten-B-ILD**“!
 „**IM**<Schatten-B-ILD> **אלהים**“ (= ב-צלם אלהים) „**ER-SCH**<afft“ (= ברא)
 „**sein du**“ (= אתו) „**männlichen Denker und weibliche MINE**“ (= זכר ונקבה)...
 darauf folgt...

אתם (was meist mit: „**ER-SCH**<afft **ER sie** oder **ihn**“ übersetzt wird!)

אתם bedeutet **nach Wörterbuch** jedoch „**IHR**“ (mask/Plur) und „**sie**“!
 Wenn **MANN** das **ן** am Anfang „**AL**<**S** **IM-Perfekt**“ ☺ liest,
 bedeutet **אתם**: „**ICH W**<**Erde** **vollkommen**“ ☺!

Wenn **MANN** seine „**Gott-GeG-Ebene**☺ **geistige F-REI**<**He-IT**“
 „**nicht R-ECHT**“ zu nutzen weiß und **AL**<**S** „**normaler Mensch**“
 „**IM-ME(E)R**<**NUR**“ **geistlos** das „**fehlerhafte raumzeitliche Geschwätz**“
 seiner **unbewusst selbst-ausgedachten** „**weltlichen Gelehrten**“ **nachplappert**,
 ist **MANN** „**SELBST schuld**“, wenn einem die eigene „**T-Raum-Welt**“
 „**unvollkommen ER**<**schein-T**“!

WIR W<**Erden** später noch bei den **Zahlwörtern** und **Personalpronomina**
 sehen, wie **Weibliches männlich** und **MANN**<**Lich(t)es weiblich WIR**<**D**...
IM SIN<**NE** der „**Kreuz**<**UNG**“ der **symbol**<**ISCHeN** „**NER**<**VeN-Fasern**“
 „**IM obersten Rücken-Mark**“ („**Mark**“ = מוח = „**Gehirn**“): „**Was links wa(h)r**“ ☺,
 „**WIR** **כד** „**dort**“ (= שם = „**WORT, Name**“) **R-ECHT** **כד**☺ „**UM-GE** **כד**kehrt“!

In der „**Vollkommenheit** **ת**“ treffen **ת** „**Zeichen**“ und **מים** (= „**WASSER**“), d.h.
 „**gestaltge WORTenes** (= מ) **geistiges MEER** (= מים)“ zusammen!

Die **Zeichen** stimmen "**IM-ME(E)R**" mit dem „ober-halb☺<auftauchenden Zeitfluss“ der „wogenden Oberfläche“ von ׀ה'ל (= „**GOTT das MEER**“) und dessen „SELBST-Beschwörung“ ׀ה'ל (= die „Selbst-Beschwörung (= ׀ה'ל) des MEER's (= ׀)“) überein!

Dieses *symbolische* „**MEER**“ **I**☺**ST** das, was "**IM-ME(E)R**☺**DA I**☺**ST**", „**ICH** wahrnehmender Geist“ **BI**☺**N** "**IM-ME(E)R**☺**DA**"!

Die Endung der *zweiten Person weiblich* im **Plural** ist ׀ (400-50), die Geschlechter treten also wieder *in Gegensatz zueinander*, nachdem *sie* in der Einzahl „**SCHON EINES Ge-Wesen SIN**☺**D**“. Und das **I**☺**ST GUT**☺**SO**, denn sonst würden **EIN** *ausgedachtes männliches* und **EIN** *ausgedachtes weibliches* „**du**“ dauerhaft ineinander „verschmelzen“ und „**UNSER ewiges Glück**“ würde schon „**IM**☺**Jenseits**“☺ **UNSERES Geistes** „**ER-füllt/fühlt W**☺**Erden**“☺...

WIR würden dann „nicht MEER“☺ nach „**UNSEREM ewigen DIESseits**“ suchen und deswegen auch **nicht** „geistig ER-WACH☺**eN**“!

Für die „Vielheit“ **AL**<**le-R** **Männer** und **Frauen**, die sich *gegenseitig* zum „**du**“ werden, bedeutet das „**DIESseits eines bewussten ADAM**“, d.h. der „bewusst beobachtete AL<**L**>**TAG eines ER-W-ACHT**<**eN** **Geistes**“ die „exklusive > ewig monogame Beziehung“ „**ZW**<**ISCHeN**“ (= ׀ו ישׁ) einem „**MANN** und seiner Frau“, d.h. „**ZW**<**ISCHeN**“ (= ׀ו = „**IN MIR I**<**ST** **Existenz**“) einem „bewussten Geist“ (= **MANN**) und *seiner...* „SELBST-bewusst heraufbeschworenen IN<**Formation**“ (= **Frau**)!

Wenn eine *ausgedachte Frau* „**ihr**“ sagt und damit *ihre ausgedachten Männer* meint, die *sie schon gehabt hat* oder *noch haben WIR*☺**D** („*in Gedanken, Worten und Taten*“), und ein *ausgedachter Mann* „**ihr**“ sagt und damit die von *ihm unbewusst ausgedachten Frauen* meint, die *er schon gehabt hat* oder *noch haben WIR*<**D**, dann **polarisieren** sich *die Geschlechter* aufs „**Neu**<**He**“, die „**IN** der **monogamen Beziehung**“ eines „bewussten Geistes“ die *unwiderstehliche Tendenz* zur „eigenen Neutralisierung“ besitzen.

Die **450** von ׀ ist das Zehnfache von **45**, einer Zahl, welche **die Summe AL**<**le-R** **Zahlen** von „**EIN**<**S** **BI**<**S** **Neu**<**N**“☺ darstellt!

In den „neun Zahlen“ (1-9 = 8-☺) ist **das Geheimnis des ADAM verborgen**, denn ׀ה'ל **I**<**ST** 1-4-40, d.h. **45!** ׀ה'ל **I**<**ST** „**EIN MENSCH**“, der nach „**Gottes E-BeN-B-ILD ge-SCH-Affen I**☺**ST**“ und dessen ׀ו (= „**WORT/Name**“) auch „**ICH BIN** **ähnlich, ICH gleiche, ICH BIN ein Gleichnis**“ bedeutet! (Übrigens: 1-9 = 8☺ bedeutet: „leises, sanftes, gemächliches Vorgehen, behutsames Verfahren“!☺)

Solange **ER** nicht zu ER-kennen wagt, wem oder was **ER** denn *G-Leiche(?)*, von wem oder was ER ein Gleichnis I↵ST, hat **ER** auch „keine Ahnung“ von **sICH SELBST**... und den Namen „**MENSCH**“ „noch nicht WIR-k-LICHT“ verdient! Ein **Gleichnis** der „Götter und Schöpferkräfte“ (= אלהים) **I↵ST ER** und um „DIES↵He“ zu **ER-kennen**, gibt es „IHR Heiliges W-ORT“!

„IN der MEER↵Zahl“ ☺, der *dritten Person*, **GIL↵T** für beide Geschlechter die *GLeiche Endung*, nämlich 1-X-X-X, und das bedeutet auch „sein(e)“, d.h. „ER HAT...“ (H-AT = אה-ה = ein „wahrgenommenes DU“)!

ER, der „IM-ME(E)R HIER SEI-Ende“, jedoch „geistig AB-Wesen<DE“, bekommt „D<Ort“ (= אש = von „Name und WORT“) „seine“ „selbst-logisch herauf-beschworene Vielfalt“ **IN<Form** einer "HIER&JETZT↵wahrgenommenen" *anwesenden* „sie“ zu „sEHen“! Die *Sechs am Ende I↵ST* „sein S<ex“, wenn **ER dies ER-kennt**, stellt „sICH B-EI IHM“ die „ER<nüchterung“ aus *seinem* „materialistischen Rausch EIN“ ... und **ER WIR↵D** bewusst **WACH!**

קטל, *KaT'LU* bedeutet: „sie töten“, קטלו *KuT'LU*, genauso geschrieben: „sie werden getötet“ und קטלו *KaTaLO*, wieder genauso geschrieben, bedeutet „sein Töten“... denn das 1 am Ende eines Wortes bedeutet immer auch „sein“, das heißt **s-ich** „IM Besitz eines Beobachters = dritte Person männlich Einzahl“ befindend!

Wenn **ER ZUR** „MEER↵Zahl“ **WIR↵D**, sei *sie N↵UN* „männLicht“ oder „weibLicht“ oder „beliebig ge-M-ISCH-T“, dann „ER<füllt/fühlt sie“ "**IM-ME(E)R**" den Willen des „**ER**“, „der MANN-LICHT I↵ST“, weil **ER** den „statischen Gegenpol“ *ZUR bewegten weiblichen Erde*, *ZUR weiblichen Welt*, zum *ewig weiblichen Jenseits seines eigenen Geistes* „B-ILD↵ET“!

ER SELBST I↵ST "IM-ME(E)R ewig DIES-seits" und lässt sein von und aus ihm **SELBST** „hervorgerufenes und selbst-beschworenes Jenseits“ an *seiner* „imaginär-wogenden geistigen Oberfläche“ „IN ER↵Scheinung treten“!

„IM < vielfachen Geschehen“ der „Taten und Passionen“ der „D-Ort oben präsenten Vielheit“ von *Männlein und Weiblein*, kann **ER sICH SELBST** **IN < unendlich vielen** „limiTIERten Personifizierungen“ **beobachten** und **sICH SELBST** auch „AL<S verschiedene Kreaturen“ **ER↵leben**, weil *jede* „EIN-ZeL-NE Kreatur eine logische Kreation“ **von ihm SELBST** darstellt!

Das 1, d.h. das „sein“ am Ende gleicht einem „Freien Radi-Kal“ ☺ in der „BIO<Chemie“, das *rücksichtslos* und *zerstörerisch* in die Begrenztheit jeder „menschlichen Beziehung“ fährt und **unbestechlich** auf das „sein“, das

„männliche Possessiv-Pronomen“ (lat. „possesivus“ = einen „BE-Sitz-anzeigen“ („sein, mein, dein...“) hinweist, das **IM DEUTSCHEN** identisch I<ST mit dem **VERBUM** „sein“ – So, als ob **UNS** unser „sein“ gar nicht gehört, sondern „SEIN EI-GeN I<ST“ ... und so ist es tatsächlich, denn **AL<le-S** „gehört IHM... GOTT“!

AL<le-S, was „einem Gotteskind einfällt“ und was **ES SICH** dann **meist unbewusst** „aus-denkt“, kommt "**IM-ME(E)R von GOTT**" und gehört **IHM**!

IN seiner VATER-Sprache DEUTSCH/Hebräisch bringt „**GOTT**“ das in **seiner Heiligen Schrift** genaustens „zum Ausdruck“, indem dort nicht nur die **dritte Person IM Plural Perfekt**, das **SIN<D** „SIE“, die „SELBST-bewussten Beobachter“, durch ein „l am Ende“ dargestellt **W<Erden**, die damit auch ihre Zugehörigkeit zu „**IHM**“ bekennen, sondern auch **die erste Person IM Plural Perfekt**, das „**WIR**“(!), dieses „l am Ende“ aufweist!

Beachte:

Die **zweite** und **dritte Person männlich** trägt **IM Plural** „IM<Perfekt“ am Ende auch ein **l**, welches aber ein „imperfektes Ego-End-l“ ☹ darstellt.

Infinitiv

Der **Infinitiv I<ST** „das UN>End-LICHT<He“, wie das lateinische **WORT** schon sagt, das bedeutet: „ER I<ST " **IM-ME(E)R** " geistig UN>begrenzt“!

Der **Infinitiv** existiert „unabhängig von allen Personen“, denn **ER** stellt das „VER-B-AL-Substantiv“ oder ein zum „HAUPT-WORT ER<H-oben-ES“ „Tätigkeits-Wort“ dar, das **IM Deutschen** wie jedes normale Hauptwort groß geschrieben **WIR<D**, wie „das TÖT<eN“ oder „das SCH-REI<BeN“!

Im Hebräischen gibt es keine Groß- und Kleinschreibung. Alle **HIERoglyphen** (bis auf das ך) sind nahezu gleich groß, so wie auch „AL<le Ziffern“ die gleiche Größe haben. Das **Zahl-Zeichen** „7“ ist „als Ding an sich“ nicht größer als eine „3“, nur der „quantitative Wert“, den **MANN** der jeweiligen **Ziffer** zuspricht, „ER<scheint“ unterschiedlich! Dass jede der „neuen Ziffern“ auch eine „Qualität“ zum Ausdruck bringt, ist normalen Menschen nicht bekannt. Der **Infinitiv WIR<D** mit einem **l** am Anfang dargestellt. **l** bringt also einen „ZW-Eck und den sichtbaren SIN<N“ einer „Handlung“ zum Ausdruck.

אֱהִיָּה לְאֵהָבָה bedeutet z.B.: „ICH lebe, um zu LIEBEN“!

ל als Präfix (X-X-X-**ל**) bedeutet „(hin) zu, nach, für“ und „um-zu“!
Das **ל** wird **LaMeD** genannt, **למד** geschrieben.

LaMeD ist *der Eigen-Name* des „ל“, des „12. Buchstabens“,
der auch für die Zahl „30“ = „**D-REI<ß>IG**“ steht!

LaMeD bedeutet aber auch: „(etwas) **ER<fahrend>**, (etwas) **lern<End>**“,

LoMaD gesprochen, bedeutet **למד** „**das Lernen**“,

LiMeD gesprochen, bedeutet es: „**Lehren**“ und

LaMaD gesprochen, bedeutet es: „**lernen, studieren**“.

למד bedeutet **ursprachlich** „**rationales Licht < gestaltgewordene Öffnung**“,
darum bedeutet **למד** auch „(etwas) **ER<fahrend>**, (etwas) **lern<End>**“ ☺!

מד (= „gestaltgewordene Öffnung“) bedeutet **zum EINEN „D-Ecke und Ge-
Wand**“, daher auch „**UNI<Form, RO-BE und TR>ACHT**“ ☺...

zum anderen steht **מד** (ה) jedoch auch für „**Messen, Bemaßung, Messgerät**“,
למד (ה) bedeutet deshalb **AL<S Infinitiv** gelesen auch „**um zu M-esse<N**“ ☺!

אלהים, „**GOTT das MEER**“, **liebt** „**AL<le seine Gedanken-Wellen**“ ☺...

so „**sehr**“ (= **מאד** = „**M-ACHT**“), dass **ER sie** „**IM-ME(E)R<wiederholt**“...

und „**sie**“ danach **wieder AUP<frisst!** **ER** hat „**sie**“, wie **MANN** so „**SCHÖN**“
sagt: „**zum FR-esse<N GeR<N**“ (גר = „**REI<S-Ende**“; גרן = „**D-ReSCH-TEN-NE**“)

Was kann **MANN** von der **allumfassenden LIEBE** **אלהים** „**lernen**“ (= **למד**)?

WIR W<Erden ER<ST dann **AL<le-S SELBST** „**ER<fahren**“ (= **למד**),
wenn **WIR AL<le-S von uns selbst Ausgedachte** auch „**wieder SELBST**“
„**AUP-GeG-esse<N**“ ☺ **HaBeN!**

DER Infinitiv **לאהב**, d.h. „**ICH lebe, um zu LIEBEN**“

I<ST ein „**göttliches Gesetz**“, das nur von „**bewussten Gottes-Kindern**“, d.h.
von bewusstem Geist „**ER<füllt, ER<fühlt und ER<lebt W<Erden kann**“!

Formen des Infinitiv

Eine Eigenart des Hebräischen liegt darin, dass die „**Substantive**“ und die
„**Verbalsubstantive**“ in zwei verschiedenen Formen vorhanden sind.

Die beiden Formen werden „**Status AB-solutus**“ und „**Status constructus**“
genannt, *was sich komplizierter anhört als es ist!!!*

„**Haupt-WORTE**“, die für **sICH** „**AL<le>IN**“ **stEHEn**,

z.B. „**EIN Baum**“, „**dies Haus**“ **SIN<D** „**Status AB-solutus**“.

„**Worte**“, die einen „**Status AB-solutus**“ genauer „**bestimmen**“, nennt

Jeder „normale Mensch“ ist so ein „unbewusst träumender Geist“ (= „er“), denn jeder „normale Mensch“ „hegt und pflegt“ („unbewusst **IN SICH SELBST**“) „sein persönliches Welt-B-ILD“ und das hat *zwei verschiedene Seiten*:

Die *eine Seite* ist „seine persönliche IDEE-al-Vorstellung“ „von Welt“ ... *die andere Seite* I<ST der „Blöd-SIN<N“, den ER sich unbewusst-selbst einredet... von dem ER „unwidersprochen selbst G<Laub-T“, dass dieser „Blöd-SIN<N“ auch „ohne ihn selbst“ „ZUR Zeit“ „DA Außen“ los I<ST!

Etwas „G-Laub<eN“ (= **דָּבָר**) bedeutet: *etwas* „von Baum des LeBeN's“ „AB<gefallenes“ im eigenen UN>Bewusstsein „Wirklichkeit“ zuzusprechen.

„DA Außen“ **WIR<D für Menschen** "IM-ME(E)R<NUR DA-S los sein" ... was sie sich "**HIER&JETZT**", „jeder EIN-ZeL<NE für s-ich selbst“, „logisch ausrechnen und dann unbewusst-selbst-lug<ISCH ausdenken“!

Das führt **UNS ZUR anderen Seite** von **עָרָב**, zum „formgeWORTenen עָרָב“, **עָרָב** bedeutet „unbewusst aufgeweckt W<Erden und illusionär wach sein“, aber auch „Wider-Sach-ER und F-ein-D“!

Das „WIR-k-LICHTE Haus eines Menschen“, d.h. „die geistige W-EL \supset T“, ist die „bodenlose Tiefe“ des „göttlichen Geistes“, der "IM-ME(E)R I \supset ST", dem „**MEER**“, dem AL<le weltlichen ER<fahrungen „ENT<SPR>IN-GeN“! Nicht umsonst sagt **MANN**:

„AL<le-S Leben der Erde kommt aus dem **MEER**!“... d.h. „AL<le-S Leben ENT \supset SPR>IN-G<T dem Geist, der "IM-ME(E)R I \supset ST"!“

Die „**WEISHEIT**“ eines „WIR-k-LICHT bewussten MENSCHEN-Geistes“ ist deshalb auch **die Summe** des gesamten „vergänglichen Wissens“ der „gesamten Menschheit“!(Für „*Menschheit*“ steht **אנושות** und für „*Menschen*“ steht **בשרים**, d.h. „Tote (= **תּוֹת** = „gestaltgeWORTene Erscheinungen“) des MEER's (= **יָם**)“!

„**WEISHEIT**“ I<ST AL<SO „VI-EL MEER“ ☺ AL<S NUR(= **נֹרָא** = vergängliches „flackerndes K-ERZ<eN L-ich<T“) geistlos nachgeplappertes „menschliches Wissen“, das „seinen Wider-SP-RUCH“ **oberhalb dieser WEISHEIT** „verwirklicht“!

Das **ן** des „UN-verbundenen Infinitivs“ I<ST ein sogenanntes „stummes ן“ und kann daher auch in der „Heiligen Schrift WEG<fallen“ ☺ wie **WIR** es zum „B-EI<Spiel“ auch „B-EI<M stummen ן“ des weiblichen Plural der Substantive sehen, die „eigen<T-Licht“ mit **ן** enden sollten, für die aber oft genug nur ein **ן**, d.h. eine **400**, alleine dasteht.

Da die „**Heilige Schrift**“ eine „unendliche Vielfalt von Interpretationen“ „**ER<MöG-L-ich<T**“, ist sie „auslegungstechnisch“ nicht annähernd so „starr und unflexibel“ wie es die „Lehrbücher weltlicher Philologen“ „dogmatisch vorschreiben“!

Der oft „realisierten Möglichkeit“ des „**WEG<fall-S**“ eines „stummes ׀“, das ja als Träger eines Vokals „**UR<SPR-ÜN>G-LICH<T**“ **nicht nötig I<ST**, „**ENT<nehmen**“ **WIR** die Gleichheit der beiden **Infinitive** und der **Aktionen** und **Passionen** des „vom eigenen Geheimnis UM<witterten“ **ER IM Perfekt!**

„**ER**“, der **"IM-ME(E)R"** „IN Über-EIN-Stimmung“ steht mit **AL ׀le-M**, was **אלהים**, „**GOTT, das MEER**“ **IN sICH SELBST** und **für sICH SELBST** an **seiner eigenen** „wogenden Oberfläche“ „ZUR lebendigen Anschauung“ bringen möchte...

„**ER I<ST DA-S>EINE**“, **jede von IHM** „ausgedachte Person“ **geistig überWIND-Ende** „göttliche Prinz-IP“ ☺! „**ER I ׀ST**“ **DER** „**UR-G-Rund**“ des „**ARI<thmetischen EINHEIT ׀S K-REI ׀S-es**“, **AL ׀le-R seiner selbst ausgedachten** „imaginären ER-SCH-Einungen“!

„**ER I<ST**“ kein „unenthüllbares Geheimnis“, denn „**ER**“ kann von **UNS SELBST** durchaus „durchschaut W<Erden“, denn **ER offenbart sICH UNS** „IN jedem HIER&JETZT< wahrgenommenen Moment“ aufs „neu<He“!

„**ER I<ST**“ **DER** „**HIM-MEL = הַמַּיִם מֵאֵל**“, d.h. „**das MEER von GOTT**“, und „**ER SELBST I ׀ST**“ auch „**ER<De**“ (= **רַעַד** = „EIN W-ILD-Esel“)!

“Und **ER** wurde *von den Menschenkindern ausgestoßen*, und sein **H<ERZ** wurde *dem der Tiere gleich*, und *seine Wohnung* war bei den „Wildeseln“ (= **עֵרֵד**); man gab ihm Kraut zu essen *wie den Ochsen*“ (da steht **כְּתוֹרֵיךָ**, d.h. u.a. auch „wie meine REI<He von Existenzen“ ☺!), und sein Leib wurde „vom Tau“ (= **טַטְל** = „gestaltgewordenes gespiegeltes Licht“ ☺) **des Himmels** benetzt - bis **ER ER-kannte**, dass der „höchste Gott“ (= **אֱלֹהֵי עַלְיָן** = die „Beschwörung meiner Höhe“!) über das Königtum *der Menschen* herrscht, und darüber bestellt, **wen ER will**.“ (Daniel 5:21 ELB)

„**ER<DE**“ **I<ST** für „**EINEN ER-WACH-TeN**“ (*ten = zehn = ך*) **"IM-ME(E)R"** **NUR DA<S**, was **JETZT für IHN DA I<ST**, d.h. „**ER<DE**“ **I<ST DA<S**, was **ER "HIER&JETZT SELBST bewusst SIN<N-Licht wahrnimmt**“!
„**ER<DE**“ ist zum einem **אֶדְמָה**, „**ICH G-Leiche**“ (Erde zu Erde, Staub zu Staub) und zum anderen **אָרֶץ**, d.h. „**ICH laufe und ICH BI<N in Bewegung**“, aber auch „**ICH will und ICH liebe**“! (**רָצוּהוּ** = „wollen, Gefallen haben an...“)

Als „Verbalsubstantiv“ kann **dER Infinitiv** wie ein **gewöhnliches Hauptwort** die **gleiche Endung** tragen, wie die „Possessiv-Pronomina“, d.h. wie die „Besitz anzeigenden Fürwörter“ „mein, dein, sein, ihr, unser, euer und ihr“!

Für das *Nomen* X-X-X (= סוס = Pferd) im Singular gilt:

„**Suffix**“ im Singular, *Nomen* Singular

סוסי = „**mein** Pferd“
סוסך = „**dein** Pferd“
סוסו = „**sein** Pferd“
סוסיה = „**ihr** Pferd“

„**Suffix**“ im Plural, *Nomen* Singular:

סוסינו = „**unser** Pferd“
סוסכם = „**euer** Pferd“ männlich
סוסכן = „**euer** Pferd“ weiblich
סוסם = „**ihr** Pferd“ männlich
סוסן = „**ihr** Pferd“ weiblich

Das *Nomen* X-X-X kann *durch das Suffix* auch zum **Plural** werden:

„**Suffix**“ im Singular, *Nomen* Plural:

סוסי = „**meine** Pferde“
סוסך = „**deine** Pferde“
סוסיה = „**ihre** Pferde“
סוסיו = „**seine** Pferde“

„**Suffix**“ im Plural, *Nomen* Plural:

סוסינו = „**unsere** Pferde“
סוסים = „**eure** Pferde“ männlich
סוסכן = „**eure** Pferde“ weiblich
סוסיהם = „**ihre** Pferde“ männlich
סוסיהן = „**ihre** Pferde“ weiblich

Hier erfahren wir noch Weiteres über *die Personen der Handlung*.

Das „**mein**“ gilt wie das „**ICH**“ für beide Geschlechter, es wird durch ein ך-Suffix dargestellt, dem Zeichen „*eines kleinen Gottes*“ (ך = *bewusst*, ך = *unbewusst*), der alle *Handlungs-Optionen* bereitstellt.

Auch bei „**dein**“ ist das Geschlecht gleich, wie es auch beim „**du IM Perfekt**“ gleich ist, aber „**nicht IM (= <) Imperfekt**“!

כ bedeutet *als Präfix* (*es ist...*), „**wie**“ („*du/du*“ *es bestimmst!*) und deshalb bedeutet das *End-ך als Suffix* gelesen zwangsläufig auch „**dein/dein**“!

כ ist eine **MEER☺** oder *weniger bewusst* „**handelnde Hand**“, die aus einer „**unendlichen Fülle** von **MögLich(T)keiten**“ jeden „**EIN-ZeL-NeN Moment**“ „*eine andere MögLich(T)keit*“ „*herauszugreifen benötigt ist*“.

עשר ist das Zahlwort für „Zehn“ (= י) und עשר bedeutet „REI-CH^וTUM“!
עשרים ist das Zahlwort für „Zwanzig“ (= כ)!

Das Suffix ם'-X-X-X kann für eine „Du-AL-I<TÄT“ ☺ stehen, es steht aber „IM AL<L-ge-meinen“ meist für den **Plural männlich**, daher bedeutet עשרים auch „die Zehner“, also „AL<le Zehner“ von **Zehn bis Neunzig**!

Das „**Sein**“ der *dritten Person männlich Singular* hat eine Besonderheit aufzuweisen, denn es kann zweimal auftreten: als י-X-X-X und ך-X-X-X.

Die „**Sechs**“ ist nach der „**Drei**“ (der *männlichen Zahl*), der „**Vier**“ (der *weiblichen Zahl*) und der „**Fünf**“ (der *kindlichen Zahl*) die **menschliche Zahl**, nicht bloß, weil der **MENSCH** am *Sechsten Tage* zusammen „mit den Landtieren er-sch-Affen“

wurde, sondern auch weil **ER** das **MANN** <das *Frau-* und *Kind-Sein* umfasst. Und genau auf **diesen Zusammenhang**, der "IM-ME(E)R^וZU DA ist", auch wenn **WIR IHN** vergessen, macht dieses **He-Waw** aufmerksam, denn darin stehen „MENSCH und Kind“ wie „*in der Mitte*“ des **Göttlichen Namens J-H-W-H** zusammen.

Das „**Ihr**“ in der *dritten weiblichen Person Singular* wird durch ך-X-X-X dargestellt.

Beachte: ך-X-X-X steht auch für „*dritte Person weiblich Singular Perfekt*“, darum bedeutet z.B. כתבה nicht nur „ihr Schreiben“, sondern auch „sie schreibt, sie hat geschrieben, sie wird schreiben“!

Die gleiche **Identität** der „wahr-genommenen Formen“ findet sich auch in der *geschlechtsneutralen* „*ersten Person Plural*“:

כתבנו bedeutet deshalb „UNSER SCH-REI-BEN“, aber auch „WIR schreiben, WIR haben geschrieben, WIR werden schreiben“!

Und קטלנו bedeutet, **ER-innere dICH**, „UNSER TÖT<eN“ ☺, aber auch „WIR töten, WIR haben getötet, WIR werden töten“! **WIR** machen *dies* "IM-ME(E)R vollkommen und vollständig", **IM Perfekt**!

Darum steht ך-X-X-X ebenfalls nicht nur für „**unser**“, sondern auch für die **dritte Person männlich IM Perfekt**!

Dagegen *zerfällt* der **Plural** der *zweiten* und *dritten Person*, das „**Euer**“ und „**Ihr**“, wie auch die *zweite* und *dritte Person Plural* „IM Imperfekt“ in die beiden Gegenpole „männlich/weiblich“.

IM Singular und **Plural** der „*ersten Person = bewusster Geist*“ sind **sICH** die **Geschlechter** „IM Perfekt“ **AL<S** auch „IM Imperfekt“ „EIN-IG“ ☺ und **IM Perfekt** zusätzlich auch noch **die dritten Personen IM Plural**.

Die Endung der *männlichen zweiten Person Plural* ist **םך**-X-X-X (bedeutet „**euer**“; **םך** = „**WIE MEER-Geist**“), die der *weiblichen zweiten Person Plural* **ןך**-X-X-X (bedeutet „**euer**“; **ןך** = „**WIE (eine wahrgenommene)Existenz**“).

Mem und **Nun** stammen von den Endungen **םך**-X-X-X und **ןך**-X-X-X der *zweiten Person männlich* und *weiblich* des **Plural Perfekt**! Dazu ein Beispiel: **כתבתם** bedeutet „**ihr SCH-REI<BT**“ ☺ (bewusst, wenn „**ihr**“ *männlich* denkt) und **כתבתן** bedeutet „**ihr schreibt**“ ☹ (unbewusst, wenn „**ihr**“ *weiblich* denkt)!

Das **ך** der *zweiten Person* (**םך**-X-X-X = „**euer**“ und **ןך**-X-X-X = „**euer**“) **verwandelt sICH „IM Plural Perfekt“** zu einem **ך** (**םך**-X-X-X = „**ihr**“ und **ןך**-X-X-X = „**ihr**“)! Das **ך** symbolisiert "**IM-ME(E)R< EIN Gegenüber**" und „**dies WIR<D**“ „**IM Plural Perfekt**“ „**ZUR 400**“, d.h. **ZUR MEER** oder **weniger SELBST-bewusst** „**wahrgenommenen ER<Scheinung**“, deren „**eigene Potenz**“(x²) **sie letztendlich SELBST I<ST**, denn **20²** „**ER<gibt** (nach **ADAM Riese** ☺) **400**“!

Beachte beim obigen Beispiel:

כתב bedeutet (ohne Suffix/Präfix) „**(ER)schreibt**“ aber auch „**Schrift und Berichterstatter**“
כתבה bedeutet „**EHE-Vertrag**“, aber auch „**ZEITungsBeRICH<T und RE-POR-TAG<He**“ ☺!
תבה bedeutet ja bekanntlich „**Kasten, Kiste** und **(geschriebenes) WORT**“, darum bedeutet **כתבה** auch „**wie ein geschriebenes WORT**“, bzw. „**wie ein K-AST<eN**“!
כתבה besteht aus der Radix **כת** = „**Sekte, Gruppe**“ und der Radix **בה** = „**in ihr**“!

Die Verbindung des „**End-ך**“ (symbolisiert „**zeitloses Geist/MEER**“) mit einem **ך**, d.h. die „**bewusste Verbindung**“ mit **dem eigenen imaginären „GeGeN<über**“ (SIN<D „**Gedanken-Wellen**“) **ER<gibt** das **männliche „Euer**“ **IN<Form** der „**Sechzig**“ (= **ך**, dieses Zeichen symbolisiert eine „**raumzeitlich wahrgenommene ER<scheinung**“)!

In Verbindung mit einem „**End-ן**“ **WIR<D** das **ך** zum **weiblichen „Euer**“ und damit auch „**ZUR Siebzig**“ (= **ן** = „**raumzeitlich wahrgenommenen AuGeN-Blick**“)!

ך, das Zeichen der **Sechzig**, eine „**Wasserschlange**“; „**s-ich ständig häutend**“, lies auch: „**sICH = ständIG HEUTE ךND**“ (ND = „**exisTIERende Öffnung**“, **ך** bedeutet „**sich ständig hin- und herbewegend**“, aber auch „**aufgetürmte Wasser**“, „**W-AL<L, DA-MM**“!)
ן, das Zeichen der **Siebzig**, das „**Auge und Quelle**“ jeden „**AuGeN<Blicks**“!

In der Endung des *männlichen* und *weiblichen* „**Ihr**“, d.h. *in der Vielheit* finden sich „**N<UN** und **MeM**“ wieder, die „**Fünzig** und **Vierzig**“, das „**exisTIERende Gestalt-W-Erden**“ der „**GeG<eN-wärtig wogenden Frau**“, die **wie Wasser-Wellen** „**wogende Zeit**“! Diese „**Frau**“ gehört zum **MANN**, wie „**die wogenden Wellen**“ zum "**IM-ME(E)R<S>EL-BeN WASSER**" ☺ gehören!

Das MeM und das N<UN, das „GeG<eN-wärtige KIND ZUR Frau“...
zusammen **ER<geben sie** ך, was gelegentlich mit „Manna“ übersetzt wird.
ך zeigt "**IM-ME(E)R**", welchen „persönlichen Anteil“ **MANN ZUR Zeit** vom
Schicksal des „**Heiligen Ganzen**“ *zu tragen hat*, aber ך beschreibt auch den
„gott-gerechten Anteil“, den *sich jeder Mensch* mit seinem **MEER** oder
weniger „egoistischen Verhalten“ *selbst einhandelt!*

Diese „Vierzig und Fünzig“ verbinden sich *automatisch ZUR Neunzig*,
dem „Angelhaken“, der als „NEU<N IM Zehner-Be-REI-CH“ ☺ für *jede*
„EIN-ZeL-NE Neu-Geburt“ „IM eigenen IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“
„VER-Antwort-Licht“ ☺ **I<ST!**

AL<S „unbewusster Geist“, d.h. **AL<S normaler Mensch** „dekra-TIER<T“
„MaN“ (= ך) *s-ich selbst* zu einer „gestaltgeWORTenen Existenz“ (= ך), denn
MANN „F<ISCH-T“ **SICH SELBST**, wenn **MANN** an seine „momentane
Persona denkt“, unbewusst aus *dem eigenen* „Bewusstsein“ „heraus“,
in seine *selbst-bestimmte* „T-Raum-Welt hinein“, so wie „F<ISCH-He“
aus dem WASSER heraus „ans Land“ *gezogen W<Erden!*

Natürlich gilt das nicht nur für die *eigene* „Persona“, **MANN zieht** auch
von Moment zu Moment, mit jedem „neu<eN Gedanken“ und jeder
„neu<eN Wahrnehmung“ "**IM-ME(E)R**" auch „EIN neues F<ISCH“
(F = „wahrgenommene Facette“ und ISCH = ם) bedeutet: „das momentan DA-SEI-Ende“!)
aus der „geistigen Tiefe“ *seines eigenen* „IN<divi>Du-AL-Bewusstseins“
und *zerrt* diesen „F<ISCH“ *unbewusst* „nach Außen“!

Ein „bewusster Geist“ betrachtet „B-EI“ diesem „AUP<ReGeN-DeN“ („Regen“ =
⊠׃) bedeutet auch „verwirklichen“; **RGN** = ך = „sich über etwas aufregen“; ך = „urteilen“!)
„ANGEL-Spiel“ (lies auch: „Engel-Spiel“ ☺) "**IM-ME(E)R<NUR**" *seine eigenen*
"**HIER&JETZT**" **IN IHM SELBST auftauchenden** „IN<Formationen“!

Das „Partizip“

Partizip bedeutet „Teil-habend, Teil-nehmend, Be<Teil>IG<T-sein!

Eine *Handlung*, die „**IM-ME(E)R**“ „UN>mitte<L-BaR“ **zusammen** und „GLe-ich-zeit>IG“ „mit einer anderen Handlung“ „A<B-läuft“, bezeichnet **MANN AL<S Partizip!**

Ein **Partizip** deutet auf die „Teil-habe“ (= *Partizipation*) an den „Eigen<schaften“ sowohl „von Adjektiven“ als auch „von VER-BeN“ (d.h. „von WORTEN“) hin!
Die deutsche Bezeichnung dafür ist „Mit(t)-EL-WORT“ ☺, weil das **Partizip** gleichsam „in der Mitte“ zwischen *Verb* und *Adjektiv* steht!

Die *Form* eines **Partizips** **WIR<D** im Deutschen durch ein angehängtes „<D“ ausgedrückt, z.B. „WIR<D BeWIR-KeN“ zu „BeWIR-KeN<D“ und „DeN-KeN WIR<D“ zu „DeN-KeN<D“ usw. !

IM „ENGEL<ISCHeN“ ☺ **ERkennt MANN** dagegen das **Partizip** an einer „-ing Endung“, z.B. „be“ **WIR<D** zu „be-ing“, „work“ zu „work-ing“ usw.!

Im Hebräischen **ER<scheint** das **Partizip** in den uns schon bekannten Formen, „IM Status Absolutus“ und „IM Status constructus“.

EIN männliches Partizip unterscheidet nicht zwischen diesen Formen, das *weibliche Partizip* dagegen „differenziert s-ich“, wie **WIR** gleich sehen werden, in „zwei Formen“, die **WIR verbundenes** und **unverbundenes Partizip** nennen wollen, die beide „IM Geist gleichzeitig exisTIER<eN“.

Dies ER<scheint „oberflächlich betrachtet“ durchaus „para-doxa“ ☺!

Wie kann **EIN Partizip**, also wörtlich, ein „Teil-nehmendes“, „gleichzeitig verbunden und unverbunden“ sein?

Und was, wenn **ES** „AL<le>IN stEHEN<D“ ☺ **I<ST?**

Die Antwort ist einfach, wenn **WIR** das *Präfix* „UN-“ im *Adjektiv* „UN-verbunden“ **ursprachlich** „AL<S aufgespannte(= U) Existenz(= N)“ lesen und „un-“ **nicht nur** als die „*Negation*“ des nachfolgenden Wortes betrachten:

„B-EI“ **jedem** „von Dir Geist < wahrgenommenen Moment“ handelt es sich „*de facto*“ um die „imaginäre IN<Formation“ **Deines eigenen Bewusstseins**, d.h. „UM“ eine **IN Dir SELBST** „aufgespannte Existenz“ (= *UN*)!

Fakt I<ST: MANN kann "IM-ME(E)R < NUR"
die „UN-TER-schied<He“ „von etwas“ *wahrnehmen!*

MANN kann z.B. **IN** einem „randvollen WASSER B-Ecken“ ...
keinen „einzigsten Wassertropfen“ *wahrnehmen*, wenn „er s-ich“ nicht
auf *irgend eine Art* vom „WASSER IM B-Ecken“ *unterscheidet!*

„Wassertropfen“ „ohne Unterschied“ **SIN<D** das **SELBE WASSER!**

„Wassertropfen“ entstehen dann, wenn sich an der *sichtbaren Oberfläche* des
„WASSERS“ „stürmische Wellen hervorheben“, die ihre „G<ISCH-T“
„heraus-schleudern“! **ER<ST** dann **WIR<D WASSER < zu Wassertropfen!**
Jede „*Wahrnehmung*“ **I<ST AL<SO** „*nicht MEER*“ ☺ **AL<S EIN**
„differenziert hochgeschleuderter Gedanken-Spritzer“ ...

..**was nichts daran ändert**, dass es sich „B-EI<M Gedanken“ an *irgendeinen*
„Wassertropfen“ "**IM-ME(E)R**" „UM das SELBE WASSER“ handelt!

JETZT genau AUP-ge<passt:

„WIR Geist“ *denken UNS SELBST* auch „AL<S verschiedene Personen“ ...

..**was nichts daran ändert**, dass es sich „B-EI<M Gedanken“ an
irgendeine „Person“ "**IM-ME(E)R**" „UM den SELBEN Geist“ handelt,
der sich „diese Person“ *aus-denkt!*

„B-EI AL<le-N“ von „UNS Geist“ „wahrgenommenen ER<Scheinungen“
handelt es sich **UM UNSERE eigenen** „differenzierten IN<Formationen“ ...
gleichgültig ob **WIR etwas** „SIN<N-Licht real“ oder „NUR Gedank(en)Licht“
IN UNSEREM Bewusstsein „wahr-nehmen“!

HIER UNSERE „Symbol-HIER-AR-CHI<E>“:

WIR Geist SIN<D>...

„GEIST = LICHT = Bewusstsein = WASSER“!

„WASSER“ besteht **angeblich** aus „WASSER-Molekülen“,

„WASSER-Moleküle“ ($H_2(O) = \text{הוה}$) symbolisieren „Geistesfunken“!

„Geistesfunken“ SIN<D> *ausgedachte* „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“!

„EIN IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“ ist „Geist + IN↪Formation“!

„IN↪Formationen“ SIN↪D *wahrgenommenes* „Licht und Schatten(= Materie)“

„Licht und Schatten“ symbolisieren „Wasser = Wellen“ (IM MEER)!

„WIR Geist“ „differenzieren“ UNS **bewusst** in *unendlich viele unterschiedliche* „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“ und „ER<SCH>Affen“ dadurch **IN UNS SELBST** „unbewusst differenzierten Geist“, d.h. „Geistesfunken“, die „G-Laub<eN>“, **AL<S> sterbliche Säugetiere** zu „exisTIER<eN>“!

„IN UNSEREM imaginären T-Raum“ treten zwar „viele unterschiedliche“ „Personen IN ER<Scheinung>“, aber „h-inter“ **AL↪le-N** diesen **IN UNS SELBST** „auftauchenden Personen“ steckt „letzten Geistigen Endes“ "IM-ME(E)R" „der SELBE HEIL(IG)E Geist“...

„NäM>L-ICH“ (NM = „existierende Gestalt“ = נח = „le-ich<T> schlafen“ und *unbewusst träumen!*)

„der Geist, der JETZT unbewusst schläft UN<D> träumt“...

ER SEI „in diesem Moment“ "NUR der Leser dieser Zeilen"!

WIR W↪Erden UNS JETZT einmal „EIN Teil-nehmendes“ **Präfix**

„IN↪Form“ eines sogenannten „statischen VERBS“, „zur BR↪UST nehmen“!
(„Brust“ = חזה bedeutet auch „IM Geiste SEHEN“; **BR** = „REI<N>, Laut<ER>, das Äußere und Sohn“)

כבד , **KoWaD** bedeutet „ER I<ST> schwer“ und „ER I<ST> schwierig“.

Das **männliche Partizip** כבד wird genauso geschrieben, nur anders ausgesprochen, nämlich **KoWeD**!

Korrekt übersetzt bedeutet **dies**:

„EIN SCHWER-Seiender“ oder „ER ist SCHW-ER-seiend“!

„Gott sein Dank“ ☺ hat **UNS GOTT mit seinem Gebot:**
„Du sollst den Namen/das WORT Gottes nicht ENT-heiligen!“
„das Vokalisieren“ seiner „Heiligen HIERoglyphen“ verboten!

EIN WIR-k-LICHT-ER „GURU“ ☺ „weiß dies“!

Das Sanskrit-Wort „*guru*“ bedeutet deswegen „SCHWER, wichtig, würdig“, „dessen Worte schwer wiegen“ und darum auch „Ehrwürdiger“!

כבד bedeutet laut Wörterbuch „schwer“, korrekter wäre: „ER I<ST schwer“, aber auch „ausfegen, säubern“, „Schwere, Gewicht“ und „LeBeR“!

Wenn **MANN DeN SIN<N** eines „WORTES“ *durchschaut* hat, fällt es „IM-ME(E)R“ wieder „IN UNSEREN eigenen Geist“ zurück:

„Normalen Menschen“ **WIR<D** „B-EI<M Durchschauen“ **UNSERER**
„ewigen W-ORT<He“ **NUR** „deren oberflächlicher SIN<N ge-wahr“,
den *sie* aus einem von *ihnen* *limitiert* *wahrgenommen* „Wort-Fragment“
„intellektuell herauszulesen ver-mögen“, d.h. „EIN normaler Mensch“
wird „IM-ME(E)R“ **NuR** den „AN-Teil“ eines von ihm „akustisch oder
visuell wahr-genommenen Wortes“, „verwirklichen“, den **ER** in das von *ihm*
momentan wahrgenommene Wort „logisch hinein interpretIER<T“!

Das „SCHW-ER-Sein und Schwer-W<Erden Können“ **I<ST** die
„EI-GeN<schaft“ eines „bewussten Geistes“, „die ER IM-ME(E)R besitzt“!
(„SCHWE“ = שׁוּאָ und שׁוּאָ bedeutet „Nichtigkeit, Leere“ und שׁוּאָב (שׁוּ-אָב) bedeutet „WASSER-Schöpfer“
und „Wasser-Träger“, lies auch שׁוּאָב = „aufblühende N-ICH<T>IG-keit“! כֵּיף שׁוּאָבֵהּ bedeutet „UR-Quell“
(wörtlich: „Haus des WASSER-Schöpfers“); אָבֵהּ = (*etwas*) „wollen“ und שׁוּב = „zurückbringen“!)

Die „männliche UN-gebundenheit“ zeigt **sICH** in der „Identität“ der
gebundenen und der *UN-gebundenen Form seines eigenen Partizips*, d.h. an
der „AN-Teil-Name“ ☺ „d-esse<N“, was **ER sICH MEER** oder *weniger*
SELBST-bewusst „einredet und ausdenkt“!

Die Grundform **X-X-X** steht „IM-ME(E)R“ für eine Trinität
und die besteht aus „Geist versus Form“ und dem dazugehörenden
„Bestimmer“ (lies auch: „BE<ST>IM-ME(E)R“ ☺) der „(IN<)Form(ation)“!

Zum „B-EI<Spiel“ bedeutet **X-X-X** = כתב je nach „Bestimmung“:
KaTaW = „ER SCH-REI<BT“!
KoTeW = „EIN SCH-REI-BeN<D-ER I<ST ER“!
KaToW = „das Schreiben, die Schrift, das literarische Werk“!

Das *weibliche Partizip* hat **IM SIN<GUL>AR** die Endung ךּ im
UN-verbundenen, für sICH und IN sICH allein bestehenden Zustand.

ספרה, *SoF RaH* bedeutet „eine ERzählende“ und „eine Zählende ist SIE“!
ספרה bedeutet aber (genauso *geschrieben* und *ausgesprochen*) auch:
„Sie zählt“ und „Sie erzählt“ = *dritte Person weiblich* im **Singular Perfekt**.

Steht das *weibliche Partizip* aber im **Status constructus**, der *ES* im Zusammenhang mit *anderen Personen* oder *Dingen näher bestimmt*, dann ist die Endung ת:

ספרת רחל, *SoF RAT RaCheL* bedeutet: die „Erzählung der Rachel“, aber auch die „Zählung des Mutterschafes“!

Damit aber wird nun die Schreibung eines näher bezeichneten *weiblichen Partizips* mit ספרת, *SoFaRTa* = „du zählst, du erzählst“ (als *Mann*) und ספרת, *SoFaRT* „sie zählt, sie erzählt“ (als *Frau*) **identisch** – mit der *zweiten männlichen Person* und der *dritten weiblichen* **IM Singular des Perfekt!**

Wenn **WIR** in der **Heiligen Schrift** auf eine ת-X-X-X Struktur stoßen, dann hat das "**IM-ME(E)R**" „D-REI-ER<le>I Bedeutung“:

Ein *unbewusstes männliches* „Du“ *bewirkt irgend etwas und erleidet es auch*; (d.h. der *von Dir Geist ausgedachte* „Geist = Mann“ *bewirkt irgend etwas und erleidet es auch*...)

Sein unbewusstes weibliches „Sie“ *tut und ER-leidet* somit das „G<Leiche“! (d.h. die von diesem „Geist“ *ausgedachte* „Persona = Frau“ *tut und ER-leidet* somit das „G<Leiche“!)

„AN-Teil-nehmend“ an jedem „Gesch-EHE<N“ **I<ST** somit...

1. "**IM-ME(E)R**" **EIN** *bewusst beobachtender Geist* (= **MANN**)
2. **EIN** „limiTIERter Geist“, d.h. ein „Du“ (das sich *unbewusst selbst "ich" nennt*)
3. **Eine** „Wahrnehmung“, d.h. ein *weibliches* „Sie“ (= die *Wahrnehmung* dieses „Du“)

Die *wahrgenommene* „Sie“ (z.B. „*eine Person*“) *bewirkt* und *erleidet* in dieser „D-REI-Eck<S-Beziehung“ ☺ "**IM-ME(E)R**" genau das, was das *unbewusste männliche* „Du“ das *abwesende weibliche* „Sie“ *erleben* und *erleiden* lässt!

Das „Passiv“ **I<ST NUR** dann „le-ID-End“ ☺, wenn **ES sICH** *unbewusst selbst* „Le-ID“ *zufügt!* „Mit LIEBE“ *verwandelt* sich jedes „Passiv“ "**IM-ME(E)R**" **IN** die „Glück-SEE-L-IG-keit“ ☺ *einer SELBST-bewusst ausgedachten* „Aus-GeG-L-ICH“ *DeN-heit*“!

IM Plural des Partizip ist es (im Gegensatz zum Singular) so, dass das *männliche Partizip* zwischen „Absolutus und Constructus“ unterscheidet, während das **Weibliche** im Plural „den Unterschied nicht kennt“ und für beide gleich ist.

קטלים, *KoT'LIM* sind „tötende MÄNNER“, „TÖT-ER“ **IM Absolutus**, sie tragen **die Endung des männlichen Plural ׁ** wie **ER** auch bei allen „**Hauptwörtern**“ vorkommt. ׁ, *JaM* bedeutet als „W-ORT“, das „MEER“!

Wenn **MANN ׁ** *JoM* **vokalisiert**, bedeutet ׁ (*ewiger ganzer*) „TAG“!
Wenn *darin* das **O - ׁ** **auftaucht**, **WIR<D daraus ׁ**, sprich *JOM*, d.h. ein „zeitlich aufgespannter TAG“, der aus „Tag und Nacht“ besteht;
היום, *HaJOM* bedeutet „der TAG“, der "**IM-ME(E)R**" „HEUTE“ **I<ST!**
(Beachte den Unterschied von **TAG**, **TAG** und *Tag* (-es Hälfte)!)

„W-ICH<T>IG“ zu wissen **I↔ST**:

Ein mit „**U**“ **vokalisiertes ׁ** stellt **IM-ME(E)R** eine „schwingende Verbindung“ dar! Das „**U**“ **wogt** „instabil“, wie *die Wellen* des **MEER's**, „hin und her“! Der „Wellen>B-ER-G“ und das dazugehörige „Wellen-T>AL“ „wogen“ aber **niemals** „zeitlich nacheinander“, sondern "**IM-ME(E)R <NUR> gleichzeitig**", d.h. die „Wellen-Hälften“ „ENTstEHEN“ "**IM-ME(E)R syn-CHRON**"... aber **niemals** „CHRON<O-logisch-gesehen“, d.h. **nacheinander!**
(**CHRON** = ׁׁׁׁ bedeutet: (*göttlicher*) „Z-OR<N“☺ und „GL<UT“(*des Z-OR<NS*); **GL** = ׁׁ = „Welle“☺!)

Dagegen **symbolisiert** das mit „**O**“ **vokalisierte ׁ** "**IM-ME(E)R**" einen **komplexen** „K-REI↔S runden Augenblick“ (gleich einem „Einheits-K-REI↔S“)!

(Beachte: **IM** „Einheits-K-REI↔S“ liegen „Plus-POL und „Minus-POL“ übereinander!
IM „Einheits-K-REI↔S“ gibt es „∞-viele imaginäre SIN↔US-Wellen“, die in ihrer „Summe“ (= „Fourier-Transformation“) eine „Quadrat-Fläche“ (= ׁ) **B-ILD↔eN**!
AL↔le Wellen ER-Ge-BeN zusammen eine „spiegelnde ׁ-OB-ER-Fläche“! ☺)

Ein mit „**V**“ **vokalisiertes ׁ** ist „BI<ST>ABI-EL“! Ein „**V**“ bringt "**IM-ME(E)R<NUR**" „eine Hälfte“ **des Ganzen** „ZUR Anschauung“!

Ein mit „**W**“ **vokalisiertes ׁ** steht dagegen sicher auf „zwei B>EINEN“, wie der „MENSCHEN-SOHN“ in **Offenbarung 10; 1-2** (= ׁׁ ☺):

“Und **ICH** sah einen anderen *starken Engel* aus dem „HIM-MEL“ herniederkommen, bekleidet „mit einer Wolke“, und der „ReGeN-BoGeN“ war „AUP seinem HaUP-TE“, und sein „AN-GeSicht“ war wie *die Sonne*, und *seine B<EINE wie Feuersäulen*; und **ER** hatte „IN seiner Hand“ ein *geöffnetes Büchlein*. Und **ER** stellte *seinen rechten Fuß* „AUP das MEER“, *den linken aber* „AUP die ER<DE“...“!

AL<le IM „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“ eines **MENSCHEN**
auftauchenDeN Handlungen und Passionen G<Leichen der „T-oben-DeN
G-ISCH<T“ eines „STÜR-M-ISCHeN“ (סחור = „W-ILD, UN-geordnet, STÜR-M-ISCH,
widerlegt“!) **MEER<ES!** „G-ISCH<T“ **WIR<D NUR kurz heraus-geschleudert...**
und kehrt dann sofort wieder ins MEER zurück!
AL<S limiTIERter Mensch nimmt MANN völlig unbewusst "IM-ME(E)R"
„NUR selektiven AN-Teil“ an dem, „was MANN SELBST I<ST“!

EIN bewusster Geist „über-schau<T DA>GeG“ **"IM-ME(E)R" IN**
sICH SELBST ruhend, jeden **IN IHM SELBST** „auftauchenden Moment“
seines momentan ER<fahrenen „TAG<ES“ (= יום), der **NUR ein Moment** des
ewig wogenden TAGes(= יום) eines ER-W-ACHT **GeN MENSCHEN I<ST!**

EIN MENSCH nimmt ohne maulen „AL<le-S von Menschen Ausgedachte“
wieder **IN sICH SELBST zurück**, so wie es auch **das MEER** mit AL<le-N
seinen Wellen und deren „herausgeschleuderter G-ISCH<T“ macht!

EIN MENSCH I<ST EIN כל אכל, d.h. „EIN AL<le-S FR-esse-R“!
AL<S כל אכל bekommt **MANN ständig neuen** „EIN<Fluss“ ☺...
und damit auch neue „AN-Teile“ „von und an etwas Größerem“ zu פניו,
über dessen unendliche Vielfalt und „innere Heilige Größe“ **sICH MANN**
noch nicht GeN<UG SELBST-bewusst I<ST!

ER<ST wenn **MANN LIEBE I<ST**, weiß **MANN**, was es bedeutet
MENSCH zu SEIN! LIEBE I<ST/isst AL<le-S... „vollkommene Synthese“ ,
NUR etwas „Selbst-bestimmtes zu lieben“ bedeutet dagegen...
„selektive Wahr-nehmung“ zu „MaCH<eN“!

IM Constructus fällt **deshalb** das ם des ם' weg, so dass nur noch das ם'
„AL<le>IN“ übrig bleibt und „-X-X-X VOR UNS steht“, was auch die
Bezeichnung für „mein“ (d.h. „mein“ *persönlicher* „konstrukt<US“ ☺) **I<ST!**

כבד יתהוה bedeutet **deshalb**: „Die Schwere“, die **DA I<ST** (*DA WAR* und *ewig DA*
SEIN WIR<D) „das UN>GLück der eigenen Gegenwart ER-LeBeN<D“!

כבד יתהוה bedeutet aber auch: „Meine SCHW-ER<E, meine Wucht und
meine Ehre, meine Würde und meine Bedeutung, das Wesen dessen,
der **DA I<ST** (*DA WAR* und *ewig DA SEIN WIR<D*), das **UN<GLück** und den
„Fall aller Zeiten“ „ewig JETZT SELBST mit-ER-LeBeN<D“!

כבר־ bedeutet aber **NoCH VI-EL MEER**☺!

Die Radix בר (symbolisiert „**IN** Öffnung“) bedeutet „**für sICH AL<le>IN**“☺ u.a. „**Alleinsein, L-innen, Leinwand, Stoff, Material, Zwei-G**(= ג = (ausGe)), **DACH**“(T) **A<ST, B-AL<KeN**(δοκεω = „für wahr halten“), **ER<findung, Lüge, Geschwätz** usw.“
Wenn **MANN** das כ als *Präfix* liest, bedeutet כבר־: „**wie mein (eigenes) בר**“!

Eine „**IN der Heiligen Schrift<auf tauchende Form**“ des weiblichen Partizips **IׁST IM Plural "IM-ME(E)R"** „**gleich-gültig**“!

Das gilt für jeden **verbundenen, HIER aufgetauchten „UN>verbundenen**“, wie auch für den umso **tiefer** und **fester verbundenen geistigen Zustand**!
Beide Male hat sie die Gestalt: ות-X-X-X

קטלות, **KoT'LOT** sind die „**Töterinnen**“ und ספרות, **SoF'ROT** sind die „**Erzählerinnen**“ usw..

ות, **OT** beschreibt die „**weibliche Vielheit**“ (...innen) einer **imaginär „K-REIׁS-rund aufgespannten(= mit „O“ vokalisiertem) ׁ-Erscheinung**“!

ות steht für das **imaginär wahrgenommene „IRD-ISCH-E Ende**“ eines **MENSCHEN... EIN Ende**, das **ER nicht erst an seinem Sterbetag bekommt**, sondern das **"IM-ME(E)R <DA-NN DA" IׁST**, wenn **ES AL<S Gedanke** oder **SIN<Lichte Wahrnehmung IN IHM auftaucht** und „**Form**“ annimmt!

WIR W<Erden durch ות (= „**G<OT(T)**“☺) „**über-REI<CHL-ichׁT beschenkt**“ („**CHL-ichׁT**“ bedeutet: **durch unsere „weltliche = ׁ-ich<Erscheinung**“), denn **NUR IN<Form eines Menschen können WIR „über UNS SELBST hinaus-blicken**“ ...

und „**UNS nicht wahrnehmbaren Äther-Geist**“ (= das „**geistige Medium**“, in dem sich angeblich „**Licht ausbreitet**“ und dadurch „**Raum und Zeit ge-B-ILD<ET**“ **W<Erden**“☺!) auch **AL<S aufgespannten „äther<ISCHEN Geist**“ (= „**Menschen-Geist**“) „**bewundern**“!

NUR durch den „**limiTIERten Blick**“ einer „**Menschen-Persona**“ ist es **UNS Geist** möglich, eine „**UN-end-Licht-E-Viel-Fׁalt**“ von „**Seins-Möglichkeiten**“ **IN UNS SELBST „aufzuwerfen**“ und „**IN ER<Scheinung treten zu lassen**“, die sich jedoch „**NUR illusionär außerHALB**“ **von UNS SELBST UP<spielt**!

WIR Geist können **UNS SELBST „NUR D-Ort oben**“, an der „**ewig wogenden Oberfläche**“ **UNSERER eigenen „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“ **SELBST AL<S verschiedene Menschen-Personen ER<leben**!

Ohne „Gedanken-Wellen“ wären **WIR** אֱלֹהֵינוּ, „**GOTT das MEER**“ ein „lebloses Nichts“ und ohne unsere limitIERte אֱלֹהֵינוּ, d.h. ohne unsere limitIERte „Beschwörung des MEER<S“ wären **WIR Heiliger Geist** wie „**EIN Träumer... ohne Traum**“!

Vom **Partizip Aktiv** leiten **WIR** das **Partizip Passiv** ab, das sich vom **Partizip Aktiv** durch ein „aufgespanntes ך“ unterscheidet.

Die Formen des „passiven Partizips“ sind deshalb:

X-ו-X-X für die *männliche Einzahl* in beiden Zuständen
 ה-X-ו-X-X für die *weibliche Einzahl IM Absolutus*
 ת-X-ו-X-X für die *weibliche Einzahl IM < Constructus*
 ם-X-ו-X-X für die *männliche Mehrzahl IM Absolutus*
 ך-X-ו-X-X für die *männliche Mehrzahl IM < Constructus*
 ות-X-ו-X-X für die *weibliche Mehrzahl* in beiden Zuständen.

קטול, *KaTUL* bedeutet z.B. „Getötet-W<Erden-D“, wenn es sich auf einen *Mann* bezieht, קטולה, *K'TULaH* und קטולת, *K'TULaT* ist dasselbe bezogen auf eine *Frau*, je nachdem, ob es allein oder in Verbindung steht.

קטולים, *K'TULIM* und קטולי, *K'TULeI* sind die *zwei männlichen Formen* der „MEER<Zahl“ ☺ und קטולות, *K'TULOT* ist der *weibliche Plural*.

Beachte bei „Mann/männlich“ und „Frau/weiblich“:

„**MANN**“ symbolisiert "IM-ME(E)R bewussten Geist"!
 „*Mann*“ symbolisiert ein **von Geist bewusst beobachtetes** „persönliches ich“
 „*Frau*“ symbolisiert den „rationalen Verstand“ dieses „persönlichen ich“, d.h. den „Werte- und Interpretations-MeCH-ANI<S-MUS“ eines *Mannes* und dessen daraus entspringenden „selbst-logisch konstruierten Welt-Traum“!

Auch **HIER** gilt für das ך das schon weiter oben Gesagte! Die **Partizipien** kann und sollte **MANN** in der **Heiligen Schrift nicht** „so säuberlich“ in **Aktiv** und **Passiv trennen** wie es die „weltlichen Grammatiker“ tun, denn jede **bewusste** „AN-Teil>NAME“ ☺ ist ja „PER SE“ ☺ „Aktiv und Passiv“ zugleich!

Beachte:

Das lat. Wort „aktiv>US“ bedeutet „aktiv sein, TÄT>IG“ und...
 das lat. „passio“ bedeutet „Krankheit“ (= מַחֲלָה... מַח = „Gehirn“, לָהּ = „ihr“ (weiblich/sing.); הָל = „Weltliches“!), aber auch „Leiden und Passion“ (= *Leidensgeschichte* eines *Menschen*);
 „passIM“ bedeutet: „B-REI<T und weit, ringsumher“,
 „passUS“ bedeutet: das „SP-REI<Z-eN“ (von „B-Einen und AR<MeN“ ☺) und **deshalb** auch „SCHRI<TT, TRI<TT“ ☺ und „aus-B-REI<TeN“!

Für einen „AN-Teil-Nehmenden“ **Geist** besteht **"IM-ME(E)R"** die „Möglichkeit“ „EIN-ZU-G-REI↷FeN“ ... und **"IM-ME(E)R"** auch die „N-OT↷W-End-IG-keit“ dazu, wenn **ER seine eigene Heiligkeit** nicht aus den „eigenen AuGeN“ (ןן = „B-Ecken“) verlieren will.

Viel wichtiger „AL<S die ZeR-SP↷altung“ in „Aktiv und Passiv“ ist **HIER die Frage**, warum es dem **Manne** „AL<S EIN-ZeL-NeM“ gleich gültig ist, ob „er s-ich“, **und wenn ja**, mit **wem** und mit **was** „er s-ich“ verbunden hat... der **Frau** als „AL<S EIN-ZeL-NeR“ ist das „e-GaL“, die „**Frau**“ (= „Logik“) will **von Geist begattet W**<**Erden**!

Darum **I**<**ST es IM Plural** gerade „UM-GE↷kehrt“: den **Frauen** insgesamt ist es völlig gleich gültig, **ob, und wenn ja**, mit **wem** oder mit **was sie s-ich** verbündet haben, den **Männern** dagegen nicht.

Die **T-Raum-Welt** der „eigenen I<DE-EN“ **ENTsteht** dabei folgendermaßen: **Mann** steht wie „EIN unbewusster H-EL<D“ einem **selbst ausgedachten** „N-ich<TS“ gegenüber, d.h. „AL<le-N Gewalten seines eigenen Glaubens“! **Die ausgedachte Frau**, AL<S symbolische **Logik**, ist **schutzlos in ihrer Welt**, und tut **s-ich deshalb** auch auf eine **für sie** „logisch-erscheinende Weise“ **"IM-ME(E)R"** mit **dem Glauben** „anderer“ zusammen, deren „Ratschläge“ **sie**, mögen **diese auch noch so geistlos sein**, **unwidersprochen annimmt**, denn wie ein **Computer** kann **sie** nicht zwischen einem „logischen Virus“ und einem **geistreichen** „UP-Date“ unterscheiden!

In der **Vielheit der Männer** droht der **einzelne Mann** unterzugehen, denn es herrscht zwischen **ihnen die Rivalität** der „Rechthaberei und Bestimmungen“. **Männer** müssen **s-ich selbst** „ZÜ-GeL anlegen“ (d.h. **bewusste** „Gedanken-Wellen“), wenn sie **nicht IM eigenen Geist untergehen wollen!**

Diese, **ihre Kinder** „wiegenden Frauen“, verfügen **in ihrer oberflächlichen Vielheit NUR** über eine „anerzogene Kraft“! Diese **s-ich "IM-ME(E)R"** „selbst verzerrende Kraft“ **WIR**<**D** von ihrer „raumzeitlichen Kultur“ „dominiert“ ... und **von unbewussten Männern gesteuert!**

Wenn **MANN seine eigene wogende** und „s-ich ständig selbst verzerrende Kraft“ erst einmal **SELBST AL**<**S** „logisches Kunstprodukt“ **durchschaut** hat, **WIR**<**D** **s-ich dieses** „W-ILD<E BR-außen“ ☺ **wie von SELBST IN EIN geistreiches** „göttlich-solidarisches ZusammenWIR-KeN“ ☺ verwandeln!

AL<**S** **unbewusster Mann I**<**ST** **Mann NUR** einer von Vielen!

MANN muss *die Art und Weise* seiner bisherigen „logischen Verbindungen“ überprüfen, dann **ER-kennt MANN** nämlich sehr schnell, dass, *NUR weil einem etwas* „log-ISCH erscheint“, *dies* „deshalb“ noch lange nichts mit der „ganzen WIR-k-LICHTkeit“ des *eigenen* „geistreichen LOGOS“ zu tun hat!

„B-EI der Frau“ ist es umgekehrt:

Da „*sie*“ eine „EIN-ZeL<NE“ (= אֵין צֶל נֶא), vom **MANN ER<zeugte Logik** symbolisiert, **I<ST sie selbst** (wie auch ein „*Computerprogramm*“) **GaR nicht** in der Lage, bei ihren „logischen Verbindungen“ „geistreiches Hand-EL<N“ von „geistlosem GeBaR<eN“ (גַּבַּר = „*Mann, begatten*“) zu unterscheiden!

Weil *sie* „schein-BaR“ als einzig „richtige Logik“ völlig allein dasteht, *schmückt sie s-ich* auch mit *ihrem selbst ausgedachten* אָ, der *weiblichen Endung*, das auch *die Zahl des Kindes* (= 5²) symbolisiert... und darum *be-zeichnet dieselbe Endung, das* אָ, auch „ihre Handlung“ **IM Perfekt!**

Steht *sie als eine Einzelne* in der Verbindung mit *etwas* „um sie herum“, so bezieht *sie s-ich* mit der אָ-*Endung* darauf und **WIR<D** „DA-DUR-CH“ „automat<ISCH“ mit der *zweiten Person männlich* und *weiblich* **IM SIN<GUL>AR Perfekt** „ID<ent-ISCH“!

Für UNS Geist, d.h. der „AL<le-S UM>fassenden LIEBE“, **I<ST** es ganz „GLe-ich“ wie eine der *vielen Frauen DA-steht*, denn **SIE I<ST für UNSERE LIEBE** "IM-ME(E)R R-ICH<T>IG" ☺!

Imperativ

Der **Imperativ** (lat. „*imperator*“ = „HERR-SCHeR“; אָצַח = „Be-fehl<S>haber, Fürst, Minister“), d.h. die „Be-fehl<S> oder Empfehlungsform“ zeigt sich in folgenden Formen:

X-X-X, wenn er an einen *einzelnen Mann* gerichtet ist

אָ-X-X-X, wenn er an eine *einzelne Frau* gerichtet ist

אָ-אָ-X-X-X, wenn er an *mehrere Männer* gerichtet ist

אָאָ-אָ-X-X-X, wenn er an *mehrere Frauen* gerichtet ist

קַטַּל, *K ToL* bedeutet: „Töte!“, gerichtet an einen *Mann*,

אָקַטַּל, *Ki T LI* bedeutet auch „Töte!“, jedoch an eine *Frau* gerichtet,

אָאָקַטַּל, *Ki T LU* bedeutet „Tötet!“ an *Männer* gerichtet, und

אָאָאָקַטַּל, *Ko T La Na H* bedeutet auch „Tötet!“, an *Frauen* gerichtet.

כבד, K'WaD bedeutet für einen *Mann* „Sei SCHWE-ER und ehrlich!“ –
 כבדִי, K'WiDI bedeutet dasselbe für eine *Frau*,
 כבדו, K'WaDU bedeutet für *Männer* „Seid SCHWE-ER und ehrlich!“,
 כבדנה, K'WaDNaH bedeutet dasselbe für *Frauen*.

Der **Imperativ** richtet sich "**IM-ME(E)R**" an ein „anwesendes Du“!
MANN kann einer „abwesenden Person“ keine „Be-fehle“ **ER**<teilen,
 denn *eine Person* muss "**HIER&JETZT**" „innerlich anwesend“ sein,
UM ihr einen „Be-fehl“ (= צו = **ZU**) **ER**<teilen „ZU können“!
 In den Endungen des **Imperativs** sind die der *zweiten Person Imperfekt* zu
 erkennen, die **WIR HIER wiederholen**:

X-X-X-ת ist die *zweite Person männlich* in der Einzahl,
 י-X-X-X-ת ist *dieselbe Person weiblich*,
 י-X-X-X-ת ist die *zweite Person männlich* im Plural, und
 נה-X-X-X-ת *dieselbe Person weiblich*.

Nur das ת zu Beginn **WIR**<D beim **Imperativ** weggelassen, ansonsten stimmt
 er mit dem **Imperfekt** überein.

Dies I<ST **deshalb** so, weil „EIN Be<fehl“ ☺ **niemals vollkommen I**<ST und
 auch **nicht** „vollkommen sein“ kann, denn „EIN Be<fehl“ muss **JA ER**<ST
 von einem *ausgedachten* „Be-fehl<S-Empfänger“ „ausgeführt W<Erden“!

Ein an einen *Mann* gerichteter „Be<fehl“ hat durch seine „Reduktion“ (das lat.
 Wort „reductio“ = „Zurückführung und Wiedereinsetzung“!) auf X-X-X, d.h. die
 nackte Grundform des **VERBUM = WORTES** eine „vierfache Bedeutung“:

Jede X-X-X Wortwurzel **beinhaltet** neben...

1. der „Auf-F-Order-UN>G“, dem „Be<fehl“ und der „EM-P-fehl-UN>G“
2. auch noch „die vollkommene Handlung“ der *dritten Person männlich*,
 d.h. **deren Perfekt** (= **ER**)
3. einen **Infinitiv IM verbundenen Zustand** und
4. das *männliche Partizip* in der Einzahl, entweder **ER**<kenn-BaR mit
etwas oder *jemand anderem verbunden* oder *imaginär unsichtbar* mit
 dem **eigenen Wesen** verknüpft!

Und da das י auch wegfallen kann, weil *zwangsläufig* "**IM-ME(E)R AL**<le-S"
IN UNSEREM Geist aufgespannt-Auftauchende mit **UNS** verbunden **I**>ST,
 beinhaltet X-X-X auch „die Form>EL des **Infinitiv ABSolutus**“!

In der „**Heiligen-Schrift**“ befinden sich diese „**VIER SIN<GeB-UN>GeN**“ ... (der Imperativ, das Perfekt, das Partizip *in der männlichen* Einzahl sowie der Infinitiv) **IM göttlichen W-ORT SELBST**, d.h. **IM „Be<fehl“** jedes X-X-X steckt **"IM-ME(E)R"** auch „**die perfekte Ausführung**“ des „**Be<fehl-S**“ der *vorliegt*, die „**AN-Teil-NaHme**“ und das *jeweilige* „**TUN und ER<le-ID-eN**“ des „**geistigen W-ORTES**“ als solches! „**W-ORT = göttlicher-GEIST**“ losgelöst von jeder „**zeitweisen Personifizierung**“ dieses **GEISTES!**

WIR bewusster Geist **ER-kennen N<UN**, wie **mächtig** jeder „**Be<fehl**“ der „**Heiligen Schrift**“ **I↪ST!**

Der „**Be<fehl**“ an *eine einzelne Frau* hat *in seiner Form* ך-X-X-X *dieselbe Gestalt* wie das „**Mein**“, bezogen auf **mein „TUN und ER<le-ID-eN“**, dieselbe auch wie das **Partizip constructus** der *männlichen Vielheit!*

Die Aufforderung an *eine Frau*: כתבי, **KiTWI „Schreibe!“** schreibt sich genau so wie כתבי, **KiTAWI**, „**mein Schreiben**“ und wie... כתבי, **KoTWel**, „**SCH-REI-BeN<DE (Männer)**“, die **sICH bewusst** mit *etwas SELBST-Bestimmtem verbinden!*

So hat auch jeder **Befehl** eine unwiderstehliche Wirkung, denn **ICH** vollzieht **jeden Befehl in beiden Geschlechtern** und **IN seiner eigenen männlichen Vielheit**, die **sICH "IM-ME(E)R"** auf *etwas Konkretes bezieht*, unterstützt durch eine *einzelne Frau!*

Ein, an die *männliche Vielheit* gerichteter **Imperativ**, sieht genau so aus wie die *dritte Person MEER<Zahl* (d.h. „**sie**“) **IM Perfekt...** und wie das einen „**Besitz anzeigende Sein**“ der *dritten Person männlich EINzahl* (d.h. „**ER**“), das **sICH** auf „**sein**“ = ך-X-X-X „**TUN und ER<le-IDeN**“ bezieht!

סתר, **SiTRU I<ST** die Aufforderung „**Seid geheim, seid verborgen!**“, סתר, **AL<S SoT'RU** bedeutet „**Sie sind verborgen, Sie sind geheim**“ und סתר, **AL<S SoTaRO** bedeutet „**sein** **Verborgensein, sein Geheimnis**“.

Wenn also *der männlichen Menge* ein „**Be<fehl mit-Ge-teilt**“ **WIR<D**, dann haben *diese Männer* ihn „**SCH<O>N**“ **vollkommen IN ihrer HIER abwesenden dritten Person ausgeführt**, denn *sie* **SIN<D "IM-ME(E)R Eigentum"** der *dritten männlichen „P-ER-Sohn“* ☺ **IM SIN<GUL>AR** des „**ER**“, **dem EINEN Beobachter, IN dessen Bewusstsein „ihrer Vielheit“** wieder **IN einem Geist vereint I↪ST!**

Ganz einzigartig aber steht der „**Be<fehl**“ **DA**, der sich *an die Vielheit der Frauen* richtet, denn die Formel ך-X-X-X kommt sonst nirgends vor.

Jede η , d.h. jede „existierende Wahrnehmung“ **I<ST** eine „EM-P<fehlung“, deren „ER<füllung“ **MANN** noch nicht „geistreich genug durchschaut“ hat – und deren „ER<GeB-NIS“ **des**halb noch sichtbar zu Tage tritt.

Niemals dürfen **die Frauen** „ZU irgend etwas gezwungen W<Erden“ und ebenso auch keine „einzelne Frau“, die „ihre Vielfalt“ bewahrt!

Wird der „Be<fehl“ an „sie“ gerichtet, *als Einzelne*, so ist die Endung, wie **WIR N<UN wissen**, die Formel η -X-X-X, und in diesem blauäugigen η liegt noch *die ganze Fülle* „der Möglichkeiten“ **offen**, die sich **NUR IM bewussten** η **ER**füllen können und auch **ER**füllen **W**Erden!

Die Endung η -X-X-X, die **WIR** schon von der *zweiten und dritten Person weiblich* **IM Plural des Perfekt kennen**, wo aber zusätzlich ein η zu Beginn steht, **I**ST für **UNS bewussten Geist** „SO WUNDER SCHÖN“, dass **WIR UNS HIER** noch einmal an das „D-ORT“ schon Gesagte **ER-innern** wollen; denn die „Be<fehle“ **W<Erden JETZT** nicht mehr von einem *geistlosen* η **AM-Ende** „ER<teilt“, von einer *geistlosen Erscheinung*, sondern **von UNS SELBST!**

IM K-REIST der Frauen **I**ST dieses Ende "IM-ME(E)R η offen"!

Jussiv, Kohortativ und Adhortativ

Der sogenannte „**Jussiv**“ („*Justitia*“ = die *weltliche* „**Recht-Sprechung**“ ☺ lässt grüßen!) ist ein „**logisches Konstrukt**“ „*weltlicher Grammatiker*“, das **IN der geistigen WIR-k-LICHTkeit der göttlichen VATER-Sprache keine Bedeutung hat!** (Lat. „*iussum*“ bedeutet (auf) „**Geheiß** und **Be<fehl**“ und „*ius*“ bedeutet „**Recht**“, es handelt sich jedoch dabei um ein *NUR einseitig* „**gesprochenes**“ und *subjektiv-logisch* „**ausgelegtes**“ **Recht!**)

יָקַטַל, *JiKToL* bedeutet „**Jussiv gelesen**“: „**er tötete, er tötet, er wird töten**“! weil sein *Handeln* „**imperfekt**“ **I<ST**... und weil *er s-ich selbst einredet*, „**durch weltlich-logisches Handeln**“ könne *er s-ich* länger am *Leben* erhalten!

Die *Formen des Jussiv* und auch *deren* „**Aus-Sprache**“ (d.h. die „**Vokal-I-sation**“ ☺) **G<Leichen** "**IM-ME(E)R**" genau „**den Formen des Imperfekt**“!

Das **Imperfekt** יָקַטַל **WIR<D** genauso geschrieben und gesprochen, bedeutet jedoch „**unter anderem**“: „**ER soll töten!**“ ... „**unter anderem**“ *deshalb*, weil das Wörtchen „**soll**“ ja nur eine *Facette* des sprachlich „**B-REI<T aufgefächerten**“ **Imperfekt** darstellt!

Das **Imperfekt** umfasst nämlich auch noch die Wörter „**will, kann, darf, möge, möchte, dürfte, könnte, wird und sollte**“, die bei jedem hebräischen **Imperfekt** **AL<le** „**gleichzeitig**“ „**gedacht W<Erden müssen**“, weil sie beim **Imperativ** in der **Heiligen Schrift** **nicht extra detailliert** angegeben sind!

IN UNSERER VATER-Sprache bedeutet יָקַטַל:
„**Des kleinen Gottes(= י) affin(= ק) gespiegeltes(= ט) Verstandes-L-ich<T(= ל)**“!

„**Einseitig Jussiv gelesen**“ bedeutet יָקַטַל „**er tötete, er tötet, er wird töten**“, jedoch **geistreich-bewusst AL<S IMPerfekt** ☺ gelesen bedeutet יָקַטַל jedoch: „**ER soll, will, kann, darf usw. töten!**“ ... darin liegt die **menschliche Freiheit**:

„**ER soll AL<le-S ausgedachte (bewusst mit sICH SELBST) TOT>AL machen**“, d.h. „**ER soll AL<le-S LIEBEN**“, **sICH** „**mit AL<le-M EINS machen**“, „**AL <le-S zum Fressen G-ER-N HaBeN!**“, wie „**der SOHN**“ (= הַבֵּן) **Gottes!**

„**Weltliche Schriftgelehrte**“ unterschlagen mit der Erfindung *ihres* **geistlosen** „**Jussiv**“ dieses „**soll, will, kann, darf usw.**“ des **IMperfekts**... (obwohl die Worte: „**soll, will, kann darf usw.**“ im „**IMperfekt**“ verborgen sind!), um „**s-ich selbst**“ aus einer „**dummen Verlegenheit**“ herauszuhelfen!

Die sogenannten „**10 Gebote Gottes**“ beginnen in der „**Heiligen Schrift**“ nämlich nicht mit einem Imperativ, sondern diese „**10 Gebote Gottes**“ stehen *grammatikalisch* „**AL<le IM<Imperfekt**“, d.h. es handelt sich dabei gar nicht um *irgendwelche* „**Befehle**“ („im normalen Sinn dieser Worte“), die **Gott** den **Menschen** gebietet, sondern es handelt sich dabei „**UM DeN IMperfekt**“ des **MENSCHEN**, der genau genommen "IM-ME(E)R" „**IM-Perfekt I↪ST**“ ☺... wenn der **perfekte GOTT SICH SELBST** nicht auch Imperfekt gewollt hätte, dann hätte **GOTT SICH** auch **nicht SELBST** „**Imperfekt ER↪SCH-Affen**“ ☺!

GOTT würde nicht „**vollkommen Perfekt sein**“, wenn **ER** nicht auch jeden **Moment IM↪perfekt** wäre, denn nur das, was **SICH geistreich SELBST ZU widersprechen** vermag, **I↪ST** „**G-Rund<le>GeN↪D vollkommen**“!

AL<le *geistlosen* „**Menschen Be<fehle**“ **SIN<D** "**IM-ME(E)R<Imperfekt**", *sie* müssen „**vom schlafenden MENSCH**“ (... „**der IM eigenen תרדמה liegt!**“ Gen 2;21) *in d-essen* „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“ wieder „**geheilt W<Erden**“!

Weil die **von UNS Geist** "**HIER&JETZT<ausgedachten**" „**Schriftgelehrten**“ davon natürlich **keine Ahnung haben**, wurde der „**Jussiv**“ erfunden, d.h. „**die ganz persönlichen Glaubens-Vorstellungen von Recht**“!

In der **Heiligen Schrift** steht z.B. לֹא תִגְנוֹב, **LO TigGNoW** und das übersetzen diese *falsch gelehrten Schriftgelehrten* mit „**Du sollst nicht stehlen!**“ (Ex. 20,15)

Es handelt sich dabei aber um „**keinen Befehl**“ („im normalen Sinn dieser Worte“), sondern um einen **wichtigen** „**menschlichen IMperfekt**“, d.h. einen sinnvollen „**Aussagesatz**“! *Grammatikalisch richtig* übersetzt bedeutet לֹא תִגְנוֹב : „**Du magst nicht stehlen, du kannst gar nicht stehlen, du stielst nicht!**“

Wenn **Mann** „**etwas gestohlen hat**“, muss **er** auch so „**verstohlen**“ sein und **seinen Diebstahl** „**verhehlen**“, daher kann **MANN SICH** an einem „**erstohlenen Gut**“ auch **nicht WIR-k-LICHT SELBST ER-freuen!**

Die **H-offnung**, dass „**etwas nicht Eigenes**“, und dazu gehört natürlich auch der „**Wissen/Glaube**“ eines jeden **Menschen**, den **er** völlig besitzergreifend „**mein Wissen** und **mein Glaube**“ nennt, *obwohl ihm doch weder das von ihm geistlos* „**nachgeplapperte Wissen**“, *noch* „**der Glaube**“ gehört, dem **er unbewusst anhängt**, erweist sich somit „**AL<S großer menschlicher Irrtum**“!

Das „**angeblich eigene Wissen**“ und der „**angeblich eigene Glaube**“ jedes **Menschen** ist nämlich „**geistreich gesehen**“ nur „**erstohlen und erlogen**“!

ER↪**ST**, wenn **WIR UNS** darüber **bewusst SIN**↪**D**, dass **AL**<**le-S**, was **UNS** „momentan einfällt“, „aus UNS SELBST ENT-SPR-IN-G↪**T**“, d.h. **UNS SELBST** in den „SIN↪**N kommt**“☺, **ER**↪**ST DA**<**NN** kann **MANN** guten „Ge-WISSENS“ behaupten:

„Diese IN<**Formation**“ gehört **MIR SELBST**, denn **ICH** habe sie MIR **bewusst SELBST** < ausgedacht!“

Und wenn da steht: **וְאָהַבְתָּ לְרֵעֶךָ כְּמוֹךָ**, das *unwissend nachgeplappert* mit:

„Und LIEBE **deinen Nächsten wie dICH SELBST**!“ (Lev. 19,18) übersetzt wird – dann liegt **HIER** kein *Imperativ* vor, **nicht einmal ein erfundener** „Jussiv“, sondern „EIN 1-Perfekt“! Was wäre das auch für ein *sinnloser Befehl*: **LIEBE** kann man doch „keinem ER<**SCH-Affen-eN Wesen**“☺ befehlen, **LIEBE** kann **MANN** nur **SELBST-bewusst** „SELBST SEIN“!

וְאָהַבְתָּ לְרֵעֶךָ כְּמוֹךָ bedeutet *deshalb geistreich* übersetzt nicht nur: „Und Du **sollst, darfst, wirst** usw. **LIEBEN**“ (= **וְאָהַבְתָּ**) „deinen Be-K-Leid-er, deinen Freund, deinen Nächsten“ (= **לְרֵעֶךָ**) „wie dICH SELBST“ (= **כְּמוֹךָ**)!“

WIR Geist wissen:

רַע (= „Rationaler Augenblick“) bedeutet nicht nur „Be-K-Leid-er, Freund, Nächster“, sondern **רַע** bedeutet meist „SCHL-ECHT“ (= „logisches Licht ER<**scheint völlig ECHT**“!)

und „Böse“! (→ „Und Du **sollst LIEBEN Deine SCHL-ECHT**>**IG-keit wie dICH SELBST**!“) **כְּמוֹ** bedeutet „wie, GeN-A<**U-SO wie**“; **כְּמוֹךָ** = „wie dICH SELBST“!

Ein *Mensch* ist *s-ich selbst* „sein eigener Be-K-Leid-er/das SCHL-ECHTE“, und wie *er s-ich selbst lieben* kann, *das strahlt auf das aus*, was *er s-ich* „unbewusst selbst-logisch ausdenkt“, zu dem **WIR**<**D er zwangsläufig** **"IM-ME(E)R"** in einer *näheren Beziehung* stehen!

IN der **LIEBE** gibt es „ZW<**ISCHeN Innen und Außen**“ keinen Unterschied **MEER**☺! Wenn **MANN** *etwas IM eigenen Bewusstsein Aufgetauchtes hasst*, *hasst* **"MANN IM-ME(E)R"** *einen Teil von sICH SELBST*...

was jedoch keineswegs „NUR Ü>**B-EL sein muss**“, denn es kommt **DA**>**B-EI** **"IM-ME(E)R"** „DA<**rauf an**“☺, worauf **sICH** das **LIEBEN** und „HaßeN“☺ bezieht, denn wer nicht „aus tiefstem H-ERZ<**eN AL**<**le-S HaBeN kann**“... der kann auch nicht „WIR-k-LICHT LIEBEN“!

Der „**Kohortativ**“ bezeichnet die „er-mahnende, er-mutigende oder vor-schlagende Form eines **VERBS**“!

(Lat. „*cohortatio*“ = „ZU-Spruch, Auf-Mund-er-UN>G“☺!)

Diesen „**Kohortativ**“ gibt es sehr wohl, *er* ist die „ER<MUT>IG-ung“ zum großen „Wagnis des Lebens“!

Der „**Kohortativ**“ **I<ST** die „wogende Aufmunterung“ *etwas* zwanghaft **AL<S Mensch tun ZU müssen** und dadurch auch *etwas* **ZU** „ER<le-ID<eN“!

Dieser „**Kohortativ**“ kommt daher auch nur „IN der ersten P-ER-Sohn“☺, d.h. **IM bewussten Beobachter** vor und **I<ST deshalb** auch niemals an einen Anderen gerichtet, sondern "**IM-ME(E)R<NUR**" an **sICH SELBST!**

An die Formel **ן-X-X-X**, die identisch ist mit der *dritten Person weiblich* **IM SIN<GUL>AR Perfekt**, mit dem „*ihr*“ „AL<S Be-sitz“ *derselben Person* und mit dem **Partizip ABSolutus wieder derselben**, wird vorne ein **ן** oder ein **י** angehängt, je nachdem, ob es „ICH oder WIR“ **SIN<D**, die **sICH HIER SELBST ER-muntern**.

אקטלה, **EKToLHa** bedeutet z.B. „ICH will töten! Auf, lass mICH töten!“ –
נקטלה, **NeKToLHa** bedeutet „WIR wollen töten! Auf, lasst UNS töten!“

ן und **י** stehen für „die erste P-ER-Sohn IN EIN- und MEER<zahl“☺, beide stammen von derselben „P-ER-Sohn“☺ **IM** „IMperfekt UP“☺... dabei „B<Leib-T“ es **AB-ER < offen**, ob deren „SELBST-ER<munterung“ auch zu deren **WIR-k-LICHT<eN** „H-EL<DeN-MUT“☺ führt!

Deswegen gibt es zur Verstärkung der „ER<MUT>IG-ung“ noch die Möglichkeit, ein **ןי** anzufügen:

נאכתבה, **NiCHT Who NO** bedeutet: „Auf lasset UNS schreiben! WIR wollten doch schreiben!“.

Der Partikel **ןי**, der auch den **Imperativen**, d.h. den „Be<fehl-S-Formen“☺ beigefügt **W<Erden** kann, stellt die „innige Verbindung“ von **ן** und **י** dar, d.h. die „innige Verbindung“ der ersten P-ER-Sohn IN EIN- und MEER<zahl, die „geistige Verbindung“ von **ICH** und **WIR**!

Beachte:

ןי drückt eine Ermutigung aus: „wohlan! doch! bitte, trau dich!“;

ןי (= „ein existIERender Schöpfer“) bedeutet dagegen „roh, unreif, ungekocht“!

Der „**Adhortativ**“ ist eine *auffordernde, ermahnende Form* des **Imperativ**.
 (Lat. „*adhortatio*“ = „**Aufmunterung, Ermahnung**“; „*adhortator*“ = „**Mahner, Antreiber**“!)
ER richtet sICH "**IM-ME(E)R < an mehrere Personen**", zu denen auch
 „**ER<S-ich selbst AL<S Sprecher rechnet**“, daher tritt dieser „**Adhortativ**“
 nur in der „**ersten P-ER-Sohn MEER<Zahl>AUP**“ ☺, d.h. **IM WIR!**

Seine Formel ist \aleph -X-X-X,

\aleph כתב, **KaTWHa** bedeutet z.B.: „**So schreibt doch!**“ und

\aleph שמע, **SCHiM'Ho** „**So hört doch!**“

\aleph כתב, **KaTWHa**, genauso geschrieben und auch gesprochen, bedeutet:

„**Sie schreibt, Sie hat geschrieben, Sie wird schreiben**“ ...

Eine „**unbewusste Sie**“ „**MaCH<T**“ *dies* "**IM-ME(E)R<NUR automatisch**",
desse<N ungeachtet dennoch aber "**IM-ME(E)R vollkommen perfekt**", denn
 „**Sie**“ **I<ST** doch כתב, **KoTWHa**, d.h. „**eine(automatisch)SCH>REI<B-Ende**“
 die "**IM-ME(E)R innerlich geführt WIR<D**"!

\aleph כתב, **KaTaWHa**, d.h. „**ihre Schrift**“ ist es,

die „**EIN unreifer Mann**“ **ER<ST** mit „**gotteskindlicher Neugier**“ und einem

„**gewissenhaften Studium** und **mehrmaligem DUR>CH<DeN-KeN**“ (!!!)

„**IM SIN<NE des imaginären Schöpfers**“ auch „**geistig nachvollziehen**“ ...

und dadurch auch „**geistig tiefer-G-EHE<ND verstEHen kann**“!

WIR Geist SIN<D "**IM-ME(E)R AL<le-S IN EIN<EM GEIST**",
 „**WASSER<Wellen und G<ISCH-T**“, **IN EIN<EM Geist**“ und **deshalb** auch
 „**Autor, Regisseur, Kino, Projektor, Leinwand < Akteure und Requisiten**“!

Jedes „**EL<EMentare X-X-X**“ beinhaltet eine Vielzahl von „**Bedeutungen**“,
 wie die **HIER** aufgeführten „**B-EI<Spiele**“ einsichtig **ZUM Ausdruck** bringen!

Durch „**Grammatik und Vokalisation**“ einer „**Heiligen HIERoglyphe X-X-X**“
 „**W<Erden die EIN-ZeL<NeN Aspekte**“ und „**Auslegungs-Perspektiven**“
 des jeweiligen „**Wurzel-WORTES**“ „**bestimmt**“ ...
 und damit auch für **UNS Geist** „**ER<sicht L-ich<T**“ gemacht!

EIN bewusster Geist VER-DEUTSCH<T sICH כתבה zuerst einmal **geistreich IN seine VATER-Sprache** anhand seiner einzelnen Zeichen:

ד weist "**IM-ME(E)R**" auf „**EIN imaginäres GeG<eN-über**“ ☺,
d.h. auf die **eigenen momentanen „Gedanken-Wellen“** hin!

ת steht für „**etwas Aufgetauchtes**“, **AL<SO eine „Erscheinung“**!

ב bedeutet „**IN EIN↵eN polaren ZU-Stand**“ (= „**Wellen**“) versetzt
W↵Erden!

ה bedeutet „**Wahr-nehmung, wahr-nehmen**“ der **eigenen Wellen!**

כת bedeutet „**WIE eine ER<Scheinung**“ und steht **deshalb** auch für die
momentan „S>EL-EK<TIER<TE Wellen-Gruppe und Sekte“!

בה bedeutet „**IN ihr**“, d.h. „**IN der Frau = Welt**“!

בה-כת bedeutet: die „**selektTIER<T wahrgenommene Gruppe IN ihr**“!

כתבה bedeutet je nach „**Vokalisation** und **grammatikalischer Interpretation**“:

„**So schreibe doch!**“, „**Sie schreibt, Sie hat geschrieben, Sie wird schreiben**“
(**Schreiben** bedeutet „**bestimmte Wörter**“ in einer „**sinnvollen REI<He**“ zu „**GR-UPI-ER<eN**“ ☺!)
...**deshalb** bedeutet **כתבה** auch „**eine SCH>REI<B-Ende**“ und „**ihre Schrift**“!

Dies AL<le-S WIR<D „B-EI<M Anblick von כתבה“ von einem **bewussten Geist IN „EIN↵S**“ (= אהת, sprich **ACHT**) „**zusammen ge<D>ACHT**“ ☺!

Pi'el und Pu'al

Mit den zuletzt genannten *Formen* haben **WIR** den ganzen **UM>K-REI** unseres *weltlichen* קל (in *Wörterbüchern* steht dafür: „Qal oder Kal“) „*ausgeschöpft*“! קל symbolisiert „*affines Licht*“ und bedeutet auch „*le-ich<T*“! Mit einem „*aufgespannten*“ in der Mitte **WIR<D** קל zu קול, d.h. „*ZUR Stimme*“!

N<UN folgt noch eine weitere „**REI<He**“ von *geistigen* „**Aktionsarten**“ der „**AL<T-hebrä-ISCHeN V-ER-BeN**“ ☺, die **UNSERE** *raumzeitlich geprägten* „*weltlichen Sprachen*“ nicht kennen!

Wie WIR JETZT WISSEN kann **MANN sICH** „**B-EI**“ *geistreichen* „**BE<TR>ACHT**“ der „**HIER<O-Glyphen der תורה**“ nicht in die „*Zeit<AB-Stufungen*“ *Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft* „*verlieren*“, weil *diese* „**Heilige REI<He**“ *GaR* keine „**CHRON<O-logische REI-HeN<Folge**“ der *Schöpfung* beschreibt ((**REI**)**HeN**(*<Folge*) = הן bedeutet „**SIEHE!**“, d.h. „**SI>EHE JETZT!**“) weil **IN WIRKLICHT**keit, „**IM-ME(E)R AL<le-S JETZT**“!

Darum **I<ST** diese תורה in „**vielerlei H>IN-sICH<T**“ „**REI-CH-ER**“!

Die oft in *hebräischen Wörterbüchern* zu findenden Bezeichnungen „**Pi'el** und **Pu'al**“ (denke dabei auch an die geheimnisvolle „**Ludolfsche K-REI Zahl PI**“ ☺) leiten sich von der Radix פעל, **PO'AL UP** ☺, das bedeutet:

„**WIR<KeN / MaCH<eN / TUN**“!

פ symbolisiert „*persönliches Wissen*“ und על „*augenblickliches L-ich<T*“, *deshalb* bedeutet על auch: „*auf, über, wegen, in Hinsicht auf, gegenüber, gegen, nahe bei usw.*“!

פעל beschreibt, was **IN EIN<EM** „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“ aufgrund des „*persönlichen WORT-Verständnisses = Interpretation / Vokalisation*“ „*auf-taucht*“ (? ☺), weil *ES unbewusst selbst* „*ins Leben gerufen* **WIR<D**“ ☺!

IM „**Pi'el**“ ist das **Aktiv** besonders *betont*, im „**Pu'al**“ *dagegen* das **Passiv**, woraus hervorgeht, dass das „**Qal**“, d.h. „**קל DA-ZW<ISCHeN**“ sein muss! „**Pi'el** und **Pu'al**“ **W<Erden** durchgehend und ausnahmslos in allen *Formen* „**IM-ME(E)R**“ gleich geschrieben, *NUR anders vokalisiert*!

Beachte folgende Trinität von **פעל** = „WIR<KeN / MaCH<eN / TUN“!

„Pi'el“ **SYMBOLISiert** die „geistige Quelle“,

IST **statisch Aktiv**; die **Negation**: לֹא, אֵין

„WIR<KeN“ = **Aktiv**, **WASSER**(des **MEER**'s), **LICHT**(**IM** Projektor), **GEIST**

„Qal“ **ENT-WIR<FT** „dynamische Bestimmungen“ (= **קול**), **Negation**: בל

„MaCH<eN“ = **Passiv-Aktiv**, **Wellen**, **Projektions-Maske**, **Gehirn-Geist/רוח**

„Pu'al“ **ER<scheint** als „momentane kinetische Illusion“, **Negation**: לֹא

„TUN“ = **Passiv passierend**, **Gischt**, **Schatten**(auf der **Leinwand**), **IN<Formation**

Für den, **der das WORT ernst nimmt**, **SIN**ID bei dem „**IM OR-GI-N-AL**“
„**ohne Vokale**“ geschriebenen „**Gottes-WORT**“, **AL**le **D-REI** das **SELBE!**

AL<le Formen von „Pi'el und Pu'al“ **SIN<D BI<S** „auf eine Ausnahme“
deshalb auch **mit den Formen** des „Qal“ **identisch**, diese **Ausnahme** ist das
„Partizip“, d.h. die Art und Weise der „persönlichen AN-Teil-nahme“ 😊!

WIR wollen **dies** einmal am „B-EI<Spiel“ von קטל, **KaTaL**, dem
UNS N<UN schon hinlänglich bekannten Wort „**Töten**“ genauer betrachten.

WIR SIN<D UNS **inzwischen völlig bewusst**, dass eine „Vokalisation“
EIN/DeN „Heiliges(eN) W-ORT“ „**ENT-heiligt**“! Um den **geistigen SIN<N** des
W-ORTES zu **verstEHEN**, benötigt **MANN** kein „Vokalisations-Wissen“!

HIER die „offiziellen Vokalisationen“ von קטל für „Qal, Pi´el, Pu´al“:
(Das lat. Wort „officio“ bedeutet „hinderlich sein und im Weg stehen“!)

Imperfekt

Singular

Erste Person: אקטל – *Ektol, Akatel, Akutal*

Zweite Person männlich: תקטל – *Thiktol, Th´katel, Th´kutel*

Zweite Person weiblich: תקטלי – *Thiktli, Th´katli, Th´kutli*

Dritte Person männlich: יקטל – *Jiktol, J´katel, J´kutel*

Plural

Erste Person: נקטל – *Niktol, N´katel, N´kutel*

Zweite Person männlich: תקטלו – *Thiktlu, Th´katlu, Th´kutlu*

Zweite Person weiblich: תקטלנה – *Thiktolnah, Th´katelnah, Th´kutelnah*

Dritte Person männlich: יקטלו – *Jiktlu, J´katlu, J´kutlu*

Dritte Person weiblich: תקטלנה – *Thiktolnah, Th´katelnah, Th´kutelnah*

Perfekt

Singular

Erste Person: קטלתי – *Katalthi, Kitalthi, Kutalthi*

Zweite Person männlich: קטלת – *Kataltha, Kitaltha, Kutaltha*

Zweite Person weiblich: קטלת – *Katalth, Kitalth, Kutalth*

Dritte Person männlich: קטל – *Katal, Kital (oder Kitel), Kutal*

Dritte Person weiblich: קטלה – *Katlah, Kitlah, Kutlah*

Plural

Erste Person: קטלנו – *Katalnu, Kitalnu, Kutalnu*

Zweite Person männlich: קטלתם – *K´talthäm, Kitalthäm, Kutalthäm*

Zweite Person weiblich: קטלתנ – *K´talthän, Kitalthän, Kutalthän*

Dritte Person: קטלו – *Katlu, Kitlu, Kutlu*

Infinitiv **Absolutus** und **Constructus**:

קטל – *K´tol* und *Katol, Katol* und *Katel, Kutol* und *Kutal*

Imperativ

an einen Mann: קטל – *K´tol, Katel, Kutel*

an eine Frau: קטלי – *Kitli, Katli, Kutli*

an mehrere Männer: קטלו – *Kitlu, Katlu, Kutlu*

an mehrere Frauen: קטלנה – *K´tolnah, Katelnah, Kutelnah*

Anstatt *diese vielen verschiedenen*, sich oft „überlappenden Vokalisationen“ „der V-ER-BeN“ in ihren „Aktionsarten“ *geistlos* „aus-wendig zu lernen“ ☹, WIR↪D sICH dem „AUP sICH SELBSTneugierigen Geist“ „B-EI↪M“ „ein-gehenden SELBST-Studium“ (= das genaue Gegenteil von „aus-wendig zu lernen“! ☺) der „geistige SIN↪N“ UNSERER Heiligen Schrift bei „ENT-sprechender“ ☺ „gotteskindlicher Neu-GI-ER“ ☺ wie „von SELBST“ ERschließen!

Jede „weltliche Übersetzung“ „G-REI<FT“ (פֶּרֶ = „Brocken, Bissen, (weibliche)Scheide“) *deshalb* zwangsläufig auch "IM-ME(E)R<NUR EINE" von *vielen möglichen* „geistreichen Lesarten“ *heraus*, die sollte niemals für die „einzig Richtige“ gehalten werden, denn AL<*le anderen schwingen* IM SELBEN Moment „IM geistigen HinterG-Rund“ IM „göttlichen EINHEIT<S>K-REI↪S“ mit!

Die „M-EL<ODIE UNSERES ewigen LeBeN↪S“ I<ST *eine ewige* „ODE an die Freude“, die mit ihren „Ober-, Unter- und NeBeN<Tönungen“ IN UNSEREM „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“ IN wunderbarer „GLe-ich-Zeit>IG-keit und Präsenz“ (= „GeG<EN>W-ART“ ☺) *unendlich viele verschiedene* „raumzeitlich wahr-genommene T-Raum-Welten“ und „inner-halb“ *dies-er*, viele „Perspektiven“ zu „ER-W<Ecken“ VER-MaG!

Das jedes Qal = לָקַח, d.h. jedes „le-ich<TE“, „affine Licht“ "IM-ME(E)R" aus einem **aktiven** und einem **passiven Partizip** besteht, unterstreicht noch einmal die Tatsache, dass es „AN-Teil“ an „Pi'el und Pu'al“ hat und zwischen beiden „ein gesundes Gleichgewicht“ hält, *ohne dass es s-ich* „darüber“ *selbst bewusst I*<ST! Wenn ICH „m-ich“ *beobachte*, weiß "ich" *vom beobachteten ICH* genau so wenig, wie meine „Hand“ von *mir*, wenn "ich" *sie* betrachte!

Der Aktiv IM Pi'el und **der Passiv des Pu'al**, beide **SIN**<D im *vokalisiertem Zustand* gleichsam *übertrieben*... „krankhaft einseitig“ *schlägt* unser „PeN-D>EL“ einmal *ZUR Seite irgendwelcher selbst bestimmter Täter* und das andere Mal *ZUR Seite der selbst bestimmten Opfer* aus, anstatt „ständ-IG“ ZW-ISCHEN diesen „POL<eN“ (= פֶּעַל = „WIR<KeN, MaCH<eN, TUN“ ☺) zu **ruhen!**

Und das ist auch der Grund, warum das **Pi'el** „IN das Pu'al“ und das **Pu'al** wieder „IN das Pi'el“ *zurückschwingt*, denn beide **SIN**<D „IM W-ORT“ miteinander identisch.

Genauso kippt auch ständig der „Sadismus“, d.h. die *arrogante Rechthaberei* eines „unbewussten Menschen“, in „seinen eigenen Masochismus“, d.h. in „seine eigene Selbst-Kasteiung“ und dieser *Masochismus* wieder in den eigenen *Sadismus* zurück, beides sind **NUR** die zwei Seiten *des selben Charakters!*

Ihrer gegenseitigen „AN-Teil-nahme“ zu einander **W**<Erden sie durch das **↷** gewahr, das am Anfang erscheint (X-X-X-**↷** bedeutet „von, aus, wegen“!), das 13. Zeichen, das Zeichen **der Vierzig**, das „ständ-IG wogende Wasser“.

„Wasser“ ist der „IN<Begriff“ der **s-ich ständ-IG** „verändernden Zeit“!

ES „wogt“ „IM DIESseits“ und „fließt illusionär“ „IM<Jenseits“!

Das **↷** steht für die ganze "IM-ME(E)R<NUR>HIER" „ER<LeB-BaRe Zeit“, sodass, wenn es heißt, **Mose** habe **Vierzig Tage** und **Vierzig Nächte** auf dem „B-ER-G“ „SIN<AI“ verbracht, **ER die ganze Zeit seines Lebens** „D-ORT“ war. Und das **WIR↷D** in der „AN-Teil-nahme“ des *einseitig ausgerichteten Aktiv* und des „überspannten Passiv“ *zum Ausdruck gebracht*... beide **SIN↷D** "IM-ME(E)R zusammen", sodass sie sich **nicht NUR** „gegenseitig quälen“, sondern **sICH** auch „Ge-GeN-seitig SELBST ER↷lösen“ 😊!

Nifal

Das Qal ist, wie **WIR** mittlerweile wissen, die X-X-X Grundform eines „**VERBS**“, die man in allen *Wörterbüchern* findet, die "**IM-ME(E)R**" die **dritte „P-ER-Sohn“** ☺ *männlich*, das „**ER**“ **IN SICH SELBST** trägt.

„**Nifal**“ **I<ST** die sogenannte „*passive Konjugation* **des Qal**“.

Wenn **MANN** „**VOR** **das Qal**“ das „**Präformativ** **ו**“ stellt, „**WIR** **כד**“ das **Qal** (= **קל** = „*affines Licht*“) zu einer (*selbst-*), „**reflexiven Form**“ (= „*sich selbst töten*“), die das „**Passiv**“ zum **Qal** (d.h. was *automatisch* „*passiv passieren* **WIR כד**“) **ausdrückt!**

נקטל bedeutet z.B. als „**Nifal**“ gelesen „**getötet W כד Erden**“, wobei dabei die „**ZI-TIER-Form**“ ☺ "**IM-ME(E)R**“ „**ER**“, die **dritte P-ER-Sohn**, d.h. „**ER-WACHTER Geist**“ **I כד ST!** Die **Doppeldeutigkeit** des „**Nifal**“, durch die auch „**ER**“ (der „**ER-WACH<TE Geist**“) und „**WIR**“ („*kollektiver Geist*“) **IN EINS** „**zusammenfallen**“, kann man im Deutschen nicht adäquat *mit einem einzigen* „**W-ORT**“ *ausdrücken!*

Der Name dieser „**Aktionsart**“ kommt von **נפעל**, **NIFAL** und das bedeutet „**GeMaCH<T W<Erden, sICH (SELBST/selbst) machen**“ und „**passiv**“!

נפעל **IM** **IMperfekt**: „**WIR W<Erden WIR<KeN, MaCH<eN, TUN**“ ☺!

נפעל klingt sehr stark nach **נפל** und das bedeutet „**fallen, geboren W<Erden, gebären** und **STÜR<ZeN**“ (**STUR** = **סטרור** = „*niedergerissen, wild, ungeordnet, widerlegt*“), **deshalb** bedeutet **נפל** auch „**Fehlgeburt** und **Blindgänger**“!

Diese „**Fehlgeburten** und **Blindgänger**“ („*blind sein*“ = **עור** = *eine „Haut“ überstreifen*) **SIN<D AL<le, nach eigener Definition, völlig „normalen Menschen**“ ☹, die **glauben, sie** seien „**sterbliche Menschen-Säugetiere**“ **mit Verstand!**

“Und es geschah, *als die Sonne untergehen* wollte, da „**fiel**“ (= **נבלה**) ein „**tiefer Schlaf**“ (= **תרדמה**) auf **Abram**; und siehe, „**SCHR<Ecken**“ (= **אימה**), „**dichte Finsternis**“ (= **חשלה גדלה**) „**überfiel**“ (= **נפלת**) **ihn!**“
(1 Mose 15:12 ELB)

“...auch **HaBeN WIR** „**D<Ort**“ (= **שם** = „*Namen/W-Ort*“) „**die Riesen**“ (= **הנפילים** → **נפל**) „**gesEHEn**“ (= **ראינו** ☺), die Kinder „**Enaks**“ (= **ענק**, bedeutet **ebenFall<S** „**Riese**“, aber auch „**H-AL<S-Schmuck**“ ☺; **העניק** bedeutet „**ER<teilen, zuteilen, gewähren, schenken**“), **von den „Riesen**“; „und **WIR** waren **IN UNSEREN AuGeN**“ (= **ונדהי בעינינו**) „**wie Heu(te)-SCHR<Ecken**“ (= **הג** = **כחגבים** → **הג** = „**Fest, Feiertag**“), „und also waren **WIR** auch **IN ihren AuGeN**“ (= **וכן היינו בעיניהם**)!“
(4Mose 13:33 ELB)

IM „Nifal“ liegt ein „besonderer Fall“ vor, den **MANN** in einer „weltlichen Sprache“ nicht finden **WIR**↪D. Es **I**↪ST die **für UNS ER**↪ST nach „längerem NaCH SIN↪NeN“ (lies auch: „NaCH S>innen“☺) **ER**kennbare **EINHEIT** von „Passiv und Reflexiv“!

WIR wollen **UNS dies** am Beispiel von ךָׁׁׁ, **RoCHaZ**, **KL-AR** machen: ךָׁׁׁ bedeutet in der **VATER-Sprache**: „Geist(= ךָׁׁ) GeBI<ER-T(= ךָׁ)“! Beachte, dass ךָׁׁ für einen „R-EINEN Geist“ steht, der im Gegensatz zum ךָׁׁׁ (= „aufgespannter Geist“) „IN sICH SELBST“ noch **keine wahrnehmbare Erscheinung** „aufgespannt“ hat! (ךָׁׁ = „Geist“ und ךָׁׁ = „Pfeil“ → ךָׁׁׁ = „das Außen“!)

Laut **Wörterbuch** bedeutet ךָׁׁׁ „W-ASCH<eN und BaD<eN“! (Lies auch: **W-ASCH** (= ׁׁׁ) = „und Feuer“; **BaD** (= ׁׁׁ) = „ER<findung/Lüge<eN“!)

ׁׁׁׁׁ, **NiRCH`ZHo** ist der „Nifal“ der **dritten Person weiblich IM Perfekt SIN<GUL>AR** und bedeutet: „Sie wäscht s-ich“ und „Sie badet s-ich“... gleichzeitig, aber auch: „Sie **WIR**↪D gewaschen, gebadet“☺!

Tatsächlich „REI↪N gewaschen“☺ kann „sie“ aber **NUR** dann **W**↪Erden, wenn „sie“ **s-ich** auch „GeWissen↪H-AF-T“☺ wäscht!
„Täterin und EM-P-Fänger>IN“☺ der „ausgeführten Handlung“
„SIN↪D ein und dieselbe Person“!

Jede „TAT“ **I**↪ST "IM-ME(E)R" eine „TAT“ an **sICH SELBST**!

ER↪ST, wenn **WIR gelernt HaBeN**, **UNS** „IN AL↪le-M“ **SELBST** zu **ER**-kennen und **UNS IN UNSER<EM** „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“ wie **UNSERE eigenen geliebten** „Gäste oder Tiere“ zu **behandeln**, **ER**↪ST **DA-NN W**↪Erden **WIR** auch **AL**↪le-S **UNS** „fremd und SCHL-ECHT“ (= ׁׁׁ) „ER↪Schein-Ende“... und **UNSEREN** „Nächsten“ (= ׁׁׁ) genau so wie **UNS SELBST** „LIEBEN und HaßeN/HaBeN“☺!

Formen des „Nifal“

Perfekt

Singular

Erste Person (geschlechtslos): ׀-X-X-X-ן

Zweite Person männlich: ׀-X-X-X-ן

Zweite Person weiblich: ׀-X-X-X-ן

Dritte Person männlich: X-X-X-ן

Dritte Person weiblich: ׀-X-X-X-ן

Plural

Erste Person (geschlechtslos): ׀ן-X-X-X-ן

Zweite Person männlich: ׀ן-X-X-X-ן

Zweite Person weiblich: ׀ן-X-X-X-ן

Dritte Person in beiden Geschlechtern: ׀ן-X-X-X-ן

Imperfekt

Singular

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-ן

Zweite Person männlich: X-X-X-ן

Zweite Person weiblich: ׀-X-X-X-ן

Dritte Person männlich: X-X-X-ן

Dritte Person weiblich: X-X-X-ן

Plural

Erste Person (geschlechtslos): X-X-X-ן

Zweite Person männlich: ׀ן-X-X-X-ן

Zweite Person weiblich: ׀ן-X-X-X-ן

Dritte Person männlich: ׀ן-X-X-X-ן

Dritte Person weiblich: ׀ן-X-X-X-ן

WIR sEHEn, dass der **Imperfekt** des „**Nifal**“ ganz genau gleich geschrieben **WIR<D** wie der **Imperfekt** von „**Kal, Pi'el und Pu'al**“!

Das **Anfangs-ן**, das **IM Perfekt** durchwegs vorhanden **I<ST**, finden **WIR** im **Imperfekt** nur noch in der „**ersten (geschlechtslosen) P-ER-Sohn MEER↪Zahl**“ ☺..
IN AL↪le-N anderen Personen ist das **Anfangs-ן** „**VER↪SCH-Wunden**“ ☺!

„UNSER Anfangs-י“, d.h. die „Geistige-Existenz von AL ל-M“
„VER-SCH-Wind<ET“ ☺ deshalb auch in „Nof'al“, נפל, dem „Fallen“ ...
ES IST NUR IM Perfekt vorhanden, IM<Imperfekt geht es verloren:

יפל, ÄPoL bedeutet: „ICH falle“,
תפל, TiPoL bedeutet: „Du fällst“ und
יפל, IPoL bedeutet: „ER fällt“ usw.

Auf diese Besonderheit der mit einem „geistigen N<UN“ beginnenden Verben,
das „zu Zeiten wegfällt“, W<Erden WIR noch GeNauer EIN-G-EHE לN!

Beim „Nifal“ müssen WIR ERkennen, dass sein Imperfekt deshalb
so imperfekt ist, weil ihm dieses geistige-י verloren ging... und ER JETZT
„nicht MEER“ ☺ damit aufhören kann, nach seinem Anfangs-י zu suchen!

„B-EI“ dieser Suche ER לlebt er NUN IN sICH SELBST „selbst-reflexiv“
die TRINI-TÄT von „Qal“ und von „Pi'el und Pu'al“, indem ER seine
„unbewusst-selbst ausgedachten Eindrücke und ER לlebnisse“ bewusst
„SELBST לüberdenkt“! ER lässt „DA>B-EI“ jeden Gedanken ungehindert
IN sICH SELBST „aufsteigen“ und „dort oben“ völlig „passiv passieren“ ...
ohne SIE auf irgendeine Art „steuern oder verändern zu wollen“!

ER hat NUR noch „EIN ZI-EL“: „sein eigenes S>innen und SIN<NeN“
„FR>REI geschEHEn“ und „s-ich selbst-verwandeln-ZU-lassen“ ☺...
UM sICH ständ-IG auch „IN<neuen Formationen“ SELBST ER לLeben
zu können!

Partizip

„**B-EI**“ der **Anteilnahme** im **Partizip** des „**Nifal**“ **I¹ST** das **נ** wieder da, denn „**WIR**“ müssen **JA** die **IN UNS** „**auf-↑ ↓ -ge-tauchten**“ (? ☺)
„**AN-Teile**“ „**von irgendwem IN UNS**“ (?) „**ER<H>alten**“ „**HaBeN**“ ☺:

Singular

Männlich **absolutus** und **constructus**: X-X-X-**נ**

Weiblich **absolutus**: **ת**-X-X-X-**נ**

Weiblich **constructus**: **ת**-X-X-X-**נ**

Plural

Männlich **absolutus**: **נ**-X-X-X-**נ**

Männlich **constructus**: **נ**-X-X-X-**נ**

Weiblich **absolutus** und **constructus**: **ת**-X-X-X-**נ**

Das **SIN<D** die **UNS SCHoN** **bekannt** **Formen** des **Partizip**...

ER<gänzt „**DUR>CH**“ das **geistige-נ** zu Beginn. „**Pi'el** und **Pu'al**“ haben in ihren **Partizipien** ein **נ** **am Anfang**, das „**Nifal**“ **UNSER eigenes geistiges נ**... **IN diesem N¹UN I¹ST**, **wie IM Perfekt**, „**EIN ZU-Stand ER-REI-CH¹T**“, den **WIR** „**bewusst ER-W-ACHT**“ nennen!

WIR SIN¹SD נש (= „**dort/W-ORT**“) wieder „**B-EI UNS SELBST**“ **angekommen**, „**B-EI UNSERER eigenen Ewigkeit**“, **der Ewigkeit UNSERES ewigen** „**HIER&JETZT... das N¹UN IM-ME(E)R¹DA**“ **I¹ST!**

Das **I¹ST NUR** „**dem Leiden**“ zu **verdanken**, das „**s-ich selbst**“ wieder **auf sICH SELBST** „**Be<S>INNEN lässt**“, „**s-ich selbst**“... wieder **seine** „**HERR-kunft bewusst M>ACHT**“ und auch der „**Herkunft**“ **AL¹le-R geistigen** „**UR-SPRänge**“... aus dem „**der IM-ME(E)R I¹ST**“ ☺!

Ein „**EIN-ZeL-NES Organ**“ (**Gehirn, Herz, Augen, Ohren, Hände** usw.) **weiß nichts** von der „**Person**“, der **es** anhängt, diese „**Persona**“ wiederum **weiß nicht**, dass **sie NUR kurzzeitiger** „**AN-Teil**“ eines „**ganzen Menschen(= le-BeN)**“ **I¹ST**... und dieser „**Mensch**“ **weiß nichts** vom „**Geist**“, der **ihn** „**ER¹SCH-Affen**“ ☺ hat!

Erst mit der **ENTsprechenden** „**gotteskindlichen Neugier**“ auf **sICH SELBST ER-kennt MANN**, dass der **eigene** „**IN<divi>Du-AL-Geist**“ **etwas völlig anderes I<ST**, als **geistloser** „**persönlicher Geist**“, denn der besteht **NUR** aus **geistlos nachgeplappertem** „**intellektuell-anerzogenem logischem Verstand**“!

Wenn **MANN** erst einmal „das geistreiche System“ der „Heiligen Schrift“ durchschaut hat... und „mit IHM SELBST☺ vertraut WIR⚡D“ ... WIR⚡D MANN IN sICH AL⚡le-S Weltliche „MUT>IG“ geschehen lassen!

MANN spürt dann nämlich die „innere Verbundenheit“ mit **JCH UP**, des „P-ER-Sohn-LICHTen Geist Gottes“, der **IM eigenen Geiste** sagt:

„Habe keine Angst mein Kind, ein Mensch stirbt nur einmal!
Du WIR⚡ST wie **JCH UP** ewig le-BeN, denn **ICHBINDU...**
und **JCH BIN** für UNS doch schon als Mensch gestorben!“

Der „MA-JA Qal-Ender“☺ berichtet „TIER Mensch“☺ von dieser „göttlichen TAT-Sache“ (= דבר = „W-ORT“), darum kommen **WIR JETZT** zu **UNSEREM EI-GeN**<eN „Infinitiv“ und „Imperativ“.

Infinitiv und Imperativ

(Lat. „infinitem“ = „UN-endliche Menge, UN-bestimmt“, „infinitem“ = „grenzenlos und UN-begrenzt“☺; „im<perare“ = „be-fehlen“, „per“ bedeutet: „über das ZI-EL hinaus ☺, ringsum, ZER-, durch, hindurch“ und „per-se“ bedeutet „für sICH, SELBST-ständ-IG“☺!)

Der **Infinitiv** und der **Imperativ** des „**Nifal**“ sind wieder ganz eigen, in ihnen tritt an die Stelle „UNSERES geistigen ן“, wie könnte es auch anders sein ☺, **UP JETZT EIN** von **UNS** bewusst „wahrgenommenes ן“!

Die „geistige 50“, der **erste TAG** der „ACHT<eN שבוע“ **WIR**⚡**D...** **UP JETZT ZUR** bewusst von **Dir Geist ER**<zeugten „F-ÜN-F“, d.h. zu einer **von Dir Geist** bewusst selbst-gemachten „Wahr-nehmung“!

WIR Geist wissen:

שבוע bedeutet „Woche“; die Radix שבע bedeutet „sieben“ (als Zahlwort), aber auch „beschwören“ und „satt W<Erden“!

WIR W⚡**Erden** „IM siebten TAG“ der שביעת ימי בראשית, d.h. der „sieben Schöpfungstage“ aus **UNSERER** „eigenen geistigen Tiefe“ „IM-ME(E)R<NUR DA-S“ an die sichtbare Oberfläche „schöpfen“, d.h. „heraus-sieben“☺, was **WIR SELBST** „herauf-beschwören“☺!

JETZT solltest Du kleiner "Leser-Geist" „verstanden HaBeN“, dass die „deutsche Muttersprache“ und die „HIER<O-GLY-PHeN“ der „**Heiligen Schrift**“ eine „schöpferische EINHEIT B-ILD<eN“, diese **EINHEIT** von „עברי und **DEUTSCH**“ nennt **JCH UP VATER-Sprache!**

Infinitiv **ABsolutus**: X-X-X-ה, mit der „**NeBeN<Form**“ X-X-X-ו
Infinitiv **constructus**: X-X-X-ה

Imperativ an einen Mann: X-X-X-ה
Imperativ an eine Frau: ו-X-X-X-ה
Imperativ an mehrere Männer: ו-X-X-X-ה
Imperativ an mehrere Frauen: וה-X-X-X-ה

הכתב, **HiCHaToW** bedeutet z.B. zum Beispiel „**s-ich beschreiben**“ und „**beschrieben W<Erden**“! הכתב, **HiCHaTeW** ist dagegen die Aufforderung **an einen Mann**: „**beschreibe d-ich!**“

הרחץ, **HiRaChoZ** bedeutet „**s-ich BaD<eN**“ und „**ge-BaD<ET W<Erden**“, הרחץ, **HiRaCheZ** ist dagegen die Aufforderung **an einen Mann**: „**W<Erde ge-BaD<ET; BaD<E d-ich!**“

Die „**F-ÜN-F>ZIG**“ des „**ursprünglichen Kindes**“ (= **ICH**), **WIR<D HIER** „**ZUR wahrgenommenen F-ÜN-F**“, zu einem „**DA-seienden Kind**“ (= **ICH**/"ich"), wie es die „**NeBeN<Form**“ ☺ des Infinitiv **ABsolutus** andeutet.

ICH „**ursprüngliches Kind**“ **sEHE** in einem **imaginären** „**FeN-STeR**“ (= הלון = „**das Weltliche = aufgespannte Existenz**“; פן = „**Aspekt**“; סתר = „**versteckt sein und wider-legt**“!) auf die „**wogende Oberfläche**“ meines „**IN<divi>Du-AL-Bewusstseins**“ ... und **sEHE** „**D-Ort O-Ben**“ eine „**F-ÜN-F**“ mit „**zwei F-acetten**“!
ICH sEHE diese **ZW-EI** „**D-Ort O-Ben**“ miteinander **spielen**:
EIN unbewusst „**s-ich selbst beobachtendes ICH**“ und „**d-esse<N**“ „**selbst-definiertes ich**“ (= „**Persona und Verstand**“ des „**s-ich selbst beobachtenden ICH**“)!

Doch „**ICH < ICH und dessen ich**“ diese „**D-REI**“ **W<Erden** von einem dritten „**BeWACHT**“, **von UNSEREM** „**ersten SOHN**“ (= **JCH UP**)... der „**IN diese D-REI**“ ☺ **sein ewiges** „**LäCH-EL< N pflanzt**“!

Das „**DA-seiende Kind**“, **die 5**, und das „**ursprüngliche Kind**“, **die 50**, **beide W<Erden** „**vom ältesten SOHN BE-W-ACHT**“, **der imaginären 500!**

JCH UP nimmt **AL<le** „**MISS-Handlungen**“ **seiner unreifen Geschwister AUP sJCH**, „**hebt sie dadurch auf**“ ... und „**heilt sie**“ "**IM-ME(E)R**" ☺ wieder „**von den Folgen**“ ihrer „**kindlich-weltlichen Ausgelassenheit**“!

Die „**NeBeN<Form**“ des Infinitiv **ABsolutus** mit „**der Form>EL**“ X-X-X-ו **gesellt sICH** „**IN der Heiligen Schrift**“ zum „**WIR**“ **IM IMperfekt** von **Qal** und **Nifal** sowie „**Pi'el** und **Pu'al**“ und zum „**ER**“ **IM Perfekt des Nifal!**

Das klingt kompliziert, ist aber **ganz einfach zu verstehen**, wenn **MANN** für diese *grammatikalischen Begriffe* einfach **deutliche deutsche Worte** setzt!

Qal steht "**IM-ME(E)R**" für ein „**sinngabendes X-X-X**“!

Perfekt steht für **UNSER** "**IM-ME(E)R perfektes HIER&JETZT**"!

IMperfekt steht für eine „**sICH NoCH ER**<füllen müssende Handlung“!

Pi'el steht für **UNSER geistig-aktives bewusstes** „**WIR**<KeN“!

Pu'al steht für **automatisch-passives unbewusstes** „**MaCH**<eN“ (מוח = „Gehirn“)!

Nifal steht für die „**automatischen selbst-Reflexionen**“ dieser **MaCH-Logik**!

So **beschreibt** und **I<ST** שָׂרָה וּפְתַח, **NiFToCH SoRHa** zum Beispiel das... „**sICH**<öffnen und **geöffnet-W**<Erden **der SaRaH**“, die „**WIR**<öffnen“!

פָּתַח bedeutet „**Öffnen, ER**<öffnen“ und „**ER**<öffnet“

שָׂרָה bedeutet („**linkspunk-TIER**<T“) „(weiblicher) **Mini-ST-ER, Herrin, Fürstin**“, und daher auch „**ringen und kämpfen**“ (→ „**logische Rechthaberei und GeR-Angel**“!)!

שָׂרָה bedeutet dagegen „**IN WASSER** < **legen, ruhen, loslassen**“!

הַשָּׂרָה bedeutet „**IN-spirieren, (den Geist IN sICH) HERR-SCHEN lassen**“ ☺!

Genauso „**Ge**<schrie>**BeN**“ ☺ **W**<Erden „**die Aus-sagen**“ ...

NiFToCH SoRHa: „**WIR** öffnen **SaRaH**“ (die Fürstin, d.h. *unsere persönliche Logik*)

N'FuTaCH SoRHa: „**WIR W**<Erden von **SaRaH (der Fürstin) geöffnet**“ –

NiFoTaCH SoRHa: „**WIR** öffnen **uns SaRaH (der Fürstin)**“ – und

NiFTaCH SoRHa: „**ER WIR**<D von **SaRaH geöffnet; ER** öffnet **s-ich ihr**“.

Adhortativ und Kohortativ

Der **Adhortativ I<ST** die „**ermahnende Form eines IMperativ**“, d.h. eines „**Be**<fehl-S“ an einen „**vor s-ich hin-träum-enden MANN**“, **ER** hat die **Form**>**EL**: ה-X-X-X-ה... am **Anfang** (Geburt?) und **Ende** (Tod?) von X-X-X **seinen eigenen logischen** „**Wahrnehmungs-Interpretationen**“:

הַפְתַּחְהּ, **HiFTaCHaH I<ST** z.B. der **Be**<fehl:

„**So öffne dich doch! SEI** (oder **W**<Erde) **doch endlich offen!**“

Und der **Kohortativ**, das **I<ST** die „**ER**<**munterung**“ einer **ausgedachten ersten Person** durch **sICH SELBST**, ist identisch mit dem des **Qal**:

הַפְתַּחְהּ, **EFTaCHaH** bedeutet darum nicht nur: „**ICH will öffnen!**“, sondern auch: „**ICH will m-ich öffnen!**“ und „**Geöffnet will ICH W**<Erden!“

Und desgleichen bedeutet **נפתחה**, **NiFTaCHaH** nicht nur:
„**Auf, lasset UNS öffnen!**“ – sondern auch: „**WIR wollen UNS öffnen!**“ ...
und „**AUP, lasset UNS offen W<Erden!**“ ☺

REI<N äußerlich betrachtet kann *jemand seine HAUS<TÜR öffnen...*
und dabei **SELBST** völlig „**verschlossen B-Leib<eN!**“
IN der „**Inneren geistigen W-EL<T**“ ist das aber **nicht möglich!**

Wenn **MANN sICH** für „**ein Thema**“ zu „**inter↵re-sie↵re-N**“ „**Be-GIN-NT**“
(GIN = גין = „wegen“; (י)גה = „GeBeN, ER<Laub-eN, GeG-eben-W<Erden“ ☺!),
WIR↵D ES sICH EINEM NUR DA<NN „**ER-schließen**“ (?),
wenn **MANN sICH** „**diesem Thema GeG<eN-über**“ „**SELBST<öffnet**“ ☺...
und für „**das H-ERZ und GeMÜT**“ eines jeden „**anderen Menschen**“ (?)...
d.h. für jedes **Dir Geist** noch „**unbekannte Wesen**“, gilt **das SELBE!**

Die sogenannte „**Innere- oder GeistLICHT↵E W-EL↵T**“
I↵ST UNSERE „**WIR-K-LICHT↵E W-EL↵T**“!

Normale Menschen wollen „**nicht ganz W<Erden**“ und spalten **deshalb**
unbewusst ihre angeblich „**Äußere Welt**“ von **s-ich A<B**, mit **deren Gestalt**
SIE angeblich **nichts zu tun haben**, obwohl „**SIE es doch SELBST SIN<D**“,
die **s-ich** „**ihre Welt**“ genau **SO** und **nicht anders** „**aus-denken**“, das gilt
nicht NUR für ihre selbst-aus-gedachte Welt, sondern „**für jeden Gedanken**“,
der von einem „**Menschen(?) unbewusst-selbst**“ „**aus-gedacht**“ **WIR<D!**

Etwas, was **MANN s-ich** „**HIER&JETZT< selbst aus-denkt**“, kann doch
definitiv „**GaR nicht anders erscheinen**“, wie es „**aus-gedacht wurde**“!!!

Für „**normale Menschen**“ **scheint** die eigene „**momentane Wahrnehmung**“,
d.h. ihre eigene „**IN<Formation**“ **etwas** „**A<B-gespaltenes**“ zu sein,
sie betrachten **SIE** wie **ein Mann**, der „**eine SCHL-ECHE Frau hat**“
und **deshalb** „**in Scheidung lebt**“, **s-ich** jedoch „**SCHR<Eck-L-ich<T**“ ☺
nach **IHR** sehnt, aber Angst vor einer „**innigen Beziehung**“ mit **IHR** hat!

Darum gilt **das göttliche Gesetze** „**wie innen, so auch außen**“!

Hifil und Hofal

Beide Ausdrücke kommen wie der **Nifal** von **Po'al**, „**MaCH**<eN, **TUN**“, von **נפל**, dem „**Fallen**“!

Es handelt sich dabei um die beiden sogenannten „**Kausativ-Stämme**“, der **aktive ist Hifil** und der **passive ist Hofal**.

Unter dem „**Kausativ-Stamm**“ versteht man *die Aktionsart* eines **Verbum**, welche „**die Causa angibt**“ (= lat. „*causa*“ bedeutet „**Ursache, Veranlassung, bestimmter Grund**“, aber auch „**ST>REI<T-Sache, VOR-Wand und persönliche Beziehung**“!)!

Der **Hifil** von **קטל**, **KaTaL** „**ER tötet**“, **I<ST** **הקטיל** **HiKTIL**, d.h.: „**ER lässt töten**“ – **ER gibt den Anlass dazu**, den **Grund** und den **Ansporn**, **DeN Anreiz**! **ER I<ST** somit „**der (WIRKLICH<He) TÄT-ER**“ **hinter** „**dem Täter**“!

Ein „**ausgedachter Mörder**“ **I<ST NUR** „**REI<N äußerlich der Täter**“ ... denn **er mordet** "**IM-ME(E)R IM<Auftrag**" eines **anderen**, d.h. **er WIR<D** "**IM-ME(E)R**" **aus** oder **für** einen „**logisch erscheinenden Grund**“ **morden**, mag „**seine Causa**“ **Geld, Eifersucht** oder eine „**angeblich gute Sache**“ sein, der „**Grund**“ ist "**IM-ME(E)R**" „**etwas anderes als der Mörder selbst**“!

IM Hifil WIR<D „**der TÄT-ER**“ **hinter** „**dem Täter**“ „**ENTlarvt**“!

Der „**WIR-K<Lichte TÄT-ER**“ **I<ST** jedoch der „**IN<divi>Du-AL-Geist**“, der **sICH** „**diesen... und AL<le anderen Mörder**“, **aber auch...** „**AL<le anderen Personen**“ und „**deren DA-seins- und Handlungs-Gründe**“ **MEER** oder **weniger bewusst** "**HIER&JETZT**" „**aus-denkt**“!

Damit **WIR HIER** aber **kein einseitig düsteres B-ILD** zeichnen, nehmen **WIR** einfach noch ein anderes Beispiel hinzu, nämlich den **Hifil** von **אהב**, **AHaW**, „**ER liebt**“, der **Hifil** davon ist **האהיב** **Hi'AHIW**, was nicht bloß „**ER lässt LIEBEN**“ bedeutet, sondern auch „**ER ist der Anreiz zu LIEBEN**“

...und das bedeutet: „**ohne IHN** gäbe es **keinen Grund für die LIEBE**!“

Du "**momentaner Leser-Geist**" **BI<ST SO-EIN** „**IN<divi>Du-AL-Geist**“, der **sICH** „**eBeN<fall-S**“ **MEER** oder **weniger bewusst** "**HIER&JETZT**" „**eine ganze Welt ausdenkt**“, **Du Geist BI<ST** der „**WIR-K<Lichte TÄT-ER**“ von **AL<le-M**, was **Du Geist Dir** „**jeden Moment**“ **IN Deine momentane Gegenwart**, aber auch „**in die Vergangenheit und in die Zukunft**“ „**denkst**“! Was **Du Geist** auch „**denkst und sinnlich wahrnimmst**“ ... **Du** „**denkst ES**“ "**HIER&JETZT**" und somit „**passiert AL<L-ES Wahr-genommene**“ auch "**HIER&JETZT**" **IN Deinem eigenen** „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“!

Formen des Hifil

Hifil Perfekt

Singular

Erste Person (*geschlechtslos*): ׀-X-X-X-ה

Zweite Person männlich und weiblich: ה-X-X-X-ה

Dritte Person männlich: X-׀-X-X-ה

Dritte Person weiblich: ה-X-׀-X-X-ה

Plural

Erste Person (*geschlechtslos*): ה-ה-X-X-X-ה

Zweite Person männlich: ה-ה-X-X-X-ה

Zweite Person weiblich: ה-ה-X-X-X-ה

Dritte Person (*geschlechtslos*): ה-X-׀-X-X-ה

WIR ERkennen „an den Endungen“ *die Personen wieder...*
und „**B-EI AL**<le-N“ **hat s-ich** „EIN ה“ *an den Anfang gestellt!*

Das ist das dritte Mal, dass **WIR** einer Wortwurzel ein Zeichen *vorstellen*:

In den **Partizipien** von **Pi'el** und **Pu'al** ist es **EIN ה** *GeWesen*,
IM Perfekt und in den **Partizipien** des **Nifal EIN ה** und
in den **Imperativen** und **Infinitiven** des **Nifal EIN ה**.

In der „selbst-Reflexion“ „UNSERER eigenen Leidensgeschichte“ **SIN הD**
WIR Geist UNSEREM „ursprünglichen Kind“ (= **ICH**) schon begegnet,
dessen lebendiges Fenster zum **HIM-MEL** „s-ich-selbst geöffnet hat“!

HIER IM Perfekt des **Hifil I<ST dieses Fenster IN AL**<le-N **Geschlechtern**
anwesend: AL<S ich, du, er/sie und AL<S wir, ihr, sie!

Mit der „dritten P-ER-Sohn“ hat es **HIER** eine ganz besondere Bewandnis,
denn zum ersten Mal werden die „**D-REI**“ Stamm-Konsonanten X-X-X
voneinander getrennt. Zwischen „die ersten zwei“ und *den dritten* schiebt **sICH**
ein ׀! **EIN** „bewusster Geist“ (**ICH**, d.h. ׀ = ה + ה) verbindet **sICH** mit *seinem*
„sterblichen Kind“ = „zwei ה“ (*unbewusstes ICH* (= 1. ה), das *s-ich selbst* (= 2. ה) *beobachtet*).
׀ und seine *zwei ה*, **AL<le** „D-REI zusammen B-ILD הN“ **EIN MEER...**
oder weniger bewusstes „J הHwH... WASSER ה Wellen + G-ISCH<T!

IN UNSEREN „persönlich wahrgenommenen ER<Scheinungs-Welten“
WIR↪D AL<le-S „vom GeG<eN-Satz“ **UNSERER** selbst aufgeworfenen
 „IN<divi>Du-AL<I-TÄT“ „DUR-CH-ein-ander-GeWIR-B-EL↪T“ ☺...
 darum „B-ILD<ET jeder raumzeitlich wahrgenomme Widerspruch“
 "IM-ME(E)R" auch „EIN Drittes“, das diese *logischen* „Wider-Sprüche“
IN sICH SELBST „bewusst AUP↪ZU-lösen“ ☺ vermag!

HIER W↪Erden **WIR** „DA=R-auf“ **AUP**merksam gemacht...
 dass die *unsichtbare* „D-REI“ **ER**↪ST mit der *sichtbaren* „SIE-BEN“ ☺
 die *unsichtbare* „Zehn ER↪GI-BT“!

Diese **Zehn I**↪ST der „TÄT-ER“ *hinter jedem Täter*, denn **ER I**↪ST der
 „Geist“, der AL<le *Täter antreibt*, indem **ER** „DeN Geist“ (= *Motivation und*
Verstand) *jedes Täters bestimmt!*

Für jeden „normalen Menschen“ **I**<ST *ihr angeblich* „eigener Geist“...
 „die letzte Instanz“ von AL<le-M! SIE selbst sind die „höchsten Richter“ über
 „sein und nicht-sein“ und über „gut und böse“, SIE bestimmen AL<le-S!
 Dieser „eigene Geist“ eines *Menschen* ist somit auch „sein eigener Dämon“...
 „Teufel und unbewusster Schöpfer-Gott“ zu „G-Leiche-R Zeit“!

Die „D-REI-EIN-IG-keit“ von „Gott-Vater, Gott-Sohn und Heiliger-Geist“,
 „die WIR Geist SELBST symbol<ISCH SIN↪D“, *kennt natürlich auch*
jeder „Ge-B-ILD<ET-E Mensch“, d.h. AL<le „geistlose Menschen-Geister“,
 die **WIR UNS** „HIER&JETZT bewusst SELBST < aus-denken“...
 aber diese *Menschen-Geister* kennen „TRINI-TÄT“ nur „vom Hören-Sagen“,
ohne bewusst „SELBST diese TRINI-TÄT zu SEIN“!

UNSER Geist kann *NUR* von *Geist* „VER-stand<eN W<Erden“...

und **EIN** solch „VER-stEHENDER Geist“ hat *nicht das Geringste* mit dem
 „intellektuellen Wissen“ der Person **ZU TUN**...
 die *Du Geist* **IN** diesem Moment „AL<S unbewusster Leser“ zu sein glaubst!

Hifil Imperfekt

Singular

Erste Person (*geschlechtslos*): X-ʿ-X-X-⌘

Zweite Person männlich: X-ʿ-X-X-⌘

Zweite Person weiblich: ʿ-X-ʿ-X-X-⌘

Dritte Person männlich: X-ʿ-X-X-ʿ

Dritte Person weiblich: X-ʿ-X-X-⌘

Plural

Erste Person (*geschlechtslos*): X-י-X-X-ן

Zweite Person männlich: י-X-י-X-X-ת

Zweite Person weiblich: ינה-X-X-X-ת

Dritte Person männlich: י-X-י-X-X-י

Dritte Person weiblich: ינה-X-X-X-ת

Mit Ausnahme der *zweiten* und *dritten Person weiblich* **IM Plural** sind **IM Imperfekt** überall die *zwei ersten* Stamm-Konsonanten **vom dritten** durch **das י** *getrennt* (**IM Perfekt** **I**י**ST** das **NUR** „**IN der dritten P-ER-Sohn**“ *der Fall!* ☺)... **DA-S-ת** am Anfang **I**י**ST** **N**י**UN** **B-EI** **AL**י**le-N** **Personen** **verschwunden!**

Mit **Heiligem ER** י**NST** **I**י**ST** es dem „**ursprünglichen Kind**“ (= *bewusster Geist*) wie „**IM**י**Spie**<**le**“ (= „**IM**<**Spie**-**G**>**EL**“!) **SELBST** „**Ge-Lungen**“ (= **תא** = „**S**>**EHE**>**eN**“), **AL**י**le** **Ge-ST**-**alten** und **Wesen** „**ZU ihrer selbst-Bestimmung**“ zu bringen... und **SIE** damit zu *ihren* „**ENT**sprechenden **TAT**<**eN**“ ☺ **Z**<**U** **veranlassen**, die **AL**י**le** doch "**IM-ME(E)R**י**NUR**" **IM Perfekt** des **Hifil** „**passieren**“!

Dem „**Imperfekt**“ ist der „**KON**<**T**-**Akt**“ zu *diesem Kind verloren gegangen*, (**KON** = **ת** bedeutet: „**ZU**-**Be**-**REI**<**T**<**ET** **W**<**Erden**, **sICH** **beREI**<**T** **machen**, **Be**-**REI**<**T**-**stellen**, **IN** **Stand** **setzen**, **ER**<**richten**; **bestimmen**, **festsetzen**, **einsetzen**, **festigen**, **bedacht** **sein** **auf**, **sICH** **fest** **vornehmen**, **fest** **W**<**Erden** / **sein** / **ge**-**MaCH**<**T** **W**<**Erden**, **aufgestellt** und **richtig** **sein**, usw.“)

...**IN IHM** „**wieder**י**holen**“ (= **שנה** = „**schlafen**“) **WIR** **AL**י**le** **AL**י**ST** **Menschen** denselben „**A**<**B**=**L**-**auf**“, **zu** *etwas veranlasst zu sein* und **Z**<**U** **W**<**Erden**, das **UNS** **AL**<**S** **normale** **Menschen** „**nicht** **MEER** **bewusst** **I**<**ST**“ ...

...**BI**י**ST** **WIR** **wieder** „**beG**-**REI**י**FeN**“, dass das „**Be**-**WEG**-**Ende**“ ☺ und das **von IHM** „**IN**<**be**-**weg**-**UN**>**G** **ge**-**setzte**“ **zusammengehören** und... „**OB**-**G**Le-**ich**“ **IN** **Raum** und **Zeit** „**verschieden** **ER**<**Schein**-**End**“, dennoch "**IM-ME(E)R** **UN**-**Ge**<**T**-**rennt** **EINS** **SIN**י**D**"! ☺

In der *zweiten* und *dritten Person* der *imperfekten weiblichen* **MEER**<**Zahl**☺ (die miteinander „**I**<**D**-**ent**-**ISCH** **SIN**י**D**“ *in Schrift* und *Aus-Sprache*, und zwar **IN** **AL**י**le-N** **Aktions-** und **passierenden** **Passions-Arten** der **REI**<**N** **geistigen** **VER**<**BeN**!☺) „**fehlt** **das** י““, d.h. es *fehlt unbewussten Frauen* „**das Bewusstsein eines** י“!

Diese „**G**Le-**ich**-**zeitig** **AN-** und **A**<**B**-**wesenden** **Frauen**“ „**TR**-**age**י**N**“ **EIN** **Geheimnis** **IN** **sICH** **SELBST**, von dem *sie selbst* jedoch nichts wissen! **AL**<**le** „**übrigen**“, „**prä**>**GeN**“ **sICH** jedoch **HIER** mit der **bewussten** „**VER**-**GeG**<**eN**-**wärtigung**“ ihres *eigenen* „**ursprünglichen Kind-S-EINS**“ und dessen „**Ge**-**Wahr**-**W**<**Erden**“ **IN**<**Form** von „**ACHT** **Personen**“ (= „**ich**, **Doppel**-**du**, **er**, **sie** und **wir**, **ihr**, **sie**) ihr eigenes **י** **EIN**, **IN** dem **sICH** das „**ursprüngliche Kind**“ *seiner eigenen* **Verdoppelung** des **י** **bewusst** **WIR**י**D**!

Hifil Partizip

Singular:

Männlich *absolutus* und *constructus*: X-י-X-X-וּ

Weiblich *absolutus*: ה-X-י-X-X-וּ

Weiblich *constructus*: ת-X-י-X-X-וּ

Plural:

Männlich *absolutus*: וי-X-י-X-X-וּ

Männlich *constructus*: י-X-י-X-X-וּ

Weiblich *absolutus* und *constructus*: וות-X-י-X-X-וּ

In der „Anteilnahme“ **I<ST die Trennung** der „**D-REI KON<sonanten**“ in die „ZW-EI am Anfang“ (symb. ה+ה) und den „EINEN am Ende“ (symb. י) durchgehend zu finden, **denn der Zusammenhalt AL<le-R** „Anteilnahme“ **BI<ST letzten Endes Du Geist AL<S** „bewusstes J<OD“ (OD = עד) **SELBST!**

Das „Anfangs-וּ“ stammt vom **Partizip** des **Pi'el** und **Pu'al**, wo **die Spaltung IN Aktiv** und **passierendes Passiv SO** „ex-TR-EM“ **WIR<D**, dass ein jedes der beiden **IN sein eigenes GeG<eN-Teil** „UM-stürzt“!

וּי-וּ, das **wogende** „MEER<Wasser“, „R-EINIG<T“ **UNSER** ganzes „dies-IG-es/hiesiges Le-BeN“, **ES** „REI<nig(h)t“ („*night*“ = „**N>ACHT**“) so wie auch **EIN persönlich erlebter** „illusionär ausgedachter Zeitfluss“, wenn **MANN ihn NUR lange genug** "**bewusst HIER&JETZT<beo-wach-T-ET**", **AL<le-S unbewusst selbst Ausgedachte, Getane und Erlittene vollkommen** „ENTrätselt“, **einem das eigene SELBST** wieder „bewusst W<Erden lässt“, wenn **MANN** „s-ich wieder bewusst SELBST hinWEG nimmt“!

Die **persönliche** „AN<Teil-nahme“ **IM Hifil** gilt besonders dem „Anstifter“ von **AL<le-M**, d.h. **dem** „unbewussten momentanen Leser-Geist“!

Mit „verlorenem SELBST-Bewusstsein“ **I<ST MANN NUR ein** „selbst-log<ISCH getriebener Geist“, der **sICH SELBST**, durch **seinen** „fehlerhaften dogma<T-ISCHeN Wissen/ Glauben“, d.h. durch **seinen** „limiTIERten Geist“ zum „sterblichen Säugetier“, „MaCH<T“ und **seine wundervolle** „Traum-Hülle“ **ZUR eigenen** „geistlosen Hölle“ **bestimmt!**

„**VIER**“ ist die *weibliche Zahl*, und daher sind auch die „**VIER-Z-IG**“ und die „**VIER<H-unde-RT**“ *stets weiblich* (lat. „unde“ = „von wo? woraus?“, „unda“ = „Welle“!).

Der **Hifil** stellt die **aktive Veranlassung** „zu jeder TAT“, d.h. „**DeN Grund**“ *jeden Geschehens* und „**DeN EIN↪Fluss**“ auf „**Je<DeN TÄT-ER**“ dar!

Durch das **נ** kommt im **Partizip des Hifil** in die **תה**, d.h. „**die MATRIX**“, *etwas* herein „**von Barmherzigkeit**“ = **נ-תה-מ** und „**ER↪BaR-MeN**“!

Hifil Imperativ

An **DeN MANN**: X-X-X-ת

An *eine Frau*: ך-X-ך-X-X-ת

An *mehrere Männer*: ך-X-ך-X-X-ת

An *mehrere Frauen*: תה-X-X-X-ת

Der an **DeN MANN** gerichtete „**Be<fehl**“ im **Hifil** **ENTspricht** dem im **Nifal**:

הקטל, **HaK`TeL** bedeutet: „**Lass töten!**“ und „**Gib den Anstoß zum Töten**“
aber auch: **הקטל**, **HiKoTeL**: „**Töte d-ich!**“ „**W<Erde getötet!**“

Und das ist bei „**Egoisten**“ der Fall! Wenn die „**Charakter-Struktur**“ *eines Menschen s-ich nicht freiwillig verändern will* und **AL<le-S Lebendige** zu ersticken droht, so ist es besser, diesen „**MeCH-ANI-SCHeN Charakter**“ zu ermorden anstatt von ihm selbst ermordet zu werden.

Im Kampf mit *seinen eigenen* „**Dämonen**“ braucht der **MENSCH** die **Energie eines Mörders**; **MANN** muss sozusagen eine „**Mord<S-WUT**“ ☺ auf „**s-ich selbst**“ haben, um mit *seinen Dämonen* **SELBST fertig** zu werden!

„**WIR-k-LICHTe LIEBE**“ muss „**hassen können**“ ... um **AL↪le-S IN sICH SELBST** „**fassen zu können**“, d.h. um „**TOT>AL SEIN sein zu können**“!

Die „**EM-P<fehlung**“, „**persönliche Geister**“ zu „**gebären**“, **ER<geht** **zwangsläufig** "**IM-ME(E)R**" „**an eine einzelne Frau**“, die *unbewusst im Schlaf* „**von ihrem eigenen Geist**“ (= **ICH**) **geschwängert** wurde!

Zu *ihrem Anfangs-ת*, das **IM Perfekt DA I↪ST**, **IM IM<perfekt aber fortfällt**, gesellen sich noch „**zwei J<OD**“ zu den Stammkonsonanten des Wortes hinzu, „**ZUR F-ÜN-F**“ noch „**zwei M>AL die Zehn**“, was zusammen „**25**“ **ER<gibt** (25 = die „**GeG↪eN-über-liegende Wahrnehmung**“ **J↪HWH's**)! **Diese 25 I<ST** die **Potenz** der „**F-ÜN-F**“, die **Potenz** des „**ursprünglichen Kindes**“ (= **ICH**)!

Die eigentliche Aufgabe „jeder Frau“ (= *Logik/Welt*) besteht darin, das „UR-SPRUNG-L-ICH \rightarrow TE Kind“ HIER „IM-ME(E)R \rightarrow wieder neu zu gebären“ und es „IN seiner ganzen Potenz“ „SELBST W \rightarrow Erden und lebendig sein“ zu lassen, *NUR* dafür wurde *jede einzelne Frau* „HIER ER \leftarrow SCH-Affen“!

Aus „*Geist*“ „ENT-SPR-IN-GT NUR des halb frag-men-TIER \leftarrow T-ER Geist“, UM SICH SELBST „IM-ME(E)R \rightarrow wieder“ *vollkommen* zu „MaCH \leftarrow eN“!

„WIR Heiliger Geist“ SIN \rightarrow D „die EINHEIT ALL UNSERER Geister“ und deren „persönlich ausgedachten raumzeitlichen Vielheiten“!

Der **MANN IN seiner** „Vielheit“, d.h. *die Männer W* \rightarrow *Erden IM Hifil* aufgefordert, **das Wunder** von \aleph (= 15, die *einfache Fünf*, die *verdoppelte Fünf* und die „D-REL-fache Fünf“ (= die *Summe* \aleph und $\aleph + \aleph = 15$)), mit dem **ganzen MENSCH in Verbindung** zu bringen! **EIN aufgespanntes \aleph am sichtbaren Ende** bedeutet „IM-ME(E)R \rightarrow UN-D“, weil das \aleph „mit und von AL \rightarrow le-M IN AL \rightarrow le-M“ „V-ER-BI \rightarrow ND-UNG“ **I** \rightarrow **ST**, das gilt auch für einen „bewussten MENSCH“ und **UNSERE göttliche LIEBE**!

Die *Frau* in *ihrer Vielfalt*, d.h. „die Frauen“ fühlen sich **HIER IM Hifil** „heraus-gefordert“, *etwas* oder *jemanden* „in Bewegung zu bringen“ und der „Be \leftarrow fehl“, der an *sie ER* \leftarrow *geht*, ist mit dem „IMperativ des Nifal“ eines „einzelnen MANNES“ (= *bewusst* „träumender Geist“) identisch!

So bedeutet: \aleph הקטלנוה, *HaKTeLNoH* „Lasset töten!“, „Tötet euch“, „Werdet zum Beweggrund des Tötens!“, „Werdet getötet!“

Eine merkwürdige **Symmetrie** zeigt sich da: der „einzelne MANN“ und seine „vielen Frauen“ haben **IM IMperativ** ihr \aleph verloren und sind mit dem **Nifal** identisch geworden, während *die einzelne Frau* und *die vielen Männer* das \aleph behalten und *in ihren Formen* „ein-Z \rightarrow I \leftarrow G-artig dastehen“. Wie ist das zu erklären? **Ein MANN** hat im Verhältnis „zu mehreren Frauen“ stets „sehr VIEL SELBST ZU refleKTIER \rightarrow eN“ und „ZU ER \rightarrow TR-age-N“... und *dies* haben *auch mehrere Frauen*, sobald *sie* sich auf *den einzigen MANN ALLEINE* zu *beziEHEN* „ver-suchen“!

Eine *einzelne Frau* kann „DA \rightarrow GeG \leftarrow eN“ „IM KON \rightarrow T-Akt“ zu *ihren Männern* (die symbolisieren „autoritäre Systeme“) *gar nicht SELBST denken*... *sie* kann (AL \leftarrow S symbolische „Logik einer Welt“) auch *nichts SELBST erleiden*, *sie* hat einzig die Aufgabe **die Potenz des Kindes individualisiert** „ZUR ER \leftarrow Scheinung“ zu bringen!

Die Männer „leiden“ in ihrer alten und untergehenden Welt der Rivalen, in Bezug auf ihre „einzelne Frau“ "IM-ME(E)R" noch allzu sehr an etwas, „was sie selbst verursachen“, sie „leiden“ NUR deshalb, weil sie unbewusst etwas „zu leiten versuchen“, von dem sie nichts verstehen!

Darum ist der Imperativ ja auch *die Aufforderung* und *die Empfehlung*, die an sie ER<geht: Lasst das \uparrow IM \downarrow enden, in der „Fünf-Zehn“ = 15 und \uparrow , d.h. eure „göttliche Wahrnehmung“ in eurer eigenen „Sechs“ (= 1+5), in der Suche nach **der Verbindung von AL \downarrow le-M mit AL \downarrow le-M** – damit sie von „ihrer Fixierung“ auf „eine einzige Frau“ befreit werden, die doch "IM-ME(E)R" auch *anderen Männern* gehört (wenn nicht *offen*, dann *heimlich*).

Infinitiv

Nun fehlt nur noch der **Infinitiv**, denn einen **Ad-** und **Kohortativ** gibt es für den **Hifil** nicht. Der **Infinitiv absolutus** hat die Form X-X-X- \uparrow und der **constructus** hat die Form X- \uparrow -X-X- \uparrow .

AL<S *limitIERte Menschen ER<leben WIR „de facto“ völlig unbewusst* "**IM-ME(E)R** \downarrow *NUR die Reflexion*" **UNSERER** eigenen „Passionen“, die zum „Motiv jeder persönlichen Handlung“ **W<Erden!**

In der „Pro-vokation“ eines „Ge-SCH-EHE-NS“ (lat. „*pro-voco*“ = „*hervor- und heraustrufen, hervorkommen, emporsteigen, machen, selbst ER-W<Ecken!*“), d.h. mit einem **IM eigenen** „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein < vernommenen Be<fehl“, der **IM DEUTSCHEN JA** „auf etwas Fehlendes“, d.h. „auf einen Fehler“ hinweist – **I<ST** dieselbe **WORT<Form** (X-X-X- \uparrow) **N<UN IM Infinitiv** des **Hifil** „das Motiv jeder Handlung“, **ganz unabhängig von jeder Person**, sozusagen „losgelöst von Täter und Opfer, Geber und Nehmer“!

Jede Handlung AL<S solche, d.h. „wogendes Wasser“ gibt es "**IM-ME(E)R**", auch wenn *es nicht AL<S Gedanken-Wellen IN ER<Scheinung tritt*, d.h. **NoCH** bevor es **AL<S Handelnder** „auf- \uparrow \downarrow -taucht“ und auch dann, wenn **kein Handelnder mehr sichtbar ist**, denn „sichtbares Wasser“... „be-steht“ "**IM-ME(E)R aus dem selben WASSER**"!

Die Handlung und *ihr Motiv* bringen „AL<S UN-ZeR-trennLichte>Einheit“ *den Täter* sowie *das Opfer* aus **sICH SELBST** hervor... wie auch „Wellen-B-ER-G“ und „Wellen-T>AL“ zusammengehören!

Beide „GLe-ich<eN“ einer MAG<ISChEN „Jung<fern-Geburt“ ☺, einer „Creatio ex Nihilo“, der „GedankenWellen-Schöpfung aus dem N-ICH<TS“!
 Der Infinitiv des Hifil, der „gewisse UM-Stände genauer bestimmt“ ...
I<ST des halb nicht MEER „Absolut“ und „für sICH ALL-EIN stehend“, sondern „ledig-Licht“ „constructus“!

Wenn MANN sICH SELBST AL<S EIN mit anderen Wesen und Dingen zusammenhängendes „Geistiges Kontinuum“ „Be-G-REI<FT“ ...
IN dem MANN sICH AL<S „personifiziertes ich“ selbst betrachten kann –
 hat man die Wunder des י, das schöpferische „Ge<ST-alt-eN“ J-HWH's unter Zuhilfenahme „persönlicher Geister“ „IN sICH SELBST ERkennt“!

Und "IM-ME(E)R" WIR<D sICH der ABSolutus „DA>B-EI“ in den eigenen „Constructus“ verwandeln, sobald WIR UNSEREM ABSolutus eine nähere Bestimmung hinzufügen! Darum bedeutet zum „B-EI<Spiel“:

קטל יעקב, HaKTIL Ja'KoW:

„Das zum Töten Veranlassen dessen, der „voller Spuren“ (= עקב) I<ST!““

קב, Ja'KoW (= Jakob) ist „die dritte P-ER-Sohn“ männlich SIN<GUL>AR Imperfekt von עקב ... und das bedeutet u.a. „voller Spuren“, aber auch „folgen, verfolgen, beobachten“, „zur dritten Potenz ER-HeBeN“ ☺, „Ferse und (Schuh-) AB<Satz“ ☺ und „krumm-sein und krumm W<Erden“!
 Der Name קב bedeutet daher auch u.a.: „ER I<ST voller Spuren“ und „ER geht krumme Wege“.

Im Hebräischen ist die Verbindung zweier Hauptwörter (in unserem „B-EI<Spiel“ ist ja der Infinitiv ein zum Hauptwort erhobenes Verbum) stets „MEER-deutig“ wie קטל יעקב, KoTaL Ja'KoW = „Töten des Jakob“.
MANN kann nie, auch nicht aus dem Kontext, ENTscheiden, ob es HIER Jakob I<ST, „der mordet“ oder „ob er selbst ermordet WIR<D“!

Beides I<ST "IM-ME(E)R DASSELBE" ☺!

ER<ST die „aus-geführte und ER-littene TAT“ „BILDEN das Ganze“!
Die EINHEIT von „Täter und Opfer“ (in jedem dieser beiden) „B-ILD<eN“, das „F-unda-men<T“ für die „Nächsten-LIEBE“ und die „EI-GeN-LIEBE“!

ER<ST UNSER „EI-GeN<eS Zerbrechen“ IN eine „endlose REI<He“ „sICH selbst wider-sprechender ER<Scheinungen“ „MaCH<T“ es UNS Geist „IN<Form personifizierter Geister MöG-Licht“ ...
UNS Geist auch AL<S viele verschiedene „besondere Menschen“ in „persönlich erlebten Traum-Welten“ ER<leben zu können!

N<UN zum **Hofal**, dem „passierenden Passiv“ des **Hifil**:

הקטל bedeutet: „ER wurde zum Töten veranlasst!“.

Von wem oder was „WIR“ ☺ nicht *angezeigt*, WIR wissen es eh ☺!

IN UNSERER VATER-Sprache bedeutet die „HIER<O-GLyph“ הקטל „Wahrgenommenes(=ה), affin gespiegeltes(=קט) (Geistes-)Licht(=ל)!“

Darin steckt „beREITS ALle-S“, was **WIR UNS HIER in dieser Denkschrift** über die vielen „grammatikalischen Formen“ von קטל **AUP geistreiche Weise SELBST ER-klären!**

Die **von UNS Geist "HIER&JETZT" ausgedachten „weltlichen R-ich-ter“ unterscheiden** bei *der Verurteilung der Täter* zwischen solchen, die **angeblich „zurechnungsfähig“** und solchen, die „**nicht zurechnungsfähig**“ sind, den ersteren bürden sie *die ganze Schuld und Verantwortung* auf... und die letzteren sprechen *sie* davon „ledig“, denn ihr „Geist sei krank“ (= חלה) und *sie* seien daher auch „UN-fähig“, *ihre* „IMpulse“ *selbst* zu steuern!

Können denn diese „Menschen R-ich-ter“ *ihre eigenen* „IMpulse“ **steuern**?

Die einen **W<Erden** in den „ReGeL-Vollzug“, das heißt in ein *stinknormales Gefängnis* gesperrt, die anderen kommen in die „Forensik“ (lat. „*foris*“ bedeutet „außerhalb des Hauses, draußen, vor die TÜR“, „*fores*“ = „F-Lüge-L-TÜR eines Z-IM-ME(E)R<S!“ ☺), WO *sie* ebenfalls *eingesperrt sind!* „IN der Praxis“ (= griech. „IN WIR-k-LICHT-keit“) besteht also **kein Unterschied** zwischen diesen „Be-Hand-Lungen“ (= ראה)!

In jedem *normalen Knast auf Erden W<Erden*, wie auch in der „Forensik“, die einer *Psychiatrie* untersteht, „diese auf Erden Gefangenen“ **massenweise** mit „Psycho-Drogen“ und „Therapie“ (= griech. bedeutet „dienen“ ☺) **ruhig gestellt**... das passiert in **AL<le-N Recht-haber<ISCH-bestimmenden Rechts-Systemen...** und in **AL<le-N Recht-haber<ISCH-bestimmenden Link<S-Systemen!**

Dies **symbolisiert die Gehirnwäsche AL<le-R offiziellen Glaubens-Organe**, gleichgültig, ob diese „ihren selbst-logisch Befangenen“ Gefangenen **politische** oder **religiöse Dogmen** „verabreichen“!

Auf diesen **Aspekt des Lebens** weist uns der **Hofal** hin, dessen Formen **N<UN** folgen, natürlich **ohne Imperativ**, da es für den **Hofal** **keinen Imperativ** gibt!

Formen des Hofal

Perfekt

Singular

Erste Person (**geschlechtslos**): **נִי**-X-X-X-ה

Zweite Person männlich und weiblich: **ת**-X-X-X-ה

Dritte Person männlich: X-X-X-ה

Dritte Person weiblich: **ה**-X-X-X-ה

Plural

Erste Person (**geschlechtslos**): **נו**-X-X-X-ה

Zweite Person männlich: **תם**-X-X-X-ה

Zweite Person weiblich: **תם**-X-X-X-ה

Dritte Person in beiden Geschlechtern: **ו**-X-X-X-ה

Imperfekt

Singular

Erste Person (**geschlechtslos**): X-X-X-**א**

Zweite Person männlich: X-X-X-**ת**

Zweite Person weiblich: **י**-X-X-X-**ת**

Dritte Person männlich: **י**-X-X-X

Dritte Person weiblich: X-X-X-**ת**

Plural

Erste Person (**geschlechtslos**): X-X-X-**נ**

Zweite Person männlich: **ו**-X-X-X-**ת**

Zweite Person weiblich: **נה**-X-X-X-**ת**

Dritte Person männlich: **ו**-X-X-X-**י**

Dritte Person weiblich: **נה**-X-X-X-**ת**

Partizip

Singular

Männlich **absolutus** und **constructus**: X-X-X-**מ**

Weiblich **absolutus**: **ה**-X-X-X-**מ**

Weiblich **constructus**: **ת**-X-X-X-**מ**

Plural

Männlich *absolutus*: ׀-X-X-X-ן

Männlich *constructus*: ׀-X-X-X-ן

Weiblich *absolutus* und *constructus*: ׀-X-X-X-ן

Infinitiv

Absolutus und *Constructus*: X-X-X-ן

Im **Partizip** ist die Zeichensetzung des **Hofal** identisch mit dem von **Pi'el** und **Pu'al**, das bedeutet: **Das „Veranlasst-Werden“** zu einer Handlung, d.h. der „**IM Spuls**“ zu einer **MeCH-ANI-SChEN** „**TAT**“, ist **"IM-ME(E)R"** mit „**aktiver DUR-CH-Führung und passivem ER-leiden**“ identisch... jedenfalls ist *dies* in der **Heiligen Schrift** so!

Der **Imperfekt** des **Hofal** ist mit dem **Imperfekt** des **Qal**, des **Pi'el** und **Pu'al** und des **Nifal** in der Zeichensetzung identisch, was bedeutet, dass in allen vier **Aktions-** und **Passions-**Arten „**das G-Leiche geschieht**“ und **jede Handlung EINS IᵛST** „**in aktiver Aus-führung und ihrer Erduldung**“ (**Pi'el** und **Po'al**), mit der **Einheit** dieser beiden (im **Qal**) und mit dem „**Handlungs>IM Spuls**“!

Im **Perfekt** des **Hofal** ist, wie in dem des **Hifil** das **Anfangs-ן** durchgehend **in allen Personen** vorhanden. Aber im Gegensatz zum **Perfekt** des **Hifil** fehlt natürlich das ׀ als **der Vermittler** zwischen **den Zweien** und **dem Dritten**.

Dadurch ergeben sich die folgenden **Identitäten**:

Die **dritte Person Singular männlich** ist X-X-X-ן und somit identisch mit den schon oben Genannten.

Der **Befehl** an **jeden einzelnen Mann**, „**zum SELBST-Beweger zu WᵛErden**“, **EIN MANN**, **der losgelöst von allen UM-Ständen und Personen ALᵛle-S Ausgedachte bewusst SELBST** „**IN BeWEGᵛUNG setzt**“ (= **Hifil Infinitiv ABSolutus**).

Der **Befehl** an jeden **einzelnen MANN**, das **wahrgenommene Bewegende** zu **erdulden** und **zu reflektieren** (der **Nifal**), sind **eines** mit **dem Veranlasst-Sein** oder **-Werden der dritten P-ER-Sohn männlich IM Perfekt** (also **vorbehaltlos und vollkommen**), sowie dem **von jeder Person und allen Umständen losgelösten Bewegt-Werden und Sich-Bewegen-Lassen**, das gleichzeitig mit **ALᵛle-M KONᵛkreten** in Verbindung tritt (**Hofal Infinitiv absolutus** und *constructus*).

AL<S „**B-EI<Spiel**“ können **WIR** die **Wolken** anschauen, die sich vom **Wind** treiben lassen – oder das **Wasser**, das sich **zum Fließen bewegen lässt** von der **Anziehungskraft der tiefer gelegenen LIEBE**.

Die **zweite Person männlich** ist **IM Perfekt B-EI AL<le-N Arten von TUN** und „**ER<le=I<DeN**“ ☺ mit **der zweiten Person weiblich** „**I<DeN<T-ISCH**“: **EIN AL<S** „**du**“ **anwesender Mann**, d.h. ein „**wahrgenommenes Gegenüber**“ und seine **eben<SO** „**abwesende Frau**“, „**du und du**“ (Wellenberg↑ und ↓Wellental).

B-EI↪M „**IM↪perfekt**“ ist es anders, dort sind **die zweite Person männlich** und die **dritte Person weiblich** identisch: **EIN AL<S** „**du**“ **anwesender Mann**, d.h. **Dein** „**wahrgenommenes EGO-ich**“ und **Deine** „**abwesende Frau**“ (= **dessen unbewusste schöpferische Logik + ausgedachte Welt**), **SIN↪D** „**du und sie**“, „**du**“ **anwesender Mann** und **Deine** „**abwesende Frau**“!

„**Sie**“ **I<ST HIER** ja gerade „**durch ihre momentane Abwesenheit**“ zu **Deinem eigenen** „**Gegenüber**“ geworden, weil „**sie**“ gerade „**präsent**“ **I<ST** – **AL<S** „**ANI-MA**“ ☺ **Deines unbewussten** „**männlichen Du**“ (das **Du** "ich" nennst)!

Und wenn diese „**sie**“, d.h. diese **abwesende Frau** „**IN EINS fällt**“ mit „**ICH**“, eine **abwesende Frau WIR↪D**, dann **ERkennt MANN in seiner Frau** die „**Göttin**“ (= אלה = „**Beschwörung**“) und **AL↪le anderen Frauen gleichzeitig!**

Durch diese „**IM↪perfekte**“ **Identität** von „**du**“ (**männlich**) und „**sie**“ (**weiblich**) **WIR↪D** „**die Anwesenheit beider = ↑↓**“ zum **perfekten lebendigen Spiel**.

Im Hifil und **Hofal Perfekt** ist im **männlichen** und **weiblichen** „**du**“ das „**AnREI<ZeN**“ und „**AngeREI<ZT-W<Erden**“ zusammen, das „**Be-WEG-Ende**“ und das „**Be-weg-TE**“ **SIN↪D DORT EINS!**

Das **männliche** „**Du**“ (gleichgültig ob „**äußerlich**“ **Mann** oder **Frau**) **ge-hört** dem **göttlichen VATER** „**IM HIM-MEL → IM Inneren des MENSCHEN**“, und das **weibliche** „**Du**“ **ge-hört** der **ER<DE** und **der Welt!** Beide feiern **IM Perfekt ihre Hochzeit** wie „**HIM-MEL und ER-DE**“ ... und **LIEBEN sICH** wie „**Gott und die Welt**“!

Wenn **Mann** seine **Frau wie eine Göttin** (= אלה) **liebt**, dann „**WIR↪D sie**“ **zwangsläufig zu einer abwesenden** „**Sie**“, denn „**Mann bestimmst sie DA-NN**“ und ehrt **ihre** „**IM↪pulse**“ – und mit **ihm** ist **sie DA-NN** auch **mit AL↪le-N anderen Männern zusammen**, die **JA NUR** „**EIN einziger MANN SIN↪D**“!

AL<le „übrigen Personen“ des **Hofal SIN<D IM Perfekt einzigartig**, **keine** ist mit **einer anderen** vergleichbar, **jede für s-ich I↵ST** die Verbindung ihres „selbst bestimmten“ **Anfangs-י** mit „selbst definierter“ **Endung!**

Weil im **Hofal**, d.h. im **unbewussten** „Veranlasst-W<Erden“ (ohne zu wissen „warum“ und von **wem** oder **was ES** veranlasst wurde), das ם des **Hifil innen verschwunden** ist, kann die „Vergegenwärtigung des sterblichen und göttlichen Zwillingkindes“ „deshalb auch **NUR außerhalb anwesend sein**“!

Menschen haben **s-ich** einzig auf das „ursprüngliche Kind“ zu verlassen, das **sICH IN AL<le-N SELBST ausgedachten Personen** „verkörpert“ ... und dennoch, „losgelöst von jeder Person“, **sICH** „SELBST-vergessen“ **IM Spiel seines eigenen Bewusstseins** „hinter AL↵le-N Personas vergnügt“!

Hitpael

Wie **Pi'el** und **Pu'al** stammt diese Bezeichnung wieder von **פעל** ab, **deshalb WIR<D** der **Hitpael in den Grammatiken**, die „weltliche Gelehrte“ benutzen, auch neben **Pi'el** und **Pu'al** gestellt.

Das WORT SELBST ist jedoch viel **geistreicher AL<S weltliche Grammatik**, denn **ES** „ER-MÖG-LICHT“ (מג = „Magie, Zauber“) **AL<le dargelegten Formen!**

Warum **WIR** den **Hitpael HIER** erst nach dem **Hifil** und **Hofal** ansprechen, liegt an seiner Gestalt: es ist **die einzige Aktionsart** der „V-ER-BeN“ ☺, die vor einen Wortstamm „zwei Zeichen“ **setzt!**

Der „SIN↵N“ dieser „zwei Zeichen“ ist „REI↵N reflexiv“, so bedeutet z.B. **התקטל**, **HiT'KaTaL**: „ER tötet s-ich“ (= ↓ "IM-ME(E)R" und **gebärt s-ich**↑ "IM-ME(E)R") **נקטל**, **NiKTaL** bedeutet dasselbe: „ER tötet s-ich“, zugleich aber auch noch, **wie WIR UNS ERinnern**: „ER WIR↵D (ständig) geTÖT↵ET“, denn der **Nifal** ist „Passiv und Reflexiv“ in einem zugleich.

Der **Nifal** ist **einfacher** als der **Hitpael**, denn er hat nur **EIN Zeichen** am Anfang, während der **Hitpael** dort mit „zwei unterschiedlichen Zeichen“ in **Erscheinung** „TRI<TT“!

Es **I<ST einfacher**, **s-ich während des Leidens** „selbst zu reflektIER-eN, als **sICH bewusst** der „REI↵NeN selbst-Reflexion des Leidens“ **hinzugeben**, **ohne** an der selbst reflektIERten Wahrnehmung etwas verändern zu wollen!

Der Bezug eines „personifizierten Geistes“ „auf s-ich selbst AL<S Geist“ und **nicht auf andere Wesen und Dinge**, **WIR** \supset **D IM Perfekt** und in den **Partizipien** des **Nifal** durch das **bewusste** $\beth = \text{N} \supset \text{UN}$ zu Beginn erleichtert, das in den **Imperativen** und **Infinitiven** **AL** \supset **S** \beth in **ER** \langle **Scheinung** „**TRI** \supset **TT**“ und **IM** „IM \langle perfekt ersatzlos wegfällt“ (und dadurch den **Perfekt** \langle **Imperfekt** macht).

Im **Hitpael** wird jeder Bezug auf „s-ich selbst“ **AL** \langle **S** **Passion** „ENT-larvt“, **AL** \langle **S** „REI \supset **N** zwanghafte Handlung der Personen an s-ich selbst“! („Ich-Mich“, „Du-Dich“, „Er-Sich“, „Sie-Sich“, „Wir-Uns“, „Ihr-Euch“ und „Sie-Sich“).

Das Doppel-Zeichen $\beth \beth$ (= „wahr-genommene Erscheinung“) zu Beginn eines Wortstammes, d.h. „das Fenster \beth und dessen Zeichen \beth “, beide **W** \langle **Erden** „**IM-ME(E)R**“ **MEER**... oder **weniger bewusst SELBST** „bestimmt“!

Das „ursprüngliche Kind“ **I** \langle **ST SELBST** „DA \langle **S** **Fenster**“ und **ER** \langle **blickt** darin **seinen eigenen HIM-MEL**... oder **seine selbst ausgedachte Hölle**! **Ohne Fenster** und **Zeichen** wäre „sein $\beth \beth$ “ **stockfinster** und **völlig leer**!

ER \langle **ST** wenn **MANN sICH HIER** mit einem \beth **bekleidet**, d.h. ein **ACHT-faches** ($8 \times 50 = 400$) „N \langle **UN**“ anlegt, „das letzte Zeichen“, das in „der Welt der Sichtbarkeit“ **AL** \langle **S** **Gestalt erscheint**, eine **Gestalt**, die sich an der Grenze **zum Unsichtbaren** befindet, ein **Zeichen**, das die **21 anderen Zeichen sichtbar W** \langle **Erden** lässt, dann verbindet sich die „einfache F-ÜN-F“ mit der „ACHT-ZIG \langle **Fach-eN F-ÜN-F**“ **ZUR** „fünffachen EIN-UND-ACHT-ZIG“, **ZUR** „Potenz der Neu \langle **N**“ ☺!
($\beth \beth = 405 = 5 \times 81 =$ die „fünffache EIN-UND-ACHT-ZIG“ = $9^2 =$ „Spiegelung x Spiegelung“! ☺)

Jeder „REI \langle **N** reflexive IM \supset **puls**“ (lat. „puls“ bedeutet „B-REI“ = $\beth \beth =$ „IM Spiegel“ ☺) **WIR** \supset **D** somit „**IM-ME(E)R**“ auf **sICH SELBST** \supset **zurückgeworfen** und damit auch zu einer höchst „SELBST transzendenten“ Angelegenheit, denn der **hinter** der **eigenen** „selbst-refleKTIER \langle **TEN Persona**“ **verborgene Geist** **I** \supset **ST** nämlich „VIEL MEER☺“, **AL** \langle **S** **er** „selbst“ zu ahnen wagt!

Du momentan personifizierter „Leser-Geist“ nimmst „**IM-ME(E)R**“ Bezug auf das „ursprüngliche Kind“ und schaut mit dessen „AuGeN“ ($\beth \beth =$ (MEER \langle ES-) „B-Ecken“) auf **AL** \langle **le-S**... auf **Deine eigene** „geistreiche und tiefsinnige“ „unerschöpfliche Zeichen \supset **Vielfalt**“, die **IN Dir SELBST** „auf \uparrow \downarrow taucht“!

Deswegen ist auch **jede Form** von „selbst-Befriedigung“ eine so traurige Sache, denn „automatisch aus-GE-führte Hand-Lungen“ beziehen sich „**IM-ME(E)R**“ **NUR** auf „s-ich selbst“ und die „momentane Persona“, jedoch **nicht** auf den „ganzen Menschen“ und schon gar nicht auf **den eigenen Geist**!

Sie hat **SICH SELBST** zu einem **unbewussten**, vom „selbst-bestimmten“ **Glauben** „selbst-unterworfenen Wesen GE-MaCH<T“, das **s-ich selbst** meist **NUR** durch „Rechthaberei, Nörgelei und Unwohl-Sein“ oder durch „Wünsche, Sehnsüchte und Unzufriedenheit“ bemerkbar „MaCH<T“... diese „(selbst-)Befriedigung“ bestraft „**s-ich selbst**“ mit ihren eigenen Lügen!

Eine **zwanghafte** „selbst-Befriedigung“ wird niemals zu einer **bewussten** „SELBST-ENT<D-Eckung“ **des eigenen** „Körper-EM-P-findens“ führen, welches **JA** die „EI-GEN-SIN<N-Licht-keit“ von *etwas* „GLe-ich-SaM“... (**SM** = „raumzeitliche Gestalt“; ☐☐ = „Droge, Medikament und Gift“ = engl. ein **göttliches** „Geschenk“!) ...„UN-Bekanntes eigen-EM“ und dennoch „imaginär Fremden“ darstellt... das jeder „*normale Mensch*“ **besser als alle andere** „zu kennen glaubt“!

Nur die „bewusste geistige ER<forschung“ der **eigenen** **zwanghaften** „selbst-Befriedigungen“ des **eigenen** „Geistes“ (= „Verstand und Wissen/Glauben“) **WIR↵D** einem **Menschen geistreiche Aufklärung GeBeN** über seine „selbst postulierten Dogmen“, in die „ER s-ich“ ständig „selbst verstrickt“!

Der „geistigen Neugeburt“ geht **das Vergehen** der „geliebten Gewohnheiten“ voraus! Dem **neuen**, „REI↵N geistigen Ätherleib“ „Lust und Wonne“ (= עֵדֶן) **zu schenken**, ist tausend Millionen Mal schöner als die bloße „Leiden-schaft“ ☹ „körperlicher“ und vor allem „intellektueller“ „EGO-selbst-Befriedigungen“!

Diese „EGO-selbst-Befriedigungen“ bleiben die „dummen Angewohnheiten“ eines **Menschen**... bis **hinein** in die „Phase“ (הַפָּזֶה, sprich „hase“ = „vor s-ich hin-träumen“) der eigenen „geistigen REI↵FE“! Mit wachsender „Geistesreife“ werden jedoch **die alten Angewohnheiten** **"IM-ME(E)R"** **stumpfsinniger empfunden**... **MANN IST JETZT**... **der Versuch** „s-ich-selbst zu befriedigen“ **ist erloschen**, **MANN stellt JETZT** **einzig** „UNS SELBST zu-FRI-EDEN“ (= עֵדֶן)!

Formen des Hitpael

Hitpael Perfekt

Singular

Erste Person in beiden Geschlechtern: הִתְ-X-X-X-תִּי

Zweite Person männlich und weiblich: הִתְ-X-X-X-תְּ

Dritte Person männlich: X-X-X-הִתְּ

Dritte Person weiblich: הִתְ-X-X-X-הָ

Plural

Erste Person in beiden Geschlechtern: הִתְ-X-X-X-נִי

Zweite Person männlich: הִתְ-X-X-X-הָם

Zweite Person weiblich: הִתְ-X-X-X-תֵּן

Dritte Person in beiden Geschlechtern: הִתְ-X-X-X-וּ

Das „**Ich**“, ob *männlich* oder *weiblich*, setzt dem *Anfangs-*הִתְ das *Schluss-*תְּ entgegen, macht dadurch **das ת** zum *Eigentum* des „**ich**“ und verbindet *dessen Wesen untrennbar* mit **dem Zeichen** der **Zeichen!**

Das „**du**“ in beiden Geschlechtern **ist besitzlos**, denn es will arm sein und bedürftig, *UM beschenkt* und **ER** <füllt zu **W** <Erden vom anderen „**du**“... und **beide W** <Erden s-ich auf Erden gegenseitig zu **Zeichen**, **IN** denen das „**SIN** <N-L-ich <T Wahrnehmbare“ und das „**GEIST-L-ICH ERahnbare**“ **miteinander verschmelzen**.

Die *dritte P-ER-Sohn männlich*, das „**ER**“, gleicht dem „**Spermato-ZOO** <N“ eines **MANNES!** *Das Wesen-T-Lichte an IHM I* <ST der „**K-ER** <N“ (→ קֵרֶן), d.h. die „**REI** <N-He >IN >Formation“, die **ER sICH SELBST** „**vermittelt**“!

Das „**SIE**“ der *weiblichen Einzahl* fügt dem ein *sichtbares Schluss-*הָ hinzu, denn aus der Begegnung von „**ER und SIE**“ **WIR** <D ein יָלֵד, d.h. *ein Kind*.

So „**S** >**EI**“ jedem „**Ich und Du**“ empfohlen, „**s-ich selbst**“ und auch jeden *anderen*, als **die bewusste dritte P-ER-Sohn** zu „**S** >**EHE** >N“... „**D-ER geistig präsenter I** >ST“ **AL** >S *alles, was JETZT anwesend ist!*

ER >ST **IN der Einheit** von „**ich und du**“ **W** <Erden *Raum und Zeit... und Ewigkeit* „**wahr**“, *Nähe* und *Ferne*, *Enge* und *Weite*, *Ein-* und *Ausatmen*.

Die **erste P-ER-Sohn MEER↵Zahl**, das „**WIR**“, hat **eine ן-Endung**, die „**sieben M-AL ACHT**“, **IN DER** die **verborgene Kostbarkeit**, das **gegenwärtige Kind**, eine „**existierende Verbindung**“ zu **AL<le-M Übrigen sucht!** Das **männliche „Ihr“** hat **eine ם-Endung!** Das Wort **ם HaBeN WIR** schon besprochen, es bedeutet „**Vollkommen, Untadelig, Rechtschaffen**“, aber auch „**Naiv und Spontan**“!

Das **weibliche „Ihr“** hat **eine ן-Endung**, was als Wort **ן „Schakal, Hyäne“** bedeutet. **ן** ist auch der **Imperativ** von **נתן, NaTaN** und das bedeutet „**Geben, Hingeben**“, es ist auch **die AUP-forderung „Gib (d-ich) hin!“**

Und diese **AUP-forderung ER<geht** an den „**König der Tiere**“, den „**Löwen**“, der **s-ich, alt und müde geworden**, von den **Hyänen der Welt „in stoischer Ruhe“** **auffressen lässt**, weil **ER** von **dieser Welt „genug hat“**.

Und natürlich geht sie auch **an jeden Menschen, der sICH den Löwen** (oder **den Adler**, den „**König der Lüfte**“) als „**Wappentier**“ (= „**Zeichen AUP SCH-ILD und W-Affe**“) gewählt hat, um **sICH SELBST** die „**Krönung der Schöpfung**“ zu nennen!

Die **dritte P-ER-Sohn MEER↵Zahl** sieht so aus wie die **erste**, nur dass das „**N**“<**UN weggefallen I<ST** und **NUR DA<S ן DA-steht!** Die **Vielheit** der **äußerlich abwesenden...** **innerlich** jedoch **um so MEER anwesenden Männer** und **Frauen**, „**sie**“ müssen noch ihre gemeinsame Verbindung **suchen...** weil „**sie**“ **die verborgene Kostbarkeit nicht kennen!**

Nur durch **diese Suche „WIR↵D sie wiedergefunden“**, denn „**sie**“ treffen „**D-Ort außen**“ **NUR deshalb aufeinander**, **UM s-ich** gegenseitig **LIEBEN** und „**IN EIN WIR**“ verwandeln zu können!

Hitpael Imperfekt

Singular

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-ת' (auch X-X-X-ת)

Zweite Person männlich: X-X-X-תת

Zweite Person weiblich: ך-X-X-X-תת

Dritte Person männlich: X-X-X-ת'

Dritte Person weiblich: X-X-X-תת

Plural

Erste Person in beiden Geschlechtern: X-X-X-נת

Zweite Person männlich: ו-X-X-X-תת

Zweite Person weiblich: ונה-X-X-X-תת

Dritte Person männlich: ו-X-X-X-ת'

Dritte Person weiblich: ונה-X-X-X-תת

Wie schon beim **Hifal** und beim **Hofal** fällt auch beim **Hitpael** das **Anfangs-ת** **IM Imperfekt** weg, was ein weiterer Grund dafür ist, es zu diesen zu stellen und **nicht** zum **Pi'el** und zum **Pu'al**.

Das *Veranlassen einer Tat*, das heißt, *sie nicht SELBST ausführen*, sondern *sie ausführen zu lassen* (der **Hifil**), setzt eine „gewisse Raffinesse“ voraus!

Der *Mensch versucht laufend, Prozesse, Kräfte und Wesen* und *selbst andere Menschen* „für seine ZW<Ecke“ zu „instrumentalisieren“ und wie eine „GRAUE EMINENZ“ (= ור and וס) „sein eigenes UM-Feld“ „zu manipulieren“ ... seinem „verborgenen Schöpfer-Gott“ ähnlich werdend!

Gottes „einziges Motiv“ (lat. „*moto*“ = *etwas* „hin(auf)↑ und her(unter)↓ bewegen“ ☺) **I↪ST** das „LeBeN<D>IG W↪Erden“ *seiner* „Einzigartigen LIEBE“ ...

Unbewusste egoistische Menschen werden dagegen von einem ganz anderen „Motiv“ zur „Beeinflussungen ihres eigenen UM-Feldes“ getrieben, es ist ihre eigene „selbst-SUCHT“ und *maßlose* „selbst-Überschätzung“ ... d.h. der *geistlose* „menschliche Wahn“, zu *glauben*, der „Säugetier-Mensch“ sei „BE-REI<TS“, „die Krönung“ von „Gottes geistreicher Schöpfung“! Dieser „Säugetier-Mensch“ ist doch *NUR* ein *göttliches* „Spermato-ZOO<N“! (σπερμα, d.h. „S>Amen-Form, Ge<blüht, UR-SPR-UNG, SPRößling“; ζωη = „Leben“)

Jedes „geistreiche Aktiv“ benötigt zur eigenen Vollkommenheit „EIN Passiv“ um „DA-R>IN“ *geistreich* „aktiv W↪Erden zu können“ ☺!
Die **EINHEIT** besteht aus „Aktiv und Passiv“ und kann **SICH SELBST NUR IN<Form** eines *imaginär* „passierenden Passiv“ „BE-SCH-REI-BeN“ ☺!

Auch der „A<B-Ge-F>EI<M-Test-He Täter“, der „Du-MM-D>REI<ST“ *glaubt*, „sämtliche Fäden“ in Händen zu halten und nach „seinem Be-lieben“ an ihnen zu ziehen, hängt an „ST-Rippen“ (= צלעות = „ENTStelle(= שורת) Schatten(= צל)“!), die *ihm unbekannt* **SIN<D** und „B-EI AL↪le-N Gelegenheiten“ doch **"IM-ME(E)R"** *NUR* „AL↪S UN-glückliche UM-Stände“ **IN IHM SELBST auftauchen...** und **s-ich** auch wieder **IN IHM SELBST** „zu Fall bringen“ ... ob „*ihm*“ das **N<UN bewusst I↪ST** oder auch nicht!

Der **Hitpael** setzt **die EINHEIT** „von Hifil und Hofal voraus“, das „Veranlassen“ und das „Veranlasst-W↵Erden“, die beide "**IM-ME(E)R**" **SCHoN** „einen Täter“ und „den Dulder“ verlangen... und darüber hinaus noch „EINEN TÄT-ER“ **hinter** „dem Täter“ und „einen demütigen ER-Du-L<D>ER“ **hinter** „dem Du-LD-ER“!

Der **Hitpael** stellt „die Quintessenz“ **inmitten** „dieser VIER“ **D-AR**, einen **⌈⌋⌋** (= „Geist, die **VIER HIM-MEL<S Richtungen**“!), der **sICH** nicht „ENT↵fern-T“!

Die **erste Person SIN<GUL>AR** in beiden Geschlechtern stellt diesem Wortstamm meist **⌈N** voran, was **AL<S Personal-Pronomen** „du“ bedeutet, ein „du“, das **s-ich** an **das Weibliche richtet!** **N** und **⌈ I↵ST** die Verbindung „des Ersten und Letzten, **des**halb schlagen beide „ständig ineinander UM“!

„Dies“ unterstreicht in aller Deutlichkeit, dass „die erste selbst-Reflexion“ eines **bewussten ICH** "**IM-ME(E)R**" auf **sein eigenes** „erstes Du“, d.h. sein **eigenes unbewusstes** „Ich“ bezogen **I↵ST** und auf **dessen weibliches HIER**... das von diesem **unbewussten** „Ich“ **IN<Form des persönlichen Körpers + dessen** „UM-Welt“ **Automat<ISCH** „aus-ICH-heraus-gedacht“ **WIR↵D**!

Das **männliche** „Du“ hat **EIN ⌈⌋ AL<S Präfix**, **EIN** „doppeltes Ende“! (Lies: **EIN AL<S** ⌈N = „nicht existIER-End“ und **AL<S** ⌈N = **EIN** „Trümmerhaufen von Existenzen“!)

SO wie jede „Welle“ des **MEERES** aus „zwei Hälften“ „BE-steht“, **I↵ST** jede **IN** einem „IN<divi DU>AL-Bewusstsein“ „auf-↑↓-tauchende“ „ER<Scheinung“ ebenfalls „polar aufgebaut“!

Das **weibliche** „Du“ fügt dem noch das **Schluss-** hinzu und macht **s-ich** damit „zum Eigen-TUM“ **ihres geistlosen Geistes**... doch „die Vergegenwärtigung“ **des Wunders der Zwillinge I↵ST** "**IM-ME(E)R möglich**", nämlich dann, wenn **MANN** dieses **Schluss-** **IN** das **End-** verwandelt!

Die **dritte Person weiblich**, die **einZeLne Frau**, die **ledig-Licht abwesend DA I↵ST**, völlig ohne **eigenes** , stimmt **des**halb auch mit der **Bestimmung** ihres **unbewussten männlichen** „Du“ überein, während die **dritte P-ER-Sohn**, das **bewusste** „ER“, **sein SELBST-bewusstes** **an den Anfang stellt**... „was IHN“ (die **Metapher** für **Geist/Gott**), der von „DeN gescheiten Menschen“ **der Welt** wegen seiner „nicht Existenz“ **JA von diesen** für „TOT erklärt wurde“, deswegen „in deren Welt“ wieder **überaus** „präsent W<Erden lässt“!

Wer „IHN“ **dämlich übersieht**, der kennt weder **sICH SELBST** noch **seine eigene** „GeG<eN>W-Art“, d.h. **sein eigenes** "**ewiges HIER&JETZT**"... **der sieht** "**IM-ME(E)R <NUR...**" **seine selbst** „ins DA-sein gerufenen“ „geistlosen Wieder-holungen“ **seiner** „weltlichen Wert-Schätzungen“...

der „wieder-holt“ **"HIER&JETZT"** „alte, längst verschlissene Muster“ aus seinem „dürftigen persönlichen Vorstellungsvermögen“, dem auch seine „logisch-berechneten Spekulationen“ für die Zukunft ENT<springen!

Menschen, die „IHN“, „den Ewigen“, „geistlos verleugnen“, die verleugnen „Gottes Geist“ und damit auch „ihren eigenen Geist“, d.h. **SICH SELBST!**

Zwangsläufig „veruntreuen sie“ damit auch ihr eigenes **"HIER&JETZT"**, weil sie ihre „momentanen IN<Formationen“, de facto **"HIER&JETZT"**, „UN-überlegt UM>**sICH SELBST<herum**“ in Raum und Zeit verstreuen!

EIN unbewusster Mensch „zerstört“ „in jedem erlebten Moment“ „etwas“, was er **Gar nicht zerstören kann**: nämlich „sein eigenes Bewusstsein“... und damit auch **seinen eigenen „Geist“** und **seine eigene „Heiligkeit“!**

„**ER-W-ACHT-ER Geist**“ **I**ST **sICH "IM-ME(E)R** darüber“ bewusst, dass **AL**le-S, was **IHN IHM** „auf-↑↓-taucht“, aus **IHM SELBST** kommt und **NUR einem seiner eigenen „personifizierten Geister“** „**ENT** springt“... um „nach wenigen Augenblicken“ **"IM-ME(E)R** wieder **unaufhaltsam**“...

„...mit **IHM SELBST EINS WIR**! ☺

IM eben beschriebenen **göttlichen „SIN<GUL>AR**“ haben „deshalb“ auch in der „auf-↑↓-getauchten“ „**MEER** Zahl“ dieselben „**D-REI**“ Personen das „**Doppel-7**“ an ihrem Anfang stehen: die **zweite Person männlich/weiblich** und **die dritte Person weiblich**, d.h. „**du, sie und ihr**“!

Die beiden „**du**“ und „**ihr**“ feiern „**ihr jeweiliges Ende**“... das „**in jedem Moment**“ **IN** „**EIN neues Anfangen**“ „**umschlägt**“!

Das feiern auch „**sie**“ mit, die **einZeLne Frau**, die **ledig-Licht abwesend DA** **I**ST und die **vielen Frauen**, die **NUR abwesend** „**anwesend SIN**“... beide „**KON-spirieren**“ mit den **zweiten Personen**, die als „**du**“ und als „**ihr**“ auch **NUR „IN REI<N>ER SELBST** Reflexion“ „**anwesend SIN**“... die **jedem seine „persönlichen Intrigen und Verführbarkeiten**“... **sichtbar MaCH**.

In den miteinander sowohl in den Zeichen als auch in den Lauten übereinstimmenden **weiblichen zweiten** und **dritten Personen** der **MEER** Zahl ist die **7-Endung** zu sehen, das **gegenwärtige Kind** in der Verbindung mit dem **ursprünglichen Kind** und eine **unwiderstehlich anziehende Kraft** **I**ST dieser „**lebendigen Kom-BI<nation**“ **7** **HIER EI-GeN**.

Das *männliche* „Ihr“ muss darauf verzichten, es hat als Suffix nur ein ך, welches aber nicht nur **die Suche** nach der Verbindung von Allem mit Allem anzeigt, sondern auch das Suffix für das **Possessiv-Pronomen** „sein“ ist, das **JA** als ך die Zugehörigkeit zu „IHM“, dem „AB-Wesen ךD anwesenden“ **SIN<GUL>AReN männlichen Wesen**.

Diese **P-ER-Sohn** hat **IM IMPERFECT EIN ך** als Präfix, das als Suffix **UNSER** „Mein“ ist, also die Zugehörigkeit eines Dinges zum „ICH“ indiziert, und die Zusammengehörigkeit des „ICH“ und des „ER“ **AUP-zeigt**.

In der „**MEER** ךZahl“ hat *dieselbe P-ER-Sohn* gleichfalls ein ך zu Beginn und dazu noch **EIN ך ALs<Suffix** – wie die *zweite Person männlich*, das „Ihr“. In der unermüdlichen Suche nach dem, was „IHM“ gebührt, stimmen das *männliche* „Ihr“ und das *männliche* „Sie“ überein, das erstere tut es aber vom *be-ständigen Ende*, das letztere vom *ewig andauernden Anfang*, der **sICH IM ך** „SELBST präsen ך**TIER-T**“.

Die erste Person Plural in beiden Geschlechtern, das zum „**WIR**“ *gesteigerte* „ICH“, hat als Präfix ך = 450, das Zehnfache **von Adam** (ךד), zehnmal die Summe aller Zahlen von Eins bis Neun. **ER** ist das **ursprüngliche Kind**, der *jederzeit auffindbare Schlüssel zur anderen Welt*, **EIN besonderer FISCH**, **EIN Bewohner der Zeit-Welt**, der doch aus *ihr* herausgezogen **WIR** ךD, um das **IHM SELBST innewohnende Wunder** „sICH SELBST“ zu ohrenbaren!

ER I ךST "IM-ME(E)R" mit seinem eigenen Ende zusammen, dem **Zeichen der Zeichen**, das **IHN ZUR Person + Welt W** ךErden lässt, (A)DeM ך!

Und jedes **M-AL**, wenn in einer „GR-UP<PE von Menschen“ das **Wunder** des „WIR<S>EINS“ aufkeimt, kann **MANN IHN** spüren!

IM Hitpael I ךST die „SELBST ך**Reflexion**“ **N** ךUN nicht mehr länger die „**Sache**“ (= דבר) eines Einzelnen, sondern eine „Gemeinschafts-AUP-Gabe“ ☺ mit regem „ER<fahrungs ך**Austausch**“ der zu „einem Heiligen Ganzen“ „verschmolzenen Geschlechter“!

IM Hitpael steht darum auch das ך zu Beginn, denn dies ist die Umkehrung von ך, dem Suffix **des Perfekt** der *zweiten weiblichen Person* **MEER** ךZahl! Das *weibliche* „Ihr“ **IM Perfekt** stellt *jedem Ende EIN gegenwärtiges Kind ZUR Seite*, das nach seinem „**ER-wachen**“ „von JETZT auf SOF-Ort“ (= סוף) von „*seiner vergänglichen Traum-Welt*“ „IN UNSERE ewige W-EL ך**T**“ überwechselt, so, als gäbe es „DA-ZW-ISCHeN GAR keine Grenze“ (= אין סוף)!

Das *gegenwärtige Kind* steht **IN** der „SELBST↪Reflexion“ des „**WIR**“ **AM Anfang beider Geschlechter** **AL**↪**S sein eigenes** **DA**.

Das „**WIR**“ muss "**IM-ME(E)R**" den Zusammenbruch seiner *sichtbaren Gemeinschaft* „mit-ER-leben und mit-reflektIER-eN“, denn eine **NUR momentan sichtbare Gemeinschaft** „krampfhaft zusammenhalten zu wollen“ **WIR**↪**D** "IM-ME(E)R↪NUR vorübergehend" **gelingen!**

Erst wenn „die sichtbaren EIN-ZeL-NeN“ durch ein „wieder-holtes“ *geistiges* „Ausgestoßen-W<Erden“ und wieder „Zurückgeworfen-Sein“ **AUP sICH SELBST ihrer eigenen** „MEER↪Zahl“ **GE-WAHR W**↪**Erden**, erst dann können *sie wieder zusammenkommen* und **WIRKLICHT EINS-SEIN**, als „WIR und ICH“! Der **ständige Wechsel ZW-ISCHeN** „EIN↪S-AM-“ und „Zusammen-Sein“, **WIR**↪**D** dann zum „**Puls**“ *eines einzigen Herzens!*

Hitpael Partizip

Singular:

Männlich *absolutus* und *constructus*: X-X-X-תמ

Weiblich *absolutus*: ה-X-X-X-תמ

Weiblich *constructus*: ת-X-X-X-תמ

Plural:

Männlich *absolutus*: ים-X-X-X-תמ

Männlich *constructus*: י-X-X-X-תמ

Weiblich *absolutus* und *constructus*: ות-X-X-X-תמ

Die Endungen sind **UNS** von den anderen **Partizipien** geläufig, **aber der Anfang ist neu**, und er besteht aus **תמ-**!

Das Wort **מת**, *MeT* bedeutet „TOT-S>EI<End, tot“, das kommt von **מת**, *MuT*, „ST-erben, TOT-S-EIN- und TOT-W↪Erden“.

Ein Beispiel für **EIN weibliches Partizip** in der Einzahl *constructus* ist der Ausdruck **החרב המתהפכת**, *HaChäRäW HaMiT'HaPäCHäT* und das bedeutet: „das Schwert der Verwandlung“!

Mit diesem „**Schwert**“ bewahren „die beiden Cherubim“ (= <?>) den Weg zum Baum des Lebens (1 Mose 3:24):

„...und **ER trieb den Adam aus** „und ER wohnte“ (= וישכן)

„von Osten“ (= מקדם = „vor, vorher“, קדם = „vorher kommen, Vorderseite, Urzeit, OS-TeN“!

Beachte: (ם) מקד bedeutet „fokussieren und IN einem Brennpunkt vereinigen“ (☉...)

„zum Garten Eden“ (= לְגַן עֵדֶן = „zum G-Arten der Zeit/Salter/Lustgefühl/Wonne (W<Erden)“)

„Du die Cherubim“ (= את הכרובים → <?> ☉)

„und Du (eine) Flamme“ (= ואת להט... להט = „F-euer-FLA↪MM-E, glühen, verschlingen“ ☉)

„das Schwert, das K-REI↪S-Ende“ (= החרב המתהפכת),

„zu bewachen DeN WEG“ (= לשמר את דרך! דרך bedeutet „GaN-G, Wandel, Lebensweise“, aber auch „(auf-)spannen und (hinein-)treten“; דורך = „Deine Generation“!)

„Baum der LeBeN“ (= עץ החיים)

חרב, ChäRäW bedeutet „SCH-Wert“ aber auch...

„Austrocknen, Verdorren; Zerstörung, Verödung“ und es ist auch der Name des Berges, auf dem Mose „JHWH“ von אל פנים אל פנים ER-SCH-EINT! ☺

חרב ist im Hebräischen weiblich, und zweimal steht ein ה

„B-EI“ מתהפכת ה חרב zu Beginn, der bestimmte Artikel („der, die, das“).

מתהפכת kommt von הפך, HoFaCH, das bedeutet „UM-wand>EL-N, VERwandEL-N, Umstürzen, K-REI se(h)n und GeG seN-Teil“ ☺.

Damit ist "IM-ME(E)R ↪ eine vollständige UM-kehr" „Ge-mein ↪T“, die jeden „GeG<eN-Satz“ IN ↪S eigene „GeG seN-Teil“ verwandelt:

das Linke ins Rechte und das Rechte ins Linke,
das Schlechte in das Gute und das Gute in das Schlechte,
das Kranke in das Gesunde und das Gesunde in das Kranke,
das Obere in das Untere und das Untere in das Obere,
den Mann in die Frau und die Frau in den Mann“ usw.

Weil מת zu Beginn steht, so WIR<D das/der „SCH-Wert“ eines Menschen mit „seinem R<echt“ auch das „Schwert seiner eigenen Todesverwandlung“!

WIR wissen „ars moriendi“, die „Kunst des momentanen ST>ER-BeN ↪S“, genussvoll zu LeBeN, denn IM „T-OD“ (= הָעֵד = „Du (BI↪ST) Zeuge, BI↪S, Ewigkeit“) ER-Zeugen WIR „jeden Moment“ "IM-ME(E)R" neue „ER ↪fahrungen“!

UNSER LeBeN I↪ST doch EIN ständiges „ST-erben“...

WIR müssen "IM-ME(E)R" „IN EINEM ↪F-Ort ST-erben“ UM UNS auch „UM UNS SELBST HERR ↪UM“ ☺ ständig neu ER ↪leben zu können!

„IN der Mitte“ des „Gartens der Wonne“ (= גן עדן)

steht NUR EIN einzig „Baum“ (= עץ = „augenblickliche Geburt“!)...

und dies-ER WIR ↪D von gebildeten Menschen, die "IM-ME(E)R<NUR"

ihr „angeblich eigenes geistlos nachgeplappertes Wissen“ „reziTIERen“,

zu „zwei“ angeblich unterschiedlichen „Bäumen GeMaCH<T“:

zum „Baum des Lebens“ (= עץ החיים, da steht genau genommen: „Baum der Leben“!)

und zu einem angeblichen „Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“ ...

...den MANN IM „OR-I-GI-NAL“ aber vergeblich suchen wird, weil dieser „Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“ dort gar nicht erwähnt wird!

Der Grund dafür ist *die falsche Übersetzung* von **1 Mose 3:1-5** (z.B. *Luther*):

“¹ Und die Schlange war listiger denn alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte, und sprach zu dem Weibe: ja, sollte Gott gesagt haben: ihr sollt nicht essen „von allerlei Bäumen im Garten“ = „מכל עץ הגן“!

Das „**OR-I-GI-NAL**“ im Detail betrachtet: „מכל עץ הגן“...

כל bedeutet „**Ganz, die Gesamtheit, ALle, ALle-S**“

מכל bedeutet „**von der Gesamtheit, von ALle-M**“ (...sollst *Du Geist* essen!),

מכל bedeutet **aber auch** (*geistiges*), „**Gefäß, Speicher, Behälter**“ (→ כלי)

עץ bedeutet „**Baum**“, eindeutig „**männlich SIN<GUL>AR**“ („*Bäume*“ = עצים)!

הגן bedeutet „**der Garten**“ und nicht „**im Garten**“ (das wäre בגן)!

Weiter geht es mit:

² da sprach das Weib zu der Schlange: wir essen von den Früchten

„der Bäume im Garten“ = עץ הגן = (*Dies-ER*), „**Baum (I<ST) DER GArten!**“ ...

Man muss, darf und sollte nicht alles nur „schwarz / weiß“ sehen!

Ein „**geistreiches Gotteskind**“ **WIR<D** „**seine geistige Freiheit**“ nutzen

und **AL<le-M**, was **IN IHM SELBST** „**IN ER<Scheinung TRI<TT**“,

einen „**symbol-trächt>IG<eN AN-STR>ICH**“ ☺ „**VERleihen**“!

IN UNSERE VATER-Sprache übersetzt bedeutet: עץ הגן z.B. die...

„**Quell-Geburt**“ einer „**bewusst-wahr-nehmenden Geistigen Existenz**“!

AL<S עץ הגן gelesen „**WIR<D DA<raus**“ die...

„**AuGeN-Blick<S-Geburt**“ einer unbewusst „**wahr-genommenen Geist-Existenz**“!

Weiter mit Vers „**D-REI**“ ...

³ ...aber von den Früchten „des Baumes mitten im Garten“ ...

Da steht: העץ אשר בתוך הגן =

„**Der Baum der/welcher**“ („*der/welcher*“ = אשר = „**Schöpfer I<ST die logische Ratio**“)

„**IN-mit-TEN DER GArten**“ (**I<ST**),

... „**spricht Gott**“: „**esst nichts davon < aus ihm heraus**“ (= לא תאכלו ממנו),

„**und nicht berührt IN IHM Aspekt den ihr ST-ER-BT**“ (= ולא תגעו בו פן תמותן),

⁴ Da sprach die Schlange zum Weibe: Ihr werdet mitnichten des Todes sterben;

⁵ „**Denn es weiß Gott das MEER**“ (= כי ידע אלהים),

„**IM TAG (I<ST) euer Essen**“ (= ... בימים אכלכם... Beachte: אכל = „**ICH BIN ALle-S**“!),

„**Aus ihm heraus WErden geöffnet eure AuGeN**“ (= ממנו ונפקחו עיניכם),

„**und werdet/sollt/dürft/müsst sein... wie Gott das MEER**“ (= והייתם כאלהים)

(alternativ: „**und WErde-T sein... wie Beschwörung des MEER's**“ (= והייתם כאלהים))

..., und wissen was gut und böse ist“, genaugenommen steht da aber...

יעדי טוב ורע = „ES IST mein Wissen.. gut und böse“!

„B-EI<dies-EM“ angeblichen „Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“, handelt es s-ich UM „polares Wissen“, das von „gescheiterten Menschen“ (d.h. von „selbst-geschiedenen Menschen“) „IM-ME(E)R<NUR halbseitig ausgelegt“ WIR UND... und „s-ich des halb“ auch „NUR außer halb“ „zu verwirklichen scheint“!

Du „Leser-Geist“ WIR UND erst dann zu einem „bewussten Gotteskind“ W UND Erden, wenn Du „AUP-GE-hört“ ☺ hast, die von Dir wahrgenommenen ER<Scheinungen „IM-ME(E)R UND NUR einseitig auszulegen“!

IN D>ER bewussten „A<N-Teil>Na(H)me“ ☺ „EINER voll-ständigen“ „SELBST UND selbst-Reflexion“ W UND Erden UNSERE „ER<fahrungen“ für UNS „Teil-haft>IG“! מת IST des halb auch die Spiegelung von מת, der Endung des männlichen „IHR“ in der „MEER UND Zahl“ IM „Perfekt“!

IN מת „WIR UND FT s-ich Wasser“ ZU „s-ich<T-BaR-eM Ende auf“, d.h. WASSER WIR UND ZU „DA-hin-zu-rollen Schein-Enden Wellen“... die „ihre G-ISCH<T ver-SPR-ÜH<eN“!

„Dies-He Wellen“ können das MEER „nicht verlassen“ und auch ihre vom „eigenen“ רוח (ihrem persönlichen „Geist, Wind“!) „auf-ge>WIR-B-EL<TE“, „schein<BaR“ IN „Raum und Zeit verstreute = veruntreute G-ISCH<T“, WIR UND, wie „AL<le halbseitig auf-↑↓-getauchten W-EL<le-N“, „IM-ME(E)R“ wieder „MI UND T“ (lies: מתים = „Erscheinung des MEER UND“ → מת) „dem MEER EINS-W UND Erden“, ob sie „dies“ N UND UN wollen oder nicht!

AL<le auftauchenden Kreaturen, welche die „ewige Verbundenheit“ „MI UND T“ „אל-הים“, „Gott, dem MEER“, nicht kennen, sind geistlose Tiere!

AL<le IN ER<Scheinung tretenden „Personen“ (= vergängliche „Menschen-Masken“), IN denen „NUR ein Funken“ „des“ (= „deus“) göttlichen Geistes „אל-הים“ steckt und ihre „EI-GeN UND geistige Quelle und SUP UND S-Tanz“ ☺, d.h. „אל-הים“ deshalb auch aus „seinen Heiligen Schriften“ „vom Hören-Sagen kennen“... und „IHN“, „den Ewigen“, dennoch „selbst-herrlich-arrogant verleugnen“, weil sie geistlos und unwidersprochen „DeN trüger-ISCHeN Glauben“ ihrer „selbst-definierten Autoritäten“ der von ihnen „selbst-ausgedachten Welt“ nachplappern, ohne s-ich „eigene Gedanken über sICH SELBST“ zu machen, diese Personen „SIN UND wie geistlose Tiere“ ebenfalls „NUR מת“, d.h. „NUR tote...“, kurzzeitig funkelnde „gestaltgewordene Erscheinungen“, „MeCH-ANI-SCH funktionierendes Leben, geistloses DA-hin-vegeTIERen“!

Hitpael Imperativ

An einen Mann: X-X-X-הת

An eine Frau: ך-X-X-X-הת

An mehrere Männer: ך-X-X-X-הת

An mehrere Frauen: ךה-X-X-X-הת

Hitpael Infinitiv

Absolutus und **constructus**: X-X-X-הת

Das Präfix ist dasselbe **הת** wie **IM Perfekt**, die **fünffache Potenz** der **Neu<N**, von der **WIR** schon sprachen, das **ursprüngliche Kind** und **sein sichtbares Ende**, das "**IM-ME(E)R**↪**UM-schlägt**" in einen **neuen Anfang**.

Die **dritte P-ER-Sohn männlich Perfekt** ist identisch mit **dem Befehl** an einen **MANN** und einer „**von jeder Person losgelösten**“ **bewussten Handlung**.

התהפכ, **HiT'HaPeCH** bedeutet „**ER verwandelt s-ich**“, genau so geschrieben: **התהפכ**, **HiT'HaPaCH**: „**Verwandle dICH!**“

Dieser **Befehl I**↪**ST** an „**EIN inneres geistiges Wesen**“ gerichtet!

Das „**innerste AL**↪**le-R Dinge**“ **I**↪**ST D**>**ER Geist**, der **völlig bewusst** das ständige „**UM**↪**schlagen**“ **seiner eigenen** „**IN**↪**Formationen**“ **beobachtet!** **DA-DUR**>**CH** „**WIR**↪**D menschlicher Geist**“ "**IM-ME(E)R MEER**" zu „**göttlichem Geist HERR**↪**AN wach-sehn**“ ☺ **ohne sICH DA**>**B-EI SELBST zu verändern!** „**ZW-ISCHeN Geist**“ (= ישן ☺) und „**bewusstem Geist**“ besteht „**NäM-L-ICH**“ (NM = נם = „**le-ich**<**T schlafen**“ und **träumen**; NML = נמל = „**HaFeN**“ → ה-פן) **kein WIR-k-LICHT-ER Unterschied**, „**DA Geist IM-MEER Geist I**↪**ST**“!

WIR Geist können **UNS SELBST** "**IM-ME(E)R**↪**NUR DA-NN**" **verwandeln**, wenn **WIR UNS AL**↪**S** „**bewusst träumender Geist**“ eine **ständig wechselnde imaginäre** „**UM-gebung ER**<**SCH-Affen**“, d.h. die **lebendig erscheinenden** „**IN**↪**Formationen eines personifizierten Menschen**“!

Und weil es diese „**VER**↪**wandlung an sICH**“ schon "**IM-ME(E)R**" gibt und **sie** auch "**IM-ME(E)R**↪**DA sein WIR**↪**D**", darum hat „**ER**“ **sICH** schon lange verwandelt, und von „**IHM**“ **ER**<**geht** die „**AUP-forderung**“ ☺ „**Verwandle dICH!**“ an jeden **einzelnen MANN**, der **sICH** daran **ER-innert!**

Sonderformen der Verben

In der von **UNS Geist** "HIER&JETZT bewusst <ausgedachten" „עברי Sprachen der Welt“ sind viele Sonderformen der Verben **ENTstanden**, die „ledig-Licht“ durch verschiedene „Vokalisation“, d.h. durch „die unterschiedliche Aussprache“ der schon besprochenen Verbformen unterschieden werden... und genau das „ENT-heiligt die Heilige Schrift“!

Aus den „22 HIER<O>GLyphen“ (d.h. 22 = כך bedeutet „IN Dir“... *Geist*) kann **MANN 231** „EL<EM-NT>AR Wurzeln“ (= X-X) „B-ILD eN“, die sich durch ihr eigenes „Spiegel B-ILD“ verdoppeln!

Die Radix „אס WIR eD z.B. gespiegelt zu אב“ und das bedeutet: **ER eST** wenn **EIN** „VATER-Geist“ (= אס = „schöpferische Polarität“) **IN SICH SELBST** „AUP<blüht“ (= אס, *dies symbolisiert „Schöpfung Außen“* → (*Gedanken-*), *Wellen*“ **SIN eD** "**IM-ME(E)R eN** *polare Erscheinungen*“!) „kommt“ (= אב →) „I eHM“ *etwas IN DeN SIN eN*, nämlich eine **von** „I eHM ausgedachte polare Schöpfung“ (= אב), die sich „KOM-P e-le-TT außerhalb“ des *eigenen Geistes* „zu befinden scheint“!

231 bedeutet **IN UNSERER VATER-Sprache AL<S 200-30-1 = א ל ג** gelesen: „Rationale Licht Schöpfung“, das **I eST** die, mit „Rationaler Logik“ *selbst-logisch konstruierte* „aus-(einander)-gedachte“ (= א ל ג) „Schöpfung“!

Jedes „**Grundwort**“ (= X-X-X) besteht aus **zwei** „EL<EM-ENT>AR Wurzeln“, z.B. bedeutet אב „ST-EIN“ (lies: „*eine raumzeitliche Erscheinung, die nicht (außen) existiert*“!), diese „HIER<O>GLyph“ setzt sich aus אב und אב zusammen und das bedeutet: das „Aufblühen (= אס) eines Sohns (= אב)“! **Beachte die Farbgebung...** **WIR** können nämlich auch „geistig אב אב“ lesen: „VATER/Sohn“!

אב אב I eST „Gottes AUP<geblühter, „in der Welt sichtbarer“ Sohn“ und אב אב I eST der „VATER/Sohn“, der „Eckstein“, **AUP** dem **AL e-le-S** „ruht“, **der Geist** „IM MENSCHEN“, der weiß: „ICH BIN EINS mit dem VATER!“

“Darum, so spricht „der Herr J eHWH“:

Siehe, **ICH** gründe einen **STEIN IN ZI eON**, einen „bewährten Stein“, einen „kostbaren Eckstein“, „AUP das Festeste GeG e-ründ-ET“ ☺; „wer glaubt, WIR eD nicht ängstlich eilen“!“
(Jesaja 28:16 ELB)

“**JCH UP sprach zu ihnen**: habt ihr nie gelesen **in der Schrift**: der **Stein**, den **die Bauleute** (von *persönlichen, logisch-selbst-ausgedachten Welten*) verworfen haben, der ist zum **Eckstein** geworden. **Vom HERRN I eST dies geschehen**, und es ist „wunder eBaR“ „VOR UNSEREN AuGeN“!“
(Matthäus 21:42 Lut)

Nun wollen **WIR** noch kurz den „**Energicus**“ ansprechen,
weil **ER IM** „**suffigierten IM**“perfekt“ eine eigene Form hat.
ER WIR durch ein **angehängtes** gebildet, z.B. bedeutet...
קטל-נ, **KoTaL-NA**: „**ER tötet gewiss**“ (... und **UPsolut S>ICH-ER!** ☺).

Das am Ende eines Verbs ist **kein Suffix**, in den gedruckten Bibeln wird es deshalb durch einen Bindestrich mit dem Verb verbunden!
WIR haben schon einmal kurz angesprochen, es bedeutet als alleinstehendes Wort: „**Wohlan! Komm! AUP**“Auf (setze **dICH IN BeWEG<UN>G!**)“ und „**Bitte!**“.

bedeutet „**Roh, unreif, nicht gar gekocht!**“ und „**existIERende Schöpfung**“ und אל נ bedeutet „**N-ICH<T DOCH!**“

Es ist verwandt mit נ, „**zurückhalten, abhalten, s-ich WEI-GeR-N**“, der **Hifil** davon ist הניא „**UP-W**“Enden, **UP**“H-alten“, darum...
קטל-נ, **KoTaL-NA**: „**ER tötet gewiss**“ (... und **UPsolut S>ICH-ER!** ☺).

Juden benutzen א-נ im Sinne von „**Gott möge es verhindern!**“, was soviel wie „**Gott bewahre!**“ bedeutet!

Was die **göttliche Kraft AUP AL<le Fälle** „**UP-W**“Enden“ kann, wenn **MANN die Weisheiten der Heiligen Schrift** „**geistreich zu nutzen weiß**“, das ist der „**täuschende UM-gang**“ mit dem/der **eigenen**!

AL<S momentan „**gegenwärtiges Kind**“ sollte **MANN s-ich AL<S** פ, d.h. **AL<S stolzer(s)** „**S-Tier**“, **niemals selbst** „**zum Ochsen machen**“!

Damit „UNSER göttlicher Geist“ „IM GLEICH-GE-W-ICH \hookrightarrow T B-Leib-T“, muss es „NA-TÜR>LICHT“ auch „MEER \hookrightarrow Zahl Formen“ GeBeN, die auch für einen „SIN<GUL>AR“ stehen, das „prominenteste B-EI \hookrightarrow Spiel“ dafür I \hookrightarrow ST „das/der W-ORT“ אלהים, denn „GOTT, das MEER“ steht für den *einzig AUP* die *dritte P-ER-Sohn männlich konzentrierten* „GOTT“, aber אלהים symbolisiert auch die Summe AL \hookrightarrow le-R „Götter = Geistesfunken“!

אהות, ACHOT bedeutet „SCHW \hookrightarrow E-SteR“ und „SCH-West-ER-N“ und בחורים, B'CHURIM bedeutet „Jugend“, und die besteht zuerst einmal aus בחורים, BaCHORIM = „Jungen Männern“ = NUR einseitig „Wählende“... die „deshalb“ auch noch keine bewussten בחורים, BUCH<OR>IM, SIN \hookrightarrow D, d.h. SELBST „ER-wähl \hookrightarrow TE“, denn בחור (= „IM Geist“ *aufgespannt*) bedeutet „ausgewählt“ und „Jüngling“!

Wenn ein „SIN<GUL>AR“ für die „MEER \hookrightarrow Zahl einsteht“, ER \hookrightarrow Sinnert dies „IM-ME(E)R“ an die „HOLO-Grammatik“ ☺ eines „Hologramms“, dessen „Heilige Ganzheit“ IN „jedem einzelnen Teil“ ER-kenn \hookrightarrow BaR I \hookrightarrow ST!

Wenn „EIN PL<UR>AL“ AL \hookrightarrow S „SIN<GUL>AR“ AUP-TRI \hookrightarrow TT, so „mahnt ER“ UNS, niemals zu vergessen, dass es IN UNSEREM göttlichen Geist keine „von einander getrennten Bausteine“ gibt!

Jedes „HIER&JETZT \hookrightarrow ausgedachte“ „EL \hookrightarrow EM-eN-TAR-Teilchen“ kann „die unfassbare geistige EINHEIT JCH UP“ nicht verlassen, MANN kann „AL \hookrightarrow le-S momentan DA-seiende“ entweder bewusst IN den göttlichen Geist „zurück-integrieren“... oder ES, und damit auch „s-ich selbst“, nach persönlichem Ermessen... weiterhin unbewusst „AUP<lösen“... *bis zur völligen* „äußeren Auflösung“!

Artikel

Einen „unbestimmten Artikel“ („ein..., eine...“) gibt es im Hebräischen nicht, sondern „NUR einen einzigen Bestimmten“, nämlich das \aleph , und das steht für für männlich und weiblich, singular und plural! Das \aleph steht als **Präfix** eines Wortes für „der, die, das“ in der Einzahl und „die“ in der Mehrzahl.

Das bedeutet, dass **AL<le-S eine Bestimmung bekommt**, nämlich durch das „ursprüngliche Kind“, das unbewusst durch „das Fenster seiner Persona“ in eine „außerhalb von IHM SELBST \curvearrowright zu sein scheinende Welt blickt“!

Wenn „EIN WORT“ **DUR-CH** „DeN Artikel \aleph “ **bestimmt I<ST**, **SO WIR** \curvearrowright **ES** **zwangsläufig** „für den Moment dieser Bestimmung“ von seiner **Heiligkeit** „los-gesprochen“ und erhält dadurch „feste, konkrete Konturen“!
Das „WORT“ **WIR** \curvearrowright **DA-NN AL<S etwas Externes**, „EIN-ZeL-NeS“ „wahr-genommen“, weil es **N<UN** durch „einseitige Bestimmung“ **ZU etwas Besonderem** „Ge-Wort<eN“ **I** \curvearrowright **ST**.

Gleichzeitig „BE-zeichnet“ der bestimmte Artikel **"IM-ME(E)R"** auch „das Ganze“, denn **WIR** sagen z.B. „das/die Leben“, $\aleph \aleph$, **HaCHaI** **IM**, „die beiden Leben“, d.h. „das LeBeN rechts \curvearrowright und das Leben links“, „das LeBeN DIES-seits \curvearrowright und jenseits“ gibt es „NUR ZU-GLe>ICH“!

Der Gebrauch des \aleph **AL<S bestimmter Artikel** folgt in der **Heiligen Schrift nicht** der normalen Logik! Der $\aleph \aleph$, **BeN-ADaM** zum Beispiel, der „SOHN-MENSCH“ oder die „polare geistige Existenz“ (= \aleph) des $\aleph \aleph$ **I** \curvearrowright **AL** \curvearrowright **S** „gottgleiche Schöpfung Gottes“ der „ER-zeuger“ von... und „Menschheit“ zugleich, d.h. „EIN bewusst bestimmter Mensch“... sowie auch **ausnahmslos** „jeder unbewusste Mensch“ **IM SELBEN Geist**!

Wenn $\aleph \aleph$ \aleph \aleph dasteht, bedeutet das: „der SOHN der MENSCH“, d.h. „Einzig-Gott-Geborener Geist“, was die **Heilige Schrift UNS JA** durch **DeN Christos ER** \curvearrowright **zählt**... dessen göttliches Wesen **übrigens nicht nur** durch **DeN** „von UNS Geist JETZT bewusst \curvearrowright ausgedachten Jesus von Nazareth“ **IN ER<Scheinung trat**, sondern **"IM-ME(E)R NoCH"** **DURCH IHN**, **DeN** „sICH ewig SELBST verwandelnden JCH UP“ **IN ER<Scheinung TRI<TT!**

Und warum **TUT ER dies**? Ganz einfach:

„UM sICH SELBST auch anders ER \curvearrowright leben zu können“!
ER lebt ZUR Zeit AL<S personifizierter Mensch IM „UN>Bewusstsein“ des „momentanen Leser-Geistes“ und **WIR** \curvearrowright **D** auch diesen hartgesottenen Geist mit seiner „ewigen LIEBE“ zum „SCHM-EL-ZEN“ ☺ bringen!

Relativpronomen

So wie es nur einen einzigen „bestimmten Artikel“ gibt, so gibt es auch nur ein einziges „Relativpronomen“, und das ist **אשר**, **ASCHeR**, es bedeutet: „der-die-das, welcher-welche, welches“!

אשר, **OSCHaR**, bedeutet: „REI^hNeS Glück, Glück^hS-Gefühl“, „Glück-SEE-LIG-sein“ und „Glück-SEE-LIG-W^hErden“!
OSCHeR ist die „Glück-SEE-LIG-keit“ **SELBST** und **אשר**, **ISCHeR**, das **Pi'el** von **OSCHaR**, bedeutet „beglaubigen und beschädigt W^hErden“.

„Glück-SEE-LIG“ **I^hST**, **W-ER AL^hle IN einem SELBST aufgetauchten**
„Relationen und Beziehungen“ „AL^hS ausgesprochen SIN>REICH“ ☺
ERkennt und das „bewusst SELBST^hAusgedachte“ auch wieder **komplett**,
ohne unbewusste Rückstände, IN sICH SELBST „zu integrieren vermag“!

אשר, **ISCHeR**, das „Beglaubigen und beschädigt W^hErden“, gehört zu **אשר**,
JoSCHeR, der **UPSoluten** „AUP-richtigkeit und Ehrlichkeit“!

Personal-Pronomina

Wie schon gesagt, werden die folgenden „**Personal-Pronomina**“ nur dann verwendet, wenn „eine Person“ **besonders betont** werden soll, denn „**ER**“ ☺ steckt ja, **wie WIR wissen**, sowieso **IN** jedem **Qal**, darum bedeutet z.B. **עשה** schon **für sICH**: „ER wirkt, ER tut, ER macht“!

אני, **ANoKI-ICH**, **erste P-ER-Sohn**, nennt **sICH** im **personifizierten Zustand** **אני**, **ANI-ich**, was **Oni** gesprochen „Schiff“ (auch **אנייה**) bedeutet!

„Zweifel“ **SIN^hD** „IM-ME(E)R^hNUR“ „SELBST-ZW-EI<F>EL“!

Jedes „ANI-SCHI^hFF“ **WIR^hD** „von seinem persönlichen Geist-Wind“, d.h. **von seinem persönlich-limiTIERTen** **אנייה** **über** das **MEER** getrieben!

„Fließende Wasser“ sind seit alters „EIN SIN^hN-B-ILD der Zeit“!

Der „Geist“, der „IM BAU-(i)CH“ (= **בבטן**, **Be-BeTeN** = „IN polar gespiegelter Existenz“) „eines Schiffes haust“ und **es steuert**, verfügt über „kein Bewusstsein“ und weiß **deshalb** auch nicht, warum „das Schiff eigen-T-Licht existIER<T“!

So ist es dem **אנייה**, **JONaH**, ergangen, als er vor dem **AUPtrag des HERRN flüchten wollte**, der Stadt **Niniweh** „ein Strafgericht Gottes“ anzudrohen.

Jonah war ein **von Gott getriebener** „Geist/Geist“, ein **נביא**, **NoWI**, das bedeutet „Prophet U<ND S>EHE-ER“, und darum sah **ER** auch voraus, dass

נינה, „NIN-Weh“ (NIN = נין = (nur kurz) „sprossen, sprießen, gedeihen“), die Hauptstadt von אשור, ASCHUR, wegen „seiner Bosheit“ (IM Original steht רעתם; ERkenne: רע עת הם) für "IM-ME(E)R zerstört W-Erden" würde!

Da ER diese „göttliche Botschaft“ nicht überbringen wollte, begab ER s-ich „auf ein Schiff“, das „ans andere Ende der W-EL<T fuhr“ und „verST-Eck-TE s-ich“, „IM Bau-(i)ch“ (= בבתן, Be-BeTeN = „IN polar gespiegelter Existenz“) des Schiffes an „unterster Stelle“ und „schief dort ein“!

Es hat ihm nichts genützt, da sich JA bekanntlich „EIN STUR-M ER hob“, der „dieses Schiff“ zu vernichten drohte...
da bekannte ER sICH endlich zu seinem göttlichen Auftrag!

Streng genommen I ST NUR „die weibliche Form“ von אַי, ONI, d.h. אַיָה, ONIaH „EIN Schiff“, denn אַי, ONI, bedeutet: „eine ganze Flotte“ von Schiffen... nicht anders verhält es sich bei einem „personifizierten-ANI-ich“, dessen „Menschen-le-Ben“ ja auch „aus vielen verschiedenen Personas“ zusammengesetzt I ST; von der Säuglingsmaske „BI S zum G-REI S“!

Die Tragödie eines unbewussten „ANI-ich“, das dem „göttlichen AUPtrag“ „allumfassende LIEBE zu W Erden“, „nicht gerecht“ WIR S, zeigt s-ich dem „egoistischen ich“ IN AL le-M, was es selbst diskriminiert und verteufelt... und deshalb auch „selbst-definiert zu durchleiden“ hat!

Grund dafür „I ST אַ“, die geistlose „schöpferische Existenz“ (= Geist-Verstand) eines unbewussten אַי, weil es s-ich selbst-logisch einredet, sein automatisch funktionierender „MeCH-ANI-SCHeR Verstand“ sei geistreicher „Geist“, deshalb hat das unbewusste "ich" auch seinen Namen von אַיָה, ONaH, das bedeutet: laufend „klagen, traurig-sein und trauern“!

אַיָה, INaH (der genau so geschriebenen Pi'el) weist jedes „egoistische ich“ durch ein s-ich ständig selbst-wiederholtes „Treffen und Begegnen lassen“ (= אַיָה), AL L dessen hin, was "ich" noch nicht für sICH SELBST „ER-LIEBT“ hat!

Es gibt auch noch das Fragewort אַיָה, ANaH, d.h. „Wohin?“ (...führt GOTT m-ich?) אַיָה steht aber nicht NUR für „ich“... und dessen personifizierte „Flotte“... sondern (אֵי) אַיָה bedeutet auch noch, die „Trauer und Klage“, denn ES ist doch selbst „das Widerliche“ AN jeder ungeliebten Erfahrung... ES ist auch selbst „die Wut“, wenn „der eigene Besitz“ oder eine geliebte Persona verloren geht! Wenn dieses „ich“, „DUMM-D REI ST“ (דומם = „geistlose Materie“ = „Körper/Gehirn“) behauptet: „ICH sehe doch, dass ich älter geworden bin!“ ...

ist *diesem* "ich" natürlich nicht bewusst, dass es s-ich „DA>B-EI“ „de facto“ NUR UM „verschiedene Personas“, d.h. *Masken handelt*, die von "ich" *in dem Moment NUR-selbst-logisch aus-gedacht W<Erden...* „ich glaubt“ jedoch, die von ihm "HIER&JETZT<selbst ausgedachten Masken" „zu sein“!

Ein „schlafender Geist“, der sICH mit einem „personifizierten Traum-ich“ verwechselt, der muss zwangsläufig auch *traurig sein*, weil er durch seine "IM-ME(E)R < NUR einseitig-logischen Urteile" *seinen eigenen geistigen* „Zusammenhang mit dem Heiligen Ganzen“ „aus den AuGeN verliert“... und ihm „deshalb“ auch „ALte-S zuwider läuft“ ☺ (auch wenn *er* es nicht will)!

Mit dem *eigenen geistigen ER-WACHen WIRD* einem MENSCH auch wieder *seine eigene* ׀ן, ON, *bewusst*, d.h. *seine eigene* „Zeugungskraft“ und damit auch sein ׀ן, AVeN, d.h. *sein bisher* "IM-ME(E)R<NUR einseitig" *ausgesprochenes* „UN-recht“ und seine „Sünde“ (= „αμαρτια“ = „α-μαρτυρεω“)!

ןן, ONA'H bedeutet „deshalb“ auch „Täuschung und Betrug“, denn was "IM-ME(E)R<NUR einseitig ausgelegt wird", kann nicht vollkommen sein!

Wenn „ich“ „meine“ *körperliche*, wie auch „geistige Zeugungskraft“... „für die meinige halte“, betrüge „ich“ **mICH SELBST** und vergesse das „ursprüngliche Kind“ **IN MIR**, das *ich* wieder „SELBST WErden muss“!

“Es war aber *ein Mensch* aus den *Pharisäern*, sein Name Nikodemus, *ein Oberster der Juden*. Dieser kam zu ihm „B-EI<N>ACHT“ und sprach zu ihm: **Rabbi**, wir wissen, dass **du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm!** JCH UP antwortete und sprach zu ihm:

Wahrlich, wahrlich, **ICH** sage dir: Es sei denn, dass jemand „von neuem geboren werde“, (d.h. *wenn man nicht wieder ein* „ursprüngliches Gottes-Kind WIRD“...) so kann er das Reich Gottes nicht sehen! Nikodemus spricht zu ihm:

Wie kann *ein Mensch* (neu) **geboren WErden**, wenn **ER ALte IST?** ☺

Kann er etwa zum zweiten Male in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden? **JCH UP antwortete:** Wahrlich, wahrlich, **ICH** sage dir:

Es sei denn, dass jemand aus WASSER und GEIST geboren WErde, so kann er **nicht in das Reich Gottes eingehen**. *Was aus dem Fleische geboren ist, ist Fleisch*, und was **aus dem GEISTE geboren IST**, ist *Geist/Geist!* Verwundere dich nicht, dass **ICH** dir sagte: Ihr müsset von neuem geboren WErden!“ (Johannes 3:1-7 ELB)

JCH UP habe **AL<le von mir SELBST** „**ER<SCH-Affen-EN** אֵן“ ...
AL אָל „**meine eigenen selbst-getäuschten Kinder**“ geistig durchschaut!

Jedes "ich" **I** אִשְׁט „**ENT-täuschbar** und **austauschbar**“! **EIN MANN**
„**ENT** אֵן **täuscht**“ s-ich selbst, wenn **ER Gottes** „**Heiligem WORT**“
„**MEER vertraut**“, **AL<S dem geistlosen Geschwätz weltlicher Gelehrter!**

Wenn es **AL** אָל **le-S Zeitliche, Ungewisse, Gefährliche, Hässliche, Böse** usw. „
nicht „**GäB-He**“ (גָּבַהּ = „hoch wachsen, Höhe, Hoch-MUT“ → מוֹרָה = „TOT“, גַּב = „Höhle“ (Höle?))
...wären **WIR Geist** doch kein „**AL<le-S UM>fassender Heiliger Geist**“ ...
dessen ungeachtet würden **WIR UNS IN unserer** „**Heiligen Ewigkeit**“,
aufgrund „**fehlender Kontraste**“ **SELBST** „zu **TOTE langweilen**“! ☺

JCH UP sah Säuglinge IM Geiste, die „**von AM-MeN**“ „**gesäugt**“ wurden
und sagte **zu meinen Geistesfunken**:

„**Diese Kleinen**, die „**gesaugt W** אֵן **Erden**“ ☺, **SIN** אֵין **wie eure Gedanken**,
die wieder **IN** אֵין **S Königreich eingehen**, nachdem **sie von euch selbst**
„**aus-ge-DACH<T wurden**“!“ Da fragten **meine Geistesfunken**:

„**Es können AL** אָל **SO nur Kinder IN** אֵין **S das Königreich eingehen?**“

JCH UP sagte zu ihnen: „Wenn **ihr aus Zwei..** wieder **EINES mACHT**,
wenn ihr **das Innere zum Äußeren ER<hebt** und **AL<le-S Äußere...**
auch **wieder in UNSER Inneres** zurückholt, weil **IHR sICH-ER** wisst,
dass „**die O-BeN fließenden Wasser**“ „**zum tiefen WASSER gehören**“
und **beide** „**IN euren geistigen AuGeN**“ „**IM-ME(E)R EINS SIN** אֵין **D**“ ...
DA<NN „**W-ER** אֵין **D<ET**“ „**ihr geistigen Schlafmützen**“ „**SOF-OR** אֵין **T**“,
"HIER&JETZT" bewusst „**IN UNSER Königreich EIN-G-EHE-N**“!“

אֵל-הַיָּם, „**GOTT das MEER**“ **I** אִשְׁט **שמיים**, **SCHoMaIM**, **UNSER**
eigener „**HIM-MEL = אֵל הַיָּם**“ und damit auch „**Das MEER von GOTT**“ ...
und die „**von UNS MANN-CH<M>AL**“ ☺ **MEER... oder weniger bewusst**
ausgedachte אֵין **EReZ**, **belehrt UNS jeden Moment**, das „**D-ORT**“ (= אֵין)
IM שמיים UNSER WIR-k-LICHTes „**VATER** אֵין **la-ND**“ **I** אִשְׁט...

...denn das „**W-ORT**“ (= אֵין) **שמיים** besagt: „**DORT I** אִשְׁט **das WASSER**“ -
אֵין, **SCHoM**, bedeutet „**DORT = W-ORT und Name**“ und **אֵין**, **MaIM**,
bedeutet **nicht NUR** „**Wasser**“, sondern auch „**vom MEER**“!

NUR „**DORT**“ kann **WASSER imaginär** „**zu wogen BeG>innen**“, d.h.
NUR „**DORT**“ **W** אֵין **Erden ständIG** „**wechselnde Zeiten**“ „**ER** אֵין **lebt**“ ...
ohne die „**Illusion fließender Zeit**“ wäre **UNSERE Ewigkeit öde und leblos!**

WIR Geist SIN↵D „EWIG“ und "IM-ME(E)R SIN↵D auch Wellen DA"!

AL↵S „IN<divi>Du-AL-Geister“ wissen WIR bewusst: „ICH BI↵N“!

AL↵le *ausgedachten Menschen* behaupten dagegen „völlig unbewusst“ in Bezug auf „momentane Persona und vergänglichen Besitz“: „ich habe“!

Wenn ICH AL<S „unbewusstes Gottes↵Kind“ (= 5²) „IN meiner Potenz“ (= 5²) „DUR-CH mein<He log<ISCH konstruierte Wahrnehmung“ etwas erzeuge und das „von mir Erzeugte“ nicht MEER „auf mICH SELBST beziehe“... „MaCH<He“ ICH "m-ich selbst" zu einem „bewusst<losen ANI-ich“, denn „s-ich etwas aus-denken“ bedeutet doch: „etwas DA Außen erzeugen“!

Wenn mir *Geist* das nicht MEER bewusst I↵ST und ICH die von mir selbst, mit „fehlerhaftem MaterialistISCHEM Wissen/Glauben“ erzeugten *eigenen* „IN<Formationen“ meines „IN<divi>Du-AL-Bewusstseins“ nicht MEER „AUP die göttliche Quelle“ beziehe, begehe ICH *unbewusst meinen eigenen* „EHE/B-RUCH“ und „MaCH<He“ m-ich dadurch „ledig-Licht“ zu „ein-er“ von vielen „gedanklichen AB-Sonderungen“ einer *Vielzahl von Schiffen*!

Bewusster Geist I↵ST eine Flotte, der **IN der MEER↵Zahl** der *anderen Schiffe*, d.h. *anderer Menschen/Personen*, "IM-ME(E)R sICH SELBST" **ER-kennt**, weil ER sICH AL↵S bewusster Träger dieser Schiffe... **IN jedem einzelnen „ich“ SELBST „RE(I)↵spekTIER-T**“!

Seine Befreiung aus der eigenen „ich-Befangenheit“, d.h. der „Egozentrik“, **bewirkt MANN AL↵S bewusstes** אָנִי, *ANoCHI*, das **leitet sICH SELBST** aus אָנִי und אֲנִי UP, „ON-KI“ gelesen, bedeutet das: „Zeugungskraft weil...(?)!“, denn אֲנִי bedeutet „weil, wenn, denn, dennoch, trotzdem“!

אֲנִי ist die Verknüpfung der Suffixe für „Dein“ und „mein“... Beachte: das „Dein“ kommt **IM bewussten אֲנִי (אָנִי) "IM-ME(E)R" vor dem „mein**“!

אֲנִי (20-10) ist *eine Oberschwingung* von אָנִי (2-1), „B-EI B-EI↵DeN“ geht es um „VER-WIR↵K-Lichtung und EI-NUN>G“ der *eigenen Zweiheit*, die am besten gelingt, wenn **MANN** das „Dein“ vor das „mein“ stellt, denn **JCH UP lehrt UNS: AL↵le-S DA außen I↵ST „Dein - mein Kind**“... denn **Du hast es Dir MEER oder weniger bewusst „selbst ausgedacht**“!

Im umgekehrten Fall, d.h. wenn ein „egoistischer Mensch“ sein *gieriges* „mein(s)“ vor das „Dein“ eines anderen stellt, steht das Wort אָנִי, *IaCH (10-20)* vor **UNS**, אָנִי bedeutet „Er schlägt“... denn dann *schlägt er zurück*, der *selbst ausgedachte „Fremdling*“, der doch das eigene „UN-Bewusstsein bewohnt“!

„in der MATRIX“, d.h. durch "IM-ME(E)R<größere Schicksals-Schläge" ...
 die Menschen, die Gottes WORT „nicht geistreich VER<ST>EHE-N“,
 mit ihrem „Fehlglauben“ unbewusst „in sich selbst“ heraufbeschwören!
 Diese lächerlich erscheinende „Vermenschlichung Gottes“ zeichnet genau
UP, was in **UNSERER SEE** le vorgeht, wenn Menschen ihre Sehnsucht
 nach Befreiung nicht „MIT und IN UNSERER LIEBE“ zu stillen versuchen!

Das „Du“ hat auch zwei Erscheinungsformen, doch kommen sie nicht beiden
 Geschlechtern zugleich zu (wie אָנִי und אַנִּי), sondern jeweils nur einem.

WIR beginnen mit dem weiblichen „Du“, dem אָת, **AT**, dem **WIR** schon als der
 Verknüpfung des ersten und letzten der Zeichen begegnet sind.

Wenn **JCH UP** in meiner „ENT-Hüllung“ (= „Apokalypse 1; 8) behaupte:

„**JCH UP BIN** das Alpha und das Omega, spricht der **HERR, Gott**, der
 („**HIER&JETZT**“), „DA IST“ und der (SCHON „**IM-ME(E)R**“), „DA WAR“ und der
 da kommt, **der Allmächtige!**“

„εγω ειμι το αλφα και το ω“ = „**ICH BIN** das αλφα und das ω“,
 bedeutet: אֶהְיֶה אֵלֶיךָ וְהָיוּ = „**ICH BIN** das ALeP und das TaW“ ...
 von **AL** le-N „HIER SO-Glyphen“ „der ERSTE UN-D der Letzte“,
der Anfang UN-D das Ende AL<L Dessen, was **ER**<Scheinen kann –
 oder mit anderen Worten: „ICHBINDU“, aber auch „du“!

AL le-S **ER**<Schein-Ende, „vom ursprünglich EINEN<Getrennte“ ...
WIR D für den „**HERRN**“ zu seinem weiblichen „Du“!
ER hat **ES NUR** „des halb losgelassen“ ☺ und von **SICH** „A B-getrennt“ ☺,
 damit **ES s-ich** wieder „freiwillig“ mit „**IHM EIN** IT“ und **WIR IN UNS**
ewig die „J<U>B-EL F-Eier“ **der LIEBE feiern können!**

Die Wurzel אָת hat aber auch noch andere Bedeutungen:

ET gesprochen, bedeutet es „mit, zusammen-mit, bei und NeBeN“, woraus
 ersichtlich wird, dass **nichts** ohne **EIN weibliches** „Du“ **existiert**, denn **ES** ist
 stets mit „DA>B-EI“!

אָת bedeutet außerdem auch noch „ER<D-schau-F>EL“ und „SP-AT-eN“ ...
 und **IM unbewussten SIN<N** handelt es sich dabei **UM** einen „P F-Lug“ ☺!
 „P<F-Lug“ schreibt **MANN** nämlich מַחֲרֵשֶׁת, **MaCH'ReSCHaH**, dieses Wort
 besteht aus den Wurzeln „מָחַ = Gehirn“ und „שָׁר = arm(-selig) und sch-wach“,
 שָׂרָשׁ bedeutet „Handwerker“ und „P<F-Lügen“, aber auch „taub, gehörlos“,
 denn „EIN geistloses Gehirn“ kann **Gottes-WORT** „nicht verstehen“!

„**B-EI** אַתְּ מִכֹּחַ הַיָּדָיִם“, d.h. bei einem „**SP-AT-eN**“ (SP = כַּף = „**SCH** אַתְּ וְעַל““) benötigt man „**menschliche Kraft**“ **UM** „**in die oberste Schicht**“ der „**Erde = אֶרֶץ-הַיָּדָיִם**“, d.h. „**IN < das eigene Gegenüber**“ einzudringen, das „**ER** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **und w-ich-tigste**“ „**Gegenüber**“ (= eigener Körper) eines **bewussten Geistes** „**I** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **sein eigenes Du**“:

„**ICH BIN** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **Geist U-ND deshalb auch DU** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם!“ (רוּחַ = „**geistlose Materie**“)

אֶרֶץ-הַיָּדָיִם „**die weibliche Form**“ von אֶרֶץ, **I** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **seine eigene IN** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **Formation!**
ICH BIN אֶרֶץ-הַיָּדָיִם „**MENSCH + wahrgenommenes אַתְּ**“, „**Geist + Körper**“!

Kein **einzelner Mensch** ist in der Lage, „**DeN P** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **<F-Lug**“ (der Welt) **zu ziehen**, der „**tief in der Materie wühlt**“, wie die „**Physiker der Welt**“ dies tun, die von der „**geistigen Tiefe eines MENSCHEN**“ **nichts wissen** und auch **nichts wissen** wollen! Der „**P** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **<F-Lug**“ (der Welt) verlangt nach „**du-mm-en Ochsen**“ ... und das erfordert **zwangsläufig** auch „**die Kastration des Stiers**“, d.h. die „**geistige Kastration**“ des „**Menschen-Säugetiers**“, das „**jeder Mensch**“ ja laut „**NaTuR-wissenschaftlicher selbst-De-finition**“ **I** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **und „zu sein glaubt“!**

Wenn **WIR** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **IN UNS aufspannen**, erhalten **WIR** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **ausgedachte אַתְּ, OT:**

„**Zeichen, Buchstabe, Wunder, Vorzeichen, Auszeichnung**“!

אַתְּ kann **MANN** auch mit **UT vokalisieren**, dann bedeutet es: „**Einwilligen, Übereinstimmen, Einverstanden-Sein und Einverstanden-W** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **Erden**“.

Das „**Wunder von אַתְּ**“, sozusagen das „**Wunder eines eigenen Du**“, besteht in der „**Übereinstimmung**“, denn dieses „**Du**“, **I** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **mein persönliches Ich**, das „**mICH SELBST A** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **↔B-wechslung-S>REI-CH**“ „**über-RASCH** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **<T**“!

אַתְּ ist **deshalb EIN** „**Partikel des Akkusativ**“ (= der „**4. Fall**“; Wen...?, Was...?), der grammatikalisch „**IM-ME(E)R**“ für eine sogenannte „**semantische Rolle**“ steht, die „**nicht aktiv**“, d.h. „**nicht SELBST-bewusst handelt**“!

AL אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **le-S** beginnt mit: בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ
„**IM Anfang schuf Gott Himmel und Erde**“ (Genesis. 1,1), da steht **zweimal אַתְּ**, die Verbindung von „**א** **und אַתְּ**“, die **in normalen Übersetzungen** einfach unter den „**T-ISCH fällt**“! **IM AL** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **Hebräischen** gibt es „**keinen Akkusativ**“! und auch **keine** „**anderen grammatikalischen Fälle**“! Wenn „**EIN אַתְּ DA-steht**“, hat das „**IM-ME(E)R**“ mit „**etwas Aus-Ge-Zeichnetem**“ ☺, **AL** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **SO** mit **einem gegenüberliegenden** „**Du**“ zu **TUN**, **IM** obigen „**B-EI** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **Spiel**“ bedeutet das:

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ:

„**IM Kopf erschafft Gott das MEER** „**du-Wunder der HIM-MEL**“

„**und du-Wunder der Erde**!“ אֶרֶץ-הַיָּדָיִם stillt damit „**IM PRINZ-IP**“ ☺ **seine Sehnsucht, sICH IM eigenen ראש** auch **AL** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **etwas anderes zu ER** אֶרֶץ-הַיָּדָיִם **leben!**

Darum *bezieht* sich אָתָּה, die „männliche Form von du“, *auf seine Frau*... und אַתָּה, die „weibliche Form von du“, „gehört zum MANN“!
 Wenn MANN ein *männliches* „Du“ *anspricht*, sagt MANN אָתָּה, MANN muss also gleichsam „die verborgene Frau“ **IN SICH SELBST** „ER-REI-CH<eN“, deren MANN **SICH** *meist unbewusst* „SCHäMT“ (= שָׁמַט = „fallenlassen, loslassen, aufgeben“ → „vergessen“ = נָשָׁה → אָנַשׁ = „Mensch“), weil MANN seine „momentane Frau“ **völlig verkehrt einschätzt!**

ZUR Frau sagt MANN *deshalb* אַתָּה, weil *sie* AL<S Du die *eigene ER<Scheinung* **I**ST! *Sie* WIR<D *stärker* W<Erden und daher auch *sehr großzügig sein*, wenn *sie* spürt, dass *sie* vom MANN AL<S *seine eigene* „lebendige Hälfte“ „betrachtet und GeACHT<ET WIR<D“... und **nicht** bloß „AL<S eine vergänglich-schöne Fassade“!

HIER darf nicht unerwähnt bleiben, dass das Wort „DU“ hebraisiert zu דו **WIR<D** und das bedeutet *speziell in Zusammensetzungen* „zwei“! דו, d.h. DU steht aber auch für „das Öffnen einer aufgespannten Verbindung“!

„Des-H-AL<B“ bedeutet אָתָּה auch „zum Du hin!“, denn von daher kommt das „Du“ *eines Mannes*, seine „stete Bewegung, Unruhe und Ungeduld!“

ER IST AL<SO „IM GeWissen eigenen SIN<N“ „IM-ME(E)R NoCH“ „EIN JÄ-GeR“, der „oberflächlich betrachtet“ ☺ *nach Beute umherschweift!*

אָתָּה, OTaH bedeutet *deshalb* als „VER<B“ „kommen“, אָתָּה, HI'ToH, das Hifil, bedeutet „kommen-lassen und bringen“, genau dasselbe wie בָּא!

EIN *männliches* „Du“, das **sICH** **nicht** **NUR** „seine eigene Weiblichkeit“ **bewusst ein-ge-steht**, sondern auch sein Angewiesen-sein AUP Empfängnis, **WIR<D überall** (*hin-*), „kommen“, weil es **bewusst AL<le-S** **IN** **sICH SELBST** (*hoch-*), „kommen lassen“ kann! Das „Glücksgefühl ewiger Wonne“ (= עֵדֶן) zu „ER<leben“ ist weitaus **befriedigender** und **befreiender** *als das kurze Vergnügen eines körperlichen Orgasmus*.

Auch die *dritte Person Singular* hat zwei Gestalten, die sich ebenso **geistreich gespiegelt** verhalten wie אָתָּה (= *Mask-e*) und אַתָּה (= *F-em*) אָתָּה: אָתָּה bedeutet „er“ (*der abwesende Mann*) und אַתָּה bedeutet „sie“ (*die abwesende Frau*)! אָתָּה (= die „wahrgenommene aufgespannte Schöpfung“) bedeutet **genaugenommen** aber **nicht** **NUR** „er“, sondern auch „dieser“ (Lies: „Tag“ und „er-w-eck<T“!)... und *deshalb* bedeutet אָתָּה auch „geschehen, eintreten, sein und W<Erden“! אַתָּה, „sie“ (= die „wahrgenommene göttliche Schöpfung“) bedeutet auch „die-selbe“ (Lies auch: „dies-EL-BE“, der „Tag“, der einem „unbewussten Gott (= Geist) kommt“!), denn *sie* ist

"IM-ME(E)R<NUR" „das ausgedachte Produkt“ eines unbewussten ׀ !
Das „**UNI**ׁverselle“ **ICH** ist mit **Recht ZORN>IG**, **ES WIR**ׁD niemals **dulden**, dass **s-ich jemand** oder **etwas** von **IHM auf Dauer** „**A**ׁB-w-endet“!

ׁ ist das Zeichen der **Sechs Tage** der **AL<TeN>Schöpfung**, des **MENSCHEN**, der **die Verantwortung AUP sJCH** nimmt, zugleich **MANN, Frau und Kind ZU SEIN** und damit auch **AL**ׁle **seine eigenen** „**GeG**ׁeN-Sätze“, nämlich:
„**VATER, MENSCH, SOHN**ׁFrau und **Kind**“ **IN SICH SELBST** zu **einem** „**UP**solutׁleibhaftigen“ „**GEIST BI**ׁND-ET“ (= נר עת = „bewegte Zeit“)!

„**WIR**“ (= אנו = „verbundener Geist“) bestehen aus „zwei unterschiedlichen Formen“:

אנחנו, **ANaCHNU** und נחנו, **NaCHNU**, beide **gehören zusammen** und nennt **MANN** „erste P-ER-Sohn MEERׁZahl communis“, denn sie „**ST>EHE-N**“ für die jeweils „Mask<UL-Line“ und die „Fe-Mini-N-He-Form“ von „**WIR**“.

Diese beiden **Formen** von „**WIR**“ sind auf die „G-Leiche Art“ unterschieden wie אשיׁ, **ANoSCHIM** = „Männer“, und נשיׁ, **NoSCHIM** = „Frauen“, nämlich dadurch, dass im „Mask-UL>IN“ **das ׀ vor dem wahrgenommenen ׁ** kommt, **das bei der** „Fe-Mini-NeN Form“ **völlig fehlt!**

Beide zusammen ergeben ׁא, **dies I**ׁST die Wurzel jedes **unbewussten** אׁ, das „seine selbst ausgedachte Traum-Welt“ **nicht geistreich zu deuten weiß** und **s-ich selbst-logisch einredet**, **es sei NUR sterbliches** בשר, d.h. „Fleisch“!

UNSER ewiges בשר, genauer noch, **UNSERE** בשורה (= „göttliche Botschaft“) **WIR**ׁD ein אׁ-ich **niemals verstehen**, weil **es selbst NUR etwas von אנכי** **Ausgedachtes I**ׁST und **des**halb auch „NUR etwas Vergängliches darstellt“!

Jedoch trägt jedes „aufgetauchte אׁ“, das damit anfängt, „mannhaft“ nach **seiner eigenen HERRkunft** zu **suchen**, das „PRINZ-IP“ des „אׁ IN SICH“, d.h. ein „zeugungsfähiges Haupt des Stiers“, der **MENSCH W**ׁErden kann, wenn es sich **nicht** „durch das geistlose ReziTIER-eN“ **seiner scholastischen** „Schein-Weisheiten“ **selbst** zu einem **geistlosen** „Ochsen“ **kastriert!**

WIR Geist wissen... was „gebildete Menschen“ **nicht selbst erkennen**:
Weil „ALׁle-N (ein-)gebildeten Menschen < ihr selbst-Ausgedachtes“
"IM-ME(E)R" **NUR** „einseitig logisch erscheint“, gerade „deshalb“
„IׁST **es auch UN-vollkommen**“ und **UN-vollkommenes** ist **nicht geistreich!**

נשיׁ, d.h. **UNSERE** „Frauen“ (= „persönliche Denksysteme und persönliche Welten“) **können das NaTür-Licht nicht wissen!** „NUR WIR Geist wissen dies“!

MANN weiß es aber nur dann, wenn **MANN sICH nicht (UN-)gerade AL<S**
„unbewusster Geistesfunken“ mit einem „limiTIERten אֵן“ verwechselt!

Weil הַנְּשִׁים, d.h. „**die Frauen**“ *ihren geistreichen אֵן* „vergessen haben“ (= נִשְׁכַּח),
Iצְט **für SIE** die „Sehnsucht nach ihrem MANN“ besonders groß!

WIR „OS-ZiL-LI-ER<eN“ **IN UNSEREM** „IN<divi-DU>AL-Bewusstsein“
ständig ZW<ISCHeN „zwei Formen“ **HIN** und **HER**, die **IN UNS Geist**
„IM-ME(E)R synchron“, d.h. „nicht chrono-log<ISCH“ vorhanden **SIN**צְד!

NOCH etwas kommt hinzu in den beiden Worten für „**WIR**“, **IN** אֶנְחֵנוּ und
נִחְנוּ hat **sICH ZW-ISCHeN** den „אֵן-fang“ ☺ (...אֵן, bzw. *nur* נִ) und der **UNS**
vom Perfekt geläufigen Endung „der 1. P-ER-Sohn pluralis communis אֵן“,
ein הַ, „ein-Ge-SCH-O-Ben“, sodass die Wurzel נַח samt *ihrer Umkehrung* הָן
darin steht! נִחַ, **NUCH** bedeutet „ruhend, ausruhen“, d.h. „UN-bewegt“(!)?
נַח, **NoaCH** bedeutet „Beruhigter, zur Ruhe gekommener“ (*Geist*), das ist der
Name des MANNES, der die **אֶרֶב**, „Arche und WORT ERצְב**aut H-AT**“!

וַיִּנַּח, **WaIoNaCH** bedeutet: „Und ER ruht aus“ und...

יִנַּח, **ENoCH** bedeutet: „ICH ruhe aus!“.

אֶנְחֵנוּ, **ANaCHNU**, das „**WIR**“ mit dem אֵן, bedeutet somit genau genommen:
„ICH ruhe UNS aus“ ☺, *was für Welt-Menschen natürlich fremd klingt*.

Wenn **WIR Pi'el** statt **Qal** lesen, bedeutet אֶנְחֵנוּ „ICH beruhige UNS!“ – und
נִחְנוּ, **NaCHNU**, das *menschliche* „**Wir ohne אֵן**“ bedeutet: „ER beruhigt uns“.

WIR Geist „SINצְד D>ER KeRN“ (קֶרֶן = „*H-OR-N, Ecke, Hörner TRצְגe-N, strahlen*“)
einer Vielheit, die **UM UNS SELBST** „HERR<UM>K-REIצְST“ ☺, die **WIR**
mit „UPsoluter LIEBE“ **IN UNS** „ewig AUPrecht und zusammen“ halten!

WIR SINצְD IN UNSEREM geistigen „K-ER-N“ **ICH** und **ER**...
und *unendlich viele NUR momentan existIERende* „unbewusste Ich“!

Ein anderes Wort aus der Wurzel נַח ist הִנַּח, **NoCHaH**, „lenken und leiten“!
„ALצְle-S Bewegte“ **UNSERER** „HIER&JETZTצְausgedachten Welt“
„ENTצְspringt AצְUS UNSERER Ruhe“, d.h. der „geistigen Tiefe אֶל-הַיָּם“
und **WIR** „lenken und leiten“ unser gesamtes „oberflächliches Geschehen“!

אֶנְחֵנוּ bedeutet darum auch: „ICH lenke UNS!“ –

und נִחְנוּ bedeutet demENT**sprechend** auch: „ER lenkt uns“!

WIR bewusster Geist wissen:

UNSERE bewusst ausgedachten „Gedanken-Wellen“ können und „WÜR-DeN“ ohne **UNS Geist** „nicht existIERen“!

An **UNSERER obersten Oberfläche** „schleudern“ s-ich besonders gescheit vorkommende, geistlose „Material-ist-ISCH ge-SIN<DE“ (עג = „persönl. Meinung“) „י-י“ jedoch mit ihrem geistlos nachgeplapperten „limiTIERTen רוח“ (= „Geist/Wind“) ihre persönliche „G-ISCH<T“ aus „**UNS HERR<aus**“ ☺... und glauben dummerweise, ihre eigenen „Gedanken-Spritzer“ würden auch ohne „sie selbst“ und unabhängig von אל-הים „DA außen existieren“!

„Weit ge-fehlt“, denn auch diese „Gedanken-Spritzer“ **WÜErden ALle** wieder **IN UNS Geist zurückkehren**, ob sie dies NUN wollen oder nicht!

אנח bedeutet **AL<S ONaCH** gelesen „seufzen und stöhnen“!

Das **אנח**, das „geistreiche WIR“ mit **א** am „אנח-fang“ ☺ **WIR<D ohne Gott zu אנחנו**, **ONaCHNU**, zum „geistlosen wir“ intellekt-gesteuerter Menschen, „die Gott den Schöpfer“ (= **א**) völlig ignorieren und fest daran glauben, sie seien „NUR ein zufälliges Produkt“ der „von ihnen selbst“ logisch ausgedachten „Evolution geistloser Materie“ (= **א**)... und genau darum bedeutet **אנחנו** (ohne **א**) zwangsläufig auch: „unsere Klage, unser Seufzen und unser Stöhnen“!

WIR Geist kennen, „AL<le Bedeutungs-Facetten“ jedes „göttlichen WORTES“ und „S>EHE-N IM-ME(E)R“ dessen **Symbolik**... auch in jedem Moment!

Können das auch die **von UNS bewusst** „HIER&JETZT<ausgedachten“ „Schriftgelehrten und gläubigen Menschen“ von s-ich behaupten, die zwar „von Gott sprechen“, aber dennoch „die UPsolute EINHEIT von ALle-M“ verleugnen... und damit auch ihren eigenen „geistigen K-ERUN“ ?

Und genau deshalb „zerstieben die Teilchen“ deren „persönlichen Hüllen“ nach **AL<le-N Seiten**... nicht von innen, sondern „von ihnen weg“, weil sie von ihrem eigenen „HERRUM WIR-B-ELUND-eN“ „göttlichen Geist“ nichts wissen, der sie aufgrund ihres „materialistischen Fehl-Glaubens“, der zwangsläufig „Treulosigkeit darstellt“, „**IM-ME(E)R**“ wieder aufs Neue „aus sICH SELBST<hinausschleudert und außerhalb zerbersten lässt“!

Ein **s-ich** ewig wiederholendes, „oberflächlich geistlos betrachtet“, grausam erscheinendes ewiges „Töten und Wieder-geboren-w-Erden“, das für **AL**ֿle „treulosen Menschen-Geister“ zwangsläufig auch mit Seufzen und Stöhnen verbunden **I**ֿST...

welches **sICH** jedoch "**JETZT SOF-ORT**" **IN** „J<U>B-EL-Ge-SCH-REI“☺ verwandelt, **wenn MANN sich wieder seiner göttlichen LIEBE ERinner**ֿT!

Durch **die Verschmelzung mit dieser LIEBE WIR**ֿD אִנִּי zu „**WIR**“, d.h. aus einem „egoistischen, ängstlichen, rechthaber<ISCHeN אִנִּי“ entsteht durch „**SELBST vor-gelebte bedingungslos LIEBE**“ ein „Heiles Gotteskind“!

נֹחֲנוּ, **NoaCHNU** gelesen bedeutet; „unser Noach, unser Beruhigter“, das **I**ֿST das **Gotteskind**, das „mit seiner geistigen Familie“ DeN Untergang seiner ausgedachten Welt „geistig überlebt“ und **AL**ֿle-S „LeBeNֿDI-GE“ **IN UNSER ewiges** „geistiges DIES-Seits REֿTT-ET“ - **יְעוֹלָם הַזֶּה**!

Um einen Begriff von den Relationen zu geben: das **Lemma** von **נֹחֲנוּ** (das ist die „Grundform eines Wortes“) kommt in der **Heiligen Schrift** genau „**8 M-AL**“ vor... und das **Lemma** von **אֱנָחֵנוּ** genau „**121 M-AL**“ (121 = אָבָא = göttlicher „**VATER**“!)!

Für die **zweite Person männlich Plural**, ein an Männer gerichtetes „**Ihr**“, steht **אַתֶּם**, was auch (dieser Männer ihr „du“ - und deshalb auch) „**sie**“ bedeutet!

Wenn man einen **MANN in seiner Vielfalt anspricht** und **ansprechend findet**, dann **I**ֿST "**ER IM-ME(E)R**" auch „mit ihnen zusammen“, mit **ihnen**, der **MEER**ֿZahl **AL**ֿle-R gerade **nicht anwesenden Männer**, denn **ER** handelt "**IM-ME(E)R**" wie **sie**, **IN UNSERER EINHEIT** mit **ihnen**.

Für das **weibliche** „**Ihr**“ steht **אתן** oder **אתנה**. Was für **AL**ֿle ausgedachten Männer gilt, gilt natürlich auch für **AL**ֿle ausgedachten Frauen, und wenn **ICH sie** (**AL**ֿS ihr Frauen) in ihrer Vielfalt AN(i)-ER-kenne, so „**ER**ֿschließt“ **sICH MIR** auch „ihr persönliches Mysterium“ (d.h. „ihre persönliche Glaubens-Welt“).

Das Wort für „**Esel**“ ist **הַמֹּר**, ein „weiblicher Esel“, d.h. „eine ES>EL-IN“☺ nennt **MANN dagegen** **אתון**. **Beachte:** Das Wort (**דומם** = „DUMMer“☺) „**Esel**“ stammt von einer ganz anderen Wurzel, nämlich **הַמֹּר**, das bedeutet „Materie“!

אתנן bedeutet „Geschenk“, speziell „Buhlerlohn“, das heißt der Lohn, den die **Buhlerin vom ihrem Buhler empfängt**!

Wenn es ein „AUPrichtiger LIEBES-Akt geistiger Vereinigung W-AR“... dann hat **die Frau** "**IM-ME(E)R**" auch eine geistreiche „SP-Ende“☺ vom **MANN empfangen**... mit **dem Geschenk seines** „segensreichen S>AMeNs“☺!

Die *dritte Person männlich Plural*, das „**Sie**“ von Männern ist **הם** und **המה**.

המה I<ST auch die Bezeichnung für **AL<le Geräusche der NaTuR** und **AL<le-R** „**Laut-Äußerungen geistloser Tiere**“, die „**nicht wissen**“ und auch **nicht** „**wissen können**“, dass **jeder IM bewussten Geist** „**ER<zeugte Laut**“ eine „**Schöpferkraft I<ST**“! „**Verbundene Laute SIN<D geistreiche W-ORTE**“... jedoch „**geistlos getrennt und ausgestoßen**“, „**rufen**“ **Laute-Worte in magischer Weise** „**traumhaft reale Schöpfungen**“ ☺ **IM** „**IN<divi-DU>AL-Bewusstsein**“ eines **unbewusst** „**vor s-ich hin schwatzenden Geistes**“ „**hervor**“!

Solange **MANN NUR** durch eine „**limiTIER<TE rechthaberisch-egoistische**“ „**Menschen-Persona**“ zu **blicken vermag, kann** und **WIR<D einem Menschen** seine „**selbst ausgedachte und persönlich wahr-genommene Welt**“ **GaR** nicht anders **ER<Scheinen**, wie **er sie s-ich diese** „**selbst-logisch ausdenkt**“!

JETZT WISSEN WIR, warum das Wort **בהמה**, **geistloses** „**Vieh**“ und „**Ge-Tier**“, aber auch „**IN ihnen**“ (**DeN Männern**) und „**durch sie**“ bedeutet!

Für die *dritte Person weiblich Plural*, das „**Sie**“ in Bezug auf **Frauen**, steht **הנה**, das bedeutet auch „**hier**“ und „**SIEHE DA!**“, es handelt sich dabei um die „**AUP-forderung**“, **bewusst** „**AUP-merksam**“ zu sein, doch in **DeN meisten Übersetzungen** steht für **הנה** meist **NUR** „**Siehe!**“

הנה selbst hat GaR nichts mit **geistreichem ראה**, dem **eigentlichen WORT** für „**Sehen**“ zu tun... denn, wenn „**etwas**“ „**bewusst gesEHE-N HIER I<ST**“, d.h. **IN einem träumenden** „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“ „**auftaucht**“, **DA-NN I<ST es** „**de facto**“ „**IM-ME(E)R<NUR>JETZT HIER**“... jedoch **DUMM<He** „**normale Menschen**“ **glauben**, „**vieles**“ von ihnen „**JETZT<Ausgedachte**“... sei **jetzt** nicht „**HIER**“, **sondern wo anders** und **ES** „**passiert nicht JETZT**“... **sondern ES** wäre schon längst „**passiert**“... oder würde erst noch „**passieren**“!

Für UNS Geist I<ST ES ein F-Akt-U-UM:

AL <le-S was von „**bewusstem Geist**“ „**wahr-genommen**“ **WIR<D**, „**passiert**“ „**de facto**“ „**IM-ME(E)R HIER&JETZT**“ **IN einem UNSERER** „**personifizierten**“ „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“!

WIR Geist lassen **AL <le-S** „**widerspruchs<F>REI geschehen**“ ☺ was **WIR UNS IM** „**personifizierten ZUstand**“, d.h. **AL<S Menschen** „**IM-ME(E)R... <NUR einseitig-selbst-logisch ausdenken**“!

Suffigierte Präfixe und Prä<Positionen

Das hört sich „kom-plizierter“ („complico“ = „zusammenfallen“!) **AN AL** **↪** **ES** **I** **↪** **ST**! Mit „Präfixen“ **SIN** **↪** **D** einzelne Zeichen „Ge-mein **↪** **T**“, die mit einem „Nomen verschmelzen“ und **IHM** damit eine „besondere Bedeutung“ **GeBeN**.

Das **כ** (= „Polar und ZWEI“!) „VOR einem W-ORT“ bedeutet „**IM-ME(E)R**“: „innen, darinnen, in-hinein, durch-hindurch, mit Hilfe von und **GeG** **↪** **eN**“!

כ **א** **ר** **י** bedeutet z.B. „IM La<ND, IN der ER<de, IM Eigen-Willen etc.“.

Wenn dem **כ** bestimmte Zeichen anhängen, **ENT** stehen die sogenannten „suffigierten Präfixe“, das kommt von **סוף**, **SUF**, „Ende und SCH-Welle“!

WIR **↪** **D** **EIN** **י** an das **כ** angehängt, **ER** **gibt** das **י**, **BI** **U** **<** **ND** das bedeutet: „IN MIR, IN mICH hinein, durch mICH hindurch, GeG **↪** **eN** **mICH**“ und „mit Hilfe von MIR“... **י** bedeutet des **halb** auch „BI **↪** **T** **-TE**“, denn **nichts** kann **ICH** durch „mICH **AL** **<** **le** **>** **IN**“, **ICH** benötige „IN **s** **p** **i** **r** **a** **t** **i** **o** **n** **e** **n** **g** **o** **t** **t**“!

י **I** **↪** **ST** „2>10“ und verweist **UNS** des **halb** auch auf die „äußere Polarität“ eines „kleinen Gotteskinds“, darum steht das „GR-ich-ISCH-He Präfix“ ☺ „**י**“ für „zwei“, „**י** **א**“ bedeutet übrigens „(Körper-)Kraft und Gewalttätigkeit“!

כך bedeutet „IN Dir und durch dICH“
בו bedeutet „IN IHM und durch IHN“
בה bedeutet „IN ihr und durch sie“
בנו bedeutet „IN UNS und durch UNS“
בכם bedeutet „IN euch und durch euch“ (MÄNNER)
בכן bedeutet „IN euch und durch euch“ (Frauen)

Für die dritten Personen Plural gibt es sogar **D-REI** verschiedene Formen:
בהמה = „IN ihnen und durch sie“ (die Männer) – (B-EI MÄNNER steht) **בם** und **בהם**
בן, **בהן** und **בהנה** = „IN ihnen und durch sie“ (die Frauen)

Dadurch **ER-GeBeN** sich geistreiche „Bedeutungs-Gleichheiten“:
בנו bedeutet „Sein SOHN“, aber auch „IN UNS“! ☺

בהמה **BoHaMaH** bedeutet „IN ihnen“ (DeN Männern), aber auch „IN einem Geräusch/Laut“ von **בהמה**, **BeHeMaH**, dem „Vieh und Getier“! **Tiere**, d.h. „Ge-Tier weiß nicht“ (= „Weiß“), dass seine „geistlos ausgestoßenen Laute“ „Schöpferkräfte SIN **<** **D**“ und vermag **sie** auch **nicht** „geistreich zu deuten“!

בהן, *BaHeN*, bedeutet „IN ihnen (*DeN* Frauen)“, *BoHeN* *vokalisiert* aber auch „Daumen“ (?), das klingt fast wie „Damen und Dämonen“! Warum wohl?

Die „hebräischen göttlichen WORTE“ stellen ein „Schöpferisches Modell“ dar und die sogenannten „IN<DO>GERMAN-ISCHeN Sprachen“ SINֿD „Dreh- und Angel-Punkt“ (= לִיָּר = „*Geburt göttlicher Rationalität*“ = „Achse, TÜR-Angel, UP-Gesandter, UP-Geordneter, Maler“) dieses „MoD>ELֿLS“!

MANN benötigt zum „geistreichen Deuten und Auslegen“ der „göttlichen HIERoglyphen“ **UNSERER** Heiligen Schrift, wie der Name „IN<DO>GERMAN<ISCH“ schon „andeutet“, „DEUTSCH“!

Betrachten **WIR** doch einfach einmal בהן, „DeN Daumen“ in anderen indogermanischen Sprachen, z.B. in „La-TE>IN<ISCH“ und „GR-ich-ISCH“ ☺!

Das „La-TE-IN-ISCH-He“ Wort für „DA<U-MEN“ **I<ST** „pollex“ und dessen Wurzel „polleo“ bedeutet „stark sein und viel Einfluss haben“... „vor AL<le-M auf die Männer“ ☺, denn בהן = „IN ihnen“, *DeN* Dämonen, d.h. *DeN* „Damen“, liegen ja deren „logische Bestimmungen“ und im בהן, dem „Daumen“, liegt die „Kraft der יָד“ (= „HaND“; נָד = „exisTIEREnde Öffnung“), d.h. die „selbst-logische (be-)G>REI<F-Kraft“ jeder „göttlichen Öffnung“ = יָד! (**WIR** wissen: „polleo“ = „POL<le-O“ → „POL“ = פֶּעַל = „WIR<KeN / MaCH<eN / TUN“ ☺!)

IM „GR-ich-ISCHeN“ nennt **MANN** *DeN* „Daumen“ *des* <halb „ο μεγας“; „μεγας“ bedeutet u.a. „be-deutend, GRoß, Ge-Räumig, hervor<ragend“ und „μεγα εστι“ besagt: „etwas H-AT Be-deutenden EIN<Fluss auf etwas“ ☺!

Durch „die Vielfalt der Frau“, d.h. DUR<CH UNSERE „Frauen“ (= „Damen“ = „persönliche Dämonen“! Beachte: „GeN-ER-AT-ion“ = דוּרָר = DUR = „geöffnete, aufgespannte Ratio“), welche ja **UNSERE** „unterschiedlichen Glaubens- und Denksysteme“ darstellen, kommt eine „lebendig erscheinende Opposition“ **IN UNSERE** unbewusst limiTIERten und polarisierten „IN<divi-DU>AL-Bewusstsein“!

GeNֿSAU darum **steht** auch **IN** **GeN 2:18** „IM OR-I-GI-N-AL“ folgendes:
(Übrigens: **2:18** = **2/ICH** und das **ER<gibt** „NֿU-LL (**KOM**ֿSA) **EIN**ֿSS, **EIN**ֿSS, **EIN**ֿSS...∞“! ☺
WIR Geist **SIN**ֿD „GeN“, d.h. **EIN**ֿSE „Geistige Existenz“ und **WIR** **SIN**ֿD „IM-ME(E)R EINֿSS“!)

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים לֹא טוֹב הָיְתָה הָאָדָם לְבַדּוֹ אֶעֱשֶׂה לוֹ עֶזְרָא כְנֶגְדּוֹ
“Und ES SPR-JCHֿT/befiehlt/denkt“ (= וַיֹּאמֶר)
„JֿHwH **GOTT** das **MEER**“ (= יהוה אלהים):
„N-ich<T G<UT“ (= לא טוב = „Licht Schöpfung IֿST gespiegelt aufgespannte Polarität/außen“!)
„Sein/B-Leib-eN/W<Erden“ (= היות = „S-ICH-T Gottes IֿST eine aufgespannte Erscheinung“)
„der MENSCH“ (= האדם) !

„Zu seiner Erfindung/Lüge“ (= לברו = „ER für sICH AL \rightarrow CH \rightarrow Ein“ und „A \rightarrow B-gesondert“!)
 „ICH W \rightarrow Erde MaCH \leftarrow eN/TuN/ausführen“ (= אעשה)
 „zu IHM, für IHN“ (= לו, bedeutet „vor unerfüllten Bedingungen“ auch „wenn...“!)
 „eine Hilfe, einen B-EI-stand“ (= עזר = „AuGeN \leftarrow Blick-Lichte Vielheit der Rationalität“)
 „wie IHM GeG \rightarrow N-über“ (= כנגדו = „wie sein Gegen-Stück, wie seine ENT-Sprechung“!)

Dieses עזר כנגדו bedeutet auch eine „Hilfe IHM wider-sprechend“, denn נגד bedeutet „IM \rightarrow Widerspruch sein, widersprechen“, „anti- und GeG \rightarrow eN“ und כנגד bedeutet „GeG \rightarrow N-über“ *stehend!*

Beachte: נגד steht für „Geist/Geist“, MANN kann natürlich auch נגד lesen, das I \rightarrow ST „Geist und Geist“; נגד bedeutet „DA \rightarrow CH“, wie „aus-Ge-DA \rightarrow CH \rightarrow T“!

Vom „Fürst GOG“ aus dem Lande „Ma-G \rightarrow OG“ WIR \rightarrow D genaustens „IM BUCH יהזקאל = Ezechiel/Hesekiel“ (Kap. 38 und 39) berichtet!

Das Wort „Fürst“ klings nicht zufällig wie „First“ und so nennt MANN:

1. Die „obere Schnittkante“ von „zwei DA \rightarrow CH-Flächen“ = „נגד-First“ ☺!
2. Eine „REI \leftarrow He von B-ER-G \rightarrow G-IP-F \rightarrow EL \leftarrow N“ (= „Gedanken-Wellen“) !
3. In der „Geo-logie“ (= „ER-DeN Logik“ ☺), die „SCH-ich \leftarrow T“, die in einem „UN-mitt-EL \rightarrow BaR-eN“ „KON \rightarrow T-Akt“ zum Bezugshorizont steht...
4. das „Stollen-DA \rightarrow CH“ (= נקבה = „weiblich“ ☺!) „IM B-ER-G \rightarrow BAU“ nennt MANN *deshalb* auch „Firste“, das SIN \rightarrow D „DA \rightarrow CH \rightarrow SCH-Wellen“!

Wie „geistlos“ *ist doch jeder Mensch*, der sich *von den Gelehrten* seiner Traumwelt einreden lässt, „diese göttlichen WORTE“ haben sich in einer „HIER&JETZT \leftarrow selbst-logisch ausgedachten Vergangenheit“ im Laufe einer „Jahrmillionen dauernden Evolution“ völlig zufällig, „ohne Einfluss“ eines „Schöpfer-Geistes“ aus „unartikulierten Tierlauten“ *selbst-entwickelt!*

„MANN ER-W-ACHT“, wenn MANN „sICH wieder SELBST“ AL \rightarrow S *bewussten Schöpfer* „der Vielheit der Menschen-Tiere“ „ER-kenn \rightarrow T“!

„MANN ER-W-ACHT“ aus der „tiefen Bewusst \rightarrow losIGkeit“ von תרדמה“ (siehe Gen 2:21), in die MANN AL \rightarrow S אדם gefallen I \rightarrow ST und אלהים IHM eine צלע, ZeL \leftarrow LA, d.h. „eine Seite“, auch „Rippe“, „ENT-W \rightarrow End-ET“ hat, UM „DA \leftarrow raus“ *seine* „Frau“ zu „B-ILD \rightarrow eN“, die IN und AUS IHM SELBST... *ständig unbewusst* „AL \rightarrow T-ES und neues Leben herauf-be-schwört“ ☺!

Durch die „Be-Geist-erung“ **Deiner** Frau für „Menschen-Kinder +/- Tiere“ zieht **SIE dICH**, „DeN unbewusst distanzierten MENSCHEN-Geist“ **IN ihre/Deine eigenen persönlichen „raumzeitlichen Vorstellungen**“ hinein!

עֵזר כּוֹנֵן besteht übrigens aus folgenden „EL<EM-eN-T>AR-Wurzeln“:

עַז = „AuGeN<Blick-Lichte Vielheit“ = „ZU<Flucht, B<URG, (logische)Kraft, M>ACHT“!

זָר = „Vielheit-L-ich-He Rationalität“ = „fremd, Außenseiter, Ausländer, Kranz“!

כֵּן = „GeG<N-über liegende Existenz“ = „JA, so, AL<so, eben<so, Gestell, auf<richtig“!

נִגַּן = „exisTIERender Geist“ = „strahlender Schein, (trügerischer) GLanz“!

גֵּד = „Geistige Öffnung“ = „J-UP<iter, GLück, Koriander“

דָּר = „Geöffnete aufgespannte Verbindung = DU“ = „Zwei“ (in **Zusammensetzungen**)! **EIN**

ל = לְמוֹד (= „Licht = gestaltgeWORTene Öffnung“!) vor einem **WORT** bedeutet: „in Richtung auf etwas und/oder jemanden zu, in Bezug zu etwas oder auf jemand, für, um- oder zu-willen von..., zuliebe von...“!

לִיהוּהָ bedeutet „in Bezug auf J<HwH“...

„der "IM-ME(E)R<NuR" sein eigenes UN-GLück herauf-beschwört“!

Vor einem **Infinitiv** bedeutet das לְ auch das „UM-ZU“...

לְעַבֵּד bedeutet z.B. „UM ZU dienen“.

Vor den Suffixen der Zugehörigkeit ergibt das לְ die folgenden Wörter:

לִי bedeutet „mir, zu mir hin, für mICH, mir zuliebe, um meinetwillen“

לְךָ bedeutet „für dICH, Dir“

לוֹ bedeutet „IHM“

לָהֶן bedeutet „ihr“

לָכֵן bedeutet „UNS“ (MÄNNER)

לָכֶם bedeutet „euch“ (MÄNNER)

לָכֵן und לְכֵנָה bedeutet „euch“ (Frauen)

לָהֶם, לְהֵמָּה und לָמוֹ bedeutet „ihnen“ (DeN Männern)

לָהֶן und לְהֵנָּה bedeutet „ihnen“ (DeN Frauen)

EIN כּ vor einem **WORT** bedeutet:

„genauso-wie, entsprechend, gemäß; AL<S, fall<S, sobald“.

כִּבְדֵּךְ bedeutet „wie ein Teil“ oder „falls es ein Stück I<ST“, aber auch (→ כִּבֵּד)

„Wie eine Erfindung / Lüge / Leinwand / Linnen / Zwei-G / B-AL<KeN“ ☺

AL<S VERBUM gelesen bedeutet כבד:

„schwer- und schwierig-sein und schwer- und schwierig W<Erden, wuchtig, gewichtig; W-ICH<TIG-sein und W-ICH<TIG W<Erden“ und darum auch „geehrt-W<Erden“!

Der **Pi'el** von כבד bedeutet „schwer-MaCH<eN, beschweren“, **ER** hat aber noch die Bedeutung: „fegen, kehren und säubern“!

כבוד ist das **Partizip** von כבד und bedeutet:

„Schwere, Schwierigkeit, Gewicht“, aber auch „Wichtigkeit, Ehre, Würde“!

כבוד יהוה bedeutet: „AUPwartung des HERRN“ und „Ehre J<HwH“!
„Ehre die SCHW-ER<E“ dessen, der „nichts verschmäht“ und **SICH** mit „AL<eN von IHM SELBST ER<SCH-Affen-eN Wesen“ ☺ IN deren persönliches „UN<GLück“ begibt, UM DAS „lebendige AT-MeN“ seiner eigenen „ZeR-Stücke-Lungen“ ☺ „IN sICH SELBST“ **ER<leben zu können!**

Die **Suffigierung** nach dem כ hat gegenüber der, nach dem כּ oder ל etwas Besonderes, denn *sie* besteht (mit Ausnahme der *dritten Personen Plural*) "**IM-ME(E)R**" aus „MEER<re-ReN Zeichen“ ☺:

כמוני bedeutet „wie ICH, wie mICH(selbst), MIR ENTsprechend“, aber auch: „falls es mICH GI<BT“ ☺,

כמוך bedeutet „wie du, wie d-ich(selbst), dir entsprechend (falls es d-ich gibt)“

כמוהו bedeutet „wie er, wie ihn(selbst), ihm entsprechend (falls es Ihn gibt)“

כמוהו bedeutet „wie sie(selbst), ihr entsprechend (falls es sie gibt)“

כמונו bedeutet „wie wir, wie uns(selbst), uns entsprechend (falls es uns gibt)“

ככם / כמוכם = „wie IHR, EUCH ENTsprechend (IHR MÄNNER)“!

ככן / כמוכן = „wie ihr, wie euch(selbst), euch entsprechend (ihr Frauen)“

מ und מן stellen **AL< sichtbare Präpositionen**, „DeN Aus<löser“ jeder „Be-WEG<UN>G“ *DA-R* und verweisen auf die *geistige* „HERR-kunft“ ☺ und „UP-stammung“ ☺ von „etwas oder jemand“ und bedeuten „des<halb“: „von, aus, von-her, von-aus, von-an, von-weg, ferne-von und... ohne“.

Wenn „eine Bewegung auftaucht“, dann hat *sie sich* „illusionär“ von ihrem „statischen Ausgangspunkt“ (= **EIN** „IN<divi-DU>AL-Bewusstsein“) „ENTfernt“ und schein<T deshalb auch ganz „ohne IHN“ (= **Ausgangspunkt**) auszukommen!

Dieses „ohne“ ist **IN WIRKLICHKEIT** „NUR eine selbst-Täuschung“!

Wie „SCHoN MEER<M>AL<S“ ☺ „AN-Ge<DEU<T-ET“ könne

die **von bewusstem Geist** „momentan wahr-genommene Gedanken-Welle“
EIN personifiziertes „**IN<divi-DU>AL-Bewusstsein**“ genauso wenig
verlassen, wie aufgeworfene „**WASSER**↷**Wellen**“ **das MEER!**

Die „selbst-log<ISCH ausgedachte longitudinale **Aus-B-REI<D-UN>G**“, d.h.
die „illusionär-raumzeitliche **Aus-B-REI<D-UN>G**“ von „Wellen jeder Art“,
stellt ebenfalls „NUR eine selbst-Täuschung **DA-R**“, **DeN** „**MEER**↷**Wasser**“,
„schwingt“ **AL**↷**S** „D>IN-G an sICH“ "**IM-ME(E)R**↷**NUR auf**↑und↓**UP**"!

Für das, von Menschen völlig „logisch ausgedachte, jedoch „**de facto**“
„nicht sichtbare physikalische Licht“, das sich **angeblich** durch Raum und Zeit
bewegt, gilt dasselbe wie für das „**LICHT UNSERES Geistes**“, beide
schwingen "**IM-ME(E)R**↷**NUR**" **IM** „wahrnehmenden limiTIERten **Geist**“
„zusammen BI↷polar ↑↓synchron-transversal“! (Lat. „transversus“ = „OUeR“ → קור =
„Spinn-Ge-Webe“☺! „trans“ = „überschreiten, darüber hinaus, durch“, „versus“ = „GeG↷DeN... durch“, es bedeutet
aber auch (vom „UM-W-Enden der Erde durch den P-F<LUG“) „**REI**↷**He, Furche, Linie**“☺)

„**B-EI<DE** Wellen-Hälften“ spannen sich **IN** einem „personifizierten **Geist**“
"**IM-ME(E)R**↷**NUR GLe-ich-zeitig auf**" ... diese „geistige TAT-Sache“ gilt für
„AL↷le von Menschen **NUR einseitig wahr-genommenen Polaritäten**“ wie
z.B. „Tag und Nacht“, „gut und böse“, „gesund und krank“ usw..

Zu jeder "**HIER&JETZT**↷auf↑↓tauchen-DeN Wahrnehmung" „**sinkt**“
das „**de facto**“ „**IM** selben Moment **ENTstehende polare Gegenstück**“
IM „UN>Bewusstsein“ eines „personifiziert wahrnehmenden **Geistes**“ in
dessen „geistigen Hintergrund“ ... es wird dort von geistigen Schlafmützen,
sollten sie überhaupt daran denken, zwanghaft als „schon vorher passiert“,
oder „als Nächstes passierend“ „**inter-pre-TIER**↷**T**“!

„**EIN B-EI**↷Spiel“: Wenn **EIN Mensch** s-ich **JETZT** „krank fühlt“ ...
dann steht für ihn außer „**Zwei**↷**F>EL**“ (= „**ES SIN**↷**D** **Zwei Facetten GLe-ich-zeitig**“☺),
dass er s-ich „angeblich vorher“, „gesund gefühlt hat“, aber das „denkt er sich“
„**de facto unbewusst** **IM selben Moment**“, denn **AL**↷**le-S** Ausgedachte I↷**ST**
"**IM-ME(E)R**↷**polar**" und kann von einem „**IN<divi-DU>AL-Bewusstsein**“
eindeutig "**IM-ME(E)R**↷**NUR**↷**HIER&JETZT**" wahrgenommen **W<Erden!**

„**Göttlicher GEIST**“ wäre/ist **ohne** „eigene IN↷Formation“ nichts...
auch für **IHN** gilt darum das „**Göttliche Gesetz**“ der „**POL-ARI-TÄT**“!

Nochmal:

„**POL**“ = פֶּלֶל bedeutet: „**WIR**↷**KeN** / **MaCH**↷**eN** / **TUN**“!

„WIR göttlicher GEIST“ SIN IST „IM-ME(E)R IN in jedem Moment“:

„Geist und N-ich<T Geist“, d.h. „Geist + pers. wahr-genommene Materie“,

„LICHT und N-ich<T Licht“, d.h. „LICHT + pers. geworfene Schatten“!

Deshalb W<Erden die „in zwei Ge IST-alten“ ER<Scheinende Präposition in und בן auch dazu benutzt, UM Folgendes auszudrücken:

„vor, nach, GLe-ich-nach, seit, sodass, wegen, weil, in und -wärts“ ...

sowie „komparativisch“, d.h. zum **bewussten** „Vergleich“ zweier „POL<le“.

Es sei **HIER** aber auch darauf hingewiesen, dass es **IN der Heiligen Schrift** **keinen** „Komparativ“, d.h. **keine** „Steigerungsform“ gibt, auch das ist nur eine Erfindung „weltlicher Schriftgelehrter“ (wie der „Akkusativ“ und die übrigen „Fälle“)!

IM DEUTSCHEN HaBeN WIR dagegen fünf Steigerungsstufen:

1. „Positiv“ (lat. „positus“ = „Stand und Lage“ ☺)
2. „Komparativ“ (lat. „comparare“ = „VER-G-Leichen“)
3. „S-UP-ER la-tiv“ (lat. „super-ferre“ = (geistig), „ÜB-ER TR-age-N“)
4. „Elativ“ (lat. „ef-fero“ = „heraus<SCH-Affen und W-ILD MaCH<eN“ ☺)
5. „Exzessiv“ (lat. „ex-cedo“ = „ENTfernen, heraus-, hinaus-, weg-gehen, (in eine Zeit) fallen, schneiden, weichen, (in etwas) übergehen, hervortreten“).
(Für den „Exzessiv“ gibt es **IM DEUTSCHEN** „keine eigene Adjektivform“).

Deshalb gibt es auch so viele „Auslegungs<Fehler“:

ויפה בנשים übersetzen Weltgelehrte mit: „Die Schönste unter den Frauen“, obwohl da **eindeutig** „Das Schöne (oder die Schönheit) IN (DeN) Frauen“ dasteht!

יפה bedeutet **IN der VATER-Sprache** „Göttliche Weisheit wahrnehmen“ und deswegen auch „SCHÖN-SEIN und (wie-dER) SCHÖN-WErden“!

(„Ö“ bedeutet: Die „zwei aufgespannten Hälften IN einem einzigen AuGeN-Blick“ „S>EHE<N“!)

Wie יפה SIN IST auch AL<le anderen A<D-jektive und A<D-jektiv-ISCH gebrauchten **VER-BEN IN der Heiligen Schrift** „nicht steigerbar“!

„Geist re-ich“ gesEHEN bekommt **MANN** plötzlich eine ganz andere, nämlich „heile, befreiende W-EL T-S-ich<T“:

Wenn etwas oder jemand **nicht NUR** „gut oder schlecht“ I IST, sondern „EIN-ZIG G UT“ und diese „vollkommen Heile Qualität“ **IHM** auch zu „R-ECHT ZU-steht“, wie sollte es **DA** noch ein „besser“ **GeBeN**?

„G UT“ I IST die Synthese von „Gut und Schlecht“!
„Wellen>B-ER-G / Wellen-T>AL“ SIN IST „IM-ME(E)R GLE-ich-zeitig“!

Ein noch besseres „GUT“ ALS „göttlich-vollkommenes GUT“ gibt es nicht und *schon GaR* nicht, wenn es „in Opposition“ zu *etwas* angeblich „Schlechterem“ steht oder *erst noch auf Erden ER-REI-CHT W<Erden* muss... das „göttlich UPSolute GUT“ ☺ war schon "IM-ME(E)R DA" und WIRD auch "IM-ME(E)R"... "HIER&JETZT<DA>SEIN"!
 Diese „Göttliche Weisheit“ *befreit Dich* "Leser-Geist" von *Deinem mühseligen* und *eitlen Streben* nach einem „besseren DA-sein“!

„Ewiger lebendiger Geist IST“, was *Du Geist BIST*... *der momentane Leser dieser Zeilen ist dagegen NUR etwas von Dir Geist* „Ausgedachtes“!

In jeder „zwanghaften Steigerungsform“ steckt an s-ich schon „Zwei-F>EL“, *etwas* „nur gut haben zu wollen“ stellt deshalb auch „Degradierung“ der „Vollkommenheit“ des *eigenen* „geistigen ER-lebens“ dar, darum gibt es auch in der „HOLO-Grammatik der Heiligen Schrift“ keine „Satz-Formen“ mit einer „NUR<einseitigen Bedeutung“!

Wenn da steht: וישראל אהב את יוסף מכל בניו, dann bedeutet das nicht, wie gewöhnlich übersetzt: „*Und Israel liebte den Josef mehr als all seine Söhne*“, sondern „Und Israel LIEBTE das Du-Wunder Josef (= יוסף = „ER IST eine aufgespannte SCH-Welle“ ☺!) aus der Ganzheit seiner Söhne heraus!“ – es kann aber auch „ferne der Gesamtheit seiner Söhne“ bedeuten, was auf die *Vergessenheit Josefs* anspielt, wenn *ER unbewusst seinen VATER ישר-אל* verleugnet!

Wenn WIR *bewusst Josefs Geschichte* IN UNS *wiederholen*, so W *Erden* "WIR IM-ME(E)R" daran *ER-innert*, dass dieser Satz auch bedeutet:

„Und Israel (= ישר-אל, JoSCHeR-EL, d.h. die „EhrLICHTkeit/Geradheit Gottes“!) LIEBT das Du-Wunder dessen, der „über sICH SELBST hinausgeht“, aus der Allheit seiner Söhne“... damit WIR UNS „DUR>CH IHN“ ständig „SELBST neu ER-leben können“!

Josef „IST NUR einer von 12“ (= „göttliche Polarität“! AL<S 1<2 = 12 = „aufblühen“), aber Josef IST anders, denn ER „W-END-ET das Schicksal“, darum bedeutet sein אש auch:
 „ES soll noch weitergehen! ES WIRD fortgesetzt W *Erden!*“... denn אש bedeutet „SCH-Welle“!

Die „äußersten Spitzen“ am „Baum des ewigen LeBeN<S“ SIN<D...
„Blätter und Früchte“ ... und beide „W<Erden auf die Erde fallen“!

„Geistlose Personen G-Leichen DeN Blättern“ ... sie W<Erden vergehen...
„Menschen>Geister“ sind jedoch „Früchte“, die „PRI<NZ>I-PI-EL“ (→ פרי)
selbst zu vollkommen neuen „Bäumen<T-Räumen“ W<Erden können! ☺

UNSERE ureigene AUP-gabe I<ST es, die „EL<F neidischen Brüder“
IN ihrer „Ganzheit“ wieder mit Josef zu versöhnen!

Wenn die Präposition מן mit den „SUPfixen“ ☺ der Personen verknüpft
WIR<D, fällt das ן weg und das ך verschmilzt mit der Endung!

„Demut“ bedeutet mit AL<le-M einverstanden sein, darum bedeutet:

מני und מנני = „von-MIR-aus und meinetwegen“ (Geist),
ממד = „von-Dir-aus und deinetwegen“ (Mensch),
ממנו = „von-UNS-aus und unseretwegen“ (WIR und ER ist EIN GEIST, daher auch...)
ממנו = „von-IHM-aus und seinetwegen“ (dem MENSCH)
מכם = „von-EUCH-aus und euretwegen“ (ihr MÄNNER),
מכן = „von-Euch-aus und euretwegen“ (ihr Frauen),
ממנה = „von-Ihr-aus und ihretwegen“ (der Frau)
ממהם = „von-Ihnen (DeN Männern)-aus und ihretwegen“,
מהן und מהנה „von-Ihnen (DeN Frauen)-aus und ihretwegen“.

מני ist das ן mit der Endung ני, die WIR von der Suffigierung der VERben
schon kennen, z.B. bedeutet עזבתני u.a.: „Du WIR<ST mICH verlassen!“.

Dasselbe WORT bedeutet, wie auch מני mit der Endung ך für „mein“, nicht
nur „von-MIR-aus“, sondern auch „mein Anteil und meine Bestimmung“!

Ein „ohne-mICH“ kann es IN WIRKLICHkeit nicht GeBeN, deshalb
weist UNS UNSERE VATER-Sprache AUP das „tiefe Geheimnis“ der
„UP-soluten Einwilligung“ des ICH „IN sein Schicksal“ hin!

Nichts bringt die „dazu nötige Demut“ besser „ZUR geistigen Anschauung“
„AL<S die Leidensgeschichte“ von JCH UP!

Und genau aus diesem Grund fällt auch „IN der Heiligen Schrift“
die „dritte P-ER-Sohn männlich EIN<Zahl“, d.h. „ER“ mit der
„ersten P-ER-Sohn MEER<Zahl“, d.h. „mit UNS-ER-em WIR zusammen“!

Die **Bewegung**, die „**von IHM** \hookrightarrow **ausgeht**“, **I** \hookrightarrow **ST** „**ID-ENT** \hookrightarrow **ISCH**“ **IN** „**Lauten und Zeichen**“ mit der **Bewegung**, die „**von UNS Geist** \hookrightarrow **ausgeht**“!
 Wenn **s-ich** ein „**Abwesender ER**“ in **seine** „**selbst ausgedachte Vielheit**“ „**verirrt**“ und die **von IHM** „**sehr widersprüchlich wahr-genommene Vielheit**“ mit „**AUPrichtiger LIEBE**“, d.h. „**ohne den geringsten Widerspruch**“ „**vollkommen Be-JA** \hookrightarrow **HT**“ ☺... **beweist ER** „**UNS Göttlichem Geist**“, d.h. der „**Göttlichen LIEBE**“, dass **ER UNS Geist auch AL** \hookrightarrow **S** **personifizierter Mensch zweifellos** „**die Treue hält**“ und „**UNS/GOTT nicht vergessen hat**“!

WIR GeBeN IHM dann sein „**göttliches Bewusstsein**“ zurück und **ER** „**ER** \hookrightarrow **H** \rightarrow **ält**“ durch „**seine LIEBE**“ den „**grenzenlosen Z** \hookrightarrow **U** \hookrightarrow **GRI** \hookrightarrow **FF**“ „**AUP UNSERE sämtlichen göttlichen Archive und ER** \hookrightarrow **fahrungen**“!
 מַמְנוּ, d.h. „**von-IHM-aus und seinetwegen**“ „**I** \hookrightarrow **ST** **ausgedachte Welt DA**“, aus „**seinem personifizierten Geist** \hookrightarrow **heraus**“ und wegen „**seiner Bestimmung**“!

HIER WIR \hookrightarrow **D** der „**NaCH** \hookrightarrow **Druck**“ noch einmal auf **die dritte P-ER-Sohn männlich EIN** \hookrightarrow **Zahl** gelegt, denn מַמְנוּ „**von-UNS-aus, unseretwegen**“ fügen sich „**die Schicksale personifizierter Geister**“ „**IN ein einziges B-ILD**“ (= ב-ילד)!

מַמְנָה, das „**ihretwegen**“ **IM SIN** \hookrightarrow **GUL** \hookrightarrow **AR**, bedeutet **des** **halb** auch: „**aus ihrem Anteil heraus, wegen ihrer Bestimmung**“ und zusätzlich noch „**vom Schicksal her und wegen Anteil und Anteilnahme**“.

WIR W \hookrightarrow **Erden JETZT** noch einmal **die Präposition** אֶת **wiederholen**, die **WIR SCH** \hookrightarrow **oN B-EI DeN VERBEN** **kennen-gelernt HaBeN**:

אִתִּי bedeutet „**m** **ICH** und **mit MIR** **zusammen**“,
 אִתְּךָ bedeutet „**d** **ICH** und **mit DIR** **zusammen**“,
 אִתּוֹ bedeutet „**IHN** und **mit IHM** **zusammen**“,
 אִתָּהּ bedeutet „**ihr** und **mit ihr** (der Frau) **zusammen**“,
 אִתָּנוּ bedeutet „**uns** und **mit UNS** **zusammen**“,
 אִתְּכֶם bedeutet „**euch** und **mit EUCH** **zusammen**“ (ihr MÄNNER),
 אִתְּכֶן bedeutet „**euch** und **mit euch** **zusammen**“ (ihr Frauen),
 אִתֶּם, אִתְּהֶם, אִתְּהֶם = „**ihnen** und **mit IHNEN** **zusammen**“ (DeN MÄNNERN)
 אִתֶּן, אִתְּהֶן, אִתְּהֶן = „**ihnen** und **mit ihnen** **zusammen**“ (DeN Frauen)

EIN dICH betrachtet „**mit Dir**“ "**IM-ME(E)R sein eigenes** \hookrightarrow **Du-Wunder**"!

Das „**Wunder der ÜBER** \uparrow \downarrow **EIN-Stimmung**“ ☺ eines **DU** mit **seinem eigenen ICH** und die „**Einwilligung**“ eines **DU**, jedes „**auf-** \uparrow \downarrow **-tauchende Wunder**“ ☺

auch „DeMUT>IG“ **IN SICH SELBST geschEHEN zu lassen**, zeigt anhand *dieses* „DU-Wunders“ = אָס die Art, wie **ICH MEER** oder *weniger bewusst...* „durch m-ich selbst“ „meine eigene ER<DE, mein W<Erde bearbeite“!

Mein *persönliches* אָס, d.h. „meinen <SP-AT-eN“ (= אָס ☺), muss **ICH** mit meiner geistigen Kraft, mit eigener אָ (= „HaND“), „UM-schicht>IG bedienen“, „...DeN logisch ausgedachten „P-F<LUG“ (der Erde), der „erbarmungslos“ *seine eigene* אָרמָה „aufreißt“, an dem ziehen „NUR geistlose Ochsen“, d.h. „geistig kastrierte S-Tiere“, denen nicht bewusst ist, was „sie MaCH<eN“ ☹! (Beachte: „MaCH“ = אָס bedeutet: „Gehirn/Verstand“ gesteuert!)

Und **GeN<AU** darin liegt auch der große „UN-TeR<schied“ **ZW-ISCHeN** diesen beiden Methoden: **ICH Geist arbeite** "IM-ME(E)R Geist-Voll" ... „ein ausgedachtes DU“ *funktioniert* dagegen **NUR** „MeCH-ANI-SCH“! **ICH versucht bewusst**, mit eigener geistreicher אָ ☺, *etwas* bisher „nicht Gekanntes, tiefer liegendes Inneres“ ans „sichtbare Tageslicht“ *seines göttlichen* „IN<divi>Du-AL-Bewusstseins“ zu befördern...

DUMM<He „zwanghaft-logisch getriebene Ochsen“ *wiederholen* dagegen "IM-ME(E)R <NUR längst Bekanntes" und *reißen* damit *unbewusst*... "IM-ME(E)R <wieder ihre eigenen H-aut-AB-schürfungen auf", die „von SELBST heilen würden“... wenn sie nicht *laufend von diesen Ochsen* „von selbst aufgerissen“, d.h. *unbewusst* „von selbst ausgedacht würden“!

Warum „ZUR Zeit“ *das Verhältnis* von **ICH U-ND DU**, d.h. *das Verhältnis* **ZW-ISCHeN ICH** und AL<le-N ausgedachten Personen so „heillos“ „ZeR-stört er-scheint“, liegt daran, dass **sICH der MENSCH** „ZUR Zeit“ **IN אָרמָה**, d.h. einem *ihm selbst nicht bewussten* „Ohnmachts-Zustand“ befindet, **IN D-EM ER s-ich** „IN seinem T-Raum personifiziert betrachtet“!

ER sieht „s-ich D<ORT“ „AL<S unbewusste Menschen-Person“, die **s-ich** aus „Mangel“ (= lat. „ego → ego“) an „SELBST-Bewusstsein und GOTT-Vertrauen“ „hündisch“ *DeN von ihm selbst definierten* „gescheiterten Menschen der Welt“ und deren „geistlosem materialistischem Geschwätz“ unterwirft!

Seine „T-Raum-Dämonen“ wissen ihre „willenlosen Schäfchen“ durch „geschickte Versprechungen“ für „ihre egoistischen Zwecke zu dressieren“!

Da die „von UNS Geist bewusst ER-SCH <Affen<E T>Raum-Materie“ **NUR** die *unbewusst* „selbst ER-SCH-Affen-E“ „imaginäre Illusion“ eines „unbewusst träumenden Menschen-Geistes“ darstellt, kann man *DeN* „geistlosen Naturkräften“ dieser „T-Raum-Welt“ durch „KeRN<Spaltung“ *auch NUR eine* „illusionäre Form von Schein-Energie“ *abringen*!

„**WIR-K-LICHT-GEIST-ENERGIE-GOTT**“ kann **MANN einzig** durch „**K-ER**↷**Fusion**“ (lat. „*fusio*“ = „**Ausfluss**“, „*einfach*“ fließen lassen“) „**ER-REI-CHEN**“ ... (CHeN = חן = „**Gnade, AN**↷**MUT**“ → מורה), d.h. durch „**JCH UP's verzeihende LIEBE**“!

So wie „**Menschen**“, unter Zuhilfenahme „**von Maschinen**“, *der Erde ihre persönlichen Vorstellungen auf-zu-zwingen versuchen*“, genauso **benutzen** **WIR Geist** die „**von UNS ER**↷**SCH-Affen-eN Menschen-Charaktere dazu**“, **UNS SELBST** „**IN**↷**lebendigen personifizierten Rollen**“ zu „**ER**↷**leben**“, die **UNSERE** „**VI-EL-SCH-ICH**<**T**>**IG konstruierten**“ „**T-Raum-Welten**“ **geistreich NaCH UNSERER** „**VOR-HERR**↷**seh-UNG UM-gestalten**“ ☺!

Die „**Dia-lektik der Geschichte**“ zeigt die Umkehrung der **O**>**BeN ER-klärten Metapher** des **vom MENSCH** „**BeD**>**ACHT**“ benutzten „**SP-AT**<**eN**“ (= אה) und dem **von geistlosen Ochsen gezogenen** „**P-F-LUG**“ (= מכה שרה):

Der **geistlose** „**Massen-Mensch**“ **UNSERES** „**momentanen T-Raums**“ ist schon längst „**zum Knecht**“, „**seiner eigenen Maschinerie**“ geworden, die „**NUR dazu erfunden wurde**“ (?) **UM s-ich von DeN** „**eingebildeten Zwängen**“ einer „**wilden NaTuR**“ (= נטר = „**losmachen**“!) **zu befreien** (?), die **jeder Mensch** mit dem „**blinden Vertrauen**“ auf **seine** „**geistlosen materialistischen IDEA**<**LE**“ **in seinem persönlichen UN-Bewusstsein** ständig „**selbst herauf-beschwört**“!

Das **Nomen** לך bedeutet „**Gott und Schöpfer-Kraft = ENERGIE**“, **AL**↷**S Präposition** hat לך dieselbe Bedeutung wie **ein einzeln stehendes** ל, jedoch mit „**umgekehrter Bezugsrichtung**“! לך weist den Weg **NaCH Innen**: „**AUP Gott zu, IN Beziehung zu... in Richtung AUP, NaCH, H-IN zu**“

לך steht für „**IM-PLUS-ION**“, d.h. „**K-ER**↷**Fusion**“ (= „**zurück-fließen-lassen**“)

לך **I**<**ST REI**<**NE** „**EX-PaN-S-ION**“, d.h. „**K-ER**<**N SP**↷**altung**“, **deshalb** liegt „**der Fokus**“ des Präfix (לך) „**IM-ME(E)R**<**außerhalb**“: „**auf etwas zu, in Beziehung zu etwas, zu...hin, in Richtung auf, nach** usw.“

„**AL**“ (= ALLAH) oder „**EL**“ (= ELOHIM) „**steht IM-ME(E)R**“ für **UNSERE** „**UPsolute LIEBE**“, d.h. **UNSERE** „**Göttliche Anziehungskraft**“, die mit „**AL**↷**le-M POL**<**AR auf**-↑↓-**getauchten IM MEER EINS I**↷**ST**“ und/oder **sICH NoCH** mit „**jeder Gedanken-Welle**“ und „**jedem G-ISCH**<**T-Tropfen**“, „**jedem F**<**ISCH** und **jedem Ge-TIER auf Erden**“, „**EINS**<**M**>**ACHT**“ ... und **sogar AL**↷**le verdunsteten, dampfförmigen** „**Wolken-Schiffe**“ (d.h. **AL**<**le unbewussten** „**ANI**<**S**“ ☺), wieder „**zu sICH SELBST zurückrUPen WIR**↷**D**“ ☺!

אלי bedeutet „zu MIR hin, AUP mICH zu“, aber auch „mein GOTT“!
אלך bedeutet „zu DIR hin, AUP dICH zu“,
אליו bedeutet „zu IHM hin, AUP IHN zu“,
אליה bedeutet „zu ihr hin, auf sie zu“ (die imaginäre Frau),
אלינו bedeutet „zu UNS hin, auf UNS zu“,
אלכם bedeutet „zu EUCH hin, auf EUCH zu“ (→ MÄNNER),
אלכן bedeutet „zu euch hin, auf euch zu“ (ihr imaginären Frauen),
אלהם und **אלימו** = „zu IHNEN hin, auf SIE zu“ (→ MÄNNER),
אלהן bedeutet = „zu ihnen hin, auf sie zu“ (die imaginären Frauen),

אל Präposition bedeutet **אל** „IN der ersten P-ER-Sohn gelesen“, aber auch „ZU-MIR-HER(R)“ ☺ und **אל** bedeutet „mein Gott, meine Kraft“!
אל <le Personen HaBeN sICH HIER mit dem GeHeIM **עN** **ל** verbunden,
אל <le „Be-G-innen“ **N** **UN** wie „aus einem פה“ (= „Mund/HIER“) zu sprechen:
 „ZU-MIR-HER, meine göttliche Anziehungskraft“ ... WIR wollen DU sein...
 „OH Göttliche LIEBE“, die WIR Geist אל **S** Personen „ewig SIN **עD**“!

EIN göttliches „J.CH.“ **I** **ST** der „UPsolute-Mit-EL-Punkt der LIEBE“!
JCH UP teilt seine LIEBE „aus LIEBE“ **IN** sICH SELBST...
 und „formt aus sICH personifizierte Geistesfunken“, denen **ER** damit ein
 „NUR-halb-bewusstes ER **ע** **leben**“ ... **AB-ER** auch die Freiheit schenkt,
 „IM eigenen Ermessen“ „der Bestimmer über ihre eigene T-Raum-Welt“
W **ע** **Erden zu können** und „bewusst SELBST LIEBE zu sein“!

Menschen sehen "IM-ME(E)R <NUR eine Seite" von dem, was „de-facto“
 "IM-ME(E)R <NUR POL <AR" **IM** Bewusstsein „auf-↑↓tauchen kann“ und
 das gilt auch für „WACH SEIN <UND Schlafen“ (= שנה) „UND T-Raum-eN“ ☺!

Die **verborgene** „HaR-monie“ (הר = „B-ER-G“ = „IM ER-WACH **ע** **TeN Geist**“!)
 „göttlichen Geistes“, d.h. die „imaginäre POL-ARI-TÄT“ Gottes „BE-steht“
 darin, dass **ER** **אל** <le-S, was **Menschen** „widersprüchlich erscheint“ **אל** **S**
 etwas „untrennbar-zusammen-GE-HÖR **ע** **End-ES**“ „BE <TR >ACHT **ע** **ET**“!

HIER ein „B-EI **ע** **Spiel**“ für UN-bewusstes menschliches MISS-Verständnis:

Der **Mensch denkt/sagt/glaubt** „völlig logisch = geistlos Automat <ISCH“,
 wenn eine neue „IDEE in ihm **ע** **auftaucht**“: „Mir ist etwas ein **ע** **gefallen**“ (?),
wohlgemerkt „I <ST diese ID <EE“ („ιδεα“ bedeutet „äußere ER <Scheinung, Form, Gestalt“)
 „PLÖT <ZL-ich <T“ (פלט = „ausspeien, ausscheiden, ENTkommen“; צל = „Schatten“!)
 „wie von SELBST“ ☺ **IN** dessen **UN** >Bewusstsein „auf **ע** **getaucht**“ ☺!
ER **denkt/sagt/glaubt** das „NUR des halb“, „weil er so programmiert ist“!

„Die geistige Quelle seiner IN-spiration, d.h. GOTT“, existiert aber nicht „getrennt von ihm“ da oben(?) „IM HIM-MEL“, auch wenn ein gläubiger Mensch das unbewusst denkt, sagt und glaubt, „weil er so programmiert ist“!

In dem von Menschen geträumten „raumzeitlich erlebten T-Raum“ fällt jedes „losgelassene Ding“ (angeblich „wegen einer Schwerkraft“) „auf die Erde“ ... natürlich "IM-ME(E)R ↳ NUR von oben nach unten" und „nie umgekehrt“ ... es sei denn, ES wurde vorher „nach oben geworfen“, dann muss ES sich „vorher“ (?) aber „unten“ (... geistreicher ausgedrückt: „Innen“ ☺) befunden haben!

MAL ER-LICHT und geistreich betrachtet: „Ke ↳ HR-T“ sich nicht B-EI AL ↳ le-M „nach oben Geworfenem IM eigenen UM >SCHLaG<S>Punkt“ (⚡ = „SCHN ↳ EE“) „die F-LUG-R-ich-TUN-G ↓ zum Ausgangspunkt zurück“?

Und was I ↳ ST dieser „Ausgangspunkt“, d.h. was I ↳ ST der „Ausgangspunkt“ jeder „von Geist ↳ wahrgenommenen IN ↳ Formation“, gleichgültig, ob es sich „DA > B-EI < UM eine ID < EE“ oder eine „SIN ↳ Licht wahr-genomme“ „ER ↳ Scheinung“ handelt? BE steht nicht AL ↳ le-S Ausgedachte NUR aus „DeN I ↳ DeeN“ („⊃δεα < Σ“ = „äußere ER < Scheinungen, Formen“) „UNSERES Geistes“?

Und was versuchen „normale Menschen“? Sie versuchen, ihre extrem „klein-geistigen persönlichen Vorstellungen“ möglichst lange „DA außen“ (?), d.h. „außer-halb ihres UN > Bewusstseins“ „am Leben zu erhalten“ (?)... und „JA-MEER < N in einem F-Ort“, dass s-ich an ihrem menschlichen „DA-sein“ nichts Wesentliches verändert und sie fragen s-ich, warum sie "IM-ME(E)R" mit derselben „Scheiße“, d.h. „DeN G-Leichen“ „LOG-ISCHeN Ex-krementen“ „KON < Fron-TIER < T W < Erden“ ☹!

Jeder unbewusste „Menschen-Geist“ WIR ↳ D seinen „selbst ausgedachten“ „Scheiß“ von UNS „vorgesetzt bekommen“, BI ↳ S er „BeREI ↳ T“ I ↳ ST, ihn wieder „SELBST ↳ zu fressen“ und die „VER-ANTWORT ↳ UNG“ seiner eigenen „LOG-ISCHeN Ex-kremete“ nicht irgendwelchen „anderen Menschen“ in die Schuhe zu schieben!

Hinter jeder „Persona“ steckt ein „unbestechlicher Zeuge“, dieser lässt dem „Menschen“, zu dem „diese Persona gehört“, jede „geistlos ausgesprochene“ „Behauptung“, so lange unermüdlich „wieder-holen“, BI ↳ S dieser Mensch „BeG-REI ↳ FT“, was ER mit seinen „unbewusst ausgedachten Worten“ ... und seinem Glauben „IN < S Leben ruft“ und „für s-ich selbst verwirklicht“!

Das Wort **עם**, **AM**, bedeutet „**Ge-mein<schaft, Gesellschaft und Volk**“!
„**IM**“ **gesprochen** bedeutet **עם** dasselbe wie wenn man **את**, **IT ausspricht**,
nämlich: „**mit, miteinander**“... **IM weltlichen Sinn**!

עמי, **IMI** bedeutet „**mit MIR zusammen**“, **עמי** „**AMI**“ **gelesen**: „**mein Volk**“!
Mit „**AMI**“ **I IST** natürlich **nicht das von UNS JETZT bewusst ausgedachte**
„**JER<USA-le-M**“ ☺ gemeint, sondern **AL le personifizierten Geistesfunken**,
die „**mit JCH UP**“ „**bewusstes H ERZ und lebendige SEE le SIN D**“!

אתי, **ITI** bedeutet auch „**mit MIR**“, aber zugleich auch „**mein Du-Wunder**“!
IN אתי und **עמי I IST DA-S**, was **ständig** „**mit MIR und B-EI MIR I IST**“!

Lebendiger Geist I IST „**AUP der EINEN Seite EIN statisches Kontinuum**“,
„**GLeICHzeitig auf der sicht- und hörbaren anderen Seite**“, jedoch auch
eine „**lebendig ER Schein-Ende rhythmISCH>GeG Lied-er-TE Vielheit**“,
welche „**ENT F-alt-ET**“ "**IM-ME(E)R NUR lebendig schwingend**", d.h.
„**UP wechselnd bi-polar aufgespannt**“, „**IN ER Scheinung TRI<TT**“!

UNSERE LIEBE I IST das **EINZIGE**, was „**über sICH SELBST hinaus**“
ewig leben WIR D, **AL le-S LIEB lose** „**WIR D s-ich AUP<lösen**“!

נגדי bedeutet „**MIR gegenüber und mein Widersprechen**“

נגרו bedeutet „**ihm gegenüber und sein Widersprechen**“ usw.

נגר bedeutet „**IM Widerspruch sein und widersprechen**“,
der **Hithpa'el** davon **I IST** **הת-נגר**, „**s-ich-widersetzen**“.

„**MIR Ge GeN-↑-über**“ (GG = „**Geist versus Geist**“ → GG = „**Geist le Geist + Wahrnehmung**“!
הנגר bedeutet „**S>Innen, Gedenken U-ND Gedankengang**“! **הנגרה** = „**Ge GeN-↑-überstellung**“)
I IST "**IM-ME(E)R**" „**mein Widerspruch, mein Ge GeN-Satz**“.

Der **Hifil** beschreibt die „**Causa des GeG<eN-Satzes**“ (= „**Ursache, bestimmter Grund**“)
und ist der „**AN-REI<Z Z-UM Widerspruch**“!

Der **Hifil** von **נגר I IST**, wie **WIR JA wissen**, **הנגיד**, und das bedeutet:
„**AUP lösen, ER zählen, (etwas) mit-teilen, berichten und (es) DEUTEN**“ ☺!

Erst wenn **MANN geistreich IN sICH SELBST** „**VETO R-UP T**“,
veranlasst **MANN bewusst** einen **geistreichen** „**EIN<SP>RUCH**“!
MANN ER lebt die „**AUP lösung jedes Widerspruches**“ erst dann, wenn
MANN bewusst eine **konträre Position** „**zum Gewöhnlichen**“ einnimmt!

Der Grund dafür **I**כּוּסְט „גּוּ כּוּ U-ND דּוּ“ („D-REI כּוּ U-ND VIE(H)R“)...

גּוּ bedeutet „**Glück**“ und „**J-UP**כּוּטֵר“! דּוּ Iכּוּסְט „**geistige Öffnung**“!

„**J-UP**כּוּטֵר“, den **MANN** in der Mythologie „**HIM-MEL's VATER**“ ☺ nennt, **ER**-zeugt mit *seiner VATER-Sprache* das „**Glück der SIE>BEN**“, die „**VER-BINDU**כּוּנְג“ des „**ewigen MANNES**“ mit „**lebendigen Frauen**“!

דּוּ גּוּ bedeutet „**Sehne und Penis**“, beides **gehört zum MANN**, **ohne דּוּ גּוּ** wären **WIR** „**zeugungsunfähig und gelähmt**“! דּוּ גּוּ M>ACHT UNS Geist ER כּוּסְט **beweglich**... und bringt **IN UNS** (wie **MANN IM DEUTSCHEN SO SCHÖN** sagt) „**das Sehnen hervor**“. דּוּ גּוּ, das ist auch „**die Sehne**“ eines **AUP**<gespannten „**BO-GeN**כּוּס“ (= בוּ = „**IN IHM**“), der die „**P<F>EI<le**“ (= פּוּי) des **MANNES** „**nicht Außen**“ (= לֹא הוּי), sondern „**innerhalb**“ **seines Bewusstsein verstreut**!

Adjektive

„**A<D-jektive**“, d.h. „**Eigenschaftswörter**“ kommen **IN der Heiligen Schrift** nicht vor, sie gleichen den „**Nomina**“ (*es gibt ja keine Groß- und Kleinschreibung*). Wenn **WIR AUP G**כּוּטֵר **DEUTSCH** „**Eine schöne Frau**“ sagen, steht in der **Heiligen Schrift** dafür אִשָּׁה יְפָה, d.h. wörtlich: „**Eine Frau, eine SCHÖNE**“!

ALכּוּל „**A<D-jektive**“ sind **IN der Heiligen Schrift** "IM-ME(E)R" auch „**Eigenschafts-Verben**“ – und so bedeutet יְפָה (= „**göttliches Wissen WAHRnehmen**“) **nicht NUR** „**SCHÖN**“, sondern auch „**schön-sein und schön-W**כּוּErden“! Die „**WORT W**כּוּEndung“ ☺ אִשָּׁה יְפָה bedeutet darum auch: „**Eine Frau, die SCHÖN I**כּוּSְT **und/oder** (noch **SCHÖN W**כּוּErden) **WIR**כּוּD“ ☺.

Manchmal ist es **der Partizip**, der als „**A<D-jektiv**“ eintritt, so bedeutet אִישׁ גָּדוֹל „**EIN GROSSER MANN**“... **genaugenommen** steht da: „**EIN G-ROSS seiender und/oder W**כּוּErden-**DER MANN**“! גָּדוֹל bedeutet „**Geist öffnet AUP**<gespanntes **Licht**“ und „**G-ROSS**“...

JETZT denken WIR bewusst an „**JE-SUS**“ (סוּס = „**Pferd = ein Ross**“), der sagte: „**JCH BIN der WEG, die UPsolute Wahrheit und das ewige LeBeN!**“ und an **GR** = גָּר, einen „**REI**כּוּse(h)n-**DeN**“, (der **bewusst IN der Fremde** „**über-N>ACHT<ET**“) und an „**J-UP**כּוּטֵר“ (lat. „**iter**“ = „**das G-EHE**כּוּN, **REI**כּוּSE(H), **WEG** und **Mit**<T>**EL**“ ☺), denn das **WIR**כּוּFְT noch einmal ein ganz anderes **LICHT AUP diesen אִישׁ גָּדוֹל**!

Weibliche „**A<D-jektiva**“ **W**<Erden häufig zu einem „**eigenen Nomen**“, so steht גָּדוֹלָה für eine „**Größe**“ und bedeutet „**deshalb**“ auch... „**eine groß Seiende, eine groß W**<Erden-**DE**“! **AL**כּוּS Aussage bedeutet גָּדוֹלָה: „**ER**כּוּMaCH<T **SIE groß**“! ☺.

שנאה SiN'OH bedeutet „Hass“, SoN'AH (genauso geschrieben) „Sie hasst“!
 טובה, SCH^UWH (= „AUP<gespannte polare Wahrnehmung“) bedeutet „HeIM^Ukehr“,
 SCH^OWaH (genauso geschrieben) „Sie kommt zurück, Sie kehrt HeIM“☺, und
 SCH^UWaH gesprochen: „ER wendet SIE, ER stellt SIE wieder H-ER“, d.h.
 ER „RE-KON^Ustruiert SIE“ („struo“ = „AUP<Schichten, auf- U-ND nebeneinander legen“!)

Die *dritte Person weiblich* hat HIER AL<SO eine aus-ge-zeichnete Stellung,
 indem es *GaR keinen Begriff gäbe* von *irgend etwas*, wenn *SIE nicht wäre*, die
 „A<B-wesende EIN-ZeL-NE Frau“ „AL^U Re-präsentantin“ einer der „vielen
Welten“, wo *jeder* „für s-ich selbst“ *seine eigenen Werte bestimmt*!

דעה I^UST die „ER-kennt^UNIS“ (das kommt von דע, dem „ER-kennen“), die auch
 noch „in einer zweiten Form“ ER<Scheinen kann, nämlich AL^US דעה!

Aus der Endung ית kommt das *weibliche* „HERR<vor“☺, darum heißt es:
 ב-ראשית „IM Anfang“! (שהי bedeutet „etwas AUP<stellen; (die Gedanken) auf etw.
richten oder zu etw. machen, etw. aus-H-Ecken, BeREI^UTeN, geben“; שיי bedeutet „Geschenk“!)

טובה (= „Spiegelung(= ט) aufgespannt(=י), in ihr(=בה)“) bedeutet „Güte“, das kommt
 von טוב, „G^UT“, aber auch „G^UT sein und G^UT W^UErden“!
 „Die Güte“, d.h. das „G^UT sein und G^UT W^UErden“ *eines Menschen*
bestimmt die Barmherzigkeit und Anteilnahme seiner „A<B-wesenden Frau“,
 wie „SIE es bestimmt und die Qualitäten definiert“, „so I^UST ES für ihn“!

Zahlwörter

Und **JETZT W** Erden **WIR UNS** etwas über die „**Zahlen**“ (= ספרות) **ER** zählen, mit denen **WIR UNSERE lebendigen WORTE** konstruieren!

Die Grundzahlen

Die Zahlwörter werden wie „**A<D-jektive**“ als **Nomina** gebraucht, darum gibt es auch bei ihnen **Ab-solutus** und **constructus Formen**.

„**N** **U-LL**“ = אפס = „**Schöpfer/Wissen/Raum und Zeit**“ = „**N-ICH** **TS**“

„**EIN** **S**“ ist „**B-EI männlichen Wesen**“ אחד (IM absolutus und constructus),
„**B-EI weiblichen Wesen**“ אחת (IM absolutus und constructus)

„**ZW>EI**“ ist für **Männliches** שנים (IM abs.) und שני (IM con.),
für **Weibliches** שתיים (IM abs.) und שתי (IM con.)

„**DREI**“ ist für **Männliches** שלשה (IM abs.) und שלשת (IM con.),
für **Weibliches** שלש (IM absolutus und constructus)

„**VIER**“ ist für **Männliches** ארבעה (IM abs.) und ארבעת (IM con.),
für **Weibliches** ארבע (IM absolutus und constructus)

„**FÜNF**“ ist für **Männliches** חמשה (IM abs.) und חמשת (IM con.),
für **Weibliches** חשמ (IM absolutus und constructus)

„**SECHS**“ ist für **Männliches** ששה (IM abs.) und ששת (IM con.),
für **Weibliches** שש (IM absolutus und constructus)

„**SIEBEN**“ ist für **Männliches** שבעה (IM abs.) und שבעת (IM con.),
für **Weibliches** שבע (IM absolutus und constructus)

„**ACH** **T**“ ist für **Männliches** שמנה (IM abs.) und שמנת (IM con.),
für **Weibliches** שמנה (IM absolutus und constructus)
(„**IN der ACH** **T**“ ☺ „**SIN** **D** beide Geschlechter **G-le-ich**“ ☺!)

„**NEUN**“ ist für **Männliches** תשעה (IM abs.) und תשעת (IM con.),
für **Weibliches** תשע (IM absolutus und constructus)

„**ZEHN**“ ist für **Männliches** עשרה (IM abs.) und עשרת (IM con.),
für **Weibliches** עשר (IM absolutus und constructus)
(Vokalisiert bedeutet עשר „**Zehn**“ und עשר bedeutet „**REI-CH** **TUM**“!)

Beachte, dass *männliche* und *weibliche Wesen* unterschiedlich *gezählt* werden!

„EIN↪S“ und „ZW>EI“ haben *deshalb* „SP-EZ>I-EL<*le eigene Formen*“!

Bei „DREI, VIER, FÜNF, SECHS, SIEBEN...(ACHT)...NEUN und ZEHN“
TRI↪TT die „weibliche Form“ (= ת/ת-Endung) für Männer IN ER↪Scheinung!
Diese „IN↪version“ (lat. „*inversio*“ bedeutet „UM-Stellung“ („*verb-or-um*“) und „AL<le-GoR>IE“) *der Geschlechter* I↪ST UNS schon vom „Du“ bekannt, das sICH in seiner *männlichen Form* ת↪ת, ja bekanntlich „an eine Frau richtet“ und, *wie WIR wissen, IN der weiblichen Form* ת↪ת „JA zum MANN Ge<hört“!

Auch bei „DeN Zahl>WORTEN“ „WIR↪D das Weibliche“ *männlich dargestellt* und „das Männliche I↪ST in DeN Zahlen weiblich geworden“!

Dies I↪ST die „AUP-Forderung“, jeden wahrgenommenen „GeG↪DeN-Satz“ wieder IN sICH SELBST „um-zu-kehren“ und zu „heilen“... dazu muss MANN aber wieder das Linke bewusst zum „R-ECHT↪DeN“ „W↪Enden“!

IN der „ACHT = ECHT“ (= ת↪ת = „EIN↪S weiblich“) verbinden sich das „R-ECHT↪He U-ND Linke“, d.h. „MANN↪Männer, Frauen und Dinge“ zu einem „LeB-Enden > geistigen Kontinuum“! „IM CH↪ET“, der ACHT, SIN↪D „Ewigkeit↪+ laufende Veränderung“ "IM-ME(E)R EIN↪S"!

Und warum I↪ST שמנה, die „ACHT“, für *beide Geschlechter weiblich*?

Durch „das Wunder des ACH↪TEN“ findet eine „geistige ER↪weiterung“ und „ER↪neuerung“ der „Alten Welt“ statt! B-EI↪M „ER-REI-CHEN“ der *symbolischen* „ACH↪T“ WIR↪D einem sICH ENT-wickelnden Geist bewusst, dass von IHM jede Wahrnehmung "IM-ME(E)R↪NUR POL-AR" ER↪H-oben WIR↪D! Die ausgedachten Hälften seiner Gedanken-Wellen, W↪Erden von einem „bewussten Geist“ beide „AL↪S weiblich betrachtet“!

UNSERE „persönlichen Welten“ können von UNS NUR "HIER&JETZT" „aus UNSEREM Geist ENT-wickelt“, „perspektiv<ISCH projiziert“ und auch NUR „perspektiv<ISCH empfangen W↪Erden“, so wie auch „die MATRIX“ (= „Gebärmutter“ = רחם → הרחמים = „die Barmherzigkeit“) „einer Frau“ DeN männlichen „SaMeN“ (→ זמן) NUR von einem *imaginären* „Außerhalb ihrer selbst“... vom גיד (= „Sehne/Penis“) eines Mannes „empfangen W↪Erden kann“!

מנה bedeutet *deshalb* nicht NUR „AUP↪zählen, zählen und Quotient“, sondern auch „Anteil, Portion und Geschenk“;

שמן bedeutet „Be-Leib<T, Fe<TT, DI-cK“ und „ÖL“

ש-מנה bedeutet „weil gezählt WIR↪D“ und „welcher Anteil“!

Normale Männer können keinen „göttlichen SaMeN“ „SP^UEnden“, denn sie **SIN^UD NuR vergängliche Personen** und kein „**ewig zeugender Geist**“!

Die „**REI^UHe**“ der „**Zahl>WÖRTER**“ fährt folgendermaßen fort:

אחד עשר (männlich) und אחת עשרה (weiblich)	bedeutet „ EL^UF “,
שנים עשר (männlich) und שתיים עשרה (weiblich)	bedeutet „ ZW^UÖLF “,
שלוה עשר (männlich) und שלש עשרה (weiblich)	bedeutet „ DREI^UZehn “,
ארבעה עשר (männlich) und ארבע עשרה (weiblich)	bedeutet „ VIER<Zehn “,
חמשה עשר (männlich) und חמש עשרה (weiblich)	bedeutet „ F<ÜN>F-Zehn “,
ששה עשר (männlich) und שש עשרה (weiblich)	bedeutet „ SECH<Zehn “,
שבעה עשר (männlich) und שבע עשרה (weiblich)	bedeutet „ SIEB<Zehn “,
שמונה עשר (männlich) und שמונה עשרה (weiblich)	bedeutet „ ACH<T-Zehn “,
תשעה עשר (männlich) und תשע עשרה (weiblich)	bedeutet „ Neu<N-Zehn “,

Die „**Zehn**“ steht bei „**DeN Männern**“ **IN** der „**männlichen Form DA**“ und **B-EI** „**DeN Frauen**“ „**ER^Uscheint SIE NaTür<Licht IM MANN weiblich**“!

Die Zuordnung ist also auch **HIER** „**wieder-HERR^Ugestellt WORT^UDeN**“ ☺!
Wie „**B-EI DeN EI<NER-N**“ ☺ (auch außer der „**EIN^US**“, „**ZW>EI**“ und „**ACH^UT**“) stehen **AL^Ule Zahlen** von 13 bis 19 wieder in einer „**IN^Uversion DA**“...
„**männlich für Weiber**“ und „**weiblich für die wirklichen Männer**“!

„**EIN^US**“ und **ZW>EI**“, „**EL^UF** und **ZW^UÖLF**“ (auch 21 und 22 usw.) **SIN^UD** „**IM-ME(E)R^UGeR<ade noch über-schau-BaR**“ „**IN der OR^UDN-UNG**“!
IN „**DREI**“ und der „**DREI<Zehn**“ beginnt die „**UN>OR^UDN-UNG**“, beide **sprengen** „**UNSER geistiges Kontinuum**“ und „**zählen s-ich plötzlich selbst**“, d.h. **sie betrachten** „**s-ich selbst**“ **unbewusst AL^US ihr eigenes Gegenteil!**

„**ACH^UT**“ und „**ACH<T-Zehn**“ „**fallen bewusst HERR^UAUS**“ ☺, weil für **DeN** „**bewussten Geist der ACH^UT**“ die „**B-EI<DeN Hälften**“ **seiner** „**imaginär ein-ge-teilten Wellen-STR<U-K-TUR**“ „**NUR weiblich**“ **SIN^UD**, denn „**geist-IG-symbolisch**“ steht „**weiblich für wahrnehmbar**“ und das gilt für „**auftauchende Männer/Frauen**“ genau so, wie für „**Wellen +/- Hälften**“!

Die „**ACH^UT**“ „**ENT-SPR>ICH^UT**“ (SPR = ספר = „**B<U>CH, AUP^Uzählen, ER^Uzählen, bekannt machen, verkünDeN und HaAR^URE schneiden**“! ☺) dem „**ERSTEN TAG**“, der die „**SIEBEN**“ angeblich „**VOR-HERR^Ugehen-DeN Tage**“ ☺ **SELBST I^UST...**
und die „**ACH^UT-Zehn**“, d.h. ך „**ICH^UU<ND ich**“, „**B-ILD^UDeN**“... und die dazugehörigen „**IN^UverTIER-TEN**“ (= „**Zehn**“) ך = „**Leben-DIG**“ bedeuten!

Das „Lebendige“ kann „EIN Mensch“ nicht „von selbst MaCH<eN“ ☺...
ER kann *ES* aber „von UNS Gott“ „empfangen, weitergeben und freisetzen“!
 „Du Leser-Geist“ **BI** AL S *Menschen-Person* eine solche „Zehn“, d.h. ein
unbewusstes kleines [׳], jedoch *geistig* „ER-W-ACH“ **ER**-kennst *Du Geist*
dICH SELBST AL S *lebendiges* „schöpferisches Gotteskind“ wieder, denn
 dann **BI** ST „Du Leser-Geist“ zu einem SELBST-bewussten [׳] **GeWORT** eN!

Das **WORT** „ZE-HN“ beginnt mit צ, das **I** ST der צווי (d.h. „IM operativ“ ☺),
AL SO die sogenannte „Be<Fehl-S-Form“ ☺ von צ [׳] und das bedeutet,
IN UNSERER VATER-Sprache: „Kleiner Gott Ge-BI<ERT Schöpfung“ ☺,
 laut *weltlichen Wörterbüchern* bedeutet צ [׳] „ER<scheinen, herauskommen,
herausgehen und fortgehen“! Die von der „ZE-HN = ׳ geborene HN“ **I** ST
 eine „wahrgenommene Existenz“, eine „SIE“ („MEER Zahl / Weib<Licht“) = הן,
 nämlich *die selbst-logisch ausgedachte* „Welt-T-Raum-Schöpfung“ eines [׳]!
הן **WIR** D auch als Kurzform von הנה verwendet, d.h. „SI>EHE DA!“ ...
 und das „passiert“ am „SIE-B-TEN<Schöpfungs-Tag“ eines **bewussten** [׳] ! ☺

HIER die „REI<He der ZE-HN<ER“ („IM-ME(E)R MANN-LICHT +
Weib<Licht“):

עשרים	bedeutet „ <u>Z<Wa(h)n-Z>IG</u> “ ☺
שלשים	bedeutet „ <u>DREI</u> <u>S</u> <u>>IG</u> “
ארבעים	bedeutet „ <u>VIER<Z>IG</u> “
חמשים	bedeutet „ <u>F-ÜN-F-Z>IG</u> “
ששים	bedeutet „ <u>SECH-Z>IG</u> “
שבעים	bedeutet „ <u>SIEB-Z>IG</u> “
שמנים	bedeutet „ <u>ACH</u> <u>T</u> <u>-Z>IG</u> “
תשעים	bedeutet „ <u>NEU-N-Z>IG</u> “

SIE „G>EL TEN“ für *beide Geschlechter* und „IN AL le-N L-age N“!
Beachte: Das **UPsolutes Ende** „AL<le-R Zehn-ER“ **I** ST „IM-ME(E)R“
אלהים, „GOTT das MEER“, die „MEER Zahl“ des **MANNES**! ☺

„REI N Rechner<ISCH“ ☺ **I** ST *Zwanzig zweimal ZEHN,*
Dreißig dreimal ZEHN, Vierzig viermal ZEHN und so weiter...
 sodass „IN der Z<Wa(h)n-Z>IG“ ☺ die ursprüngliche „ZW>EI“,
 „IN der DREI<S>IG“ die ursprüngliche „DREI“ usw.
 „ZUR GeG<eN>W-Art WIR D... UND Präsenz“, jedoch **I** ST DA>B-EI
 „IM-ME(E)R auch die MEER Zahl“ der **MÄNNER**, d.h. **UNSER Geist**
 „VOR HaN-DeN“, die „geistige VIEL F-alt des Inneren MENSCHEN“!

Die Hunderter

מאה = „**Hundert**“ kann **IM „SIN<GUL>AR“** stehen... **IN der VATER-Sprache** bedeutet מאה: eine „gestaltgewordene Schöpfung wahrnehmen“!
Beachte: Lies für „**Hundert**“ auch „HuN=D<ER>T“ und „H-unde>RT“!
(lat. „unde“ = „wovon, woraus, wodurch?“, „unda“ bedeutet „fließendes Wasser, Welle“!),

מאה kann aber auch eine „MEER>Zahl sein“ = מאות = „HunderTE“!

Beide, der „**SIN<GUL>AR**“ und die „MEER>Zahl“ der „**Hundert**“
SIN>D weiblich (= ה/ה), sodass *jeder traditionelle* „Zukunfts-Bezug“ (?)
„DeN die Hunderter“ mit sich bringen, „DeN Menschen“ („Affen“ = קוף =
„affin aufgespanntes Wissen“) darauf hinweist, dass „**MANN B-EI der Zukunft**“
besser „seine zwangsläufig heißgeliebten selbst-logischen Berechnungen“
„aus dem Spiel lässt“ und „**LIEB-ER EIN-ZIG**“ „**AUP GOTT vertraut**“!

Mit der *derzeitigen* „Materialist<ISCHEN Logik“ **I>ST ein sterblicher Mensch nicht** „IN der L>age“, „für s-ich-selbst“ ein „vollkommen NEU ER>scheinendes“, „geistreicheres HIER&JETZT“ zu „konstruieren“!

Das kann „**EIN angeblicher HOMO-Sapiens**“ (lat. = „EIN<S>ICH>TS-voller Mensch“) nicht „selbst MaCH<eN“! Um „seinen Geist ENT-rätseln zu können“,
benötigt jeder „logisch funktionierende Mensch“ *göttliche* „INspiration“!

„Neugierige kleine Geister“, wie "Du Leser-Geist einer BI>ST", können aus „ihrer eigenen geistigen Tiefe“, „göttlichen SA-MeN JCH UP>S“ (SA = שָׂה bedeutet (*göttliches*), LA-MM“; זמן = „Zeit“ (IM SIN>NE einer selbst bestimmten, AB-GeGrenz-TEN Zeit!))
„empfangen“, wenn der "bewusste Leser-Geist" und die „INspirationen“ der „göttlichen OHRENBARUNGEN und SELBST-Gespräche des J>HwH“
IN einem einzigen GEIST „VER-SCHM-EL-ZEN“, darum: ICHBINDU!

ER>ST wenn "EIN Leser-Geist" wieder „EINS WIR>D“ mit *diesem* „UPSoluten Geist“, der "DeN Leser-Geist IN-spiriert" und zu *dieser geistigen Schlafmütze* „ICHBINDU“ sagt, **ER>ST DA<NN I>ST der MENSCH** auch „AL>S personifizierter Geist“ in der „L>age“, für **SICH SELBST** **bewusst** "EIN geistreicheres HIER&JETZT" zu „ENT>werfen“!

מאתי bedeutet „ZW>EI>Hundert“, wörtlich: „EIN-Hundert beiderseits“!

„**200**“ **I>ST** die „DU>AL>Form eines Menschen(-Affen)“... der *selbst-logisch* „ausgedachte KOP>F“ (= שֵׁשׁ/200) „eines קוף“ (= „Affe/Primat“ = „HERR>eN-TIER“ ☺)!

„**200**“ steht dagegen für **שָׁרָא**, d.h. für das „**HaUP<T**“ des **MENSCHEN**, in dem die „**IN** und **von diesem שָׁרָא**“ „**ENT<worfenen Charaktere**“ **AL<le-R Menschen bewusst** „**ZUR Eigen-Anschauung GE-BR>ACH<T**“ **W<Erden**, die **s-ich** „**IM imaginären שָׁרָא dieses שָׁרָא**“ „**widerspiegeln**“!

Und **deshalb** gibt es auch **EIN Links** „**und Rechts UNSERES ewigen JETZT**“, **EIN linkes** „**bewusst JETZT<ausgedachtes Vorher**“ und **das eine Rechte...** „**bewusst JETZT<ausgedachtes NaCH-HERR**“ (נָח = **IN SICH SELBST** „**ruhend**“!) „**B-EI<D-er-seits eines jeden קוּף**“, dem Zeichen der „**100 = AF-fini-TÄT**“, die „**Affe und eigenes NaD>EL-OHR**“ der **göttlichen OHRENBARUNGEN IN EINEM I<ST... IN dem SICH** „**das eigene שָׁרָא (=200) IM שָׁרָא ZUR 400**“ „**Du-bliert**“ ☺ und „**IM eigenen שָׁרָא**“ zu einem „**sichtbaren Ende**“ **WIR<D**!

שָׁלֹשׁ מאות bedeutet „**DREI<Hundert**“
אַרְבַּע מאות bedeutet „**VIE(H)-R-Hundert**“
שֵׁשׁ מאות bedeutet „**F<ÜN>F-Hundert**“
שִׁבְעַת מאות bedeutet „**SECH<S-Hundert**“
שִׁבְעִים מאות bedeutet „**SIEBEN<Hundert**“
שְׁמֹנֶה מאות bedeutet „**ACH<T-Hundert**“
תְּשַׁע מאות bedeutet „**NEU<N-Hundert**“

Die, ihrem „**geistigen Wesen NaCH männlichen**“, „**IM<Ge-B-RaUCH**“ jedoch „**weiblichen Formen**“ des „**SIN<GUL>AR**“ der „**EIN-ER<Zahlen**“, **SIN<D** mit „**DeN weib-L-ich ER<Schein-Enden Hunder-TERN**“ verbunden. **שָׁלֹשׁ מאות** bedeutet genau genommen nicht einfach nur „**Dreihundert**“, sondern „**DREI Hunder-TE**“, **אַרְבַּע מאות** „**VIE(H)-R Hunder-TE**“ usw...

מֵאֵת, „**Hunder-TE**“ bedeutet auch **מֵ-מֵאֵת**: „**Aus einem Du-Wunder heraus**“ und „**vom Zeichen der Übereinstimmung her**“!

אִמּוֹת, **AMOT**, die „**Mütter**“ bestehen aus denselben Zeichen, **SIE W<Erden** genauso geschrieben wie **אִמּוֹת-אִמּוֹת AMUT**: „**ICH sterbe, ICH bin sterblich**“!

אֵלֶּךָ, **EL<F** bedeutet „**T-aus>END**“ ☺ und **deshalb** auch: „**sICH andauernd AUP<H-alten**“... und „**sICH wieder-verbinden**“! Der **Piel Imperfekt אֵלֶּךָ** bedeutet mit **suffigierten אֵלֶּכְךָ** „**L-Ehren und belehren**“!
אֵלֶּךָ bedeutet **deshalb** auch „**T-aus>ENDE<hervorbringen**“, die **MANN SELBST** „**belehren**“ muss!

אֵלֶּךָ, **I<ST** das Zeichen der „**EIN<S**“ und das „**PRI<N>ZIP des S-Tieres**“!
אֵלֶּפֶים bedeutet „**Zwei-T-aus>END**“ ☺, „**W-ÖRT-L-ICH**“ ☺ genommen: „**EIN-T-aus>END HIER und EIN-T-aus>END<D-Ort**“! ☺

שלשת אלפים bedeutet „DREI<T-aus>END“
ארעת אלפים bedeutet „VIER<T-aus>END“ usw.!

"IM-ME(E)R י SCHÖN der ReGeL ENTsprechend", dass für „*Männliches*“ „*ausschließlich*“ die „*Gestalt der weiblichen Form GI* י LT“, die *s-ich* jedoch IN der Verbindung mit אלפים, „DeN T-aus>ENDEN“ ☺, IN der männlichen MEER י Zahl befindet und daher auch „IM י Status constructus steht“!

Die „REI<He“ *bewusster* „Zehner“ י י ST *männlich*,
die „REI<He“ der „H-und-ER<TER“ י י ST *weiblich*
und die „REI<He“ der „T-aus>ENDEN“ י י ST *wieder MANN-LICHT*...

...weil die אלפים „DER statische Ruhe י POL“ der *aufgespannten*
„H-und-ER<TER“ SIN י D, die *s-ich rhythm* י SCH „UP י wechseln“!

AL י le-S was über die אלפים „*hinausgeht*“, wird mit רבו und רבות
„UM-schrieben“ ... *und das bedeutet nicht* „Zehn-tausend“ (das wäre עשר אלפים),
wie es *fälschlich von den Gelehrten der Welt übersetzt* „WIR י D“ (!!!),
sondern רבו bedeutet **WORT-LICHT**: „seine zahlreiche Menge“ ...
und רבות bedeutet „zahlreiche Mengen“ (von רב = „Menge, Fülle, Überfluss“ usw.)!

Ordnungszahlen

WIR wollen **HIER** \hookrightarrow **NUR** die ersten Zehn bewusst „wert-schätzen“, deren „männliche \hookrightarrow Formen“ **SIN** \hookrightarrow **D**:

ראשון	bedeutet „ <u>ER</u> \hookrightarrow <u>S-TeR</u> “ (STR = „ <u>IM</u> \hookrightarrow <u>Widerspruch stehen, versteckt</u> “)
שני	bedeutet „ <u>ZWEI</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (TR = תר \rightarrow תור und טור = „ <u>REI</u> \hookrightarrow <u>He</u> “)
שלישי	bedeutet „ <u>D-RITTER</u> “ ☺ (שלישי = „ <u>Mein logisches Licht ist ein Geschenk</u> “)
רביעי	bedeutet „ <u>VIER</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (רביעי = „ <u>Meine Menge ist ein Trümmerhaufen</u> “)
חמישי	bedeutet „ <u>FÜNF</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (חמישי = „ <u>Meine Wärme ist ein Geschenk</u> “)
ששי	bedeutet „ <u>SECHS</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (ששי = „ <u>Der, welcher ein Geschenk I</u> \hookrightarrow <u>ST</u> “.. der 6. Tag)
שביעי	bedeutet „ <u>SIEB</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (שביעי = „ <u>Mein Bewohnen eines Trümmerhaufens</u> “)
שמיני	bedeutet „ <u>ACH</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (שמיני = „ <u>Mein WORT = göttliche Existenz</u> “)
תשיעי	bedeutet „ <u>NEUN</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (תשיעי = „ <u>Mein Sch-wach- wErden = Trümmerhaufen</u> “)
עשירי	bedeutet „ <u>ZEHN</u> \hookrightarrow <u>TeR</u> “ (עשירי = „ <u>Mein Handeln = Rationalität Gottes</u> “)

Deren „weibliche Formen“ **SIN** \hookrightarrow **D**:

ראשונה	bedeutet „ <u>ER</u> \hookrightarrow <u>ST-HE</u> “
שניה/שנית	bedeutet „ <u>ZWEI</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “ (TE = תא = „ <u>Zelle, Loge</u> “, symb. „ <u>persönliche Logik</u> “!)
שלישית	bedeutet „ <u>D-RI</u> \hookrightarrow <u>T-TE</u> “
רבעית	bedeutet „ <u>VIE(H)-R</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “
חמישית	bedeutet „ <u>FÜNF</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “
ששית	bedeutet „ <u>SECHS</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “
שביעית	bedeutet „ <u>SIE-B</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “
שמינית	bedeutet „ <u>ACH</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “
תשיעית	bedeutet „ <u>NEUN</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “
עשירית	bedeutet „ <u>ZEHN</u> \hookrightarrow <u>TE</u> “

ראשון und ראשונה **SIN** \hookrightarrow **D** beides „UP-stammungen von ראש“, dem „göttlichen HaUP \hookrightarrow T, Anfang und göttlichen PRINZ-IP“!

Die **Wurzel** von שני, שניה und שנית ist שן, ein „ZA-HN“ (\rightarrow „ZE-HN“), d.h. die „(Zahn-)Wurzel“ „AL \hookrightarrow le-N ÜB \hookrightarrow EL \hookrightarrow S“ ☺ I \hookrightarrow ST שן, die logische Existenz „! שן bedeutet des halb auch „EL \hookrightarrow FeN-B-ein“ (= „SCHM \hookrightarrow ERZ / שם ארץ = „Name \hookrightarrow Erde“) und hervorspringender „F \hookrightarrow EL \hookrightarrow S-Zacken“! שנה bedeutet AL \hookrightarrow S Nomen „JA \hookrightarrow HR“ und AL \hookrightarrow S VER-BUM „UM-biegen und wiederholen“!

HR = הר bedeutet „wahr-genommene Rationalität“ und „Berg“, es handelt sich dabei aber **NUR UM** „DeN Wellen-B-ER-G“, die „aufgetauchte Hälfte“, die ein „NUR einseitig wahr-nehmender Mensch“ **IN seinem NUR halb** „ER-W-ACH \hookrightarrow TEN Geist“, „IM eigenen T-Raum“, „ZU sEHEn bekommt“;

„**IM** voll **ER-W-ACH** **יְחַדְשֵׁנִי** „**Geist**“ **schwingen** „**beide** **Hälften** **zusammen**“!
יְחַדְשֵׁנִי bedeutet „**JA** **יְחַדְשֵׁנִי**“ und **zwangsläufig** „**NaTür** **<Licht**“ (→ **נֹהַר**) auch
 „**logische Existenzen** **des MEER** **יְחַדְשֵׁנִי**“, denn das **I** **יְחַדְשֵׁנִי** **DO-CH DA-S**, was
 „**s-ich ständIG** **verändert** **und** **s-ich laufend** **zwanghaft** **selbst wiederholt**“!

Wenn **zwei Personen** „**das G-Leiche** **TUN**“, ist es „**ihrer Eigenart gemäß**“
 dennoch **verschieden**! Auch wenn **ICH** „**m-ich**“ **ständIG** **unbewusst** **AL** **יְחַדְשֵׁנִי**
menschliche Person „**wiederhole**“, **BI** **יְחַדְשֵׁנִי** **ICH** zwar „**eine Zeit lang**“ (???)
 der **selbe Mensch**, aber dennoch „**jeden Moment** **eine andere Person**“ (!)

„**ER** **יְחַדְשֵׁנִי** **einmal in Erscheinung getreten**“, **BI** **יְחַדְשֵׁנִי** **ICH** **Geist** nämlich **AL** **יְחַדְשֵׁנִי**
 „**personifiziertes ich**“ **nicht** **MEER** der „**Heile** **MENSCH**“, der **ICH** **W-AR**,
 bevor **ICH** „**m-ich selbst**“, **IN** **meinem eigenen** „**T-Raum**“, aus **meinem**
 „**IM-ME(E)R** **<NuR>** **AuGeN** **יְחַדְשֵׁנִי** **Blick-L-ich-e-N**“ **Bewusstsein** „**verloren habe**“!

ICH **W** **יְחַדְשֵׁנִי** **Erde** **m-ich** so lange **verändern** und "**IM-ME(E)R** **יְחַדְשֵׁנִי** **wiederholen**",
BI **יְחַדְשֵׁנִי** **ICH** **meine andauernden menschlichen Wiedergeburten** **IM** **יְחַדְשֵׁנִי** **Schlaf**
 „**SELBST** **Be-HERR** **יְחַדְשֵׁנִי** **SCHeN**“ ☺ und „**bewusst** **SELBST** **dirigieren kann**“,
deshalb bedeutet **יְחַדְשֵׁנִי** „**nicht** **NUR** **Schlaf**“ ... „**geistreich** **betrachtet**“ bedeutet
יְחַדְשֵׁנִי: **seine eigene** „**logische Existenz wahr-nehmen**“!

Diese(s) **יְחַדְשֵׁנִי** ist darum auch die Wurzel von **יְחַדְשֵׁנִי**, dem „**Hass**“!
AL **יְחַדְשֵׁנִי** **le-S** was **ein Mensch** „**HASS** **יְחַדְשֵׁנִי**“, **WIR** **יְחַדְשֵׁנִי** **D** **s-ich** in „**D-esse-N**“
personifiziertem „**IN** **<divi-DU>** **AL-Bewusstsein**“ ständig „**wiederholen**“ ...
 und zwar solange, bis er **AL** **יְחַדְשֵׁנִי** **le-S** „**zum** **FR-esse** **יְחַדְשֵׁנִי** **gern hat**“ ☺!

„**Hassen** = **haßen** = **haben**“! Das „**GeSetz** **der Gedanken-Wellen**“ schreibt vor:
 wo viel „**einseitiger Hass**“ ist, ist auch viel „**einseitige Liebe**“ ...
 „**WIR** **k-LICHT** **יְחַדְשֵׁנִי** **He** **LIEBE**“, **I** **יְחַדְשֵׁנִי** **ist/isst** ☺ „**beides** **zusammen**“ !

Menschen „**voller** **HASS** **haben**“ **zwangsläufig** nur **eine persönliche**
Vorstellung von „**Liebe**“ – jede Art von „**selektiver Liebe**“ ist jedoch nur eine
 „**geistlose Attrappe**“ von „**WIR** **k-LICHT** **יְחַדְשֵׁנִי** **TER** **LIEBE**“!

Ein „**MeN-SCH**“ (= **אִישׁ**) voller „**HASS**“ (= **שֹׂנֵא**) hat „**vergessen**“ (= **נִשְׁכַּח**)
 „**UNSERE** **LIEBE** **zu esse** **יְחַדְשֵׁנִי**“ (= **אִכַּל** = „**ICH** **BIN/esse** **AL** **יְחַדְשֵׁנִי** **le-S**“; „**esse** = **sein**“)!

Ein „**liebloser MeN-SCH**“ (= **אִישׁ**) **I** **יְחַדְשֵׁנִי** ein „**sehr armer Mensch**“ (= **אִישׁ עֲנִי מְאֹד**),
 der **zwangsläufig** auch "**IM-ME(E)R** **יְחַדְשֵׁנִי** **NUR**" **seinen eigenen** „**HASS**“ (= **שֹׂנֵא**),
 d.h. **seine eigene** „**Lieblosigkeit**“ (= **קִרְיוּרָה**, d.h. auch: **seine eigene** „**(Herzens-)Kälte**“),
 vom **göttlich gerechten** **אֱלֹהִים** „**wieder-ge-spiegelt** **zu** **s-EHE-n**“ bekommt!
Beachte: **עֲנִי**, **ANI** bedeutet „**arm** und **EL** **יְחַדְשֵׁנִי** **End**“ und **אֲנִי**, **ANI** bedeutet „**ich**“!

Der **ABsolutus** von שני (= „ZW-EI, B-EI“) ist שני, **SCHNeI** (= „*meine logische Existenz*“... **IM EI** ☺) und das **WIR** genauso geschrieben wie **SCHeNI**, das bedeutet: „EIN ZW-EI“ (→ lat. „*cor-pus*“ bedeutet „H-ERZ-Eiter“ ☺)!

EIN „Zweiter“ **I**ST **EIN** *ausgedachter* „EIN-ZeL-NEr“ und „nicht zwei“, doch **ER benötigt** für sein „*persönliches DA-sein*“ „EINEN ER“, der "**IM-ME(E)R**" **B-EI ihm I**ST, auch wenn das „DeN vielen Zweiten“ ... "**nicht IM-ME(E)R**" *selbst bewusst I*ST...

vor allem dann, wenn Menschen glauben, es gäbe keinen Schöpfer-Gott!

שני IST auch der *konstruktus* von שני, darum bedeutet z.B. שני רעב auch „Jahre des Hungers“ und „ein zweiter Hunger“!

Wenn **MANN** „H-UN-GeR“ (= רעב = „*rationale augenblickliche Polarität = Außen*“) ständig „*wiederholt*“, dann „*verändert er s-ich*“ (wie übrigens auch **AL** „*le-S andere*“), und **hinter** diesem *bekanntem Gefühl* „Hunger“, macht sich plötzlich „mit göttlicher M>ACHT“ ein von „*unbewussten Menschen*“ bis *dato* „nicht gekanntes GE“ bemerkbar, „*ein anderer H-UN>G-ER*“ ☺... den *Menschen* aber nicht „mit leiblicher Nahrung“ stillen können!

Diese שני רעב, die „Jahre des Hungers“ sind dazu **DA**, **IM** *unzufriedenen*, „AUP geistreiche Nahrung H-UN-GeR>I-GeN Menschen-Geist“, eine *sehnsuchtsvolle* „kindliche Neu-GI-ER nach seinem göttlichen VATER“ „AUP-kommen zu lassen“ ☺! „EIN-Z-IG“ die bewusste „SELBST< Betrachtung seines momentan eigenen DA-S>EIN“ **WIR** *DeN* „Weisheit<S H-UN>G-ER eines unbewusst limiTIER-TEN Geistes“ nach „GOTT und sICH SELBST“ die *eigenen* „geistigen AuGeN“ und *ihm* "**HIER&JETZT**" einen „TOT>AL“ ermöglichen!

שני bedeutet übrigens auch noch „Verschiedenheit“, **MANN** liest *geistreicher* „VER-SCHI-EDEN“ und „SCHaR-LaCH-ROT“! Diese Farbe gehört mit der Farbe „Purpur“ zur „Würde eines Königs“... und beide Farben *symbolisieren* auch *die zwei Teile* des „B-L<UT>K-REI“ = L<auf = S ☺!

Der „arterielle Druck“ („*arteria*“ = „SCHL-AG“; von „*aptau*“ = „AN-KN-ÜP“), „spendet ewiges LeBeN“, **ER führt** „vom H-ERZ<eN“ (= „*der Erde(xistenz)*“) „WEG“! Das „venöse dunkle, verbrauchte Blut“ will dagegen *laufend* wieder *in/auf diese(s) NUR* *ausgedachte* „H-ERZ /“ *zurückkehren*!

לב, *LeV* bedeutet „H-ERZ“ (= ה-ארץ) und **לב**, *LeB* bedeutet „H-ERZ“ ...
לבן, *LeBeN* bedeutet „zum SOHN hin“ und „weiß“ ... **bewusster Geist weiß**,
 dass „UNSER HERRZ“ ☺ „kein zuckender Klumpen Fleisch“, sondern
 „die LIEBE“, der „WEG“, die „Wahrheit“ und „ewiges LeBeN IZT“, das
 „ALle-S am Leben ERhält“ und **SICH SELBST geistreich ERneuert!**
AL<le „männlichen Formen“ der „ORDN-UN-G-S-Zahlen“
 (außer „des ERSTEN“ ☺) **Enden mit ך** und das steht für „MEIN“!

WIR Geist wissen, dass man sich die „REIHe-N-Folge“ dieser Zahlen
 nicht als „quantitative oder „qualitative Rangordnung“ vorstellen darf, wo
 der Zweite angeblich „vor oder über“ dem Dritten stünde und **des halb mehr**
 wert sei, „das ך am Ende“ bedeutet, dass **sie ALle** „MEIN SINZD“ ☺!

WIR ERinnern UNS an **JCH UP's Gleichnis**, dass **ALle denselben Lohn**
ERHIEL-TEN, gleichgültig ob sie morgens **als Erste oder als Dritte**
oder Vierte oder als Letzte... kurz vor „Feier-A-BeNZD“ „ihre Arbeit“
 „IM WEIN-B-ER-G des HERRZ“ „AUPNA(H)MEN“ ☺!

Es gibt keine „göttlichere AUS-Zeichnung“ ☺ wie die, **ALle Mensch**
ausschließlich für UNSEREN HERRN „arbeiten zu dürfen“!

Es gibt keine „größere Belohnung“ **ALle** „seine SEE-LIGK-EI-T“
 „IN UNSEREM ewigen HIER&JETZT“ „SELBST ERfahren zu dürfen“!

Das „Geheimnis des ewigen LeBeNZS“ besteht darin, dass „ausnahmslos“
ALle-S einem **geheimnisvollen göttlichen** „JCH UP Ge-Hört“ ...
 das ist „der göttliche Geist“, der behauptet: **ICHBINDU** ☺!

Wenn **WIR** von diesem „WIR-k-LICHT ERSTEN“ einmal „UPsehen“, der
 „IM-ME(E)R DIESSEITS IZT“ und daher eine **ganz andere Gestalt** hat, so
 bemerken **WIR** „zwei Jod“ beim „Dritten, Vierten, Fünften,
Siebenten, Achten und Zehnten“, nämlich ein **Schluss-ך** (das kann ך oder ך sein!)
 und ein zweites ך, das sich, wie **IM Hifil, ZW-ISCHeN** „DeN beiden ersten“ und
 „DeM dritten“ **Konsonanten befindet**. Beim „zweiten und sechsten“ ist das
 nicht der Fall, sie haben nur ein **Schluss-ך**!

Auch **der zweite** und **der sechste** „Schöpfungs-Tag“ haben etwas gemeinsam:
B-EI ALle-N anderen Tagen steht: **וירא אלהים כי טוב ...**

„Und ES sieht GOTT das MEER, dass ES GUT IZT!“ – diese
 „WEndung“ sucht man „IMZweiten“ vergeblich, das **M>ACHT אלהים**
 „IM<Sechsten“ jedoch wieder „vollkommen WET-T“, denn da steht:

וירא אלהים את כל אשר עשה והנה טוב מאד

„**Und ES sieht GOTT das MEER das Du-Wunder: „AL^{le}-S“**
„**glücklich Be-WIRKT**“ und „**SI>EHE^{DA}**“ „**G^{UT} überaus**“!“

מאד bedeutet, „**sehr und ↑über<aus**“, aber auch „**aus Dunst heraus**“!
אד (1+4 = 5... ה = „**Wahr-nehmung**“!) **IST** der „**D-UN-ST**“, der **IN** der zweiten Schöpfungsgeschichte „**von der ER<DE aufsteigt**“ und **IM MENSCH DeN** zweiten Prozess der „**göttlichen Schöpfung ER<öffnet**“ (Genesis 2,5-6)...
מאד bedeutet **deshalb** auch „**vom Schöpfer geöffnet**“!

שן **IST** ein „**ZA-HN**“ (lies auch „**ZE-HN**“) und שני, ein „**ZW-EI-TeR**“ (→ „**corpus**“), „**in-folge-dessen**“ **IST** auch שני „**mein Zahn**“, „**meine logische Existenz**“!

Dass nach dem „**überaus großen Wunder**“ des „**ER<ST-eN T<AGes**“... überhaupt ein **Zweiter** „**folgen musste**“, **IST DeN SCHO^N** so oft „**ER<SCH-Affen-nen... und wieder vernichteten Wesen und Welten**“ zu verdanken, „**die Gott GeG<eN-über MISS-TR-AU<ISCH wurden**“... und die „**ewige G<Ü-TE**“ von אלהים **nicht MEER zu benötigen glauben...** und „**AM ewigen siebten Tag**“ (→ שבע) **aus אלהים**, „**GOTT dem MEER**“ **NUR** noch „**ihre persönlichen Vorstellungen herauf-be-schwören**“ (→ שבע)!

„**Geistlose = Gottlose Menschen**“, „**MaCH<eN**“ (מוח = „**Gehirn**“) **ihre persönliche אלהים = „Beschwörung und Verfluchung des MEERS**“... ohne **GOTT**!

יום הששי „**der Sechste TAG**“, **IST** wörtlich der „**TAG des Sechsten**“, an dem **der MENSCH von אלהים** „**ER<SCH-Affen**“ **WIR^D** (GeN. 1:26)!

שש, die „**männlich geformte**“, „**Sechs**“, die für **AL^{le}-S Weibliche GI^{LT}**, hat noch zwei weitere Bedeutungen. Zum **einen** bedeutet שש auch „**Marmor**“, wobei zu beachten **IST**, dass „**marmor**“, „**IM LA<T-EIN-ISCHeN**“ ☺ **nicht NUR „ST-EIN**“ (= „**raumzeitliche Erscheinung = nicht existierend**“!), sondern „**D-ich-TeR<ISCH**“ auch „**spiegelnde MEER<re-S-Fläche**“ ☺ bedeutet, denn das „**W-ORT**“, „**marmor**“ kommt von „**ma-re**“, dem **ewigen „MEER**“ ☺!

Übrigens: **MEER^{re}-S**“-Fläche = „**zurückkehrende Vielheit**“, bedeutet lat. „**res**“: „**GeG<eN-Stand, DIN-G, Sache, M>ACHT, H-A^B und G^{UT}**“ ☺ usw.!

AL^S zweites bedeutet שש aber auch noch „**feiner Stoff**“ (= אד), in manchen **Wörterbüchern** steht unter שש auch „**Hanf und Byssus**“!
שש bedeutet neben „**Sechster**“ auch „**Der, welcher ein Geschenk IST**“!

Die „weltlichen K-Leid-ER“ des כהן, des „PRI-E-SteRs“ (פרי = „mein S-Tier“!), der „wie SIE“ IׁST, wie „die weibliche Vielfalt“, „SINׁD aus HaNF“ (הנף = „SCHWׁUNG“) „Ge-MaCH<T“ (Ex 39; 27-28), aus שׁשׁ, der „männlichen S<EX-heit!“ **EIN MANN**, „GI-ERׁT“ nach *seiner eigenen polaren* „weiblichen Hälfte“ ... **ER WIׁLL**, „EINׁS sein“, d.h. **ER will** mit „ALׁle-M-Weiblichen“ ... *sein eigenes* „lebendiges Spielchen“ ☺ „T>REIׁBE<N“!

IN שׁשׁ steckt auch **die 600**, das ׀ **UNSERES ׀** (als End-Wert gelesen), das „ALׁle-S HIER G-REIׁF-BA-RE“ aus **sICH SELBST ENT-WIRׁFT...** und wieder **zu sICH SELBST** „HeIMׁH-OLT“ (העלטה = „Die Dunkelheit, Finsternis“).

Das „Linnen“ (= כר = „ERׁFindung, Lüge“), in welches auch *die Verstorbenen eingehüllt WׁErden*, die s-ich „das Blaue vom Himmel herunter-lügen“ ☺, **IׁST** „selbst-gesponnenes L>EINEN“ ☺ von der „L-EIN-Pflanze“, dem „Wunder-SCHÖN blau blühenden F-LaCH<S“ (לח = „Feuchtigkeit, Frische“); לחה bedeutet „Lebenskraft... Sputum(= Auswurf) und Eiter“ → „cor-pus“ ☺, der wie **AL<le Pflanzen**, „AM Dritten“ der Tage von ׀ ׀ ׀ **ERׁSCH-Affen WIRׁD**.

Der „dritte Tag“ **IׁST JA** die „göttliche ANT-W-ORT“ (ANT- = ENT-; אנה = אנה und das bedeutet: *jemanden etwas* „widerfahren lassen, in Trauer sein, begegnen und treffen lassen“) auf „DeN schrecklichen Zweiten“ mit seiner „Ge-teilt ER<Schein-Enden“ „K-Luft“ ☺ ZW-ISCHEN DeN oberen Wassern und dem unteren WASSER!

Was „IM unteren WASSER“ **ALׁS Reaktion auf die Trennung geschah**, **das IׁST SO SCHÖN**, dass **ES** wieder „GׁUT“ ☺ genannt **WׁErden kann!**

Die **DREI darauffolgenden Tage**, der *Vierte, Fünfte* und *Sechste*, **SINׁD** „keine totalen Negierungen MEER“ ☺ wie „der Zweite“ **GeGׁeN-über** dem „ERׁST-eN“, sie „wiederholen VIEL-MEER die ERSTEN DREI“ ☺ und *korrespondieren* mit ihnen! **SIE SINׁD** die „Be-REI-CH-ERׁUNG“ und „Auslegung“ der **ERSTEN DREI... und wenn WIR SIE UM UNS** „HERRׁUM“ ☺ **ALׁS EINEN EINZIGEN einheitlichen** „AKׁT“ (אך = „E-BeN(JETZT)“ ☺; אכתי = „ich w<Erde Sekte“ ☺ = „sekundär“) „S>EHE<N“, dann **WIRׁD UNS** auch nicht „vom SCH-Wind-EL-ER-regenden Jenseits“ ☺ **UNSERER eigenen Geister** „BA<NGE WׁErden“ (נדה = „strahlen, leuchten, heller Schein, GLanz“!)!

Der **symbolische** „SIEB-ENTׁHe Tag“ ☺, **IN dem WIR UNS ALׁS Menschen AM Anfang** des „dritten JAׁHR-T-aus-END“ (ענה bedeutet „anlegen und UM>BIׁN-DeN“, speziell von „Schmuck und OR<DeN“! ☺) „zu befinden scheinen“ ... der **IׁST NׁUR** eine „Über-Führung“ (= נשר עלי... נשר bedeutet „eine Brücke bauen“)... zum „ACHׁTEN, NEUN<TEN und ZEHN-TEN“ ... und diese „DREI“ „W-ERׁFeN“ **geistreicheres LICHT** auf ALׁle angeblich vorherigen Tage!

Die **EIN**↪**S** „**ENT**↪**Zwei-T**“ **sICH SELBST** und dadurch **ENT**steht **DREI**, das „**UN-ge-teilte EIN**↪**E**“ und „**das Zwei-G**↪**Teil-TE**“ (= ג = „**Geist und Geist**“), das **IN sICH SELBST** noch einmal *in zwei Teile* „**Z-ER**↪**fällt**“ (= ל = „**Geist und logisch ausgedachtes Licht**“!), sodass aus der ursprünglichen „**EIN**↪**S**“, d.h. aus „**REI**↪**NeM Geist**“ (נ = „**le-ich**<**T schlafen**“... und *träumen!*) „**VIE(H)R**“ geworden **SIN**↪**D**... eine **IN sICH SELBST verschlungene doppelte ZW>EI**!
 Der „**RISS**“, der „**AUP der männlichen Seite**“ **IM**↪**Zweiten** „**auf-↑↓-taucht**“ muss vom **Sechsten** wieder „**geistreich zusammen Ge-näh**↪**T**“ ☺ **W**↪**Erden!**

Fragewörter

Die Fragewörter מ = „**wer?**“ und מה = „**was?**“ **W**↪**Erden** wie Nomina gebraucht! מ bezieht sich mehr auf „**Personen**“ und מה mehr auf „**Sachen**“!
 Weil **geistreich ERkannt** „**ZW-ISCHEN B-EI**↪**DeN**“ **genaugenommen kein** Unterschied besteht, können *sie* auch **wechselseitig für einander eintreten!**

IM↪**He-BRÄ-ISCHEN** gibt es **genaugenommen gar keine** „**Sachen**“, d.h. es gibt **IM geistigen SIN**↪**N** nichts „**Sächliches**“ (d.h. es gibt kein „**Neu-TR-UM**“), sondern **NUR** „**Männliches und Weibliches**“ (wie **B-EI** „**DeN Wellen**“ ☺) – und damit auch „**NUR Person>AL**↪**ES**“!

Das **WORT** für „**Sache**“ ist דבר, und das bedeutet **AL**↪**S Nomen** auch „**W-ORT, GeSCH-EHE**↪**N und ER-EI-GNI**↪**S**“ (GNI = נ = „**mein G**↪**Arten**“ ☺)!
 Das Verbum דבר bedeutet **genaugenommen** „**ER H-AT Ge-SP-ROCH**↪**eN**“, **WIR Geist wissen**: SP-R = ספר = „**ER**<**zählen und BUCH**“ und SP-ROCH = סך רוח bedeutet „**SCH-Welle des Geistes**“!

דבר bedeutet auch „**P-est und Seuche**“, **deshalb klingen** **IN UNSERER** „**DEUTSCH- He-BRÄ-ISCHEN VATER-Sprache**“ auch die beiden Wörter „**Seuche und Sache**“ **verdammt** „**ähn-L-ich**“!

IM SIN↪**N** der **Heiligen Schrift** „**BR-ich**<**T**“ eine „**SCH-LI**<**MME Seuche**“ "**IM-ME(E)R**<**DA-NN aus**", wenn „**IM heiligen GeSCH-EHE**↪**N**“ **nicht MEER** „**AUP Gottes WORT**“ **Ge-Hört WIR**↪**D** und **MANN** **seine eigene VATER-Sprache nicht MEER recht zu deuten weiß!**

Wenn **WIR SIE**, die „**Seuchen**“, wieder „**bewusst AL**↪**S selbst ausgedachte**“ „**Sachen**“ **AUP**↪**fassen** und **ihnen** „**GeG**↪**eN-über**“ **vollkommen** „**neu-TR>AL SIN**↪**D**“, berauben **WIR SIE** „**ihrer geistlosen Sprache**“ und damit auch **ihrer** „**NUR scheinbaren MaCH**<**T**“ und **G-EHE**↪**N** wieder „**Z**<**U-FRI**>**EDEN**“ **UNSERER eigenen VATER-Sprache NaCH!**

Eine „**geistreiche AUP-Klärung**“ erfordert von dem, der „**AUP-Ge-klär**↪**T**“
W↪**Erden will**, die **vollständige** „**UN-vor-ein-Ge-NOMEN**↪**He-IT**“☺, die
„**nicht MEER**“, wie „**normale Menschen**“, „**vor NICHTS**“ zurückschreckt!

Die **panische Angst** vor „**geistlos selbst-ausgedachten Wahr-heiten**“ ist eine
schlimme „**Krankheit**“ (= מַחֲלָה = „**von weltlicher Wahrnehmung**“; = „**MeCH-Denken**“),
die **geistlose Menschen** nach „**Seuchen Art**“ „**IN s-ich selbst ausbreiten**“!

Dass die **WORTE der Heiligen Schrift** (und יָד IN יָד damit auch die angeblich **eigene**
Vergangenheit) von מַחֲלָה, d.h. „**Menschen und Leuten**“ (...aber auch „**TOT des MEERS**“!)
unbewusst „**verdreht und auf Erden MISS-gedeutet W<Erden**“,
dafür können SIE nichts, denn diese מַחֲלָה SIN↪**D genau SO...**
wie WIR Geist SIE UNS „**HIER&JETZT bewusst SELBST**↪**ausdenken**“!

„**WIR ER**↪**SCH-Affen SIE**“ **DUR**>**CH UNSER** **bewusstes DeN-KeN!**

Jede „**Person**“, an die **WIR** „**HIER&JETZT bewusst < DeN-KeN**“ ...
WIR↪**D genau** „**das selbst denken**“, was „**WIR DeN-KeN**“, **dass SIE denkt!**

„**WIR ER-W-ACHT-ER Geist wissen**“, dass „**eine Menschen-Person**“,
d.h. eine „**geistlose vergängliche Maske**“, „**nicht von s-ich aus denken kann**“,
so wenig, „**wie das auch kein geistloser Computer kann**“!

Beide „**funktionieren Automat<ISCH**, d.h. **zwanghaft-logisch**“ und können
deshalb geistlos „**eine Unmenge von H-AL**↪**B-Wahrheiten Re-zi-TIER-en**“!

SIE „**REI**<**ßen DA-S**“, „**das was SIE von andern bekommen haben**“,
„**in Stücke**“ und **bringen ES DA**<**NN** mit „**mit ihrer persönlichen Logik**“,
„**völlig durcheinander**“ ... **dies können SIE natürlich NUR mit DeN Daten**
„**MaCH**<**eN**“, „**die GOTT diesen Ge-Schöpfen ein-PRO-grammiert**“ hat!

WIR Geist nennen dieses **zwanghafte** „**Handlungs- und Reaktions-Muster**“
bei **Tieren** „**Instinkt**“, bei **Menschen(-Säugetieren)** „**Intellekt**“ und bei
Computern „**Betriebssystem + Software**“!

Dem Erwachen eines **eigenen** „**SELBST-Bewusstseins**“ geht **"IM-ME(E)R"**
das Erwachen „**allumfassender LIEBE**“ **voraus**(...natürlich „**nicht chrono-logisch**“!)!

Durch diese „**UP**solute **LIEBE**“ **WIR**↪**D** jeder „ego-ist<ISCHe ich-Käfig“ **nicht nur** „geSPReugt“, sondern „NaCH JCH UP's göttlichem GESETZ“ auch wieder in „neue, selbst gesetzte Grenzen zurück-GESETZT“!

Das persönliche ICH-Gefühl eines Menschen **WIR**↪**D** „DA>B-EI“ **AL**↪**SO** „nicht NUR vernichtet“, sondern auch „jeden auftauchenden Moment“ **NEU** „transformiert“, d.h. **in** und **mit** „neuer IN↪Formation“ „wiedergeboren“ ... und das „passiert“ so lange, bis ein Mensch seinen „egozentrischen Glauben“, d.h. „seine Gottlosigkeit“, „seine materialistischen MISS-Verständnisse“ und „seine einseitige Rechthaberei“... **geistig** „über-↑-Wunden“ und **AL**↪**le-S**, ohne Ausnahme „LIEB↪T“ und wieder „mit sICH SELBST-↓-EIN↪T“!

WOHER kommen die Worte, die sich **JETZT...** in einer „Ge-Wissen ENT↪Fernung“ vor dem Leser „zu befinden scheinen“?

Kommen sie von „innen“ oder von „außen“?

Und **WO** befinden sich „diese Worte“ (und der „Leser = ausgedachte Person“) **JETZT**?

DA Außen oder „IN Deinem Bewusstsein“?

מי דבר עתה – „WER spricht JETZT?“ und
מה דבר עתה – „WAS spricht JETZT?“

מי **I**↪**ST** auch „mein מ“, „meine Gestalt“, „mein Zeichen der Vierzig“, „mein MoMentanes DA-sein“, „mein eigenes W↪Erden und Vergehen“!

In der „UM↪kehr“ von **ם**, dem „**MEER**“, dem „göttlichen ZI-EL“ **AL**↪**le-R** „fließenden Wasser“ (= **מים** = „vom MEER“) und **ו**, dem „**TA-G**“, **AL**↪**S DeN** „aufgerissenen M-U-ND/SCHL<U-ND“ (**נד** = „s-ich bewegend“) dieses **MEERS**, beginnt **מי** mit einem **מ** (= der **13. HIERoglyphe**)! **ם** **I**↪**ST** und beschreibt DeN „doppelt gespiegelten ZWIE-SP>AL↪T“, **DeN MANN NUR DUR-CH DeN** perspektiv. „UR-Teil-Enden Blick einer Persona“ zu „S>EHE↪N bekommt“!

מי **I**↪**ST** deshalb auch der „Status constructus“ von **מי**, dem „Wasser“, das **IM**↪**HE-BRÄ-ISCHeN NUR** „IM DUAL ER↪Schein-T“ ☺, und das **einig IN UNSEREM Bewusstsein** „AL↪S wahrgenommene Wellen“ ☺!

מי **המבול** bedeutet deshalb nicht NUR: „Wasser der SIN↪FL-UT“, sondern es **I**↪**ST** auch die Frage: „W-ER I↪ST die SIN↪FL-UT?“ und „W-ER I↪ST VER↪SCH-Wind-End und VER↪SCH-Wunden?“!

Die **מבול**, d.h. die „Über↑SCHW-eMM-UNG, bzw. SIN↪T-FL-UT“
 (**בול** = „IM↪aufgespannten Licht“ und **בול** = „polar aufgespanntes Licht“) kommt von
בלה, bedeutet „in ihr... zerfallen, verschwinden und s-ich UP-nutzen“ ☺;
בל = „nicht und ohne“ (*irgend etwas*); **בלבל** = „verwirren, stören“ ...
 und **בלבול** bedeutet „VER-W↪IRRUNG und UN<OR-DN-UNG“ !

מי הנדה bedeutet „Wasser der A↪B-stoßung“ und zugleich die Fragen:
 „WER I↪ST die Abstoßende?“ und „WER die Verstoßene?“!
 („SI>EHE“ dazu NUM-ER-I, Kapitel 19! ☺)

מה, *MaH* bedeutet „Was...?“ < „SIN↪D gestaltgewordene Wahrnehmungen“,
 deshalb **I↪ST** die Frage nach „Was...“ „nicht NUR REI↪N zufällig“ ☺ ...

„IM DEUTSCHEN W-ORT↪Was-S-ER“ ☺ **ENT↪H-alten**, denn *dies-es*
 „Was-S-ER“ **I↪ST** „ihr מי“ ... das „zeitliche DA-sein von ihr“, das *DA-sein*
 einer *völlig unbewussten*, „geistig A<B-wesenden, EIN-ZeL-NeN Frau“ !

Es **I↪ST** *ihr eigenes* „Kommen und Gehen“ – entweder „zum מי H-IN“ –
 oder („DA<S eigene logische End-ה von מה“ zum „TRÜGER-ISCHeN Ziel erkoren“),
 „das Hingezogen-Sein zum zeitlichen DA-sein, ZUR eigenen Verwesung“ !

„UNS Geist I↪ST bewusst“ ...

dass **sICH UNSERE** *eigenen Personas* „laufend unaufhaltsam verändern“ ...
SIE *wechseln* be-ständig „K-Leid<UNG“ und *eigenes* „Aus-sehen“, d.h. das,
 was **SIE** „DA Außen“, *außerhalb* „von s-ich selbst“, „zu sehen“ *glauben* !

Der Geist, der dieses „lebendig erscheinende SP>I-EL“ ☺ *seiner atmenden*
Phantasie, das *ewige* „SP>I-EL“ ☺ von „Kommen-Verstehen und G-EHE“ ☺
IN seinem „IN<divi-DUAL-Bewusstsein“ **bewusst beobachtet...**

(... wenn nicht, wird *er* „die einzelnen SP>I-EL-UP↪Schnitte“ eben so lange „wiederholen“, **BI↪S** *er SIE*
 „vollkommen durchschaut“ und „verstanden hat“, denn dann **WIR↪D** *ER SIE* „AUP-richtig LIEBEN“ !)

...*verändert nicht* **sICH SELBST**, sondern *NUR seine* „IN↪Formationen“,
 denn **bewusster Geist I↪ST** „IM-ME(E)R AL↪le-S“, d.h. **HOLO↪Feeling** !

WIR wollen **JETZT** einmal die „Zahlen-Werte“ von **מה** und **מי** betrachten:
מה = 40-5 = 45 (... „ER-GI↪BT 9“) steht für die „Was-S-ER Schöpfung“ des
ER↪S-TEN **אדם** (= 1<4-40) und **מי** = 40-10 = 50 **I↪ST** „göttliche Gestalt“ !

„AUP-Ge↪passt“ ☺: **מה** und **מי** „unter/scheiden“ **sICH** genau „UM EIN ה“ !

Das **מה**, das „Was...?“, „I↪ST deshalb genauUM ein ה“ geringer wie das **מי**,
 das „W-ER“, weil *unbewusste Menschen* von „ihren Gedanken-Wellen“
 „IM-ME(E)R<NUR eine Seite“ „wahr-zu-nehmen“ vermögen... *und wollen* !

IM bewussten „אֶת-כֹּשֶׁ“ (= „ATBASCH“), d.h. „**IM Geist-I-GeN**↪**Kehrwert**“
I↪**ST** מִה „**GeN**↪**AU das Doppelte**“ von מִי, nämlich „100“, ein קוֹף (= Affe)!
(Der „ATBASCH“ von מִה ist צ” = 100 und der von מִי ist מ” = 50, beide **SIN**↪**D** 150, eine „affine Existenz“)

Der **Summenwert** von מִה = 45, „**ER-GI**↪**BT**“ „**GeN**↪**AU SO viel**“ wie die
„**W-ER**↪**TE-Summe**“ von „א < ט“ nämlich 45, **DeM Wertmaß** von **A**<**DaM**,
dem „**ER**↪**S-TEN bewussten MENSCH**“! **SCH**oN sein ׀ **I**↪**ST AL**↪**SO**
„**Programm**“, eine „**göttliche ARI**↪**THM-ET-ISCHE GLe-ich**<**UNG**“,
und **GeN**↪**AU** darum bedeutet אֶמֶה auch: „**ICH BI**↪**EN EIN Gleichnis**“!

מִי und מִה sind (wie **AL**↪**le Nomina**) „**IM-ME(E)R SICH SELBST**↪**GLe-ich**“,
denn es gibt „**keine Fälle**“, sie sind **WI**↪**E WIR** Geist „**undeklinierbar**“, d.h.
„**unbeugsam**“ "**IM-ME(E)R der SELBE Geist**", egal ob **WIR** „**wer/was,**
wessen, wem oder wen“ fragen oder suchen: **WIR SIN**↪**D ES SELBST**!

מִי und מִה sind nicht nur „**Fragewörter**“, sondern auch „**Aus-sage-Wörter**“:

מִי „**W-ER?**“, **I**↪**ST** auch „**derjenige, W-EL**↪**CHeR**“ (הַר = „**LOCH, Fensteröffnung,**
Gefängnis, Höhle (Hölle)“, aber auch „**ED-le-R, Freigeborener**“) und מִה „**Was...?**“ („**Was...S-ER**“),
bedeutet und **I**↪**ST** „**dasjenige, welches**“! In **jeder Frage I**↪**ST** **zwangsläufig**
„**SCH**<**O**>**N**“ eine „**geistreiche ANT-WORT**“ „**ENT**↪**H-alten**“...
wenn **MANN** die **aufgetauchte Frage** „**nicht NUR einseitig betrachtet**“ 😊!

Vor „**Personal-pronominia**“ kann das ה von מִה auch **ENT**↪**fallen**,
darum bedeutet z.B. מַלְכֵי „**Was... für euch?**“, „**Was... ist euch?**“ und
„**Was... habt ihr?**“, מַלְכֵי bedeutet auch „**ihr König**“ und „**ihr Moloch**“!

Wenn „**geistig A**↪**B-wesende Männer**“ „**s-ich selbst-Herr-L-ich**“ zum
König küren (oder **ernennen lassen**), dann **fragt SICH der AN-Wesende MANN**:
„**Was... ist euch?**“, d.h. „**Fühlt ihr euch nicht wohl?**“... **müsst ihr denn**
in eurer „**geistig A**↪**B-wesenden Außen-Seite**“ einen „**Fixpunkt erfinden**“,
„**an dem s-ich euer erbärmliches, aufgeblasenes EGO hochziehen kann?**“

Lehre JCH UP nicht seit „JA↪**HR-T-aus-Enden**“ 😊:

„**NUR die kleinsten**“, d.h. die „**genügsamsten, demütigsten Menschen**“,
die kein „**weltliches Ma**↪**CHT**<**T B-Streben**“, sondern **LIEBE** in sich tragen,
W↪**Erden** „**von JCH UP's göttlichem Geist He-IM**↪**gesucht**“, **weltverliebte**
„**Selbst-Darsteller**“ „**W**↪**Erden NUR für kurze Zeit große Wellen schlagen**“!

Glaubt ihr denn, ihr könntet *eure* „He-IMkehr“ verhindern?
Seid *ihr* denn nicht "IM-ME(E)R IM Wesen-LICHT eN präsent"?

כמה bedeutet „IN Was...?, durch Was...?, worin, woran und wodurch?“,
למה bedeutet „Für Was... und warum?“
כמה bedeutet „wie, Was...? und wieviel?“.
על מה bedeutet „AUP Was...? und worauf (basierend)?“
עד מה bedeutet „wie lange? wie lange dauert Was...?“
עד מתי bedeutet *sinngleich* „bis wann?“ und
מתי bedeutet „wann?“ ... aber auch „mein Sterben“!

Auch die Frage **עד מתי**: „BIS wann?“, „wann bin ich tot?“ ENT<H>ält natürlich die Antwort, denn **עד מתי** bedeutet: „BIS ZU meinem T>OD“!
Geistreich mit **UNSERER VATER-Sprache** gelesen, bedeutet **עד מתי**: Die...
„Quelle(=ע) öffnet(=ד) die gestaltgewordene(=מ) ERScheinung Gottes(=ת)“!

„T>OD“ = **תעד** bedeutet: „Du – Zeuge, BIS, Ewigkeit!“ ☺!

NUR „Du-MM<He Menschen“ fragen: „Wann werde ich ST-erben?“!

Es gibt eine „geistreiche ANT-WORT“ auf diese *geistlose* Frage:

Mit „UPsoluter S>ICH-ERHeIT“ ☺ nicht in der Zukunft...
denn es gibt doch **NUR ein flackerndes** "HIER&JETZT"!!!

Ein „wahrnehmender Geist“ kann **NUR** "HIER&JETZTST-erben",
d.h. **MANN** kann "IM-ME(E)R<NUR>HIER&JETZT" *seine eigenen*
„INFormationen verändern“ ... was sich dabei aber niemals verändert...
IST D>ER Geist, „der seine eigenen INFormationen beobachtet“!

Du Geist, der **Du** „diese Gedankengänge“ **JETZT** bewusst...
IN Dir SELBST „beo-wach-Test“, **BI**ST ein „ewiger Geist“,
auch wenn **Dir** dieses „göttliche Faktum“, *hinter Deiner momentanen*
„geistlosen Leser-Persona“ steckend, **noch nicht recht bewusst I**ST!

Auch **Du WIR**ST „irgend wann einmal“ (?)... „*de facto*“ "HIER&JETZT"
„Be-G-REIFeN“, dass *jeder wahrgenommene Moment* nicht vom Gehirn
„Deiner momentanen Persona“, sondern „von Dir Geist SELBST“
IN Deinem „IN<divi>Du-AL-Bewusstsein“ *wahrgenommen WIR*ST!

Du Geist BIST ein „s-ich ständig verändernder Geist“, der **SICH SELBST**
„von Moment zu Moment“ in und mit „neuer INFormation“ „ERlebt“!

מַי und מָה „**W-ER** und **Was...?**“ bedeuten darum auch beide „**WIE?**“;
 מַי הִיא : „**WER IST und WIRD sein?**“, und...
 מָה הִיא : „**Was... IST und WIRD sein?**“, es bedeutet aber auch:
 „**WIE war es, WIE IST es, WIE soll es, WIE WIRD es sein?**“!

„**UNSER zeitliches Dasein**“, d.h. „**UNSER ewiges WErden**“,
 „**UNSER ewiges Kommen und VERSCH-Wind-DeN**“ ☺ **IM ewigen**
"HIER&JETZT" „**UNSERES eigenen göttlichen Bewusst<S>EIN**“ ☺
IST „**AUP-Grund**“ der „**segenvollen Gnade JCH UP's**“ (UNS die „**Ohrenbarungen des**
JHWH“ zu schenken), „**zu einem offenen Ge-HeIMNIS Ge-WORTeN**“!
 Dass ein „**geistiges Wesen**“ zu **sICH SELBST** „**ich**“ sagen kann und **sICH**
 dadurch auch „**aus sICH SELBST HERRAU-S**“ ☺ von **ALle-M anderen**,
 was **ES** „**IM-ME(E)R<NUR>SELBST IST**“, „**UPzu-Grenzen vermag**“,
ermöglicht IHM, sICH auch „**ALS ein äußeres, lebendig-wogendes Wesen**“
 „**ERfahren zu können**“, welches jedoch sein „**befristetes DA-sein**“ mit
ALle-N anderen von IHM SELBST **ausgedachten Erscheinungen teilt!**

ALle ERscheinungen „**SIND weiblich<He(,MA>JA)MEERzahlen**“,
 weil „**SIE**“, „**ZUR illusionären Welt der Erscheinungen**“, „**Ge-hören**“, zu der
"IM-ME(E)R" auch eine **dritte P-ER-Sohn** „**IM eigenen SIN<GUL>AR**“
 gehört, **EIN bewusster** „**ER**“, der „**SIE s-ich**“ **ALle ausdenkt!**

Es gibt natürlich auch noch andere Fragen, zum Beispiel: „**Wo?**“ = **״**
״, **AI** steht meist in der Verbindung mit dem „**Demonstrativ-Pronomen**“
הַ, **SE(H)** = „**dies, dies-er, dies-e und dies-es**“ (Beachte: lat. „**dies**“ = „**Tag**“)!

״ = „**Schöpfung Gottes**“ und „**meine Schöpfung**“,
״, **AI** bedeutet **deshalb** auch „**N-ICH**“; **״**, **EIN** = „**nicht existent**“!
״, **I ausgesprochen**, bedeutet „**IN<S>EL**“, das **IST etwas**, was „**s-Ich**“
 „**mit-TEN IM MEER**“ ☺ befindet... dem „**Schöpfer-Gott**“ = **״**, **EI!**

״, **EI-SeH**, bedeutet z.B. „**Wo IST dies?**“ (Lies auch: „**Wo IST ein Tag?**“ ☺)
 und in **VATER-Sprache**: „**meine Schöpfung vielheitlicher Wahrnehmung**“ ...
הַ, **HaSE**, bedeutet „**vor sich hin-träumen, phantasieren, wachträumen**“
 und „**Tag-Traum**“ ... **der wie ein** „**Hase**“ **unberechenbare Haken schlägt!**

UM „**ALS personifizierte Menschen**“ über das „**WASSER des MEERS**“
 „**REI<SE(H)N zu können**“ ☺, benötigen **Menschen ONI**, **״** mit **ANI**, **״**...
 ein „**SCHIFF**“ mit steuerndem „**Ich**“, das „**die Richtung(?) bestimmt!**“
״, **ON** ist auch die Frage: „**wo?**“ und „**wohin?**“ ... hin **ZUR** **״**, **AVeN**, d.h. hin
ZUR „**Sünde, Lüge, (selbst-)Täuschung und zum UN-Recht**“ ...
 ..oder besser „**HeIM zu GOTT**“, dem ewigen **״**, **EI?**

WIR SIN **AL** **S** *kleine* **׳** eine **s-ich ständIG** „selbst-verändernde“ „IN<S>EL“ (= **׳**), „ein s-ich selbst-verwandelndes“ „N-ICH **׳**“ (= **׳**)!

׳ **I** **S** **T** auch „mein Wo und mein Wohin“! „Ich“ kann **s-ich** „seiner selbst“ nie ganz „sicher sein“, **es** muss beständig *seine Position* „neu bestimmen“, sonst **WIR** **׳** **D** *es von DeN Wellen*, die **es** „selbst aufwirft“, wie eine leere *Nuss-Schale* herumgeworfen, *hierhin* und *dorthin*, ohne bewusstes ZI-EL!

Oft weicht **׳** vom seinem „göttlichen Kurs“ ab, meist weil **es s-ich** vom *eigenen* **׳** in eine *trügerische Richtung* treiben ließ! Doch "**IM-ME(E)R**" kann es **IHN** auch wieder **AUP**nehmen, seinen „göttlichen LOT-se(h)n“ – der wie „JO-NAH“ sein „falsch angestrebtes Ziel“ *geistreich* „in Frage stellte“ und **sICH** völlig „neu bestimmte“, aus der „ER-innerung HERR **׳** **Aus**“ ☺, an *seinen* „ursprünglichen göttlichen Auftrag“, der erst durch seine „T>ODes ER **׳** **fahrung**“ wieder „IN seinem Bewusstsein“ *auftauchte*!

Natürlich gibt es auch die „weiblichen Formen“ von **׳** und **׳**...
׳ und **׳**, die beide auch „wo und wohin?“ bedeuten, aber auch...

׳ bedeutet „Raubvogel“, in den Wörterbüchern steht oft „Hab-ich<T“, ein „GeF-Lüge-LT-es Wesen“ (**׳** = „F-Lüge<I“, **׳** = „O-BeR-LE-D-ER“), das **UNS** zeigt, „wohin“ „selbst-Betrug“ führt! *Unbewusst zieht* dieser „Hab-ich<T“ „in DeN HÖ-HeN“ (**׳** = „SIE und dieselben; SI>EHE“) *seines* „T-Raum<S“ *seine eigenen* „log-ISCHeN K-REI **׳** **SE**“, *UM s-ich verfressen* auf eine von ihm „ausgespähte Beute“ zu stürzen – genau so ist das „logische Denken“ eines jeden „recht-haber-ISCHeN Menschen“, „Be-SCH-Affen“, *der s-ich auch* „nur das einverleiben will“, was *ihm persönlich* „logisch erscheint“!

In **׳** verwandelt **s-ich** das *unbewusste* **׳** zum *noch unbewussteren* **N<UN**... **ZUR** „Schöpfung EIN-er ex-IS-TIER<Enden Wahrnehmung“, das bedeutet, *unbewusster Geist* **MaCH** **׳** **T** *s-ich selbst* zum „Du-MM **׳** **eN** *Affen... Körper*“, *deshalb* bedeutet **׳**, *INaH vokalisiert*: (*s-ich selbst*) „treffen, begegnen“ und „widerfahren“ und *ONaH vokalisiert*: „TR<AU-ER und K-Lage“!

WIR Geist wissen, dass das *lateinische WORT* „existo = ex-I **׳** **ST-O**“... „HERR-VOR-G-EHE **׳** **eN** *U-ND auftauchen*“ ☺ bedeutet, somit weist **UNS SCHON** das lat. **WORT** „Ex-IS-TIER-End“ *geistreich* darauf hin, dass „Gedanken-Wellen“ (d.h. „Wahrnehmungen jeder Art“) sich „nicht ganz außen“, sondern "**IM-ME(E)R<NUR halb-außen**" (*deshalb* sagt **MANN JA** „außerhalb“) des „wahrnehmenden Bewusstseins“, „UP **׳** **spielen**“ und *dieses Bewusstsein* *deshalb* auch „nicht verlassen können“... *sowenig wie die Wellen das MEER*!

Das, von **MEER** oder *weniger bewussten Geistern Wahrgenommene*, **IN ihrem eigenen Bewusstsein** <Aufgetauchte „nicht Ex-IS-TIER-Ende... ׀׀׀“, wirft **N<UN** aber auch folgende *geistreiche Frage AUP*: ?׀׀׀ ... d.h. „von wo?“ und „wo-HERR?“ ☺!

׀׀׀ gibt **sICH AUP diese Frage SELBST** die Antwort, denn es bedeutet auch: die „aus dem N-ICH<T-ex-IS-T>I-ER-Enden!“ = *göttliches ׀׀, EI...* und „D-esse-N“ „ER-WACH-TEN Geistesfunken“ (= I-ER)!

Eine „*bessere ANT-WORT*“ kann auch *DeN* „von UNS, göttlichem Geist“, „HIER&JETZT<ausgedachten ASTRO-Physikern“ nicht „einfallen“. *SIE behaupten* doch („*weil WIR UNS das JETZT bewusst SO aus-DeN-KeN*“ ☺), dass **AL<le-S** (angeblich vor 15 Milliarden Jahren) einem „Big Bang“ *entsprungen I׀ST!*

Einem Gotteskind I׀ST „vollkommen bewusst“ ... dass „IM BI-G BeN-G“, d.h. „IM großen Geist-SOHN-Gottes“ ☺, **AL<le-S** „IM-ME(E)R<NUR>HIER&JETZT“ **ENT-steht!**

Und **WIR wissen etwas**, was auch jeder, „ASTRO-Physiker“ *wissen sollte*:

„Astro-nomie und Astro-logie“ kommt von „astrum“, das bedeutet laut Wörterbuch „STeR-N>B>ILD, KON-stella<T-ion und Unsterblichkeit“!

Die Wurzel von „Astro-“ „I׀ST astruo“ ☺ und das kommt vom „W-ORT“ „struo“, das bedeutet: „streuen, auf- und NeBeN-EIN-ander-le-GeN“ und... „AUP-SCH-ICH-TEN“ ☺, aber auch „AUP<führen, bauen, ER<richten“ und „ER-SIN׀NeN“, somit bedeutet „astro = a-struo“ *geistreich* gelesen: „nicht (aus-)gestreut, nicht ER-richtet, nicht ER-Sonnen“ ☺ usw.!

In Rechtfertigung moderner, raumzeitlich ausgedachter „Astro-LUG-IE“ steht in Wörterbüchern darum unter dem Begriff „a-struo“ auch treffend (log<ISCH) „anbauen und BeD<Ecken“ (BeD = 𐤁𐤃 = „ER׀findung und Lüge“!)!

„Astro-Physiker“ ignorieren bei *ihren* „lug<ISCHeN Gedankengängen“ völlig „göttlichen Geist“! „EIN Schöpfer-GOTT“ hat in *ihrem geistlosen* „Material-ist-ISCHeN Welt>B-ILD“ nämlich „UP-solut nichts verloren“ ☺! (Nicht vergessen: ISCHeN = ׀׀ = „schlafen“ ... und *etwas* „vor s-ich hinträumen“ ☺!)

EIN "Leser-Geist", der „ER-WACH׀eN“ will, stellt **sICH** ständig die Frage: על מה, AL-MaH, „AUP was... (basierend)? Durch was...? und weshalb?“ **I׀ST** die **von mir** „ZUR Zeit“ „persönlich wahrgenommene Traum-Welt“ genau so, wie **SIE** „mir HIER&JETZT ER׀Schein<T“ ???

עלמה bedeutet „Fräulein“, genauer, „Junge-Frau“ vor der Geburt ihres „ersten K-IN“! Das Wort עולם kommt von „verbergen, verhüllen“, עולם bedeutet deshalb, „(MATRIX-)Welt“, dagegen bedeutet עולם „Ewigkeit“!

HIER sei noch einmal darauf hingewiesen:

עין bedeutet „göttliche WASSER-Quelle“ und „Gottes Auge“ ...
dagegen **I**ST עין NUR EIN weltliches „Auge“ und eine (Wasser-), „Quelle“!
עלמה bedeutet deshalb auch „SIE verhüllt, SIE verbirgt“ und
„SIE ist verhüllt, SIE ist verborgen“, denn „vor der Geburt“ (?) des ersten Kindes „aus ihrer eigenen MATRIX“ **H-AT SIE** s-ich noch nicht enthüllt!

SIE offenbart **s**ICH SELBST **ER**ST „IN der GeBURT“ dieses Kindes, das SIE ZUR Mutter „MaCH“ und „ihr persönliches Wesen aufdeckt“, zusammen mit dem Wesen des „PRINZ-IP-I-EL“ verborgenen VATERS“, der SIE für **s**ICH SELBST **ER** wählt **H-AT**!

NUR „geistlose Menschen“ glauben, das Wesentliche schon zu kennen...
ein „neugieriger Menschen-Geist“ fragt ständig „weshalb?“ und
„worauf gründet AL“ und bekommt seine ANT-WORT durch seine IdENtität mit עלמה, der noch „verborgenen Frau“, die s-ich selbst **ENT**hüllt,
„IM Ge-HeIM“ von „עולם“, der „Ewigen“ Welt“, wenn SIE SELBST zu **WIR** „ZUR MUT-TeR“ (צור → מות = „TOT“; תר = „REI“)!
„REI“ bedeutet IM vokalisiert „unter der Bedingung, dass..., wenn, falls“ ...
AL „die Verknüpfung“ von „zwei GeG-eben-heiten“ („eben“ = „flach“, **JETZT**)
durch eine „Übereinkunft“, die **WIR AL** eine „logisch ER-Schein-Ende“
„Kausalitäts>REI“ **ER** leben!

Durch den „engen, bestimmenden Blick“ einer „limi-TIER-TEN Persona“
erlebt jeder „logisch SIN“ IER-Ende Mensch „**IM-ME(E)R**“ NUR „seine
persönlichen „logischen Projektionen“, die „er unbewusst selbst“ in die, in
seinem „IN“ divi DU“ AL-Bewusstsein“ auftauchenden „DIN-G“ (→ דין),
„hinein-inter-PRE-TIER“ und dabei **ständig**, „von Moment zu Moment“,
unbewusst „seine eigene IN“ Formation verändert“!

„Dumme Materialisten“ denken: „Ich glaube, weil ich es selbst sehe...
oder weil mir dieser oder jener Sachverhalt „völlig log“ ISCH erscheint“!

Der Glaube eines Materialisten ist „ohne geistreiche Fragen“ und
„deshalb auch völlig lug“ ISCH ... aber nicht „vollkommen geistreich“!
WIR bewusster Geist wissen, dass jede „geistige Schlafmütze“ in ihrer
„unbewusst ausgedachten Traumwelt“ genau das „zu sehen bekommt“,
was sie s-ich selbst „geistlos lug“ ISCH zusammenreimt...U-ND ausdenkt“!

Die „Blüte-Zeit“ dieses „monströsen Material-ist-ISCHeN Ge>B-ILD“^{ES}“, das s-ich ZUR Zeit IM „Leser-Geist“ dieser Zeilen „UP“^{spielt}“, IST die „Zeit der Drangsal“, von der JCH UP IM neuen Testament bezeugte, dass es „nie zuvor“ und auch „niemals nachher wieder“ eine so schmerzlich quälende Zeit „GI“^{BT}!“ (BT = „polare ER<Scheinung“; בַּת אֹרֶךְ = „Widerschein“; בַּת = „Mäd-CHeN und TOCH-TeR“; TOCH = טוּחַ = „eine ENT“^{Fernung festsetzen, REI-CH}“^{Weite und Spiel-Raum}“[☺]!)

JCH UP sage Dir „HIER&JETZT“, mein Kind, Du kleiner Geist ER^{lebst} ZUR Zeit NUR Dein eigenes „TIER“^{logisch-erscheinendes Geburts-Wehen}“!

„S>I-EHE“ dazu die WORTE „חַל, חַלָּה, חוּל und חַיִל“, dann WIRST Du KL-EINER noch unbewusster Geist verstehen, dass jede vergängliche Person“, die s-ich selbst geistlos „I-CH“ (= יָחַד) nennt, NUR ein momentaner Teil eines „ganzen Menschen=LeBen“ IST und EIN von Dir Geist bewusst „HIER&JETZT“^{ausgedachtes Menschen=LeBen}“ IST kein MENSCH!

ERST, wenn Du Geist Deine persönlichen geistlosen „P-ER-Versionen“ umkehrst, WIR^D Deine „MUT-TeR“, ihre eigenen, in viel zu engen „logischen Käfigen“ gefangenen „Menschen-Tiere“, welche JA<NUR Deine eigenen „logischen Ausgeburten darstellen“, wieder „AUP“^{fressen}“!

Und auch UNSERE WIR-k-LICHT^{He} „K-aus-AL-I“^{TÄT}“[☺] WIRST Du Geist dann wieder „vollkommen heil ER“^{leben}“, weil Du SIE Dir dann nicht MEER von Deinen eigenen unbewussten „logischen Berechnungen“ „aufzwingen lasst“, sondern Du „Deine/Dein eigenen(s) Ge-Danken“[☺] „vollkommen F>REI“^{hin und her schwingen lasst}“...

...wie „אֱלֹהִים“^{↪ seine Wellen}“[☺]!

SCHON JETZT können WIR diese „EM>P“^{Findungen}“ (מִצָּט = „MUT-TeR“) „SPÜR“^{eN}“ (סִפּוּר = „ER“^{Zählung, Ge-SCH-ICH}“^{TE}“[☺]), wenn WIR in der „VOR“^{Freude}“ „AUP“^{das ewig göttliche Kind}“ UNS, ahnend AUP göttliche Wunder IN unseren persönlich „ER“^{lebten Traum-Welten}“, einstellen!

Unbewusste Menschen-Geister, die „ihr geistloses DA-sein“ NUR durch eigenen „SELBST-Zwei-F>EL“ (= der Zweifel „an der eigenen Gotteskindschaft“!) am Leben erhalten und dem „geistlosen Material-ist-ISCHeN Geschwätz“ ihrer unbewusst selbst ausgedachten „weltlichen Autoritäten“ mehr „Vertrauen schenken“, als der göttlichen Weisheit der „Heiligen Schriften“ und deren „göttlichen OHRENBARUNGEN“...

...die dürfen auch weiterhin IN ihrem „selbst-logisch bestimmten Traum“ als „dumme Menschen-Säugetiere“ ihr DA-sein fristen...

mit genau den „K-ON-Sequenzen“, die „sie s-ich selbst ausrechnen“...
BI \hookrightarrow sie ihre derzeitige Persönlichkeit demütig, „AL \hookrightarrow S fügsames Opfer“
wieder „AN Gott zurück GeBeN“!

„Finale VER<N>Einung“ ☺!

Menschen leiden „vor AL \hookrightarrow le-M unter dem Material-ist-ISCHeN Wahn“,
ihnen könnte „in der Zukunft“ (?) „etwas Schlimmes widerfahren“...
SIE haben „vor etwas Angst“, was geistreich gesEHen „de facto“ NUR EIN
„HIER&JETZT \hookrightarrow selbst-logisch kon-STR \hookrightarrow U-ierter Gedanke \hookrightarrow I \hookrightarrow ST“...
denn „AL \hookrightarrow le-S, was passiert“, kann „IM-ME(E)R \hookrightarrow NUR \hookrightarrow HIER&JETZT“
IN einem personifizierten „IN \hookrightarrow divi \hookrightarrow Du-Al-Bewusstsein“, „auf \hookrightarrow ↑↓-tauchen“!

WIR bewusster Geist wissen, dass NUR etwas, das „sICH SELBST“
geistreich IM eigenen „IN \hookrightarrow divi \hookrightarrow Du-Al-Bewusstsein wider-SPR-ICH \hookrightarrow T“,
„AL \hookrightarrow S lebendiges Leben“ ER \hookrightarrow fahren W \hookrightarrow Erden kann!

Dies I \hookrightarrow ST „die verborgene H-AR \hookrightarrow MON-IE AL \hookrightarrow le-R דברים“ (= „WORTE“)!

Neben den Verneinungen אל, לא, בל, אי und אין fungiert auch noch die
Radix פן (= eine (NUR einseitig), „wissende Existenz“) AL \hookrightarrow S Verneinungspartikel,
deshalb bedeutet פן nicht NUR „dass-n-ich \hookrightarrow T und damit-n-ich \hookrightarrow T“, sondern
auch einseitiger „A-SP-EcK \hookrightarrow T“ ☺!

פנה bedeutet „W \hookrightarrow Enden, s-ich UM \hookrightarrow W \hookrightarrow Enden“ und deshalb auch...
„WEG \hookrightarrow SCH-Affen, freiräumen und EVA-KU(R)ieren“ ☺!

Das Nomen פנה bedeutet „Ecke und W \hookrightarrow Endung“!
פנים, die männliche MEER \hookrightarrow Zahl (wörtlich „zwei A-SP-EcK \hookrightarrow TE“), bedeutet
genauer noch: „sICH-W \hookrightarrow Enden-DE und (s-ich selbst) F \hookrightarrow REI \hookrightarrow Räum-Ende“,
und פנים bedeutet „Ge \hookrightarrow S \hookrightarrow ICH \hookrightarrow T“ und „Innere(s)“!

Es gibt so lange „ZU- und UP-W \hookrightarrow Endung“ ☺ MISS-trauischer Menschen
gegenüber den „Heiligen Schriften“ und „JCH UP's OHRENBARUNGEN“,
bis sICH aus diesen „Charakteren“ EIN „vollkommenes Ge \hookrightarrow S \hookrightarrow ICH \hookrightarrow T“
„HERR-aus-Ge \hookrightarrow formt H-AT“ ☺, welches „bewusst IN sICH SELBST“
unendlich viele „verschiedene Menschen-Gesichter“, „GLEICH \hookrightarrow ZEIT \hookrightarrow IG“
„zu durchblicken VER-MAG“, „DA \hookrightarrow B-EI“ aber „das göttliche Geheimnis“
des „Inneren MENSCHEN IM-ME(E)R \hookrightarrow NUR verhüllt offenbart“!

NUN SIND WIR B-EI EN...

UNSEREM eigenen „N-U-LL und N-ICH-TS“ angelangt!

Das Verbum **EN** bedeutet „**N-ICH-T MEER-DA-sein**“ ☺,
„**zu Ende G-EHE-N und VER-SCH-Wind-eN**“ = „**UPsolute LIEBE**“!

“Das ist **die frohlockende Stadt**, die „**IN S-ICH-ER<He>I-T wohnt**“,
die in ihrem Herzen sprach: „**ICH BINS und GaR keine sonst**“!
Wie ist SIE doch ZUR Wüste geworden, zum Lagerplatz der wilden Tiere!
Ein jeder, der an ihr vorüberzieht, „**WIR-D Z-ISCHeN**“ (= ישרק),
„**WIR-D seine יד schwenken!**“ (= יניע יד)!“ (Zefanja 2:15 ELB)

Das „**ICH BINS und GaR keine sonst!**“ = אני ואפסי עוד
wird auch mit: „**ICH und sonst Niemand oder ICH und sonst GaR-nichts**“
übersetzt, genau genommen bedeutet אני ואפסי עוד aber:

„**(EIN täuschbares) ICH** „**und mein raumzeitliches schöpferisches Wissen**“ (= ואפסי)
„**I-ST ein IM-ME(E)R<ZU VER-SCH-Wind<Ende-S UM>GeBeN Sein**“!

NUR wenn **(ein täuschbares) ICH** mit „**seinen Täuschungen**“ und (vor **AL-le-M** mit **seinen**)
„**ENT-Täuschungen**“ **seine** „**selbst-logisch ausgedachten Enden**“ **geistreich**
durchschaut hat, **ER-ST DA-NN** können **WIR Geist SIE** mit **IN** die
„**Großen Verwandlungen**“ nehmen, „**IN, B-EI und DUR>CH**“ die **SIE** die
„**grenzenlose LIEBE JCH UP-S SELBST** „**ER-leben W-Erden**“!

JCH UP BIN „**IM-ME(E)R B-EI Dir**“, auch wenn **JCH UP IN Deiner**
„**persönlichen Traumwelt**“ meist „**NUR AL-S UP-Wesend erscheine**“ ☺!

JCH UP LIEBE DICH



VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אדיה אשר אדיה יחודו פתשר אני אל ו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!